



Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2007

Polizeiliche
Kriminalstatistik 2007
Nordrhein-Westfalen

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
ISSN 0171 - 2802

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Vorbemerkungen	3
2	Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen	10
3	Kurzinformation zur Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	11
4	Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen	14
4.1	Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen 1988 - 2007	14
4.2	Entwicklung der Kriminalität in Nordrhein-Westfalen (Grafik) 1998 - 2007	15
5	Räumliche Verteilung der Kriminalität	16
5.1	Gesamtkriminalität in den Bereichen der Kreispolizeibehörden (Karte)	16
5.2	Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen	17
5.3	Kriminalität in der Rhein-Ruhr-Schiene	18
6	Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigenbeziehung	20
7	Schusswaffenverwendung	23
8	Tatverdächtige	24
8.1	Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen	26
8.2	Tatverdächtigenbelastungszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht (Grafik)	27
8.3	Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2006 (Grafik)	28
8.4	Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2007 (Grafik)	29
8.5	Tatverdächtige Kinder	30
8.6	Tatverdächtige Jugendliche	32
8.7	Tatverdächtige Heranwachsende	34
8.8	Tatverdächtige unter 21 Jahre	36
8.9	Deutsche Tatverdächtige	38
8.10	Nichtdeutsche Tatverdächtige	40
8.11	Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen	48
8.11.1	Tatverdächtigenwohnsitz	48
8.11.2	Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat	49
8.11.3	Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen	50
8.11.4	Arbeitslose Tatverdächtige	51
8.11.5	Mehrfachtatverdächtige	52
9	Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen	54
9.1	Straftaten gegen das Leben	54
9.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	60
9.2.1	Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	65
9.2.2	Sexueller Missbrauch von Kindern	68
9.3	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	70
9.3.1	Raubdelikte	81
9.3.2	Gefährliche und schwere Körperverletzung	84
9.3.2	Vorsätzliche leichte Körperverletzung	87
9.4	Diebstahlsdelikte	90
9.4.1	Diebstahl - insgesamt -	97
9.4.2	Kraffahrzeugdelikte (Sonderauswertung)	100

	Seite
9.5	Vermögens- und Fälschungsdelikte 104
9.5.1	Betrug 111
9.5.2	Unterschlagung 114
9.5.3	Urkundenfälschung 117
9.6	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB) 120
	Straftaten gegen die Umwelt 126
9.7	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze 129
9.7.1	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU 135
9.7.2	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz 138
9.7.2.1	Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen 143
9.7.2.2	Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch 144
9.8	Gewaltkriminalität 145
9.9	Computerkriminalität/Tatmittel Internet 150
9.9.1	Computerkriminalität 150
9.9.2	Tatmittel Internet 155
9.10	Straßenkriminalität 157
10	Von der Bundespolizei abschließend bearbeitete Straftaten 162
11	Vom Zoll abschließend bearbeitete Rauschgiftdelikte 163
12	Politisch motivierte Kriminalität 164
13	Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken 165
13.1	Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl 166
13.2	Gesamtkriminalität 168
13.3	Mord und Totschlag 172
13.4	Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung 176
13.5	Raub, räuberische Erpressung 180
13.6	Gefährliche und schwere Körperverletzung 184
13.7	Diebstahl 188
13.8	Betrug 192
13.9	Straftaten gegen die Umwelt 196
13.10	Rauschgiftkriminalität 200
13.11	Gewaltkriminalität 204
14	Straftatenkatalog I/1
15	Tabellenanhang I - Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen 2007 II/1

1 Vorbemerkung

1 Bedeutung

- 1.1 Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der
- "Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten (siehe 3.11).
 - Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen."
- 1.2 Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die vorangehend umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

2 Inhalt

- 2.1 In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die der Polizei bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind die politisch motivierte Kriminalität und Verkehrsdelikte (s. S. 4 Nrn. 3.3.1 und 3.3.2). Die gesondert registrierte politisch motivierte Kriminalität ist der Tabelle auf Seite 162 zu entnehmen.

- 2.2 Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d.h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen bei Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den sechzehn Landeskriminalämtern in tabellarischer Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

- 2.3 Die Justiz führt eine "Strafverfolgungsstatistik". Sie ist mit der "Polizeilichen Kriminalstatistik" nicht vergleichbar, da die Erfassungszeiträume nicht deckungsgleich sind, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden, der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Bewertung erfahren kann und häufig mehrere Straftaten eines Täters unter einer Haupttat subsumiert werden.
Schließlich ist die Strafverfolgungsstatistik von dem Aufklärungsergebnis abhängig, da unaufgeklärte Straftaten unberücksichtigt bleiben.

3 Begriffserläuterungen

- 3.1 **Bekannt gewordener Fall**
ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeiliche Anzeige zugrunde liegt. Die Summe der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

- 3.2 **Aufgeklärter Fall**
ist jede Straftat, für die nach polizeilicher Bewertung im Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

3.3 Politisch motivierte Kriminalität/Verkehrsdelikte

- 3.3.1 **Politisch motivierte Kriminalität**
sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein bestimmendes politisches Element
- im Motiv des Tatverdächtigen
- in der Zielrichtung des angegriffenen Objekts
- aus der steuernden verfassungsfeindlichen Organisation
erkennen lassen.
Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

- 3.3.2 **Verkehrsdelikte**
(die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht als "Verkehrsdelikte" gelten jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr"), die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

- 3.4 **Gewaltkriminalität**
umfasst bundeseinheitlich die Delikte Mord, Totschlag, Kindstötung (nur bis 31.03.1998), Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (bis zum 31.03.1998 nur Vergewaltigung), Raub, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

3.5 Tatverdächtige

3.5.1 Tatverdächtige

sind alle Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig sind, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen Personen bei denen der Verdacht der Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe besteht.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z.B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Diese Zählweise wird in Nordrhein-Westfalen in Form von Sonderauswertungen schon seit 1972 durchgeführt.

Unabhängig davon, wie oft eine Tatverdächtige oder ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, in verschiedenen Behörden), wird sie oder er nur einmal gezählt.

Tatverdächtige, für die in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z.B. Diebstahl aus Kfz), werden jeweils nur einmal gezählt. Werden ihnen in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), werden sie für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal gezählt.

3.5.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

3.5.3 Arbeitslose Tatverdächtige

sind Personen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten. Arbeitslose Tatverdächtige werden nur zu den 14- bis unter 60-jährigen Tatverdächtigen in Relation gesetzt.

3.5.4 Alkoholeinfluss bei Tatausführung

liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft der oder des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

3.5.5 Konsumenten harter Drogen

sind Konsumentinnen und Konsumenten der in den Anlagen I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumentinnen und Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Soweit jedoch als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung solcher Betäubungsmittel sog. Ausweichmittel konsumieren - "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen -, werden diese ebenfalls als Konsumenten harter Drogen angesehen.

Insbesondere folgende Betäubungsmittel gelten als harte Drogen:

Heroin, Morphin, Opium, Methadon, Codein

Kokain, Crack

Amphetamin, Fenetyllin, Methamphetamin

Captopron, Dicotid, Dilaudid, Dolantin, Fortral, L-Polamidon, Temgesic, Valoron, Vesparax

3.5.6 Internationaler Straftäter

ist, wer als Straftäterin/Straftäter

- im Zuständigkeitsbereich mehrerer Staaten auftritt oder wirksam wird

- nach Begehung einer Straftat in einen anderen Staat flüchtet.

3.6 Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Die "direkte Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur unmittelbaren Erlangung von BtM) wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter Raub und Diebstahl zur Erlangung von BtM sowie Rezeptfälschung zur Erlangung von BtM ausgewiesen. Dagegen können Fälle der "indirekten Beschaffungskriminalität" (Straftaten zur Beschaffung von Zahlungsmitteln und Sachwerten für den BtM-Erwerb) und der "Folge- und Begleitkriminalität" der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht entnommen werden.

3.7 Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Grenzen sich der Fall ereignet hat (Ort der Handlung).

3.8 Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über bestimmte Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes oder die Entdeckung als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

3.9 Opfer/Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

3.9.1 Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet.

3.9.2 Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

gibt die, vom Opfer gesehen, engste Beziehung an, z.B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtiger Vorbeziehung.

3.10 Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

3.11 Kriminalitätsquotienten

3.11.1 Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

$$HZ = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Stichtag für die Einwohnerzahl ist der 31.12. des Vorjahres.

Die Häufigkeitszahl drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u.a. Stationierungstreitkräfte, Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

3.11.2 Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden, die zuvor als unaufgeklärte Fälle erfasst wurden.

3.11.3 Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen.

3.11.4 Kriminalitätsdichtezahl (KDZ)

ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 qkm.

3.11.5 Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$TVBZ = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100\,000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

4 **Besondere Hinweise zur Polizeilichen Kriminalstatistik NRW 2007**

4.1 **Änderungen im Straftatenkatalog**

4.1.1 Mit Wirkung vom 01.01.2007 traten im Straftatenkatalog folgende Änderungen in Kraft:

Im Text zu Schlüsselzahl

2312 - Entziehung Minderjähriger

wurde der Klammerzusatz "(unter 18 Jahren)" gestrichen.

4.1.2 Der Text zu Schlüsselzahl

7253 - Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2, Nr. 2 Aufenthaltsg)

wurde ergänzt um "durch unrichtige oder unvollständige Angabe oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr".

4.1.3 Aufgrund der Änderung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz und der Aufhebung des Futtermittelgesetzes wurde der Text zu folgenden Schlüsselzahlen geändert:

7160 - Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln

7161 - Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

4.1.4 Bei der Schlüsselzahl

7346 - Leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe

pp. von Betäubungsmitteln (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)

wurden die Opferdaten und die Opfer-Tatverdächtigenbeziehung eingeführt.

4.1.5 Mit Wirkung vom 31.03.2007 trat das Gesetz zur Strafbarkeit beharrlicher Nachstellungen (§ 238 StGB) in Kraft.

Zum 01.04.2007 wurde in der PKS als Untergruppe zu Schlüsselzahl 2320 - Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - der neue Schlüssel

2324 - Nachstellung [Stalking] (§ 238 StGB)

aufgenommen.

Die in den Tabellen ausgeworfenen Daten zu dieser Schlüsselzahl sind das Ergebnis für den Zeitraum 01.04. bis 31.12.2007.

4.2 **Organisationsänderungen**

4.2.1 Polizeipräsidium Köln und Polizeipräsidium Leverkusen

Mit Wirkung vom 01.01.2007 wurde das Polizeipräsidium Leverkusen aufgelöst. Die Stadt Leverkusen ist nunmehr eine Polizeiinspektion des Polizeipräsidiums Köln.

Sofern für das Polizeipräsidium Köln Daten aus dem Jahr 2006 angegeben werden, sind diese aus Vergleichsgründen entsprechend umgerechnet. Eine erneute "echte Tatverdächtigenzählung" (s. Nr. 3.5.1) wurde dabei jedoch nicht vorgenommen.

4.2.2 Polizeipräsidium Essen und Polizeipräsidium Mülheim

Mit Wirkung vom 01.01.2007 wurde das Polizeipräsidium Mülheim aufgelöst. Die Stadt Mülheim ist nunmehr eine Polizeiinspektion des Polizeipräsidiums Essen.

Sofern für das Polizeipräsidium Essen Daten aus dem Jahr 2006 angegeben werden, sind diese aus Vergleichsgründen entsprechend umgerechnet. Eine erneute "echte Tatverdächtigenzählung" (s. Nr. 3.5.1) wurde dabei jedoch nicht vorgenommen.

5 **Landesdaten**

Eine Addition der Daten der Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in diesem außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

6 **Bevölkerungszahlen**

Die Bevölkerungszahlen wurden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW) zur Verfügung gestellt.

7 **Abkürzungen**

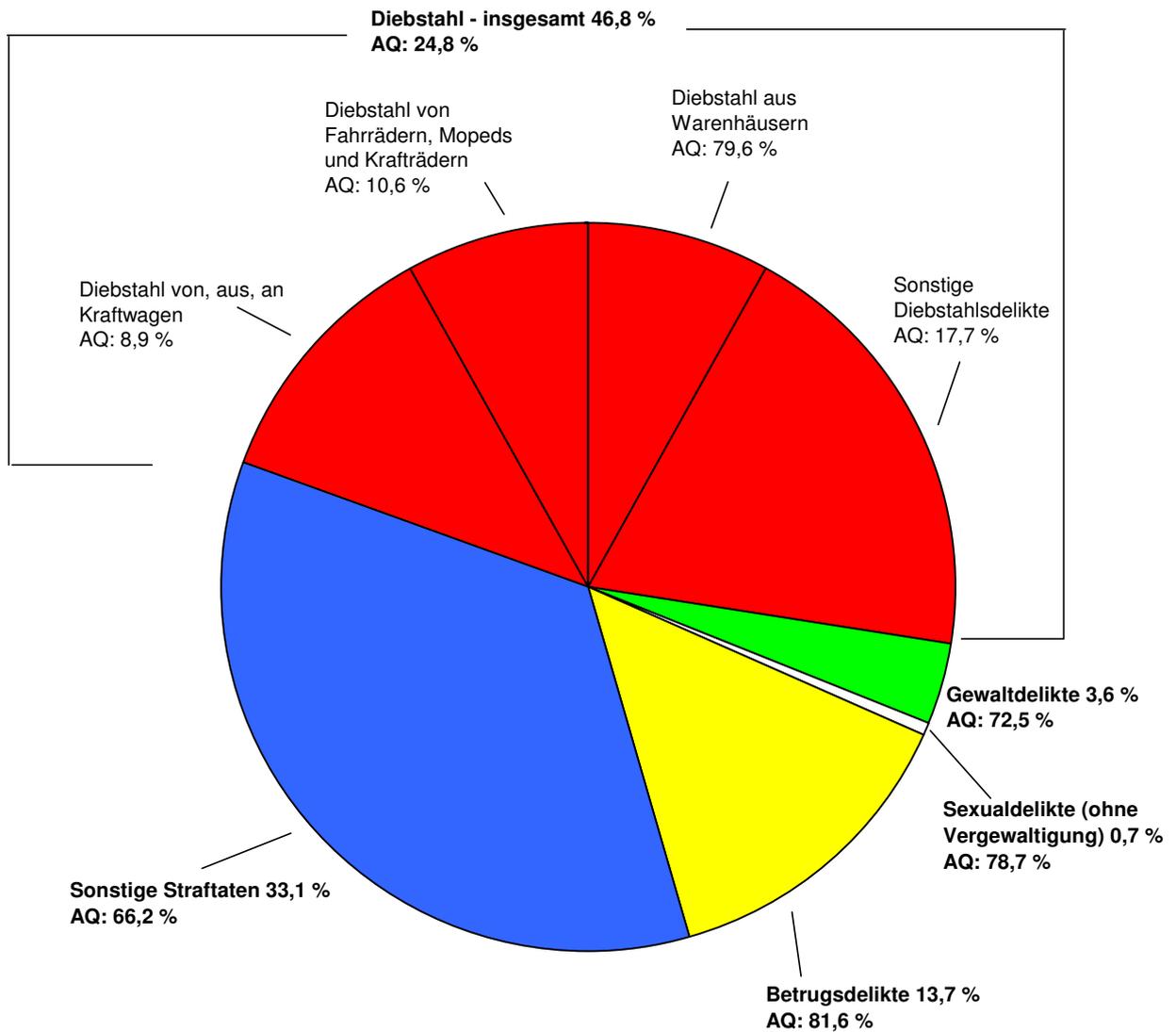
AQ	Aufklärungsquote	LRin/LR	Landrätin/Landrat als
BtM	Betäubungsmittel		Kreispolizeibehörde
HZ	Häufigkeitszahl(en)	PP	Polizeipräsidium
i.V.m.	in Verbindung mit	RB	Regierungsbezirk
i.Z.m.	im Zusammenhang mit	Schl.-Zahl	Schlüsselzahl
KPB	Kreispolizeibehörde(n)	TV	Tatverdächtige(r)
LDS	Landesamt für Daten- verarbeitung und Statistik	TVBZ	Tatverdächtigenbelastungszahl

2 Allgemeine Angaben zum Land Nordrhein-Westfalen

(Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW)

Einwohner	Stand:	31.12.2005	31.12.2006
insgesamt		18 058 105	18 028 745
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 509 780	2 454 045
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 165 276	1 144 656
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		848 974	840 638
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		613 254	632 830
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		14 086 097	14 101 232
Deutsche Bevölkerung			
insgesamt		16 130 722	16 114 321
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		2 240 976	2 206 810
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		1 012 497	995 542
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		741 612	736 416
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		532 474	551 033
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		12 615 660	12 620 062
Nichtdeutsche Bevölkerung			
insgesamt		1 927 383	1 914 424
davon:			
- Kinder (unter 14 Jahre)		268 804	247 235
darunter: 8 bis unter 14 Jahre		152 779	149 114
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		107 362	104 222
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		80 780	81 797
- Erwachsene (ab 21 Jahre)		1 470 437	1 481 170
Fläche in qkm		34 084,130	34 086,010
Anzahl der Gemeinden		396	396
davon: kreisfreie Städte		23	23
kreisangehörige Städte/Gemeinden		373	373
Gemeindegrößenklassen			
ab 500 000 Einwohner		5	4
100 000 bis unter 500 000 Einwohner		25	26
20 000 bis unter 100 000 Einwohner		189	189
unter 20 000 Einwohner		177	177

DIE KRIMINALITÄT IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2007



AQ: Aufklärungsquote

3 Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung in Nordrhein-Westfalen

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme %	Aufklärungs- quote	
	2006	2007		2006 %	2007 %
Straftaten insgesamt					
erfasste Fälle	1 491 897	1 495 333	+ 0,2		
aufgeklärte Fälle	744 543	736 035	- 1,1	49,9	49,2
Häufigkeitszahl <i>Straftaten auf 100 000 Einwohner</i>	8 262	8 294	+ 0,4		
Gewaltkriminalität insgesamt	53 015	53 420	+ 0,8	72,9	72,5
darunter:					
Mord und Totschlag	416	384	- 7,7	93,0	96,9
Vergewaltigung, bes. schw. sex. Nötigung	1 653	1 644	- 0,5	81,1	81,5
Raubdelikte	14 645	14 432	- 1,5	48,4	48,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	36 255	36 936	+ 1,9	82,2	81,4
Diebstahlskriminalität insgesamt	698 499	700 503	+ 0,3	25,0	24,8
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände	330 674	324 693	- 1,8	40,3	39,8
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen	367 825	375 810	+ 2,2	11,3	11,8
darunter:					
Ladendiebstahl	103 265	97 641	- 5,4	90,9	92,7
Wohnungseinbruchdiebstahl	37 686	37 393	- 0,8	16,6	16,5
Fahrraddiebstahl	100 290	102 268	+ 2,0	9,0	9,0
Diebstahl von Kraftwagen	9 475	8 629	- 8,9	25,5	23,4
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	123 040	126 753	+ 3,0	7,9	8,5
Betrug insgesamt	231 198	205 526	- 11,1	82,9	81,6
<i>Komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen beeinflussen das Fallaufkommen.</i>					
Veruntreuungen	7 810	8 725	+ 11,7	98,1	98,4
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	717	631	- 12,0	85,6	90,0
darunter:					
Vorteilsannahme § 331 StGB	254	116	- 54,3	98,8	100,0
Bestechlichkeit § 332 StGB	18	20	+ 11,1	83,3	95,0
Vorteilsgewährung § 333 StGB	28	84	+ 200,0	92,9	100,0
Bestechung § 334 StGB	46	33	- 28,3	100,0	97,0
<i>Schwankungen ergeben sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass bei einem bekannt gewordenen Fall meist gleich zwei Straftaten vorliegen (z.B. Bestechung und Bestechlichkeit bzw. Vorteilsgewährung und Vorteilsannahme).</i>					
Straftaten gegen die Umwelt	1 573	1 542	- 2,0	48,3	47,1
<i>In der PKS werden nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst, da die Staatsanwaltschaften in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeiten, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.</i>					
Rauschgiftkriminalität	57 307	60 203	+ 5,1	93,1	93,1
davon:					
Straftaten gegen das BtMG	56 725	59 471	+ 4,8	93,5	93,4
Direkte Beschaffungskriminalität	582	732	+ 25,8	60,1	65,4
<i>Einschließlich der vom Zoll abschließend bearbeiteten Fälle.</i>					

	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2006	2007			%
Ermittelte Tatverdächtige	468 681	479 357	+	10 676	+ 2,3
davon:					
- männlich	356 334	364 365	+	8 031	+ 2,3
- weiblich	112 347	114 992	+	2 645	+ 2,4
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	23 329	23 638	+	309	+ 1,3
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	22 282	22 546	+	264	+ 1,2
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	60 907	62 678	+	1 771	+ 2,9
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	50 053	51 063	+	1 010	+ 2,0
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	334 392	341 978	+	7 586	+ 2,3
Deutsche Tatverdächtige	363 611	375 749	+	12 138	+ 3,3
davon:					
- männlich	273 331	282 467	+	9 136	+ 3,3
- weiblich	90 280	93 282	+	3 002	+ 3,3
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	18 796	19 176	+	380	+ 2,0
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	17 999	18 335	+	336	+ 1,9
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	50 037	51 458	+	1 421	+ 2,8
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	40 411	41 462	+	1 051	+ 2,6
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	254 367	263 653	+	9 286	+ 3,7
<i>%-Anteil der deutschen Tatverdächtigen</i>	77,6	78,4			
Nichtdeutsche Tatverdächtige	105 070	103 608	-	1 462	- 1,4
davon:					
- männlich	83 003	81 898	-	1 105	- 1,3
- weiblich	22 067	21 710	-	357	- 1,6
davon:					
- Kinder (unter 14 Jahre)	4 533	4 462	-	71	- 1,6
darunter: 8 bis unter 14 Jahre	4 283	4 211	-	72	- 1,7
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10 870	11 220	+	350	+ 3,2
- Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9 642	9 601	-	41	- 0,4
- Erwachsene (ab 21 Jahre)	80 025	78 325	-	1 700	- 2,1
<i>%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen</i>	22,4	21,6			
Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)					
<i>Ermittelte Tatverdächtige auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung (ab 8 Jahre)</i>					
TVBZ insgesamt	2 798	2 861	+	63	+ 2,3
Kinder (8 bis unter 14 Jahre)	1 912	1 970	+	58	+ 3,0
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	7 174	7 456	+	282	+ 3,9
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	8 162	8 069	-	93	- 1,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	2 374	2 425	+	51	+ 2,1

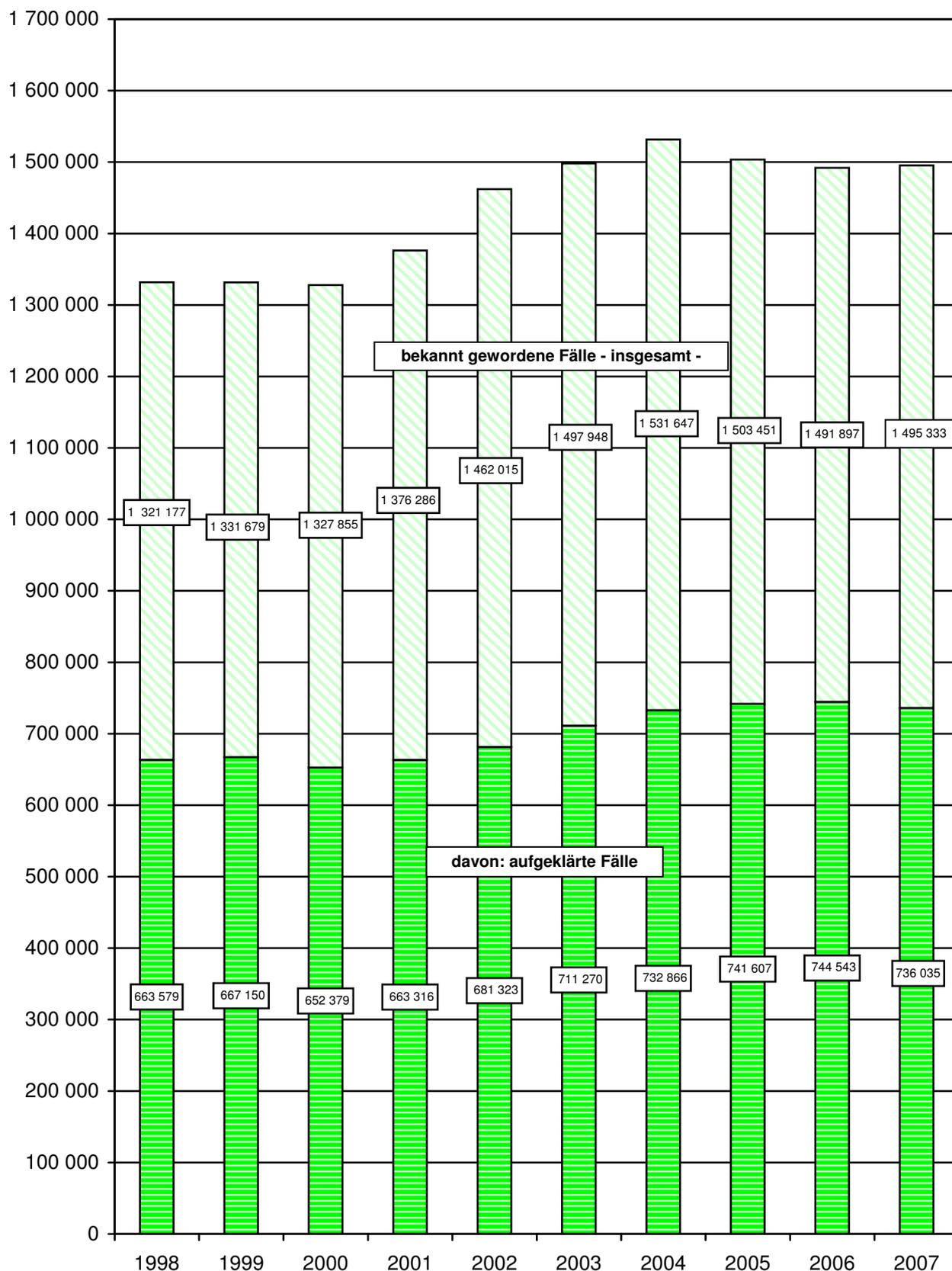
	Anzahl		Zu- bzw. Abnahme		
	2006	2007			%
Opfer *					
Anzahl der Fälle mit Opfererfassung	177 489	188 583	+	11 094	+ 6,3
Anzahl der Opfer	191 811	204 017	+	12 206	+ 6,4
davon:					
- männlich	109 811	116 660	+	6 849	+ 6,2
- weiblich	82 000	87 357	+	5 357	+ 6,5
davon:					
- unter 6 Jahre	1 636	1 523	-	113	- 6,9
- 6 bis unter 14 Jahre	15 719	18 099	+	2 380	+ 15,1
- 14 bis unter 16 Jahre	12 437	12 648	+	211	+ 1,7
- 16 bis unter 18 Jahre	14 194	15 641	+	1 447	+ 10,2
- 18 bis unter 21 Jahre	21 806	23 981	+	2 175	+ 10,0
- ab 21 Jahre	126 019	132 125	+	6 106	+ 4,8
Opfer-Tatverdächtigenbeziehung *					
- vom Opfer aus gesehen -					
Verwandschaft	27 935	28 540	+	605	+ 2,2
Bekanntschaft	57 854	64 548	+	6 694	+ 11,6
Landsmann **	1 183	1 262	+	79	+ 6,7
Flüchtige Vorbeziehung	24 490	25 289	+	799	+ 3,3
Keine Vorbeziehung	63 115	64 802	+	1 687	+ 2,7
Ungeklärt	17 234	19 576	+	2 342	+ 13,6
* Erfassung nur bei den im Straftatenkatalog mit einem O gekennzeichneten Straftaten (Straftaten gegen das Leben, Sexualstraftaten, Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Körperverletzung im Amt)					
** Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandschaft oder Bekanntschaft besteht.					

4 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen**4.1 Entwicklung der Kriminalität im Land Nordrhein-Westfalen 1988 bis 2007**

- bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle	Zu- bzw. Ab- nahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote %	Häufigkeits- zahl
1988	1 224 193	- 1,5	539 930	44,1	7 325
1989	1 202 985	- 1,7	530 937	44,1	7 103
1990	1 212 108	+ 0,8	526 535	43,4	7 033
1991	1 242 859	+ 2,5	534 565	43,0	7 164
1992	1 341 875	+ 8,0	561 181	41,8	7 664
1993	1 377 360	+ 2,6	584 906	42,5	7 791
1994	1 331 219	- 3,3	565 663	42,5	7 496
1995	1 363 244	+ 2,4	609 271	44,7	7 652
1996	1 382 470	+ 1,4	677 740	49,0	7 726
1997	1 352 901	- 2,1	652 274	48,2	7 538
1998	1 331 777	- 1,6	663 579	49,8	7 409
1999	1 331 679	- 0,01	667 150	50,1	7 408
2000	1 327 855	- 0,3	652 379	49,1	7 377
2001	1 376 286	+ 3,6	663 316	48,2	7 642
2002	1 462 015	+ 6,2	681 323	46,6	8 099
2003	1 497 948	+ 2,5	711 270	47,5	8 287
2004	1 531 647	+ 2,3	732 866	47,9	8 472
2005	1 503 451	- 1,8	741 607	49,3	8 318
2006	1 491 897	- 0,8	744 543	49,9	8 262
2007	1 495 333	+ 0,2	736 035	49,2	8 294

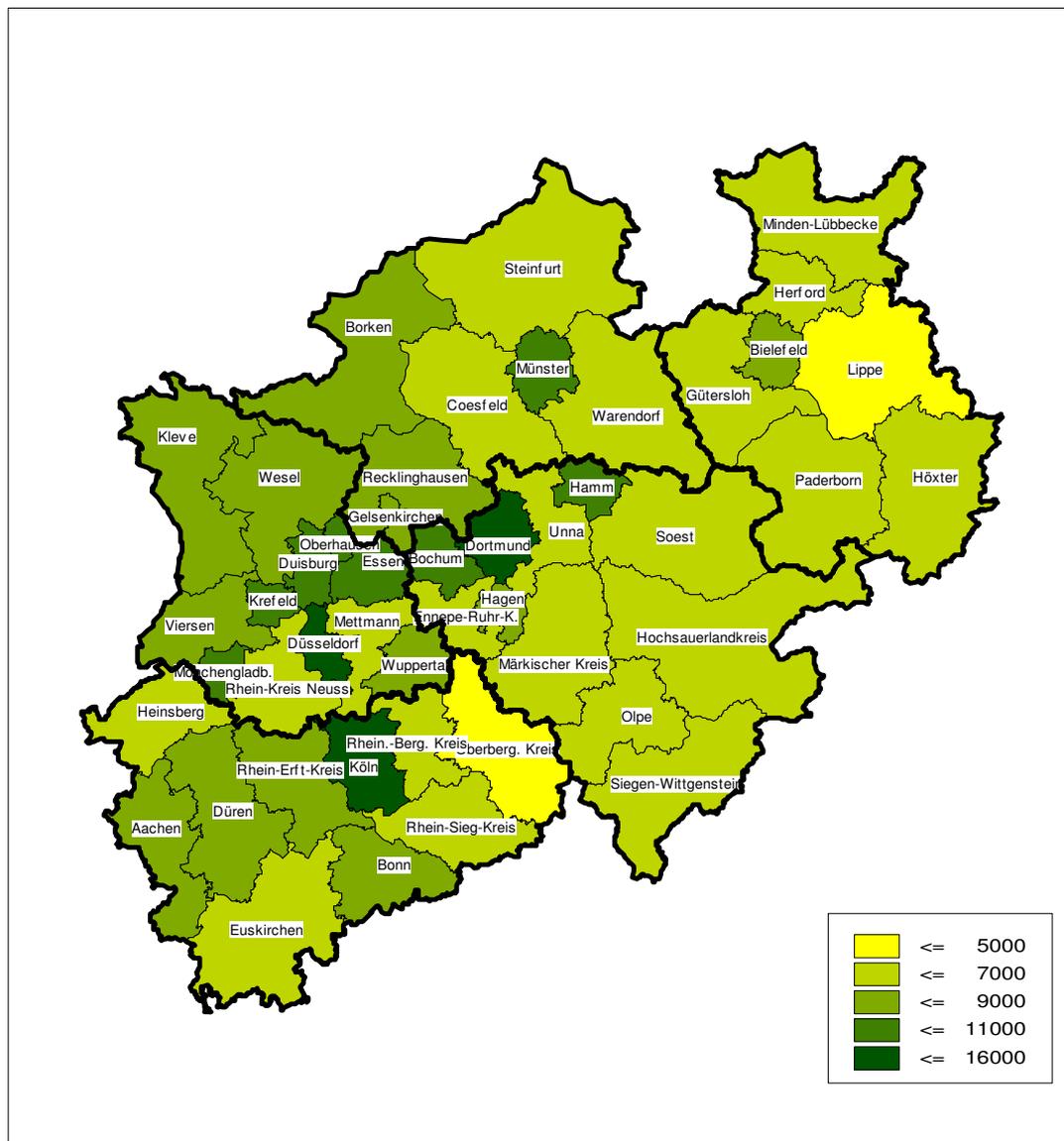
4.2 Entwicklung der Kriminalität im Lande Nordrhein-Westfalen 1998 bis 2007
 - bekannt gewordene Fälle, aufgeklärte Fälle -



5 Räumliche Verteilung der Kriminalität

5.1 Kriminalität in den Kreispolizeibezirken *

- Häufigkeitszahlen -



Die höchsten Häufigkeitszahlen wiesen im Jahr 2007 folgende Bereiche auf:

PP Köln	13 991	(2006 - 13 136)
PP Düsseldorf	12 893	(2006 - 15 181)
PP Dortmund	11 619	(2006 - 11 478)

* Ausführliche Daten siehe Abschnitt 13 "Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken" ab Seite 165.

5.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität nach Gemeindegrößenklassen

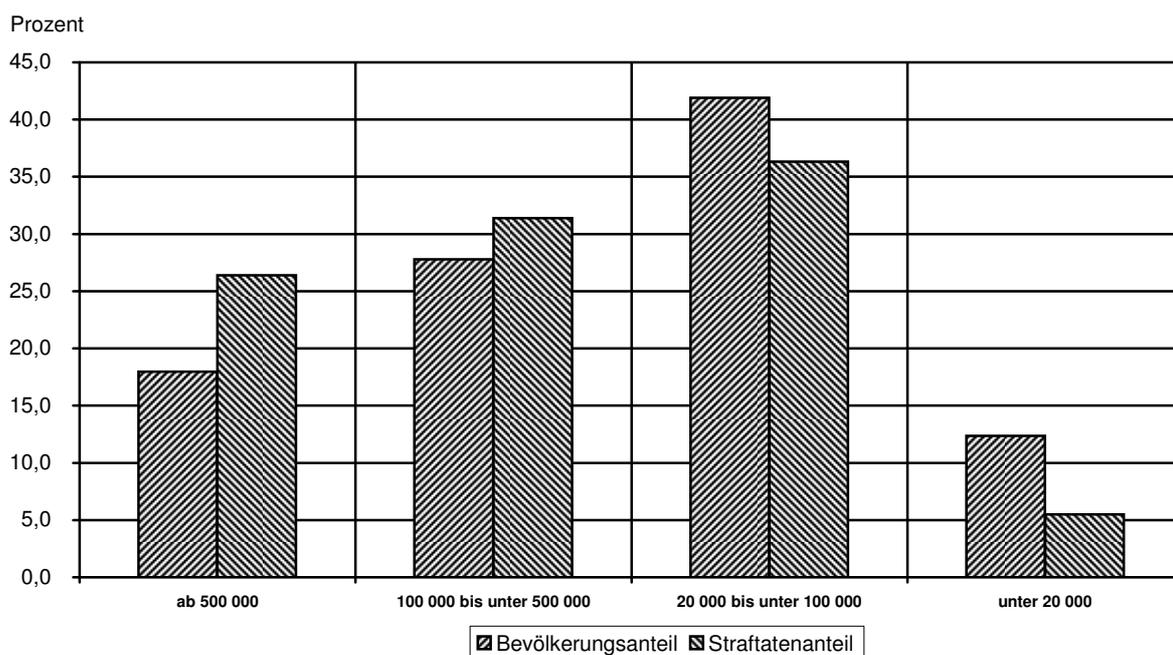
Nordrhein-Westfalen hat 396 Städte und Gemeinden, davon haben fünf Städte mehr als 500 000 Einwohner ¹⁾, 25 Städte zwischen 100 000 und 500 000, 189 Städte und Gemeinden zwischen 20 000 und 100 000 und 177 Städte und Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

Die Bevölkerung und die registrierten Straftaten verteilen sich im Jahr 2007 auf die vier in der Polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesenen Gemeindegrößenklassen wie folgt:

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner (Stand: 31.12.2006)		erfasste Fälle 2007		Häufigkeits- zahl *
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
ab 500 000	3 237 204	18,0	394 673	26,4	12 192
100 000 bis unter 500 000	5 009 151	27,8	469 318	31,4	9 369
20 000 bis unter 100 000	7 552 792	41,9	543 351	36,3	7 194
unter 20 000	2 229 598	12,4	82 059	5,5	3 680
unbekannt			5 932	0,4	
insgesamt	18 028 745	100,0	1 495 333	100,0	8 294

* Straftaten auf 100 000 Einwohner

Bevölkerungs- und Straftatenanteile 2007 in den jeweiligen Gemeindegrößenklassen



1) Die Stadt Duisburg hat mit 499 111 Einwohnern geringfügig weniger, wird hier aber in dieser Größenklasse mitgezählt

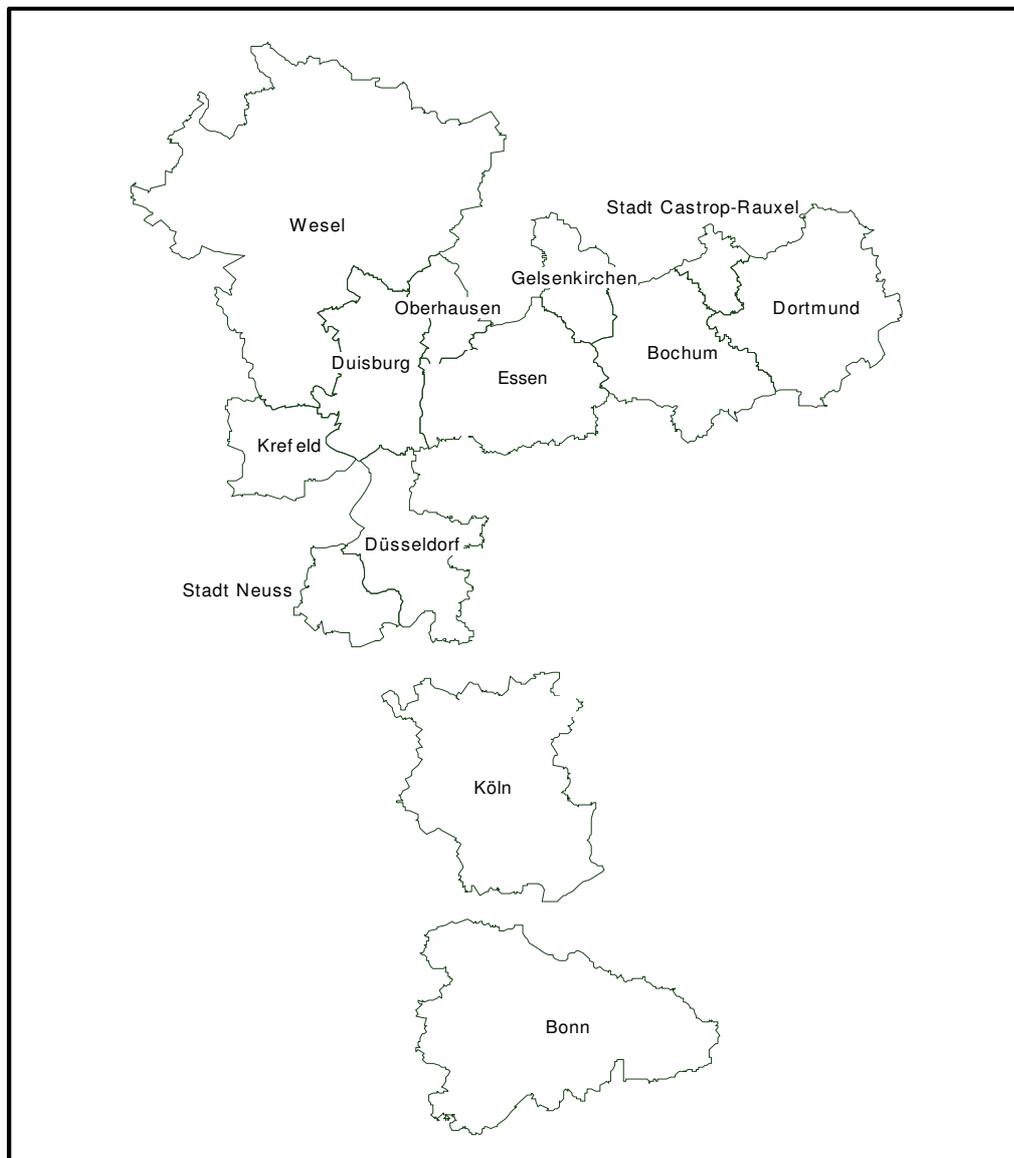
5.3 Kriminalität in der "Rhein-Ruhr-Schiene"

Eine besondere soziale und wirtschaftliche Verdichtungszone ist die "Rhein-Ruhr-Schiene".

Zum Bereich der "Rhein-Ruhr-Schiene" gehören die Kreispolizeibezirke:
Bochum, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen *, Gelsenkirchen, Köln *, Krefeld,
Oberhausen, Wesel sowie die Städte Neuss und Castrop-Rauxel.

In diesem Gebiet wohnen auf 11,61 % der Fläche des Landes NRW 34,83 % seiner Bevölkerung. Das ergibt eine Bevölkerungsdichte von 1 587 Einwohnern pro qkm. Im übrigen Bereich wohnen auf 88,39 % der Fläche des Landes NRW 65,17 % der Bevölkerung (391 Einwohner pro qkm).

45,3 % aller im Jahr 2007 in NRW bekannt gewordenen Straftaten sind in der "Rhein-Ruhr-Schiene" erfasst worden. Die Häufigkeitszahl beträgt 10 784 (Land NRW: 8 294; übrige Gebiete 6 913).



* siehe Seite 8

**Vergleichende Übersicht Land NRW, "Rhein-Ruhr-Schiene" und "übrige Gebiete"
für das Jahr 2007**

	Land NRW	Rhein-Ruhr-Schiene	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW	übrige Gebiete	Anteil an der Gesamtzahl des Landes NRW
Einwohner Stand: 31.12.2006 (Stand: 31.12.2005)	18 028 745 18 058 105	6 279 609 6 281 951	34,83 34,79	11 749 136 11 776 154	65,17 65,21
Gesamtfläche (qkm) Stand: 31.12.2006 (Stand: 31.12.2005)	34 086,010 34 084,130	3 957,240 3 957,380	11,61 11,61	30 128,780 30 126,750	88,39 88,39
Einwohner pro qkm	529 (530)	1 587 (1587)	-- --	390 (391)	-- --
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle *	1 495 333 (1 491 897)	677 204 (693 030)	45,29 (46,45)	812 219 (793 807)	54,32 (53,21)
Gesamt- häufigkeitszahl	8 294 (8 262)	10 784 (11 032)	-- --	6 913 (6 741)	-- --
Gesamtzahl der Gewaltdelikte *	53 420 (53 015)	25 226 (25 218)	47,22 (47,57)	28 154 (27 756)	52,70 (52,35)
Häufigkeitszahl der Gewaltdelikte	296,3 (293,6)	401,7 (401,4)	-- --	239,6 (235,7)	-- --
darunter: Anzahl der Fälle - Mord und Totschlag *	384 (416)	137 (182)	35,68 (43,75)	246 (231)	64,06 (55,53)
- Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuelle Nötigung *	1 644 (1 653)	742 (750)	45,13 (45,37)	889 (896)	54,08 (54,20)
- Raub *	14 432 (14 645)	7 640 (7 785)	52,94 (53,16)	6 786 (6 847)	47,02 (46,75)
- Gefährliche und schwere Körper- verletzung *	36 936 (36 255)	16 701 (16 478)	45,22 (45,45)	20 215 (19 759)	54,73 (54,50)
Gesamtzahl der bekannt gewordenen Diebstahlsfälle *	700 503 (698 499)	328 307 (328 997)	46,87 (47,10)	370 976 (368 602)	52,96 (52,77)
Häufigkeitszahl der Diebstahls- delikte	3 885 (3 868)	5 228 (5 237)	-- --	3 157 (3 130)	-- --
(in Klammern Zahlen des Vorjahres)					
* Land NRW einschließlich "Tatort unbekannt"					

6 Opfer, Opfergefährdung und Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

Angaben über Opfer und zur Opfer-Tatverdächtigenbeziehung werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik nur bei bestimmten Straftaten(-gruppen) erfasst. In den folgenden Tabellen werden nur die Straftatengruppen und Körperverletzungen im Amt ausgewiesen, wobei innerhalb dieser Gruppen die Straftaten unberücksichtigt bleiben, bei denen keine Opfererfassung erfolgt (z.B. Abbruch der Schwangerschaft). Detailliertere Angaben enthält der Abschnitt 9 "Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen" (Seite 54 ff).

Geschlecht der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	Opfer insgesamt	davon:			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
....	Opferdelikte insgesamt	204 017	116 660	57,2	87 357	42,8
	davon bei vollendeten Delikten	196 649	112 066	57,0	84 583	43,0
	versuchten Delikten	7 368	4 594	62,4	2 774	37,6
0...	Straftaten gegen das Leben	527	306	58,1	221	41,9
	davon bei vollendeten Delikten	246	128	52,0	118	48,0
	versuchten Delikten	281	178	63,3	103	36,7
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10 056	1 631	16,2	8 425	83,8
	davon bei vollendeten Delikten	9 392	1 561	16,6	7 831	83,4
	versuchten Delikten	664	70	10,5	594	89,5
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	193 328	114 641	59,3	78 687	40,7
	davon bei vollendeten Delikten	186 909	110 298	59,0	76 611	41,0
	versuchten Delikten	6 419	4 343	67,7	2 076	32,3
6551	Körperverletzung im Amt	92	75	81,5	17	18,5

Alter der Opfer

Schl.- Zahl	Straftatengruppe	unter	14	18	21	ab
		14	bis unter	bis unter	bis unter	60
		Jahre	18	21	60	Jahre
			Jahre	Jahre	Jahre	
....	Opferdelikte insgesamt	19 622	28 289	23 981	122 205	9 920
	davon bei vollendeten Delikten	18 720	27 242	23 333	118 026	9 328
	versuchten Delikten	902	1 047	648	4 179	592
0...	Straftaten gegen das Leben	34	19	37	344	93
	davon bei vollendeten Delikten	23	6	10	133	74
	versuchten Delikten	11	13	27	211	19
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 762	1 834	841	3 380	239
	davon bei vollendeten Delikten	3 555	1 717	777	3 111	232
	versuchten Delikten	207	117	64	269	7
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 799	26 426	23 093	118 426	9 584
	davon bei vollendeten Delikten	15 115	25 509	22 536	114 731	9 018
	versuchten Delikten	684	917	557	3 695	566
6551	Körperverletzung im Amt	27	10	9	44	2

Opfergefährdung

Die Opfergefährdung gibt die Anzahl der Opfer errechnet auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerungsgruppe an.

Geschlecht der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Opfer		
		insgesamt	männlich	weiblich
....	Opferdelikte insgesamt	1 131,6	1 327,6	945,3
	davon bei vollendeten Delikten	1 090,8	1 275,3	915,3
	versuchten Delikten	40,9	52,3	30,0
0...	Straftaten gegen das Leben	2,9	3,5	2,4
	davon bei vollendeten Delikten	1,4	1,5	1,3
	versuchten Delikten	1,6	2,0	1,1
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	55,8	18,6	91,2
	davon bei vollendeten Delikten	52,1	17,8	84,7
	versuchten Delikten	3,7	0,8	6,4
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1 072,3	1 304,6	851,5
	davon bei vollendeten Delikten	1 036,7	1 255,2	829,0
	versuchten Delikten	35,6	49,4	22,5
6551	Körperverletzung im Amt	0,5	0,9	0,2

Alter der Opfer

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Alter				
		unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	21 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
....	Opferdelikte insgesamt	799,6	3 365,2	3 789,5	1 269,4	221,7
	davon bei vollendeten Delikten	762,8	3 240,6	3 687,1	1 225,9	208,5
	versuchten Delikten	36,8	124,5	102,4	43,4	13,2
0...	Straftaten gegen das Leben	1,4	2,3	5,8	3,6	2,1
	davon bei vollendeten Delikten	0,9	0,7	1,6	1,4	1,7
	versuchten Delikten	0,4	1,5	4,3	2,2	0,4
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	153,3	218,2	132,9	35,1	5,3
	davon bei vollendeten Delikten	144,9	204,2	122,8	32,3	5,2
	versuchten Delikten	8,4	13,9	10,1	2,8	0,2
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	643,8	3 143,6	3 649,2	1 230,1	214,2
	davon bei vollendeten Delikten	615,9	3 034,5	3 561,1	1 191,7	201,6
	versuchten Delikten	27,9	109,1	88,0	38,4	12,7
6551	Körperverletzung im Amt	1,1	1,2	1,4	0,5	0,0

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung

Bei der Opfer-Tatverdächtigenbeziehung wird - vom Opfer aus gesehen - die engste Beziehung erfasst. Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 StGB, also auch Verlobte, Verschwägerete, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder. Das Merkmal "Landsmann" wird nur bei Nichtdeutschen gleicher Nationalität berücksichtigt und auch nur dann, wenn keine Verwandtschaft oder Bekanntschaft besteht.

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
....	Opferdelikte insgesamt	28 540	64 548	1 262	25 289	64 802	19 576
	davon bei vollendeten Delikten	27 954	63 125	1 213	24 469	61 107	18 781
	versuchten Delikten	586	1 423	49	820	3 695	795
0...	Straftaten gegen das Leben	151	176	18	60	96	26
	davon bei vollendeten Delikten	68	94	5	26	42	11
	versuchten Delikten	83	82	13	34	54	15
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 280	3 201	16	884	4 221	454
	davon bei vollendeten Delikten	1 229	3 025	14	815	3 899	410
	versuchten Delikten	51	176	2	69	322	44
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27 108	61 152	1 228	24 325	60 439	19 076
	davon bei vollendeten Delikten	26 656	59 987	1 194	23 608	57 124	18 340
	versuchten Delikten	452	1 165	34	717	3 315	736
6551	Körperverletzung im Amt	-	15	-	19	38	20

Prozentuale Anteile der Beziehung

Schl.-Zahl	Straftatengruppe	Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
....	Opferdelikte insgesamt	14,0	31,6	0,6	12,4	31,8	9,6
	davon bei vollendeten Delikten	14,2	32,1	0,6	12,4	31,1	9,6
	versuchten Delikten	8,0	19,3	0,7	11,1	50,1	10,8
0...	Straftaten gegen das Leben	28,7	33,4	3,4	11,4	18,2	4,9
	davon bei vollendeten Delikten	27,6	38,2	2,0	10,6	17,1	4,5
	versuchten Delikten	29,5	29,2	4,6	12,1	19,2	5,3
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	12,7	31,8	0,2	8,8	42,0	4,5
	davon bei vollendeten Delikten	13,1	32,2	0,1	8,7	41,5	4,4
	versuchten Delikten	7,7	26,5	0,3	10,4	48,5	6,6
2...	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14,0	31,6	0,6	12,6	31,3	9,9
	davon bei vollendeten Delikten	14,3	32,1	0,6	12,6	30,6	9,8
	versuchten Delikten	7,0	18,1	0,5	11,2	51,6	11,5
6551	Körperverletzung im Amt	-	16,3	-	20,7	41,3	21,7

7 Schusswaffenverwendung

2007 wurde bei der Tatausführung in 1 996 Fällen mit einer Schusswaffe gedroht (2006: 2 169 Fälle) und in 729 Fällen mit einer Schusswaffe geschossen (2006: 750 Fälle).

Mit Schusswaffe gedroht

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe gedroht		% - Anteil	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
.... Straftaten insgesamt	1 491 897	1 495 333	2 169	1 996	0,1	0,1
0100 Mord	141	145	2	2	1,4	1,4
0200 Totschlag	275	239	3	1	1,1	0,4
1110 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 653	1 644	10	15	0,6	0,9
2100 Raubdelikte	14 645	14 432	1 369	1 193	9,3	8,3
2200 Körperverletzungen	119 467	124 009	95	117	0,1	0,1
2320 Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	32 791	39 808	620	609	1,9	1,5

Mit Schusswaffe geschossen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	bekannt gewordene Fälle insgesamt		darunter: mit Schusswaffe geschossen		% - Anteil	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
.... Straftaten insgesamt	1 491 897	1 495 333	750	729	0,1	0,1
0100 Mord	141	145	27	24	19,1	16,6
0200 Totschlag	275	239	19	8	6,9	3,3
1110 Vergewaltigung, besonders schwere sexuelle Nötigung	1 653	1 644	-	-	-	-
2100 Raubdelikte	14 645	14 432	43	51	0,3	0,4
2200 Körperverletzungen	119 467	124 009	229	226	0,2	0,2
2320 Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	32 791	39 808	45	53	0,1	0,1
6740 Sachbeschädigung	160 573	169 529	240	235	0,1	0,1

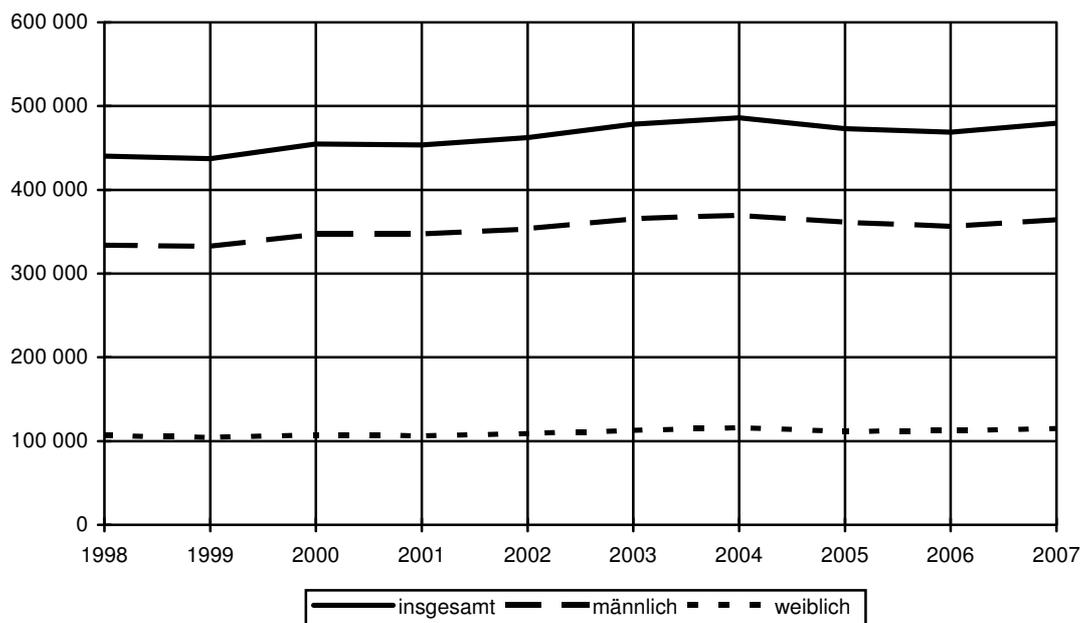
8 Tatverdächtige

Im Jahr 2007 wurden 736 035 Fälle aufgeklärt, die von 479 357 Tatverdächtigen begangen wurden (2006: 744 543 aufgeklärte Fälle; 468 681 Tatverdächtige).

471 881 Tatverdächtige hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, das sind 2,6 % der nordrhein-westfälischen Bevölkerung (2006: 2,5 %).

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1998	440 239	333 999	75,9	106 240	24,1
1999	437 040	332 481	76,1	104 559	23,9
2000	454 614	347 128	76,4	107 486	23,6
2001	453 602	347 296	76,6	106 306	23,4
2002	462 213	353 329	76,4	108 884	23,6
2003	478 407	365 546	76,4	112 861	23,6
2004	485 859	369 800	76,1	116 059	23,9
2005	472 941	361 278	76,4	111 663	23,6
2006	468 681	356 334	76,0	112 347	24,0
2007	479 357	364 365	76,0	114 992	24,0



Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen 2006 und 2007

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2006	2007		
Kinder (unter 14 Jahre)	23 329	23 638	+	1,3
männlich	16 634	16 994	+	2,2
weiblich	6 695	6 644	-	0,8
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	60 907	62 678	+	2,9
männlich	43 702	45 165	+	3,3
weiblich	17 205	17 513	+	1,8
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	50 053	51 063	+	2,0
männlich	39 590	40 489	+	2,3
weiblich	10 463	10 574	+	1,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	134 289	137 379	+	2,3
männlich	99 926	102 648	+	2,7
weiblich	34 363	34 731	+	1,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	334 392	341 978	+	2,3
männlich	256 408	261 717	+	2,1
weiblich	77 984	80 261	+	2,9
Tatverdächtige insgesamt	468 681	479 357	+	2,3
männlich	356 334	364 365	+	2,3
weiblich	112 347	114 992	+	2,4

Tatverdächtigenganteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenganteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozentpunkte	
	2006	2007		
Kinder (unter 14 Jahre)	5,1	4,9	-	0,2
männlich	3,7	3,5	-	0,2
weiblich	1,5	1,4	-	0,1
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	12,9	13,1	+	0,2
männlich	9,4	9,4		
weiblich	3,5	3,7	+	0,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	10,7	10,7		
männlich	8,5	8,4	-	0,1
weiblich	2,2	2,2		
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	28,7	28,7		
männlich	21,5	21,4	-	0,1
weiblich	7,2	7,2		
Erwachsene (ab 21 Jahre)	71,3	71,3		
männlich	54,8	54,6	-	0,2
weiblich	16,4	16,7	+	0,3

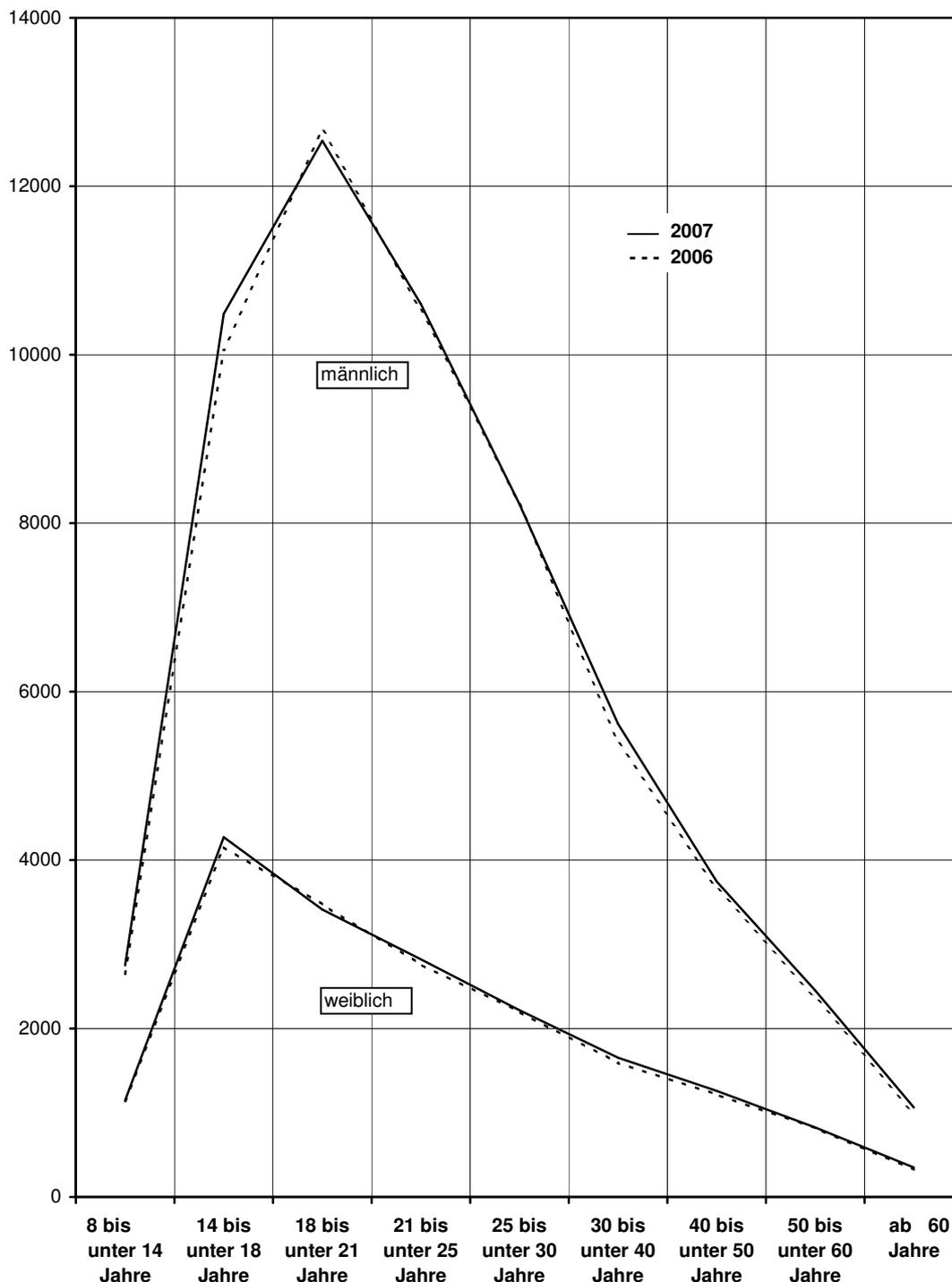
8.1 Bevölkerung - Tatverdächtige - Tatverdächtigenbelastungszahlen 2006 und 2007

Alter und Geschlecht	2006			2007		
	Bevölkerung Stand: 31.12.2005	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen	Bevölkerung Stand: 31.12.2006	Tatver- dächtige	Tatverdächtigen- belastungs- zahlen
8 bis m	597 501	15 816	2 647	586 694	16 139	2 751
unter 14 * w	567 775	6 466	1 139	557 962	6 407	1 148
Jahren i	1 165 276	22 282	1 912	1 144 656	22 546	1 970
14 bis m	434 683	43 702	10 054	430 727	45 165	10 486
unter 18 w	414 291	17 205	4 153	409 911	17 513	4 272
Jahren i	848 974	60 907	7 174	840 638	62 678	7 456
18 bis m	312 421	39 590	12 672	322 896	40 489	12 539
unter 21 w	300 833	10 463	3 478	309 934	10 574	3 412
Jahren i	613 254	50 053	8 162	632 830	51 063	8 069
21 bis m	414 617	43 647	10 527	413 083	43 796	10 602
unter 25 w	409 627	11 310	2 761	406 633	11 476	2 822
Jahren i	824 244	54 957	6 668	819 716	55 272	6 743
25 bis m	515 934	42 458	8 229	519 892	42 755	8 224
unter 30 w	514 885	11 303	2 195	519 083	11 513	2 218
Jahren i	1 030 819	53 761	5 215	1 038 975	54 268	5 223
30 bis m	1 299 452	70 131	5 397	1 238 649	69 548	5 615
unter 40 w	1 271 561	20 269	1 594	1 218 082	20 126	1 652
Jahren i	2 571 013	90 400	3 516	2 456 731	89 674	3 650
40 bis m	1 492 408	54 662	3 663	1 517 233	56 835	3 746
unter 50 w	1 449 025	17 594	1 214	1 472 487	18 568	1 261
Jahren i	2 941 433	72 256	2 456	2 989 720	75 403	2 522
50 bis m	1 117 240	26 440	2 367	1 151 248	28 235	2 453
unter 60 w	1 138 450	9 300	817	1 170 949	9 680	827
Jahren i	2 255 690	35 740	1 584	2 322 197	37 915	1 633
ab 60 m	1 923 163	19 070	992	1 935 359	20 548	1 062
Jahren w	2 539 735	8 208	323	2 538 534	8 898	351
i	4 462 898	27 278	611	4 473 893	29 446	658
Gesamt * m	8 107 419	355 516	4 385	8 115 781	363 510	4 479
w	8 606 182	112 118	1 303	8 603 575	114 755	1 334
i	16 713 601	467 634	2 798	16 719 356	478 265	2 861

* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

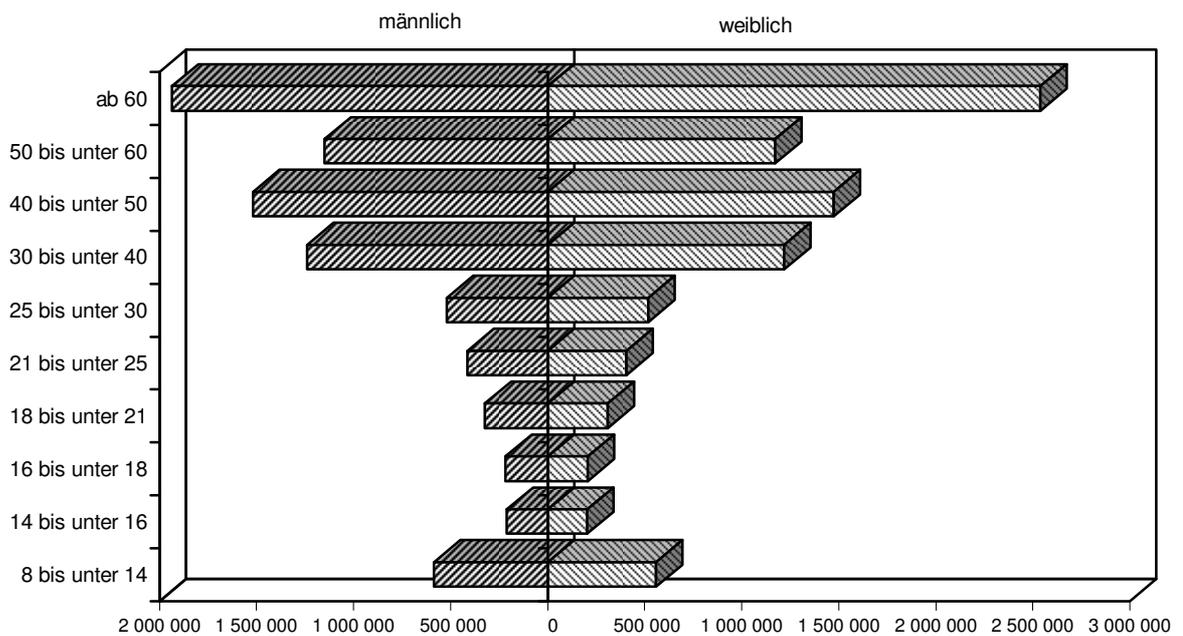
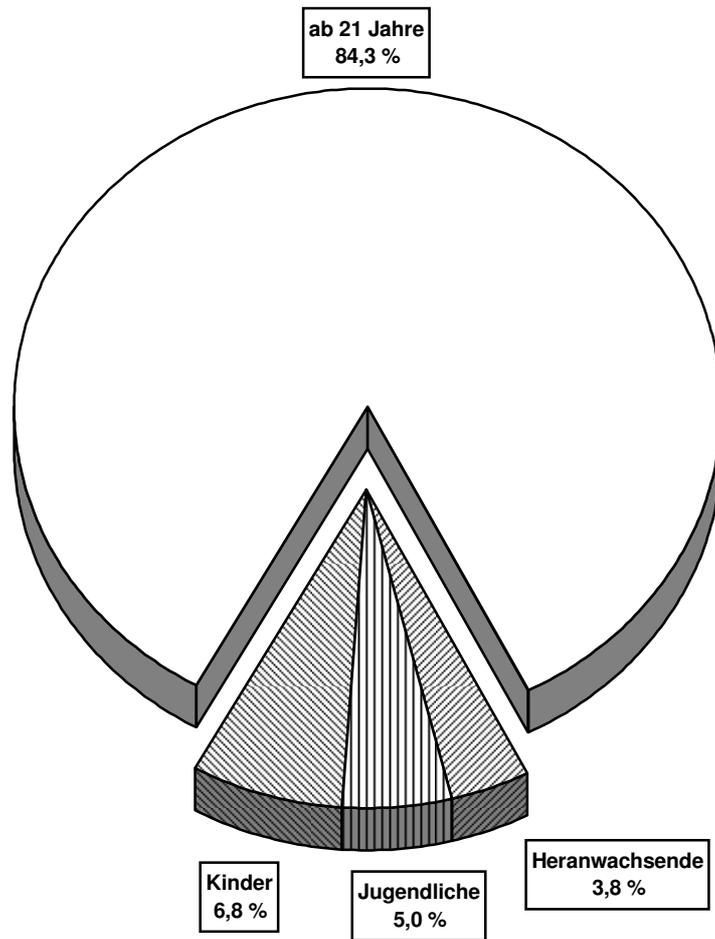
8.2 Tatverdächtige nach Altersgruppen und Geschlecht

- Tatverdächtigenbelastungszahlen - *

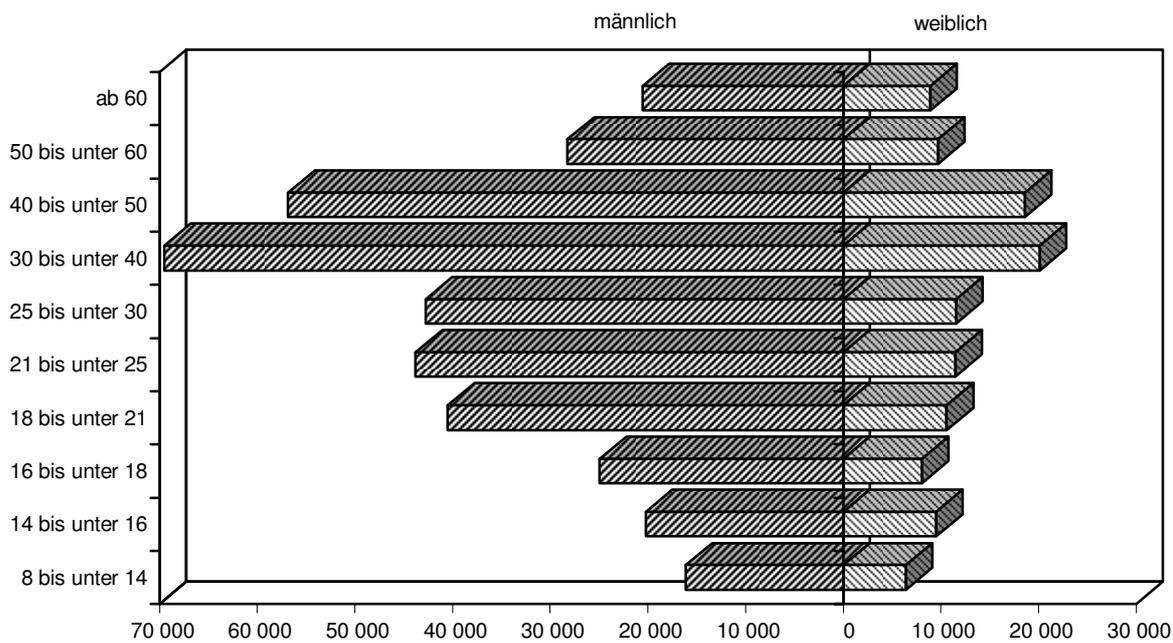
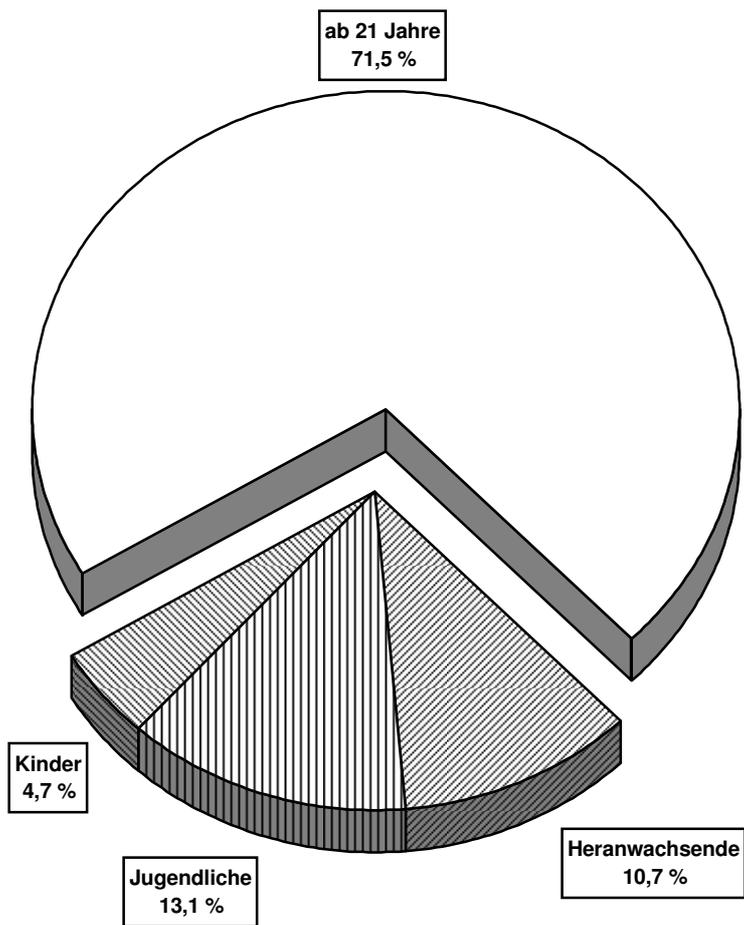


* Siehe Vorbemerkungen Seite 7, Nr. 3.11.5

8.3 Bevölkerung ab 8 Jahre am 31.12.2006 (Grafik)



8.4 Ermittelte Tatverdächtige ab 8 Jahre im Jahr 2007 (Grafik)

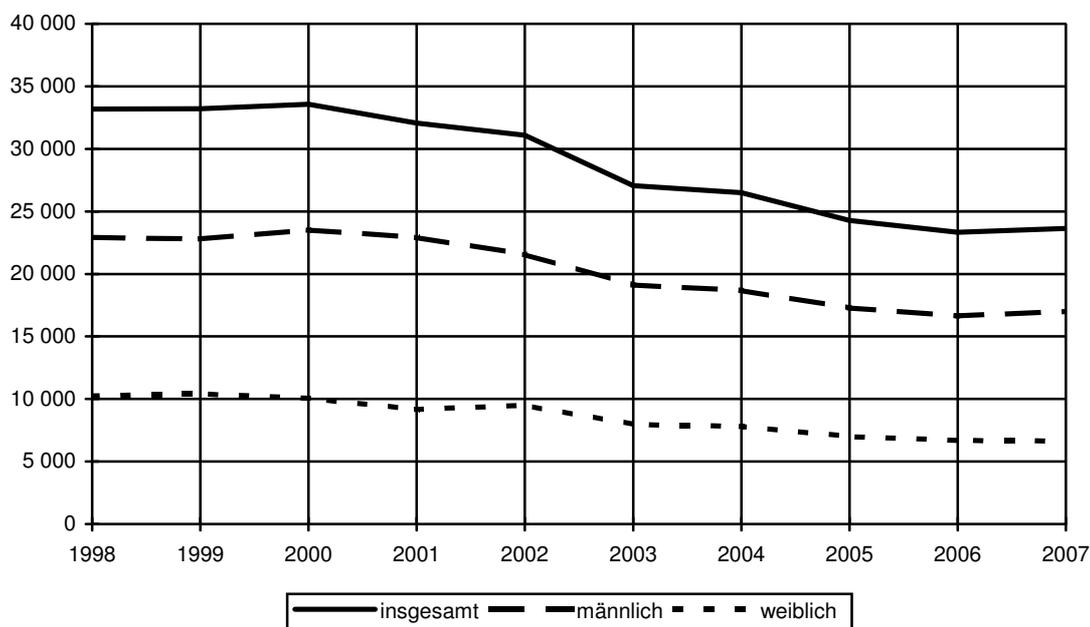


8.5 Tatverdächtige Kinder

Im Jahr 2007 wurden 23 638 tatverdächtige Kinder ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (23 329 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 309 oder 1,3 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Kinder 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1998	33 172	22 931	69,1	10 241	30,9	7,5
1999	33 219	22 793	68,6	10 426	31,4	7,6
2000	33 573	23 520	70,1	10 053	29,9	7,4
2001	32 069	22 912	71,4	9 157	28,6	7,1
2002	31 082	21 579	69,4	9 503	30,6	6,7
2003	27 069	19 113	70,6	7 956	29,4	5,7
2004	26 499	18 682	70,5	7 817	29,5	5,5
2005	24 269	17 270	71,2	6 999	28,8	5,1
2006	23 329	16 634	71,3	6 695	28,7	5,0
2007	23 638	16 994	71,9	6 644	28,1	4,9



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Kinder 1998 bis 2007

Jahr	TVBZ für Kinder (8 bis unter 14 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1998	2 680	3 596	1 718
1999	2 624	3 489	1 714
2000	2 589	3 518	1 612
2001	2 471	3 433	1 460
2002	2 395	3 229	1 519
2003	2 161	2 966	1 313
2004	2 099	2 869	1 290
2005	1 949	2 692	1 167
2006	1 912	2 647	1 139
2007	1 970	2 751	1 148

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Kinder in ausgewählten Deliktsbereichen

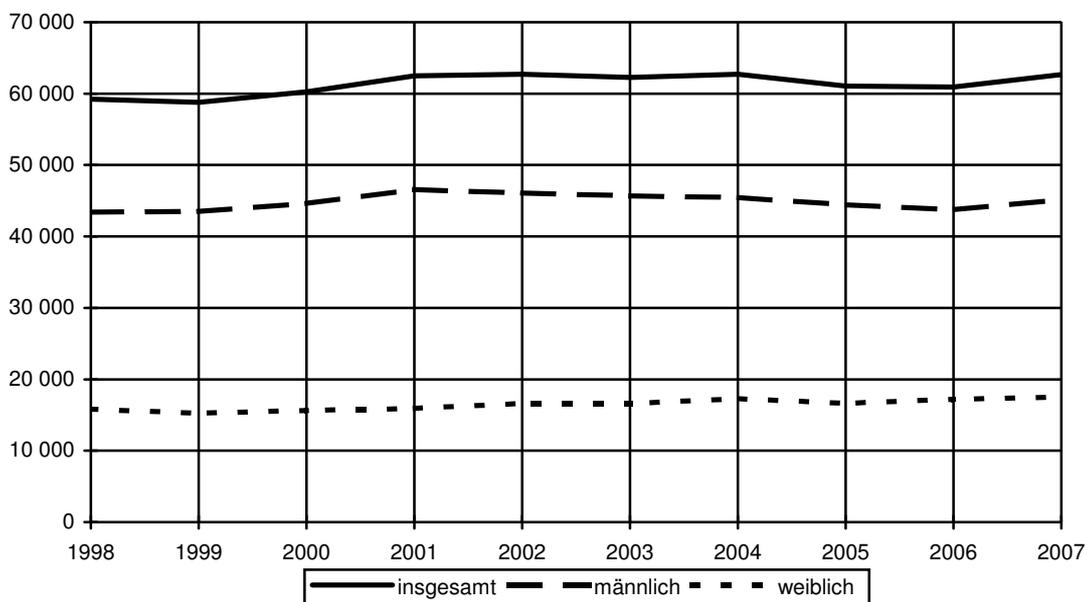
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Kinder		Zu- bzw. Abnahme %
		2006	2007	
....	Straftaten insgesamt	23 329	23 638	+ 1,3
2100	Raubdelikte	524	555	+ 5,9
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	384	392	+ 2,1
2200	Körperverletzung (KV)	4 341	5 017	+ 15,6
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	2 058	2 389	+ 16,1
2240	- vorsätzliche leichte KV	2 362	2 738	+ 15,9
*...	Diebstahl - insgesamt	13 852	13 102	- 5,4
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	10 889	9 902	- 9,1
*..3	- Fahrraddiebstahl	690	868	+ 25,8
6400	Brandstiftung	345	335	- 2,9
6740	Sachbeschädigung	3 926	4 272	+ 8,8

8.6. Tatverdächtige Jugendliche

Im Jahr 2007 wurden 62 678 tatverdächtige Jugendliche ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (60 907 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 1 771 oder 2,9 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Jugendlichen 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1998	59 224	43 411	73,3	15 813	26,7	13,5
1999	58 763	43 502	74,0	15 261	26,0	13,4
2000	60 234	44 601	74,0	15 633	26,0	13,2
2001	62 484	46 583	74,6	15 901	25,4	13,8
2002	62 706	46 089	73,5	16 617	26,5	13,6
2003	62 282	45 681	73,3	16 601	26,7	13,0
2004	62 736	45 439	72,4	17 297	27,6	12,9
2005	61 043	44 410	72,8	16 633	27,2	12,9
2006	60 907	43 702	71,8	17 205	28,2	13,0
2007	62 678	45 165	72,1	17 513	27,9	13,1



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Jugendliche 1998 bis 2007

Jahr	TVBZ für Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1998	7 805	11 133	4 287
1999	7 784	11 212	4 159
2000	7 976	11 502	4 255
2001	8 181	11 906	4 268
2002	7 995	11 457	4 350
2003	7 680	10 988	4 200
2004	7 551	10 673	4 269
2005	7 216	10 237	4 036
2006	7 174	10 054	4 153
2007	7 456	10 485	4 275

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Jugendlicher in ausgewählten Deliktsbereichen

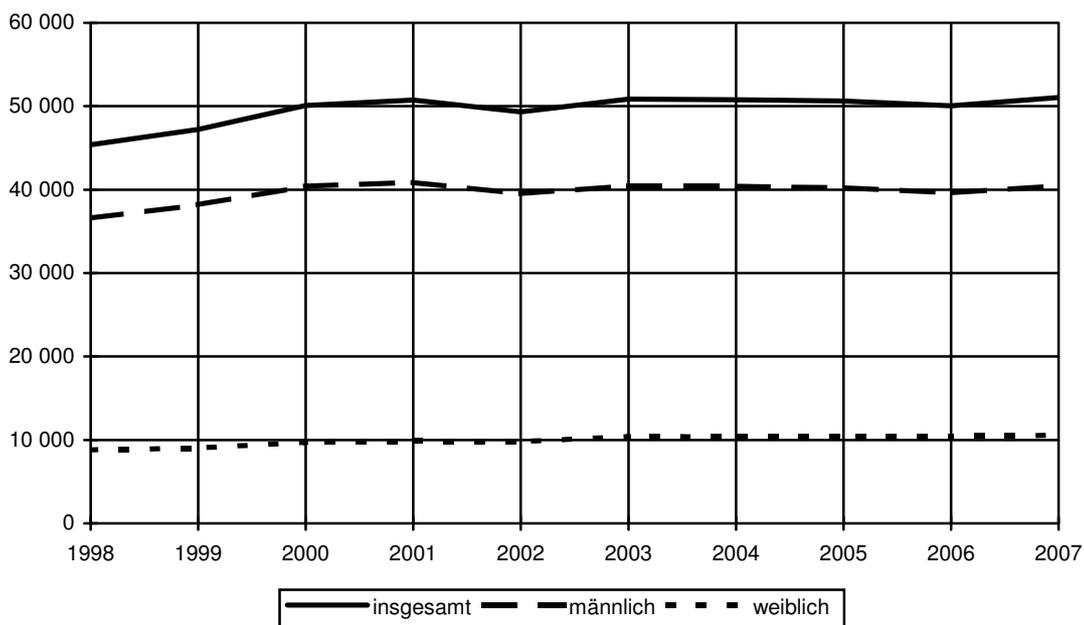
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Jugendliche		Zu- bzw. Abnahme %
		2006	2007	
....	Straftaten insgesamt	60 907	62 678	+ 2,9
2100	Raubdelikte	2 752	2 878	+ 4,6
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 937	2 077	+ 7,2
2200	Körperverletzung (KV)	16 007	17 188	+ 7,4
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	8 295	8 965	+ 8,1
2240	- vorsätzliche leichte KV	8 831	9 425	+ 6,7
*...	Diebstahl - insgesamt	26 562	26 390	- 0,6
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	14 817	14 420	- 2,7
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	925	951	+ 2,8
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	386	408	+ 5,7
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	807	868	+ 7,6
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1 592	1 822	+ 14,4
*..3	- Fahrraddiebstahl	2 442	2 646	+ 8,4
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	322	341	+ 5,9
5100	Betrug	7 289	7 088	- 2,8
	darunter:			
5150	- Erschleichen von Leistungen	4 880	4 621	- 5,3
6740	Sachbeschädigung	9 028	9 483	+ 5,0
7300	Straftaten nach dem BtMG	4 603	4 049	- 12,0

8.7 Tatverdächtige Heranwachsende

Im Jahr 2007 wurden 51 063 tatverdächtige Heranwachsende ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (50 053 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 1 010 oder 2,0 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Heranwachsenden 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1998	45 369	36 577	80,6	8 792	19,4	10,3
1999	47 202	38 184	80,9	9 018	19,1	10,8
2000	50 107	40 400	80,6	9 707	19,4	11,0
2001	50 740	40 853	80,5	9 887	19,5	11,2
2002	49 313	39 524	80,1	9 789	19,9	10,7
2003	50 854	40 430	79,5	10 424	20,5	10,6
2004	50 784	40 401	79,6	10 383	20,4	10,5
2005	50 612	40 217	79,5	10 395	20,5	10,7
2006	50 053	39 590	79,1	10 463	20,9	10,7
2007	51 063	40 489	79,3	10 574	20,7	10,7



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für Heranwachsende 1998 bis 2007

Jahr	TVBZ für Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)		
	insgesamt	männlich	weiblich
1998	8 273	13 078	3 272
1999	8 401	13 331	3 274
2000	8 686	13 745	3 431
2001	8 598	13 570	3 421
2002	8 367	13 145	3 391
2003	8 662	13 497	3 625
2004	8 697	13 592	3 622
2005	8 491	13 257	3 552
2006	8 162	12 672	3 478
2007	8 069	12 539	3 412

Entwicklung der Anzahl tatverdächtiger Heranwachsender in ausgewählten Deliktsbereichen

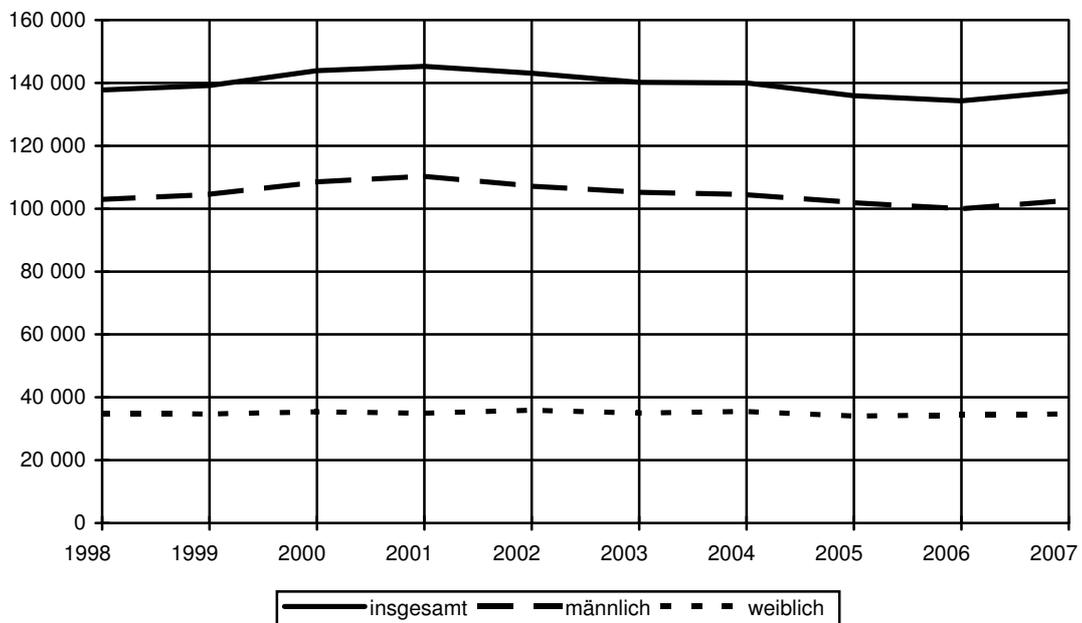
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte tatverdächtige Heranwachsende		Zu- bzw. Abnahme %
		2006	2007	
....	Straftaten insgesamt	50 053	51 063	+ 2,0
2100	Raubdelikte	1 601	1 696	+ 5,9
	darunter:			
2170	- Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	937	976	+ 4,2
2200	Körperverletzung (KV)	12 226	12 925	+ 5,7
	darunter:			
2220	- gefährliche und schwere KV	6 144	6 113	- 0,5
2240	- vorsätzliche leichte KV	6 908	7 652	+ 10,8
*..	Diebstahl - insgesamt	12 381	12 736	+ 2,9
	darunter:			
*26.	- Ladendiebstahl	4 617	4 405	- 4,6
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	777	804	+ 3,5
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	392	360	- 8,2
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	767	810	+ 5,6
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	534	635	+ 18,9
*..3	- Fahrraddiebstahl	1 182	1 421	+ 20,2
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	216	212	- 1,9
5100	Betrug	11 882	11 544	- 2,8
	darunter:			
5150	- Erschleichen von Leistungen	6 500	5 822	- 10,4
6740	Sachbeschädigung	5 493	5 637	+ 2,6
7300	Straftaten nach dem BtMG	9 821	9 875	+ 0,5

8.8 Tatverdächtige unter 21 Jahre

Im Jahr 2007 wurden 137 379 Tatverdächtige unter 21 Jahre ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr (134 289 Tatverdächtige) bedeutet dies eine Zunahme um 3 090 oder 2,3 %.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahre 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1998	137 765	102 919	74,7	34 846	25,3	31,3
1999	139 184	104 479	75,1	34 705	24,9	31,8
2000	143 914	108 521	75,4	35 393	24,6	31,7
2001	145 293	110 348	75,9	34 945	24,1	32,0
2002	143 101	107 192	74,9	35 909	25,1	31,0
2003	140 205	105 224	75,1	34 981	24,9	29,3
2004	140 019	104 522	74,6	35 497	25,4	28,8
2005	135 924	101 897	75,0	34 027	25,0	28,7
2006	134 289	99 926	74,4	34 363	25,6	28,7
2007	137 379	102 648	74,7	34 731	25,3	28,7



Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen für die 8- bis unter 21-Jährigen 1998 bis 2007

Jahr	TVBZ für die 8- bis unter 21-Jährigen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1998	5 474	7 979	2 842
1999	5 450	7 981	2 791
2000	5 544	8 160	2 798
2001	5 544	8 224	2 733
2002	5 472	8 006	2 814
2003	5 323	7 799	2 725
2004	5 299	7 725	2 756
2005	5 180	7 589	2 656
2006	5 071	7 371	2 661
2007	5 206	7 595	2 699

Entwicklung der Anzahl Tatverdächtiger unter 21 Jahre in ausgewählten Deliktsbereichen

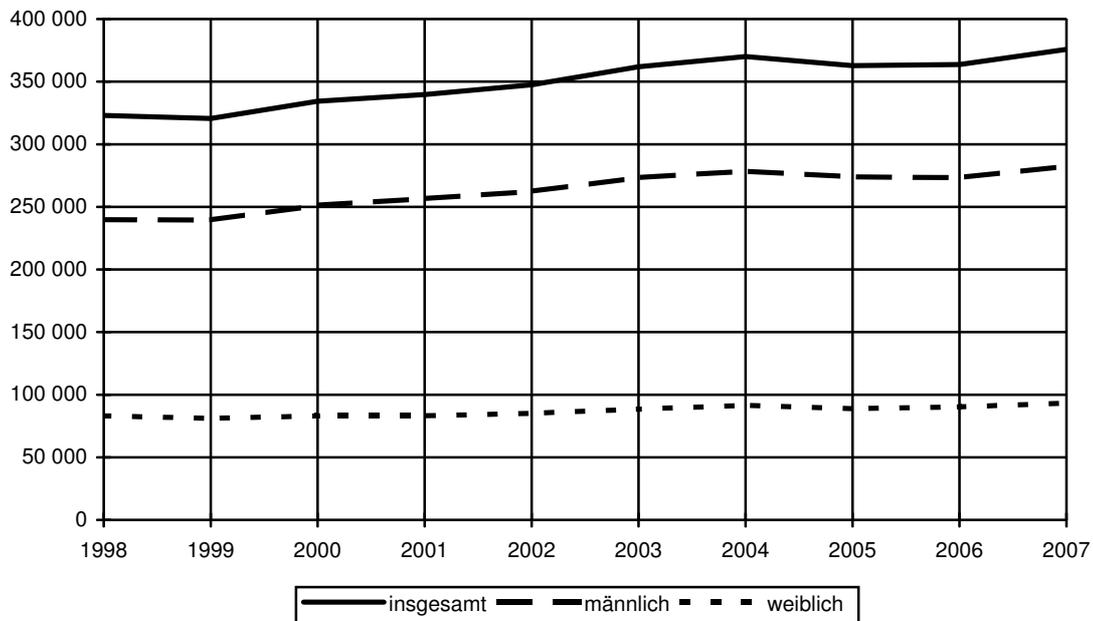
Schl.-Zahl	Straftaten(-gruppen)	ermittelte Tatverdächtige unter 21 Jahre		Zu- bzw. Abnahme %
		2006	2007	
....	Straftaten insgesamt	134 289	137 379	+ 2,3
2100	Raubdelikte	4 877	5 129	+ 5,2
2170	darunter: - Raub auf Straßen, Wegen, Plätzen	3 258	3 445	+ 5,7
2200	Körperverletzung (KV)	32 574	35 130	+ 7,8
2220	darunter: - gefährliche und schwere KV	16 497	17 467	+ 5,9
2240	- vorsätzliche leichte KV	18 101	19 815	+ 9,5
*...	Diebstahl - insgesamt	52 795	52 228	- 1,1
*26.	darunter: - Ladendiebstahl	30 323	28 727	- 5,3
435.	- Wohnungseinbruchdiebstahl	1 865	1 965	+ 5,4
*..1	- Diebstahl von Kraftwagen	805	794	- 1,4
*50.	- Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	1 705	1 783	+ 4,6
*..2	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	2 343	2 603	+ 11,1
*..3	- Fahrraddiebstahl	4 314	4 935	+ 14,4
*..7	- Diebstahl von/aus Automaten	615	612	- 0,5
5100	Betrug	19 733	19 206	- 2,7
5150	darunter: - Erschleichen von Leistungen	11 675	10 712	- 8,2
6740	Sachbeschädigung	18 447	19 392	+ 5,1
7300	Straftaten nach dem BtMG	14 572	14 051	- 3,6

8.9 Deutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 479 357 Tatverdächtigen hatten 375 749 die deutsche Staatsangehörigkeit; das sind 78,4 % (2006: 468 681 Tatverdächtige insgesamt, davon 363 611 Deutsche oder 77,6 %). Die Anzahl der deutschen Tatverdächtigen nahm um 12 138 oder 3,3 % zu.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten deutschen Tatverdächtigen 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	
1998	322 966	239 810	74,3	83 156	25,7	73,4
1999	320 610	239 530	74,7	81 080	25,3	73,4
2000	334 300	251 206	75,1	83 094	24,9	73,5
2001	339 703	256 557	75,5	83 146	24,5	74,9
2002	347 499	262 322	75,5	85 177	24,5	75,2
2003	361 838	273 422	75,6	88 416	24,4	75,6
2004	370 081	278 555	75,3	91 526	24,7	76,2
2005	362 830	273 926	75,5	88 904	24,5	76,7
2006	363 611	273 331	75,2	90 280	24,8	77,6
2007	375 749	282 467	75,2	93 282	24,8	78,4



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen Tatverdächtigen 2006 und 2007

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %	
	2006	2007		
Kinder (unter 14 Jahre)	18 796	19 176	+	2,0
männlich	13 222	13 640	+	3,2
weiblich	5 574	5 536	-	0,7
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	50 037	51 458	+	2,8
männlich	35 375	36 617	+	3,5
weiblich	14 662	14 841	+	1,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	40 411	41 462	+	2,6
männlich	31 861	32 742	+	2,8
weiblich	8 550	8 720	+	2,0
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	109 244	112 096	+	2,6
männlich	80 458	82 999	+	3,2
weiblich	28 786	29 097	+	1,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	254 367	263 653	+	3,7
männlich	192 873	199 468	+	3,4
weiblich	61 494	64 485	+	4,9
Tatverdächtige insgesamt	363 611	375 749	+	3,3
männlich	273 331	282 467	+	3,3
weiblich	90 280	93 282	+	3,3

Tatverdächtigenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenanteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozentpunkte	
	2006	2007		
Kinder (unter 14 Jahre)	5,2	5,1	-	0,1
männlich	3,6	3,6	-	-
weiblich	1,5	1,5	-	-
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	13,8	13,7	-	0,1
männlich	9,7	9,7	-	-
weiblich	4,0	3,9	-	0,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	11,1	11,0	-	0,1
männlich	8,8	8,7	-	0,1
weiblich	2,4	2,3	-	0,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	30,0	29,8	-	0,2
männlich	22,1	22,1	-	-
weiblich	7,9	7,7	-	0,2
Erwachsene (ab 21 Jahre)	70,0	70,2	+	0,2
männlich	53,0	53,1	+	0,1
weiblich	16,9	17,2	+	0,3

8.10 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Die Daten über nichtdeutsche Tatverdächtige erlauben keine fundierten Aussagen über die Kriminalitätsbelastung der Nichtdeutschen und keinen Vergleich zu den deutschen Staatsangehörigen.

Aussagen zur Nationalität von Tatverdächtigen sind nur bei den Delikten möglich, die auch aufgeklärt werden konnten. Im Jahr 2007 betrug die Aufklärungsquote 49,2 %. Somit kann zu etwa der Hälfte der bekannt gewordenen Fälle nichts über die Tatverdächtigen gesagt werden. Die durch die aufgeklärten Fälle bekannt gewordenen Tatverdächtigendaten sind auf die unaufgeklärten Fälle nicht übertragbar oder zu diesen in Relation zu setzen.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen ist auch deshalb höher, weil bestimmte Gruppen wie die Angehörigen der Alliierten Streitkräfte und deren Familienangehörige, Touristinnen/Touristen und Durchreisende sowie Illegale nicht in der Bevölkerungszahl enthalten sind. In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden diese Gruppen dagegen mitgezählt. Sie werden jedoch gesondert ausgewiesen und können somit herausgerechnet werden.

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden auch Delikte wie Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz erfasst, die von Deutschen nur als Mittäterin/Mittäter oder Gehilfin/Gehilfe begangen werden können. 7,6 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen begingen im Jahr 2007 Verstöße gegen diese beiden Gesetze. Eine derartige Straftat liegt schon dann vor, wenn etwa Asylbewerber wiederholt ohne Genehmigung den Bezirk ihrer zuständigen Ausländerbehörde verlassen, um etwa Verwandte oder Bekannte in einer anderen Stadt zu besuchen.

Ein Zahlenvergleich Deutsche/Nichtdeutsche berücksichtigt auch nicht die zum Teil sehr gravierenden strukturellen Unterschiede wie z.B. Alter, Lebensumstände und soziale Lage.

Registrierte Bevölkerung * und Tatverdächtige

Jahr	Registrierte Bevölkerung			Ermittelte Tatverdächtige		
	insgesamt	davon: Nichtdeutsche		insgesamt	davon: Nichtdeutsche	
		absolut	%-Anteil		absolut	%-Anteil
1998	17 974 487	2 053 085	11,4	440 239	117 273	26,6
1999	17 975 516	2 041 057	11,4	437 040	116 430	26,6
2000	17 999 800	2 044 625	11,4	454 614	120 314	26,5
2001	18 009 865	1 998 154	11,1	453 602	113 899	25,1
2002	18 052 092	1 988 042	11,0	462 213	114 714	24,8
2003	18 076 355	1 979 787	11,0	478 407	116 569	24,4
2004	18 079 686	1 965 155	10,9	485 859	115 778	23,8
2005	18 075 352	1 944 556	10,8	472 941	110 111	23,3
2006	18 058 105	1 927 383	10,7	468 681	105 070	22,4
2007	18 028 745	1 914 424	10,6	479 357	103 608	21,6

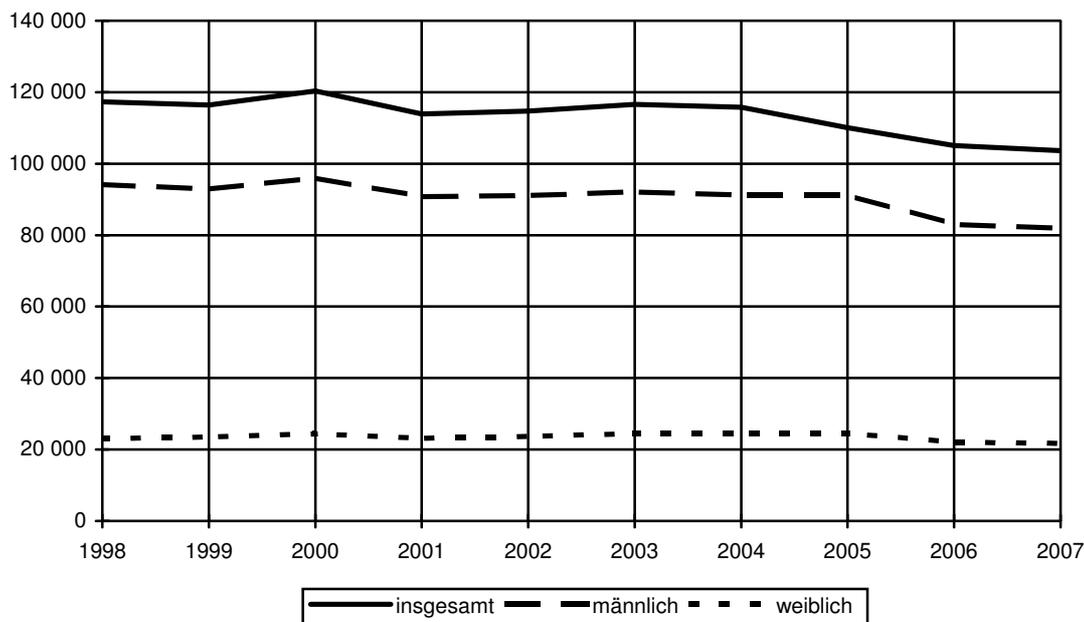
* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Von den insgesamt ermittelten 479 357 Tatverdächtigen waren 103 608 Nichtdeutsche, das sind 21,6 % (2006: 468 681 Tatverdächtige insgesamt, davon 105 070 Nichtdeutsche oder 22,4 %). Die Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm um 1 462 oder 1,4 % ab.

Entwicklung der Anzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen 1998 bis 2007

Jahr	insgesamt	davon				% - Anteil an allen ermittelten Tatverdächtigen
		männlich		weiblich		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1998	117 273	94 189	80,3	23 084	19,7	26,6
1999	116 430	92 951	79,8	23 479	20,2	26,6
2000	120 314	95 922	79,7	24 392	20,3	26,5
2001	113 899	90 739	79,7	23 160	20,3	25,1
2002	114 714	91 007	79,3	23 707	20,7	24,8
2003	116 569	92 124	79,0	24 445	21,0	24,4
2004	115 778	91 245	78,8	24 533	21,2	23,8
2005	110 111	91 245	82,9	24 533	22,3	23,3
2006	105 070	83 003	79,0	22 067	21,0	22,4
2007	103 608	81 898	79,0	21 710	21,0	21,6



Alter und Geschlecht der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2006 und 2007

Altersgruppe und Geschlecht	Jahr		Zu- bzw. Abnahme %
	2006	2007	
Kinder (unter 14 Jahre)	4 533	4 462	- 1,6
männlich	3 412	3 354	- 1,7
weiblich	1 121	1 108	- 1,2
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10 870	11 220	+ 3,2
männlich	8 327	8 548	+ 2,7
weiblich	2 543	2 672	+ 5,1
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9 642	9 601	- 0,4
männlich	7 729	7 747	+ 0,2
weiblich	1 913	1 854	- 3,1
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	25 045	25 283	+ 1,0
männlich	19 468	19 649	+ 0,9
weiblich	5 577	5 634	+ 1,0
Erwachsene (ab 21 Jahre)	80 025	78 325	- 2,1
männlich	63 535	62 249	- 2,0
weiblich	16 490	16 076	- 2,5
Tatverdächtige insgesamt	105 070	103 608	- 1,4
männlich	83 003	81 898	- 1,3
weiblich	22 067	21 710	- 1,6

Tatverdächtigenteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe und Geschlecht	Tatverdächtigenteile Jahr		Zu- bzw. Abnahme Prozent- punkte
	2006	2007	
Kinder (unter 14 Jahre)	4,3	4,3	-
männlich	3,2	3,2	-
weiblich	1,1	1,1	-
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	10,3	10,8	+ 0,5
männlich	7,9	8,3	+ 0,4
weiblich	2,4	2,6	+ 0,2
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	9,2	9,3	+ 0,1
männlich	7,4	7,5	+ 0,1
weiblich	1,8	1,8	-
Tatverdächtige unter 21 Jahre insgesamt	23,8	24,4	+ 0,6
männlich	18,5	19,0	+ 0,5
weiblich	5,3	5,4	+ 0,1
Erwachsene (ab 21 Jahre)	76,2	75,6	- 0,6
männlich	60,5	60,1	- 0,4
weiblich	15,7	15,5	- 0,2

Legal/illegaler Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige insgesamt	davon:				o h n e Stationierungsstreit- kräfte, Touristen/ Durchreisende, Illegale	
		illegal		legal		absolut	%-Anteil
		absolut	%-Anteil	absolut	%-Anteil		
1998	117 273	11 717	10,0	105 556	90,0	99 314	84,7
1999	116 430	12 271	10,5	104 159	89,5	97 859	84,0
2000	120 314	13 396	11,1	106 918	88,9	100 609	83,6
2001	113 899	13 675	12,0	100 224	88,0	93 459	82,1
2002	114 714	13 786	12,0	100 928	88,0	94 140	82,1
2003	116 569	12 221	10,5	104 348	89,5	97 636	83,8
2004	115 778	9 976	8,6	105 802	91,4	99 710	86,1
2005	110 111	7 095	6,4	103 016	93,6	97 013	88,1
2006	105 070	7 037	6,7	98 033	93,3	92 471	88,0
2007	103 608	5 779	5,6	97 829	94,4	92 759	89,5

Anlass des legalen Aufenthaltes

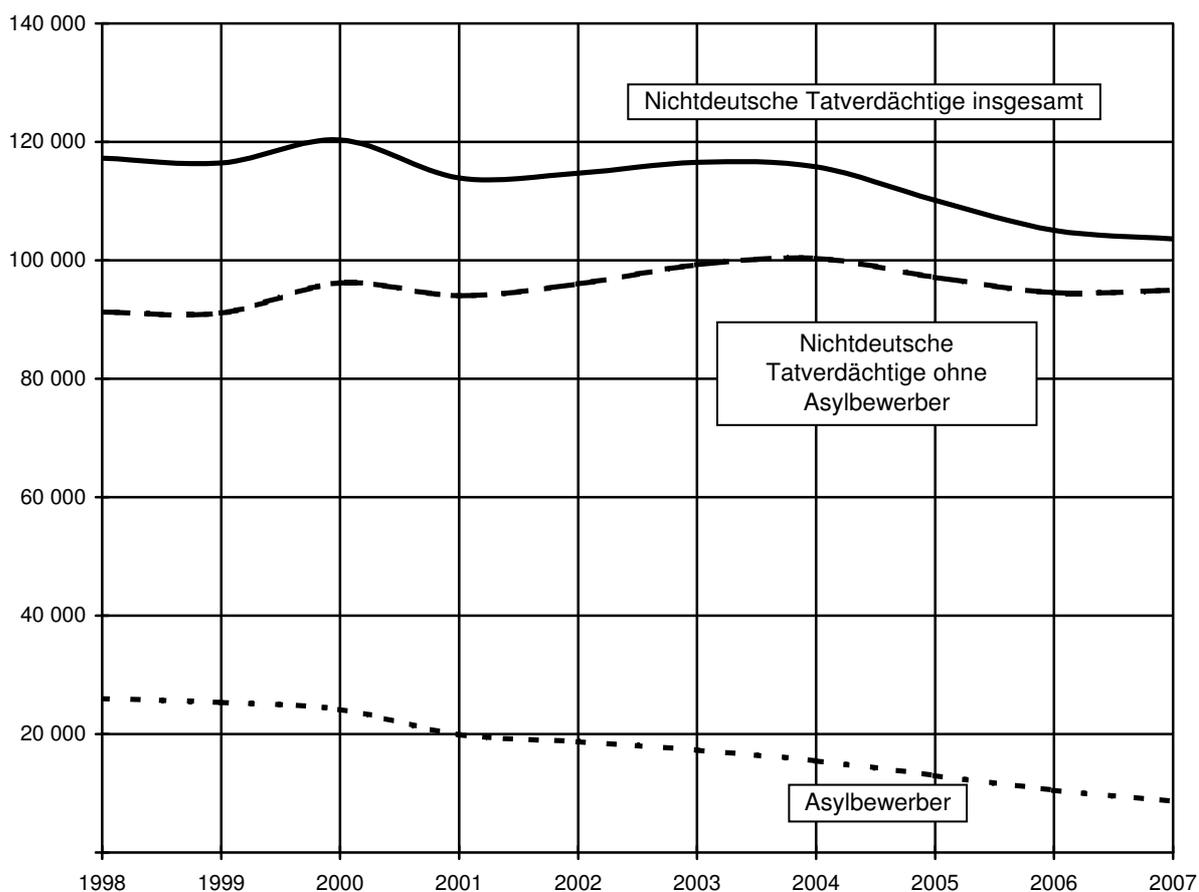
Jahr	Stationie- rungsstreit- kräfte	Touristen/ Durch- reisende	Studenten/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibende	Asylbe- werber	Sonstige
1998	341	5 901	14 822	29 583	3 449	25 985	25 475
1999	409	5 891	14 061	29 003	3 393	25 348	26 054
2000	424	5 885	14 224	29 713	3 496	24 163	29 013
2001	405	6 360	13 192	28 480	3 155	19 886	28 746
2002	399	6 389	12 905	27 974	3 319	18 721	31 221
2003	407	6 305	13 166	29 643	3 528	17 319	33 980
2004	397	5 695	13 033	28 122	3 538	15 473	39 544
2005	424	5 579	11 970	25 016	3 365	12 965	43 697
2006	398	5 164	11 052	23 968	3 429	10 521	43 501
2007	442	4 628	11 387	24 535	3 434	8 701	44 702

Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen 2001 bis 2007

Jahr	Nichtdeutsche Tatver- dächtige	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
		Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
2001	113 899	56,8	4,4	12,7	3,5	9,9	12,7
2002	114 714	57,1	4,2	12,6	3,3	10,3	12,4
2003	116 569	59,1	4,3	12,3	3,2	9,7	11,3
2004	115 778	63,5	5,7	15,2	3,9	9,8	10,2
2005	110 111	64,7	5,6	15,3	6,2	9,9	7,6
2006	105 070	66,3	5,5	14,7	4,5	10,5	6,9
2007	103 608	67,4	5,3	15,1	5,5	9,1	6,5

Tatverdächtige Asylbewerber

Jahr	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	Zu- bzw. Abnahme		darunter: Asylbewerber			Nichtdeutsche Tatverdächtige o h n e Asylbewerber	Zu- bzw. Abnahme	
			%	absolut	Zu- bzw. Abnahme %	Anteil %			%
1998	117 273	-	1,9	25 985	- 12,8	22,2	91 288	+	1,7
1999	116 430	-	0,7	25 348	- 2,5	21,8	91 082	-	0,2
2000	120 314	+	3,3	24 163	- 4,7	20,1	96 151	+	5,6
2001	113 899	-	5,3	19 886	- 17,7	17,5	94 013	-	2,2
2002	114 714	+	0,7	18 721	- 5,9	16,3	95 993	+	2,1
2003	116 569	+	1,6	17 319	- 7,5	14,9	99 250	+	3,4
2004	115 778	-	0,7	15 473	- 10,7	13,4	100 305	+	1,1
2005	110 111	-	4,9	12 965	- 16,2	11,8	97 146	-	3,1
2006	105 070	-	4,6	10 521	- 18,9	10,0	94 549	-	2,7
2007	103 608	-	1,4	8 701	- 17,3	8,4	94 907	+	0,4



Von Asylbewerbern begangene Straftaten

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	ermittelte nichtdeutsche Tatverdächtige		darunter: Asylbewerber			
			absolut		% - Anteil	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
.... Straftaten insgesamt	105 070	103 608	10 521	8 701	10,0	8,4
0... Straftaten gegen das Leben	154	156	31	21	20,1	13,5
darunter:						
0100 - Mord	40	52	7	5	17,5	9,6
0200 - Totschlag	101	88	22	15	21,8	17,0
1... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 463	1 435	156	155	10,7	10,8
darunter:						
1110 - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	431	427	58	50	13,5	11,7
1310 - sexueller Missbrauch von Kindern	289	246	34	25	11,8	10,2
2... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	31 974	32 804	2 873	2 465	9,0	7,5
darunter:						
2100 - Raubdelikte	2 815	2 792	302	277	10,7	9,9
2200 - Körperverletzung (KV)	24 695	24 931	2 202	1 912	8,9	7,7
darunter:						
2220 - gefährliche und schwere KV	9 892	9 840	952	831	9,6	8,4
2240 - vorsätzliche leichte KV	15 801	16 088	1 325	1 193	8,4	7,4
*... Diebstahl - insgesamt	28 682	28 126	3 747	3 068	13,1	10,9
darunter:						
*26. - Ladendiebstahl	17 030	16 384	2 442	1 967	14,3	12,0
*35. - Diebstahl in/aus Wohnungen	2 161	2 202	220	214	10,2	9,7
5... Vermögens- und Fälschungsdelikte	25 252	25 107	2 416	1 997	9,6	8,0
darunter:						
5100 - Betrug	20 164	20 240	1 940	1 577	9,6	7,8
darunter:						
5150 - Erschleichen von Leistungen	7 684	7 480	817	600	10,6	8,0
5171 - Leistungsbetrug	834	947	107	79	12,8	8,3
5400 - Urkundenfälschung	2 654	2 470	361	346	13,6	14,0
6... Sonstige Straftatbestände (StGB)	17 150	17 660	1 410	1 266	8,2	7,2
7... Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	21 583	19 959	2 341	1 907	10,8	9,6
darunter:						
7250 - Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	9 768	7 820	1 468	1 102	15,0	14,1
7300 - Straftaten nach das BtMG	10 066	10 261	856	784	8,5	7,6

Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeiten

Die Angabe der registrierten Bevölkerung dient nur zur Information. Ein Vergleich mit den Tatverdächtigen ist aus den auf Seite 40 aufgeführten Gründen nicht möglich. Zudem hatten im Jahr 2007 nur 87,8 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen (siehe Seite 43, Tabelle "Tatverdächtigenwohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen").

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige	%-Anteil an nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt	registrierte Bevölkerung *	%-Anteil an nichtdeutscher Bevölkerung insgesamt
Türkei	30 794	29,7	583 941	30,5
Serbien	8 282	8,0	73 442	3,8
Polen	6 615	6,4	102 458	5,4
Italien	4 886	4,7	127 558	6,7
Marokko	3 557	3,4	36 646	1,9
Russische Föderation **	2 676	2,6	41 983	2,2
Griechenland	2 473	2,4	93 361	4,9
Niederlande	2 376	2,3	62 051	3,2
Libanon	2 277	2,2	12 287	0,6
Bosnien und Herzegowina	2 047	2,0	38 516	2,0
Rumänien	2 189	2,1	10 856	0,6
Irak	2 176	2,1	19 316	1,0
Iran	1 826	1,8	16 992	0,9
Mazedonien	1 364	1,3	22 435	1,2
Kroatien	1 172	1,1	36 128	1,9
Großbritannien und Nordirland	1 107	1,1	26 933	1,4
Portugal	1 091	1,1	36 302	1,9
Ukraine	997	1,0	30 051	1,6
Kasachstan	983	0,9	13 251	0,7
Sonstige ***	24 720	23,9	529 917	27,7
Nichtdeutsche insgesamt	103 608	100,0	1 914 424	100,0

* Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)
 ** einschließlich der noch mit "Sowjetunion" registrierten Personen
 *** einschließlich "Staatenlose", "Ungeklärt" und "Ohne Angaben"

EU - Inländer

Von den 103 608 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren 23 067 nichtdeutsche EU-Inländer, das sind 22,3 % (2006: 22,3 %).

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Staatsangehörigkeit	ermittelte Tatverdächtige *				registrierte Bevölkerung **			
	absolut		% - Anteil		absolut		% - Anteil	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Nichtdeutsche EU-Angehörige - insgesamt -	23 401	23 067	100,0	100,0	557 951	569 777	100,0	100,0
davon:								
- Belgien	534	540	2,3	2,3	11 387	11 356	2,0	2,0
- Dänemark	54	58	0,2	0,3	2 157	2 135	0,4	0,4
- Estland	64	60	0,3	0,3	772	782	0,1	0,1
- Finnland	25	22	0,1	0,1	2 494	2 510	0,4	0,4
- Frankreich	832	784	3,6	3,4	16 947	17 138	3,0	3,0
- Griechenland	2 450	2 473	10,5	10,7	94 618	93 361	17,0	16,4
- Großbritannien und Nordirland	1 161	1 107	5,0	4,8	27 217	26 933	4,9	4,7
- Irland	80	57	0,3	0,2	2 200	2 188	0,4	0,4
- Italien	4 931	4 886	21,1	21,2	128 688	127 558	23,1	22,4
- Lettland	188	154	0,8	0,7	2 560	2 655	0,5	0,5
- Litauen	674	663	2,9	2,9	3 713	4 067	0,7	0,7
- Luxemburg	48	26	0,2	0,1	1 296	1 377	0,2	0,2
- Malta	5	7	0,02	0,03	74	80	0,01	0,01
- Niederlande	2 459	2 376	10,5	10,3	60 143	62 051	10,8	10,9
- Österreich	453	461	1,9	2,0	22 307	22 287	4,0	3,9
- Polen	6 725	6 615	28,7	28,7	90 693	102 458	16,3	18,0
- Portugal	1 044	1 091	4,5	4,7	36 534	36 302	6,5	6,4
- Schweden	69	71	0,3	0,3	2 749	2 781	0,5	0,5
- Slowakische Republik	162	181	0,7	0,8	2 756	3 074	0,5	0,5
- Slowenien	121	119	0,5	0,5	3 508	3 510	0,6	0,6
- Spanien	920	829	3,9	3,6	35 212	34 782	6,3	6,1
- Tschechische Republik	209	232	0,9	1,0	3 241	3 403	0,6	0,6
- Ungarn	187	250	0,8	1,1	6 519	6 823	1,2	1,2
- Zypern	6	5	0,03	0,02	166	166	0,03	0,03

* einschl. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU
** Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (LDS NRW)

8.11 Weitere Merkmale zu den Tatverdächtigen

8.11.1 Tatverdächtigenwohnsitz *)

98,5 % der ermittelten Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen, 4,1 % wohnten in anderen Bundesländern, 2,2 % hatten ihren Wohnsitz im Ausland und 3,3 % waren ohne festen Wohnsitz.

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtigenwohnsitz (%-Anteile)					
	Tatort- gemeinde	Landkreis des Tatortes	übriges Land NRW	übriges Bundes- gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
.... Straftaten insgesamt	75,8	7,4	15,3	4,1	2,2	3,3
0... Straftaten gegen das Leben	76,8	5,9	11,2	1,7	0,9	3,9
1... Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	83,4	4,8	8,3	2,3	1,0	1,2
darunter:						
1110 - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sex. Nötigung	81,1	5,7	9,3	1,9	1,0	1,4
2... Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	82,3	6,1	10,4	2,0	0,6	1,5
darunter:						
2100 - Raubdelikte	76,4	6,4	12,2	1,7	1,2	4,7
2200 - Körperverletzung	83,7	5,7	9,3	1,7	0,5	1,2
*... Diebstahl - insgesamt	74,7	8,7	13,7	2,5	2,7	4,8
davon:						
3... - ohne erschwerende Umstände	75,0	8,5	13,3	2,4	2,4	4,2
4... - unter erschwerenden Umständen	71,6	8,4	13,5	2,4	3,5	7,9
435. - darunter: Wohnungseinbruch	69,6	6,7	16,5	2,2	2,6	10,8
5... Vermögens- und Fälschungsdelikte	71,4	6,1	16,6	5,7	2,0	4,7
darunter:						
5100 - Betrug	71,3	5,8	16,9	6,0	1,8	4,7
5400 - Urkundenfälschung	61,8	6,3	14,8	7,7	5,2	5,4
6... Sonstige Straftatbestände (StGB)	79,4	6,5	11,1	3,0	0,8	1,8
darunter:						
6740 - Sachbeschädigung	83,4	5,8	8,3	1,7	0,5	1,6
7... Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	59,9	6,3	21,7	6,4	5,0	4,8
darunter:						
7250 - Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz	28,3	2,1	6,2	23,4	23,2	18,9
7300 - Straftaten gegen das BtMG	59,2	7,3	27,3	4,7	2,8	3,5

*) Um ein realistischeres Bild von Tatverdächtigenbewegungen zu erhalten, wird seit dem Jahr 2004 jede Tatort-Wohnort-Konstellation gezählt. Deren Anzahl übersteigt zwangsläufig die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen. Die Tatverdächtigenanzahl in dieser Tabelle erhöht sich daher von 479 357 auf 517 962.

8.11.2 Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss zur Zeit der Tat

Nach den Erfassungsrichtlinien liegt Alkoholeinfluss dann vor, wenn die Urteilkraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung durch Alkohol beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der ermittelten Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
.... Straftaten insgesamt	479 357	55 950	11,7
0100 Mord	154	41	26,6
0200 Totschlag	273	112	41,0
1110 Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 348	451	33,5
2100 Raubdelikte	8 561	1 382	16,1
2200 Körperverletzung	108 652	29 213	26,9
6210 Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 648	3 461	61,3
6740 Sachbeschädigung	37 790	9 446	25,0
8920 Gewaltkriminalität *	47 239	13 835	29,3

* siehe Vorbemerkungen Seite 4, Nr. 3.4

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich folgendes Bild:

Altersgruppen der Tatverdächtigen	Tatverdächtige		
	insgesamt	unter Alkoholeinfluss zur Tatzeit	
		absolut	%-Anteil
Kinder - unter 14 Jahre -	23 638	103	0,4
Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -	62 678	5 794	9,2
Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	51 063	9 374	18,4
21 bis unter 25 Jahre	55 272	8 827	16,0
25 bis unter 30 Jahre	54 268	6 795	12,5
30 bis unter 40 Jahre	89 674	10 514	11,7
40 bis unter 50 Jahre	75 403	9 479	12,6
50 bis unter 60 Jahre	37 915	3 753	9,9
ab 60 Jahre	29 446	1 311	4,5

8.11.3 Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Als solche gelten Konsumenten der in den Anlagen I bis III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe dem Körper zugeführt werden. Nicht dazu gehören Konsumenten von ausschließlich Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen".

Von den insgesamt 2007 ermittelten 479 357 Tatverdächtigen waren der Polizei 35 803 als Konsumenten harter Drogen bekannt, das sind 7,5 % (2006: 7,7 %). 30 977 oder 86,5 % waren männlichen (2006: 86,4 %) und 4 826 oder 13,5 % (2006: 13,6 %) weiblichen Geschlechts.

Insbesondere bei folgenden Straftaten(-gruppen) ist der Anteil der Konsumenten harter Drogen an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen besonders hoch:

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige		
	insgesamt	Kosumenten harter Drogen	
		absolut	%-Anteil
8910 Rauschgiftkriminalität davon:	50 204	16 454	32,8
8911 Direkte Beschaffungskriminalität	309	178	57,6
7300 Straftaten gegen das BtMG darunter:	49 989	16 341	32,7
7310 Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG darunter:	30 039	12 233	40,7
7311 - mit Heroin	4 510	4 317	95,7
7312 - mit Kokain	1 947	1 739	89,3
7313 - mit LSD	43	34	79,1
7314 - mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	4 703	4 004	85,1
7315 - mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	804	629	78,2
7320 Illegaler Handel und Schmuggel von BtM darunter:	20 030	4 293	21,4
7321 - von/mit Heroin	1 846	1 552	84,1
7322 - von/mit Kokain	1 094	624	57,0
7323 - von/mit LSD	34	20	58,8
7324 - mit Amphetamin*) in Pulver und flüssiger Form	1 587	1 199	75,6
7325 - mit Amphetamin**) in Tabletten-/Kapselform	359	253	70,5
7330 Illegale Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge	1 397	444	31,8
7340 Sonstige Verstöße gegen das BtMG	1 290	427	33,1
2100 Raubdelikte	8 561	1 105	12,9
*35. Diebstahl in/aus Wohnungen	10 700	1 319	12,3
*50. Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	4 369	1 014	23,2

*) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate
**) Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (Ecstasy)

8.11.4 Arbeitslose Tatverdächtige

In Nordrhein-Westfalen werden - über die bundeseinheitlichen Richtlinien hinaus - die Tatverdächtigen gesondert erfasst, die zur Zeit der Tat arbeitslos waren. Als arbeitslos gelten die Tatverdächtigen, die auf Dauer oder befristet kein festes Arbeitsverhältnis unterhalten. Arbeitslose Tatverdächtige werden nur zu den 14- bis unter 60-jährigen Tatverdächtigen in Relation gesetzt.

Das Datenmaterial dürfte nicht vollständig sein, da kein Tatverdächtiger verpflichtet ist, der Polizei über seine Arbeitsverhältnisse Auskunft zu geben. Darüber hinaus ist das Erfassungsfeld zu diesem Kriterium kein "Mussfeld", das in jedem Fall von der polizeilichen Sachbearbeitung auszufüllen ist und überprüft wird.

Bei der Erfassung wird nach kurzfristiger (bis 6 Monate), längerfristiger (6 bis 12 Monate) und langfristiger (über 1 Jahr) Arbeitslosigkeit unterschieden. Arbeitslose Schulabgänger werden gesondert erfasst.

Entwicklung der Anzahl der arbeitslosen Tatverdächtigen

Jahr	Tatverdächtige insgesamt (14 bis unter 60 Jahre)			darunter: arbeitslose Tatverdächtige					
				absolut			% - Anteil an Tatverdächtigen (14 bis unter 60 Jahre)		
	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.
1998	383 846	296 171	87 675	27 309	22 741	4 568	7,1	7,7	5,2
1999	380 586	294 364	86 222	26 172	21 691	4 481	6,9	7,4	5,2
2000	395 916	306 899	89 017	25 077	20 890	4 187	6,3	6,8	4,7
2001	395 763	307 218	88 545	25 999	21 722	4 277	6,6	7,1	4,8
2002	404 488	313 571	90 917	28 935	24 332	4 603	7,2	7,8	5,1
2003	421 290	325 163	96 127	33 053	27 791	5 262	7,8	8,5	5,5
2004	430 722	331 133	99 589	37 779	31 950	5 829	8,8	9,6	5,9
2005	421 365	324 759	96 606	35 908	30 175	5 733	8,5	9,3	5,9
2006	418 074	320 630	97 444	36 791	30 419	6 372	8,8	9,5	6,5
2007	426 273	326 823	99 450	32 966	26 850	6 116	7,7	8,2	6,1

Dauer der Arbeitslosigkeit

Jahr	Arbeitslose TV insgesamt	Dauer der Arbeitslosigkeit							
		kurzfristig (bis 6 Monate)		längerfristig (6 bis 12 Monate)		langfristig über 1 Jahr		arbeitslose Schulabgänger	
		absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil	absolut	% - Anteil
1998	27 309	5 881	21,5	5 151	18,9	14 020	51,3	2 257	8,3
1999	26 172	5 775	22,1	4 706	18,0	13 377	51,1	2 314	8,8
2000	25 077	5 959	23,8	4 567	18,2	12 334	49,2	2 217	8,8
2001	25 999	6 634	25,5	4 868	18,7	12 361	47,5	2 136	8,2
2002	28 935	7 100	24,5	5 840	20,2	13 626	47,1	2 369	8,2
2003	33 053	7 663	23,2	7 202	21,8	15 306	46,3	2 882	8,7
2004	37 779	7 361	19,5	8 265	21,9	18 539	49,1	3 614	9,6
2005	35 908	5 546	15,4	8 062	22,5	18 363	51,1	3 937	11,0
2006	36 791	5 350	14,5	7 581	20,6	20 088	54,6	3 772	10,3
2007	32 966	4 668	14,2	5 915	17,9	18 815	57,1	3 568	10,8

8.11.5 Mehrfachtatverdächtige

Die Tabelle stellt dar, mit wie vielen Straftaten die ermittelten Tatverdächtigen im Berichtsjahr erfasst wurden.

Sofern eine Straftat durch zwei oder mehr Tatverdächtige begangen wurde (Tatverdächtige Mittäter, Gehilfen, Anstifter), wird jedem Tatverdächtigen diese Straftat zugeordnet. Eine Relation zu den aufgeklärten Fällen kann also nicht vorgenommen werden.

Anzahl der Straftaten	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	468 681	479 357	23 329	23 638	60 907	62 678	50 053	51 063	334 392	341 978
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1 Straftat	342 783	352 842	18 900	18 952	41 669	42 941	33 225	33 961	248 989	256 982
%	71,5	73,6	80,0	80,2	66,5	68,5	65,1	66,5	72,8	75,1
2 Straftaten	65 050	65 541	2 573	2 812	9 392	9 667	7 892	8 142	45 193	44 920
%	13,6	13,7	10,9	11,9	15,0	15,4	15,5	15,9	13,2	13,1
3 Straftaten	24 048	24 624	819	841	3 736	3 878	3 254	3 386	16 239	16 519
%	5,0	5,1	3,5	3,6	6,0	6,2	6,4	6,6	4,7	4,8
4 Straftaten	11 873	12 160	386	381	1 876	1 947	1 733	1 755	7 878	8 077
%	2,5	2,5	1,6	1,6	3,0	3,1	3,4	3,4	2,3	2,4
5 Straftaten	6 612	6 623	169	201	1 129	1 129	1 030	1 012	4 284	4 281
%	1,4	1,4	0,7	0,9	1,8	1,8	2,0	2,0	1,3	1,3
6 Straftaten	4 163	3 986	124	121	705	721	641	625	2 693	2 519
%	0,9	0,8	0,5	0,5	1,1	1,2	1,3	1,2	0,8	0,7
7 Straftaten	2 684	2 658	65	68	482	450	442	422	1 695	1 718
%	0,6	0,6	0,3	0,3	0,8	0,7	0,9	0,8	0,5	0,5
8 Straftaten	1 982	1 986	68	60	345	357	326	339	1 243	1 230
%	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6	0,6	0,6	0,7	0,4	0,4
9 Straftaten	1 536	1 409	39	33	256	251	266	244	975	881
%	0,3	0,3	0,2	0,1	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3
10 bis 19 Straftaten	5 239	5 064	129	128	920	959	844	814	3 346	3 163
%	1,1	1,1	0,5	0,5	1,5	1,5	1,7	1,6	1,0	0,9
20 bis 29 Straftaten	1 234	1 214	35	29	217	224	204	177	778	784
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
30 bis 39 Straftaten	538	449	3	4	88	59	86	83	361	303
%	0,1	0,1	0,01	0,02	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1
40 bis 49 Straftaten	276	220	4	2	45	32	43	36	184	150
%	0,1	0,05	0,02	0,01	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,04
ab 50 Straftaten	663	581	15	6	47	63	67	67	534	451
%	0,1	0,1	0,06	0,03	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1

Anzahl des "In-Erscheinung-Tretens"

Die Tabelle gibt an, wie oft Tatverdächtige in einem Berichtsjahr statistisch erfasst wurden. Dabei wird jeder Datensatz zu einem Tatverdächtigen - unabhängig von der Anzahl der dabei erfassten Straftaten - als ein "In-Erscheinung-Treten" gewertet.

Anzahl des "In-Erscheinung-Tretens"	Tatverdächtige insgesamt		davon:							
			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene ab 21 Jahren	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	%		%		%		%		%	
	468 681	479 357	23 329	23 638	60 907	62 678	50 053	51 063	334 392	341 978
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
einmal	354 221	362 055	19 531	19 553	43 576	44 648	34 751	35 282	256 363	262 572
%	75,6	75,5	83,7	82,7	71,5	71,2	69,4	69,1	76,7	76,8
zweimal	64 511	65 850	2 471	2 691	9 316	9 627	7 953	8 123	44 771	45 409
%	13,8	13,7	10,6	11,4	15,3	15,4	15,9	15,9	13,4	13,3
dreimal	22 302	23 233	686	702	3 404	3 618	3 073	3 287	15 139	15 626
%	4,8	4,8	2,9	3,0	5,6	5,8	6,1	6,4	4,5	4,6
viermal	10 381	10 542	256	295	1 637	1 642	1 543	1 561	6 945	7 044
%	2,2	2,2	1,1	1,2	2,7	2,6	3,1	3,1	2,1	2,1
fünfmal	5 361	5 648	133	146	909	951	850	867	3 469	3 684
%	1,1	1,2	0,6	0,6	1,5	1,5	1,7	1,7	1,0	1,1
sechsmal	3 290	3 283	73	79	563	572	514	532	2 140	2 100
%	0,7	0,7	0,3	0,3	0,9	0,9	1,0	1,0	0,6	0,6
siebennmal	2 116	2 181	48	44	367	404	351	356	1 350	1 377
%	0,5	0,5	0,2	0,2	0,6	0,6	0,7	0,7	0,4	0,4
achtmal	1 522	1 479	28	31	272	273	238	245	984	930
%	0,3	0,3	0,1	0,1	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3
neunmal	1 040	1 055	27	27	188	182	172	185	653	661
%	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,2
zehnmal und mehr	3 937	4 031	76	70	675	761	608	625	2 578	2 575
%	0,8	0,8	0,3	0,3	1,1	1,2	1,2	1,2	0,8	0,8

9 Entwicklung der Delikte in Nordrhein-Westfalen**9.1 Straftaten gegen das Leben (Schl.-Zahl 0...)****Erfassung**

Mord mit den Untergruppen im Zusammenhang mit Raub- bzw. Sexualdelikten, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Fahrlässige Tötung und Abbruch der Schwangerschaft.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2006	2007	absolut	%		
0100	Mord	141	145	+	4	+	2,8
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	11	16	+	5	+	45,5
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	6	+	2	+	50,0
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	275	239	-	36	-	13,1
	Mord und Totschlag insgesamt	416	384	-	32	-	7,7
0300	Fahrlässige Tötung	88	98	+	10	+	11,4
0400	Abbruch der Schwangerschaft	10	13	+	3	+	30,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
0100	Mord	130	136	92,2	93,8
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	6	16	54,5	100,0
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	10	100,0	166,7
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	257	236	93,5	98,7
	Mord und Totschlag insgesamt	387	372	93,0	96,9
0300	Fahrlässige Tötung	89	93	101,1	94,9
0400	Abbruch der Schwangerschaft	9	11	90,0	84,6

Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
0100	Mord	142	154	125	141	17	13
0110	- Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	5	22	4	21	1	1
0120	- Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	6	4	6	-	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	287	273	256	227	31	46
	Mord und Totschlag insgesamt	429	427	381	368	48	59
0300	Fahrlässige Tötung	107	105	79	78	28	27
0400	Abbruch der Schwangerschaft	11	12	10	8	1	4

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
	0100 Mord	-	-	4	7	12
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	-	-	-	2	-	6
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	-	-	-	-	1	2
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	1	1	17	24	34	23
Mord und Totschlag insgesamt	1	1	21	31	46	40
0300 Fahrlässige Tötung	-	-	1	2	1	1
0400 Abbruch der Schwangerschaft	-	-	-	-	-	1

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
0100 Mord	16	24	126	130	142	154
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	-	8	5	14	5	22
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	2	3	4	4	6
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	52	48	235	225	287	273
Mord und Totschlag insgesamt	68	72	361	355	429	427
0300 Fahrlässige Tötung	2	3	105	102	107	105
0400 Abbruch der Schwangerschaft	-	1	11	11	11	12

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Tatverdächtige					
	- insgesamt -		darunter: Nichtdeutsche			
	2006	2007	absolut		% - Anteil	
			2006	2007	2006	2007
0100 Mord	142	154	40	52	28,2	33,8
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	5	22	2	9	40,0	40,9
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	4	6	-	1	-	16,7
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	287	273	101	88	35,2	32,2
Mord und Totschlag insgesamt	429	427	141	140	32,9	32,8
0300 Fahrlässige Tötung	107	105	7	10	6,5	9,5
0400 Abbruch der Schwangerschaft	11	12	6	6	54,5	50,0

Opfer

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
0100 Mord	168	2	6	2	2	14	26
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	16	--	--	--	--	--	1
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	6	--	--	1	1	--	2
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	259	10	2	3	10	21	46
Mord und Totschlag insgesamt	427	12	8	5	12	35	72
0300 Fahrlässige Tötung	100	12	2	--	2	2	18

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
0100 Mord	168	16	16	27	42	24	17
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	16	1	1	4	1	5	3
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	6	2	1	1	--	--	--
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	259	15	36	44	52	38	28
Mord und Totschlag insgesamt	427	31	52	71	94	62	45
0300 Fahrlässige Tötung	100	2	1	4	19	8	48

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Straftaten(-gruppen) Zahl	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
0100 Mord	54	49	1	18	32	14
0110 - Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	--	1	--	5	9	1
0120 - Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	1	--	--	--	3	2
0200 Totschlag, Tötung auf Verlangen	86	86	17	27	35	8
Mord und Totschlag insgesamt	140	135	18	45	67	22
0300 Fahrlässige Tötung	11	41	--	15	29	4

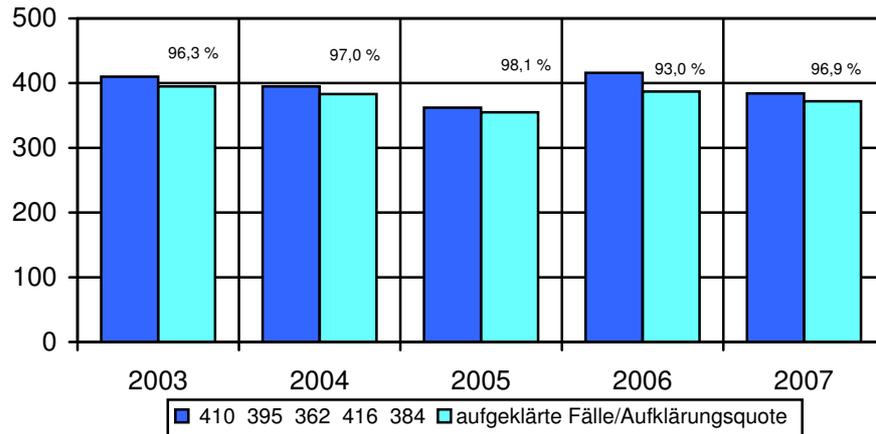
* nur bei Nichtdeutschen

Mord und Totschlag (Schl.-Zahl 0100 und 0200)

Umfang

Der Anteil der Mord- und Totschlagsdelikte (einschl. Versuche) an der Gesamtkriminalität betrug 0,03% (2006 = 0,03 %).

Im Jahr 2007 sind 67 vollendete und 78 versuchte Morddelikte sowie 75 vollendete und 161 versuchte Totschlagsdelikte registriert worden (2006: 68 vollendete und 73 versuchte Morddelikte sowie 78 vollendete und 197 versuchte Totschlagsdelikte).



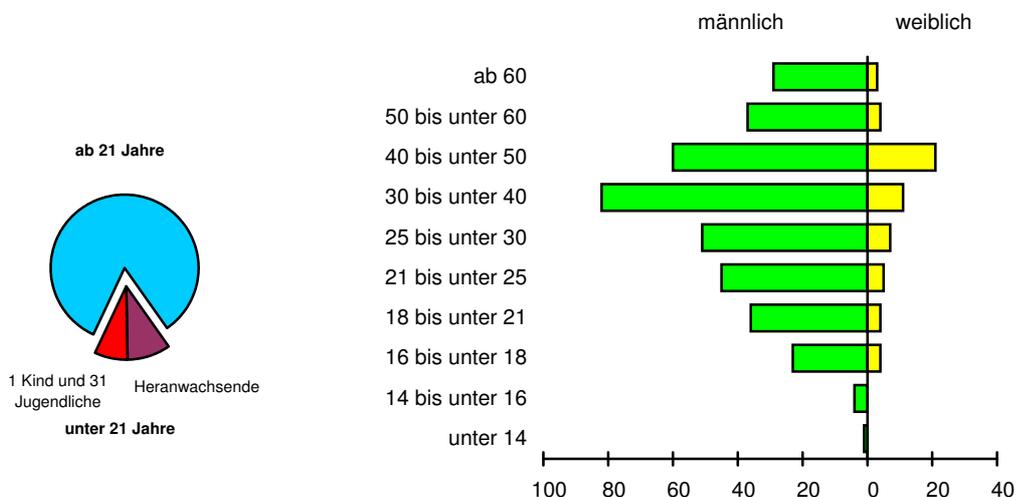
Tatverdächtige

Von den 427 Tatverdächtigen waren 1 Kind (0,2 %), 31 Jugendliche (7,3 %), 40 Heranwachsende (9,4 %) und 355 Erwachsene (83,1 %).

(2006: 429 ermittelte Tatverdächtige, davon waren 1 Kind (0,2 %), 21 Jugendliche (4,9 %), 46 Heranwachsende (10,7 %) und 361 Erwachsene (84,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 86,2 % (2006: 88,8 %), der der weiblichen 13,8 % (2006: 11,2 %).

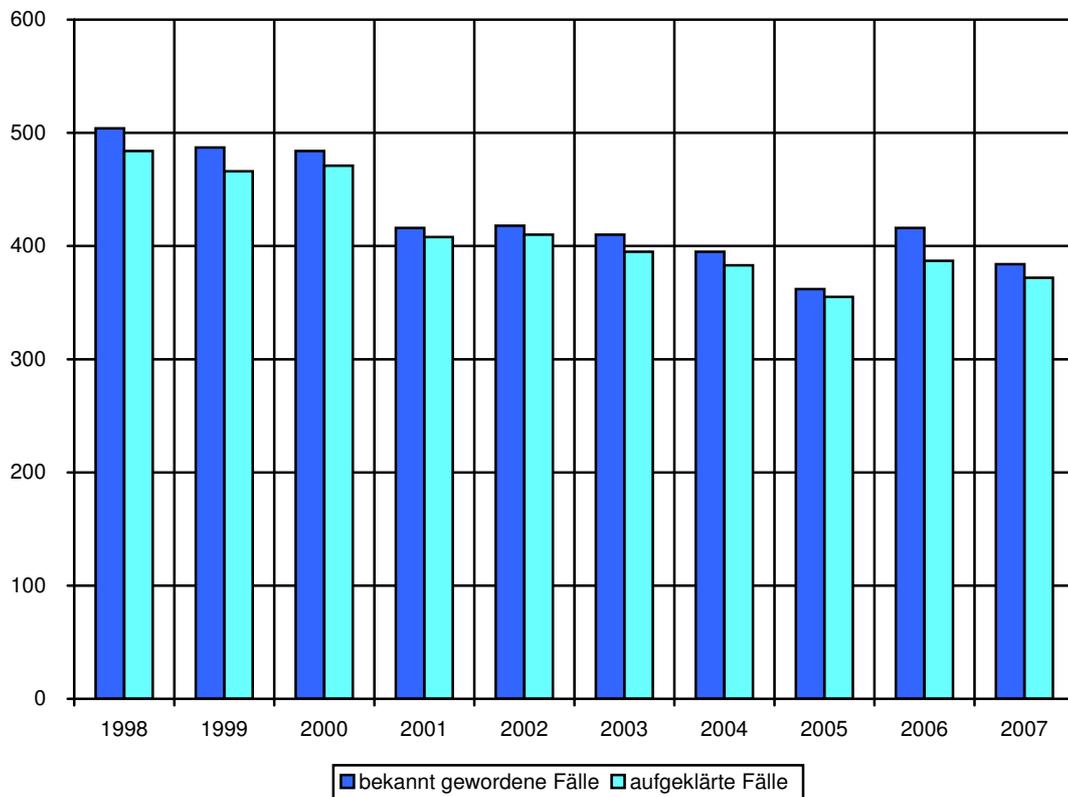
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Mord Fälle und Totschlag 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

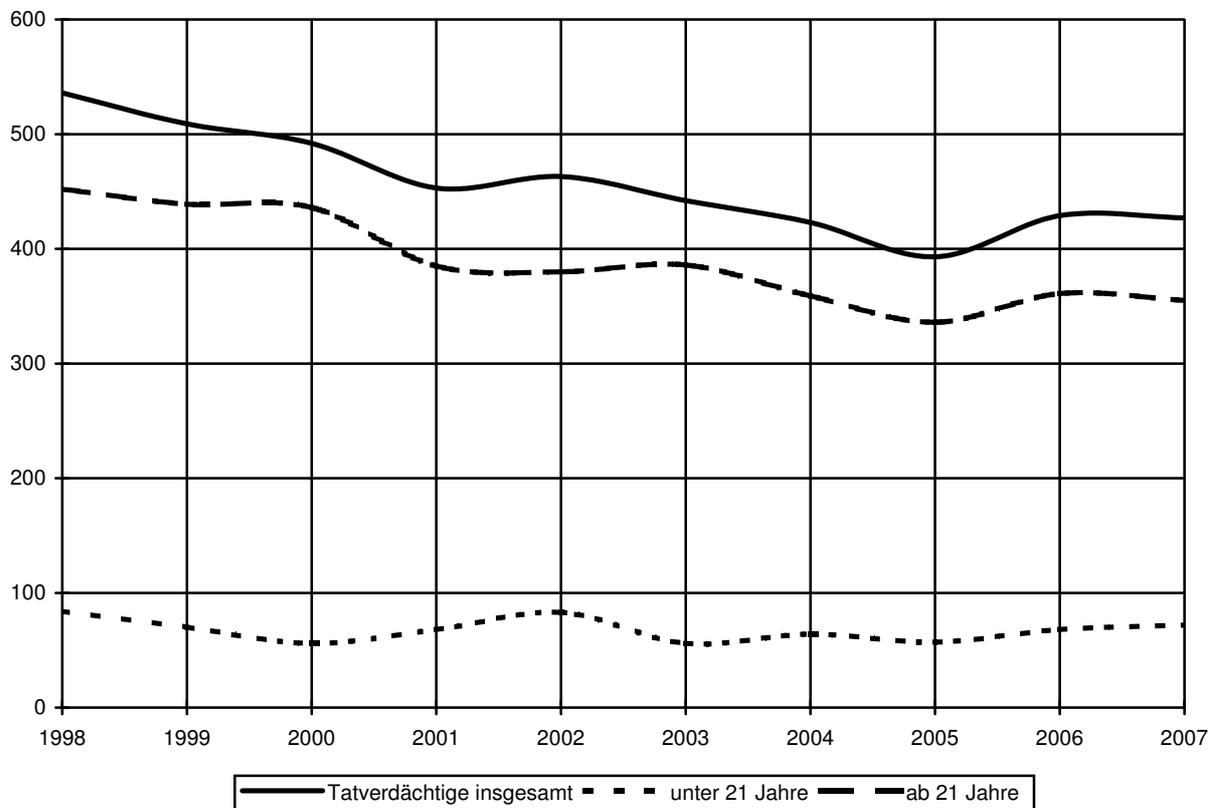
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	504	- 11,27	339	67,26	484	96,03	2,80
1999	487	- 3,37	304	62,42	466	95,69	2,71
2000	484	- 0,62	304	62,81	471	97,31	2,69
2001	416	- 14,05	258	62,02	408	98,08	2,31
2002	418	+ 0,48	254	60,77	410	98,09	2,32
2003	410	- 1,91	249	60,73	395	96,34	2,27
2004	395	- 3,66	250	63,29	383	96,96	2,18
2005	362	- 8,35	224	61,88	355	98,07	2,00
2006	416	+ 14,92	270	64,90	387	93,03	2,30
2007	384	- 7,69	239	62,24	372	96,88	2,13



Mord und Totschlag

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	536	1	37	46	84	452	198	36,94
1999	509	5	29	36	70	439	162	31,83
2000	492	2	22	32	56	436	174	35,37
2001	453	--	20	48	68	385	158	34,88
2002	463	1	27	55	83	380	166	35,85
2003	442	--	19	37	56	386	159	35,97
2004	423	--	28	36	64	359	159	37,59
2005	393	2	23	32	57	336	131	33,33
2006	429	1	21	46	68	361	141	32,87
2007	427	1	31	40	72	355	140	32,79



9.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Schl.-Zahl 1...)**Erfassung**

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Sonstige sexuelle Nötigung, Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen, Sexueller Missbrauch von Kindern, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Sexueller Missbrauch von Jugendlichen, Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen, Ausnutzen sexueller Neigung, Zuhälterei und Verbreitung pornografischer Erzeugnisse.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2006	2007	absolut	%
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 653	1 644	- 9	- 0,5
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 617	1 612	- 5	- 0,3
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	374	354	- 20	- 5,3
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 866	2 793	- 73	- 2,5
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 073	1 885	- 188	- 9,1
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	198	189	- 9	- 4,5
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	225	256	+ 31	+ 13,8
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	49	48	- 1	- 2,0
1420	Zuhälterei	111	119	+ 8	+ 7,2
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 242	3 661	+ 1 419	+ 63,3

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 340	1 340	81,1	81,5
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 240	1 321	73,9	81,9
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	361	333	96,5	94,1
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 267	2 218	79,1	79,4
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 030	892	49,7	47,3
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	176	176	88,9	93,1
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	204	228	90,7	89,1
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	42	42	85,7	87,5
1420	Zuhälterei	94	108	84,7	90,8
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 796	3 264	80,1	89,2

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex.Nötigung	1 361	1 348	1 335	1 331	26	17
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 284	1 316	1 262	1 268	22	48
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	300	270	281	256	19	14
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 016	1 972	1 939	1 892	77	80
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	828	761	811	736	17	25
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	173	169	168	165	5	4
1340	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	224	238	218	234	6	4
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	46	47	36	44	10	3
1420	Zuhälterei	112	100	102	86	10	14
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 652	2 443	1 562	2 301	90	142

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	12	16	152	170	157	146
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	51	36	207	226	116	128
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	--	--	18	17	6	7
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	152	169	343	344	134	123
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	7	4	42	57	55	52
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	--	--	--	--	16	21
1340	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	--	3	38	33	31	31
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	--	1	4	6	6	--
1420	Zuhälterei	--	--	1	1	4	5
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	24	32	146	156	72	104

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	321	332	1 040	1 016	1 361	1 348
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	374	390	910	926	1 284	1 316
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	24	24	276	246	300	270
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	629	636	1 387	1 336	2 016	1 972
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	104	113	724	648	828	761
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	16	21	157	148	173	169
1340	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	69	67	155	171	224	238
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	10	7	36	40	46	47
1420	Zuhälterei	5	6	107	94	112	100
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	242	292	1 410	2 151	1 652	2 443

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 361	1 348	431	427	31,7	31,7
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 284	1 316	380	381	29,6	29,0
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	300	270	39	31	13,0	11,5
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	2 016	1 972	289	246	14,3	12,5
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	828	761	149	138	18,0	18,1
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	173	169	27	27	15,6	16,0
1340	Sexueller Missbrauch widerstands-unfähiger Personen	224	238	40	47	17,9	19,7
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder-jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	46	47	12	13	26,1	27,7
1420	Zuhälterei	112	100	50	43	44,6	43,0
1430	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	1 652	2 443	88	118	5,3	4,8

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 657	2	39	198	191	239	669
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 684	2	70	303	299	258	932
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	380	44	142	64	51	7	308
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	3 437	354	3 083	--	204	--	3 437
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 242	--	--	204	193	252	649
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	204	--	--	204	--	--	204
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	259	--	3	37	37	52	129
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	50	--	8	18	19	--	45
1420	Zuhälterei	121	--	--	5	4	33	42
1431	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse - nur bei Opfern unter 18 Jahre -	22	1	14	6	1	--	22

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	1 657	223	223	287	186	53	16
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	1 684	191	134	186	160	47	34
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	380	54	4	6	4	3	1
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 242	231	237	391	367	184	183
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	259	26	28	31	23	17	5
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	50	3	1	1	--	--	--
1420	Zuhälterei	121	33	22	19	5	--	--

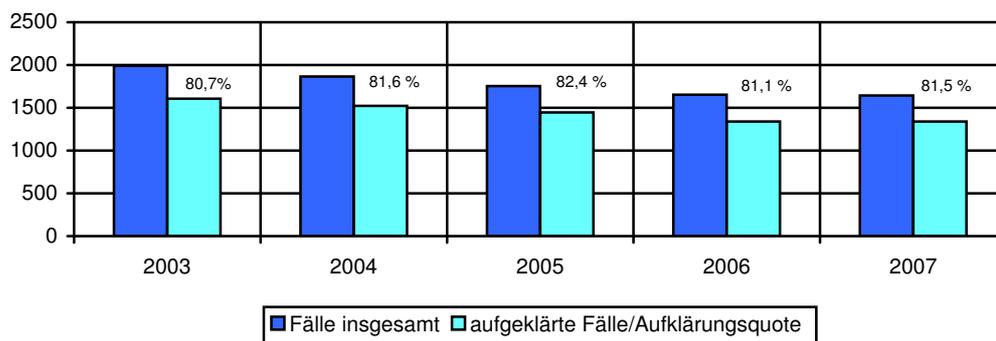
Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
1110	Vergewaltigung, bes. schw. Fälle der sex. Nötigung	273	802	5	211	305	61
1120	Sonstige sexuelle Nötigung	147	732	5	238	494	68
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	159	175	--	16	20	10
1310	Sexueller Missbrauch von Kindern	659	1 061	3	239	1 345	130
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1	77	--	69	1 943	152
1330	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	15	128	--	29	29	3
1340	Sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen	15	154	--	55	24	11
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	1	28	--	8	7	6
1420	Zuhälterei						
1431	Verbreitung pornografischer Erzeugnisse - nur bei Opfern unter 18 Jahre -	1	9	--	4	5	3
* nur bei Nichtdeutschen							

9.2.1 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Schl.-Zahl 1110)
 (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) - nachfolgend als Vergewaltigung bezeichnet -

Umfang

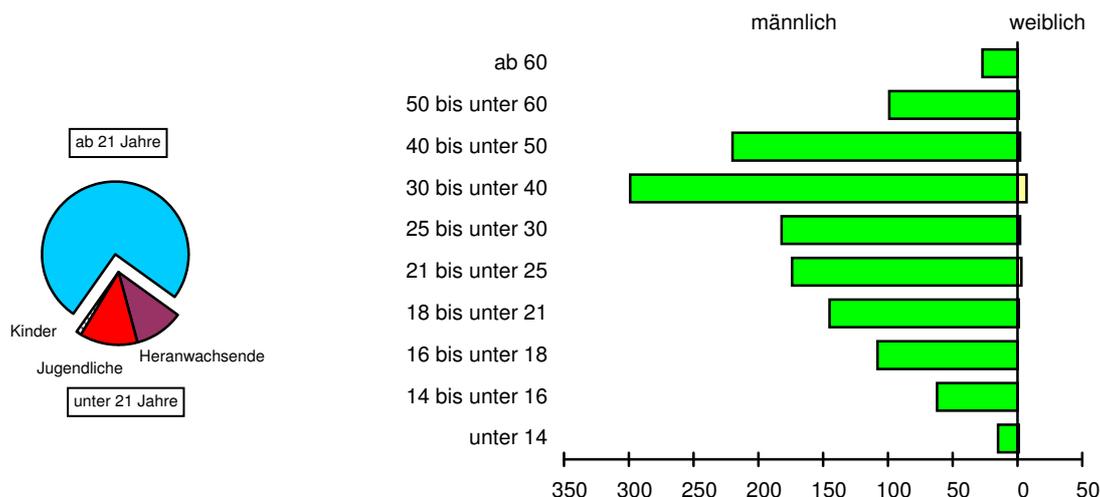
Der Anteil der Vergewaltigungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,1% (2006: 0,1%).
 Im Jahr 2007 wurden 1 406 vollendete und 238 versuchte Vergewaltigungen bekannt (2006: 1 404 vollendete und 249 versuchte Vergewaltigungen).



Tatverdächtige

Von den 1 348 ermittelten Tatverdächtigen waren 16 Kinder (1,2 %), 170 Jugendliche (12,6 %), 146 Heranwachsende (10,8 %) und 1 016 Erwachsene (75,4 %). 2006: 1 361 ermittelte Tatverdächtige, davon 12 Kinder (0,8 %), 152 Jugendliche (11,2 %), 157 Heranwachsende (11,5 %) und 1 040 Erwachsene (77,1 %).

Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007

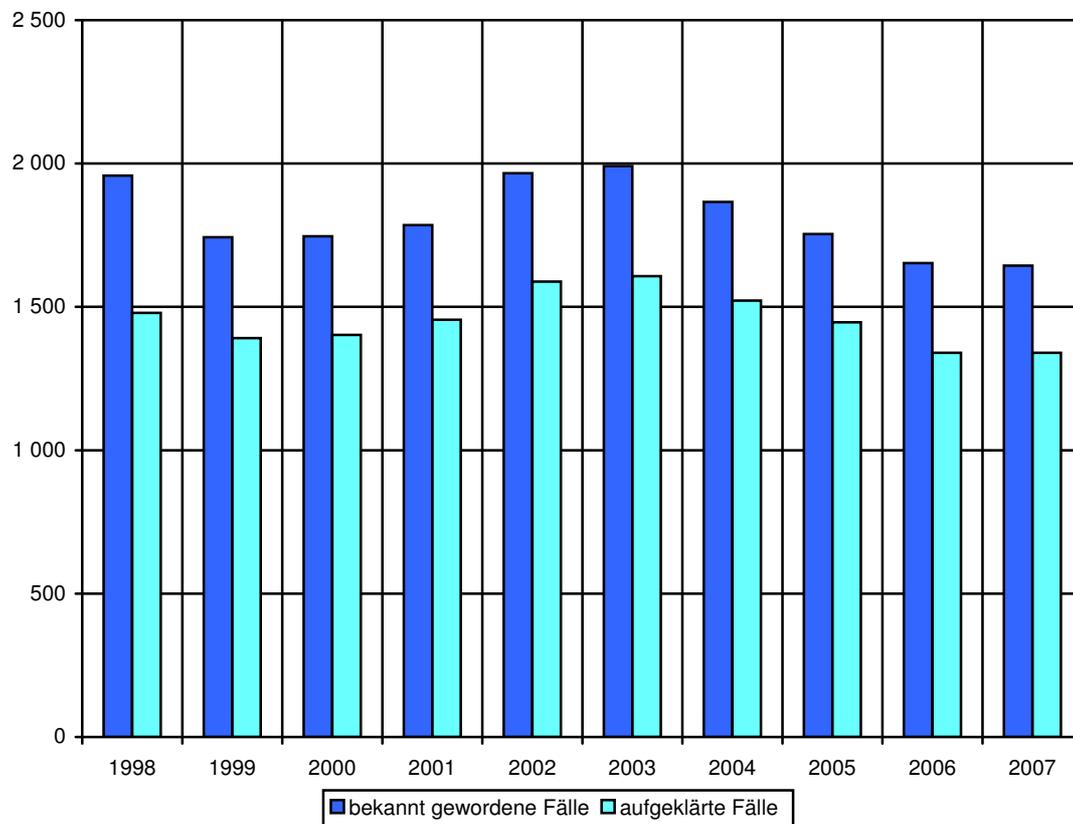


Zeitreihe Vergewaltigung 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	1 958	*)	538	27,48	1 479	75,54	10,89
1999	1 743	- 10,98	421	24,15	1 391	79,80	9,70
2000	1 746	+ 0,17	370	21,19	1 402	80,30	9,70
2001	1 785	+ 2,23	386	21,62	1 455	81,51	9,91
2002	1 966	+ 10,14	343	17,45	1 588	80,77	10,89
2003	1 991	+ 1,27	301	15,12	1 607	80,71	11,01
2004	1 866	- 6,28	252	13,50	1 522	81,56	10,32
2005	1 754	- 6,00	222	12,66	1 446	82,44	9,70
2006	1 653	- 5,76	249	15,06	1 340	81,06	9,15
2007	1 644	- 0,54	238	14,48	1 340	81,51	9,12

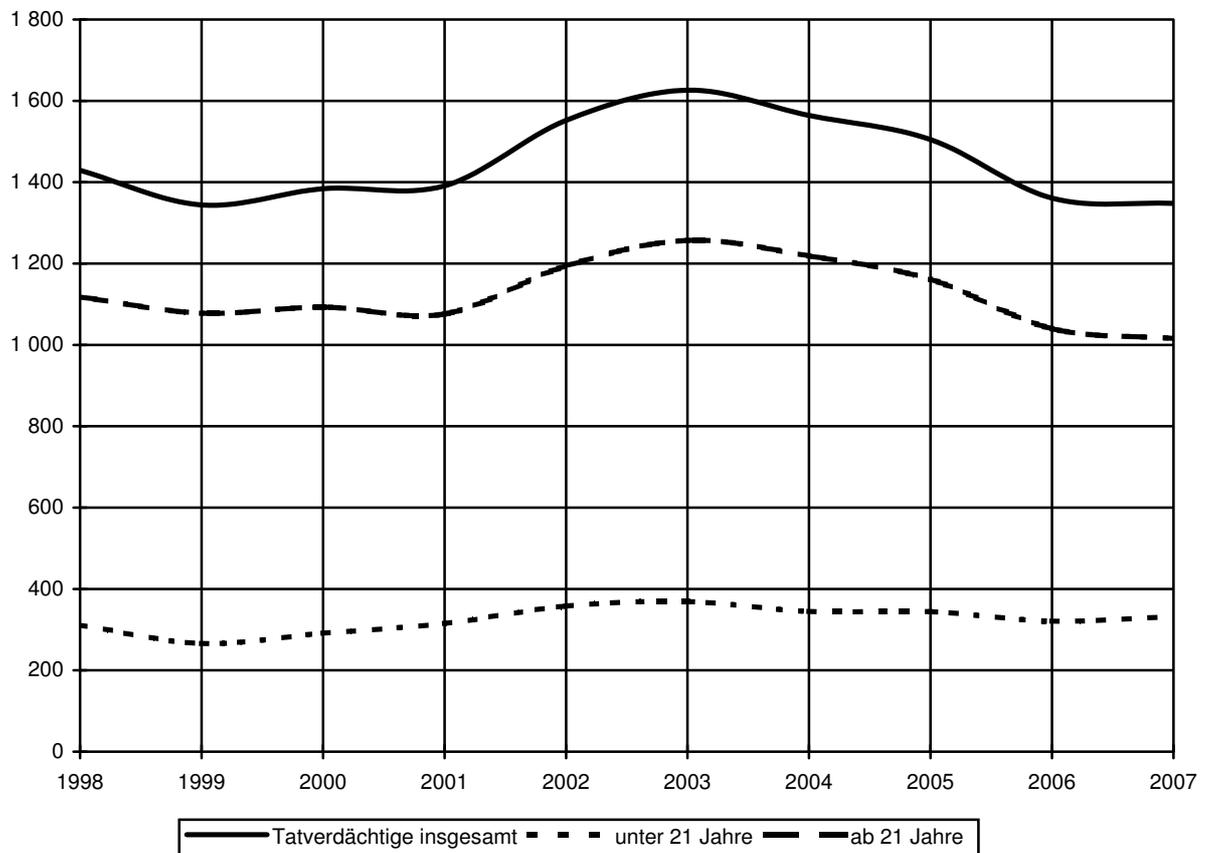
*) Ein Vergleich mit den Vorjahren ist aufgrund des 6. StrRG nicht möglich



Vergewaltigung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	1 429	19	146	146	311	1 118	508	35,55
1999	1 344	14	118	134	266	1 078	496	36,90
2000	1 384	33	128	130	291	1 093	479	34,61
2001	1 391	19	149	147	315	1 076	431	30,98
2002	1 552	21	183	154	358	1 194	497	32,02
2003	1 626	27	197	145	369	1 257	506	31,12
2004	1 564	27	173	145	345	1 219	532	34,02
2005	1 505	21	173	150	344	1 161	479	31,83
2006	1 361	12	152	157	321	1 040	431	31,67
2007	1 348	16	170	146	332	1 016	427	31,68

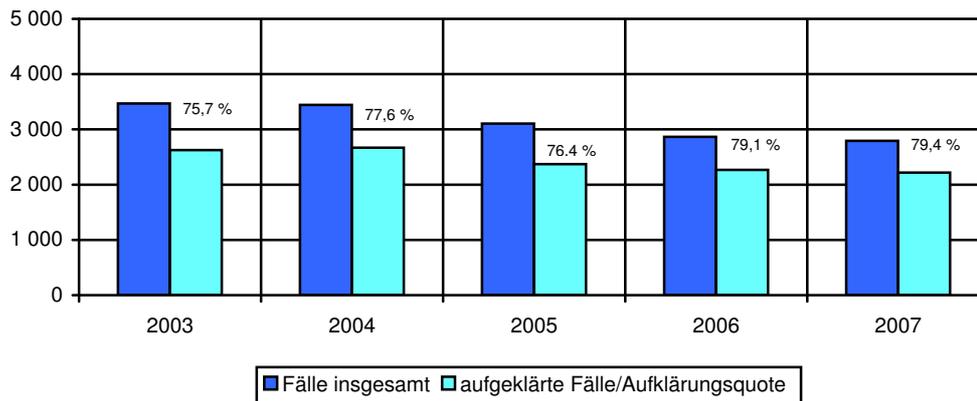


9.2.2 Sexueller Missbrauch von Kindern (Schl.-Zahl 1310)

Umfang

Der Anteil der Fälle von sexuellem Missbrauch von Kindern an der Gesamtkriminalität betrug 0,2 % (2006: 0,2 %).

Im Jahr 2007 wurden 2 636 (94,4 %) vollendete und 157 (5,6 %) versuchte Fälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern registriert (2006: 2 742 [95,7 %] vollendete und 124 [4,3 %] versuchte Fälle). In 640 Fällen (22,9 %) handelte es sich dabei um exhibitionistische Handlungen vor Kindern (2006: 688 Fälle oder 24,1 %).

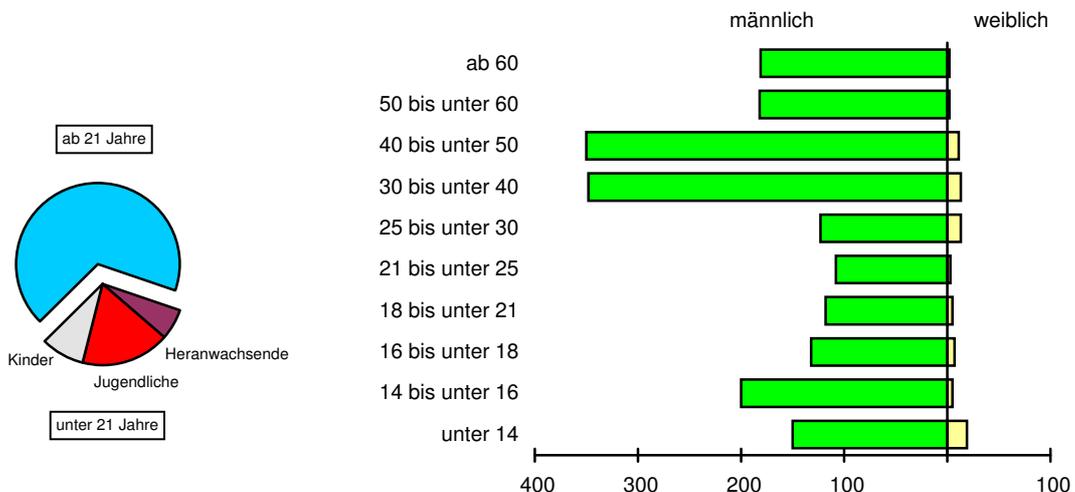


Tatverdächtige

Von den 1 972 ermittelten Tatverdächtigen waren 169 Kinder (8,6 %), 344 Jugendliche (17,4 %), 123 Heranwachsende (6,2 %) und 1 336 Erwachsene (67,8 %). 2006: 2 016 ermittelte Tatverdächtige, davon 152 Kinder (7,5 %), 343 Jugendliche (17,0 %), 134 Heranwachsende (6,7 %) und 1 387 Erwachsene (68,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 95,8 % (2006: 96,2 %), der der weiblichen 4,2 % (2006: 3,8 %).

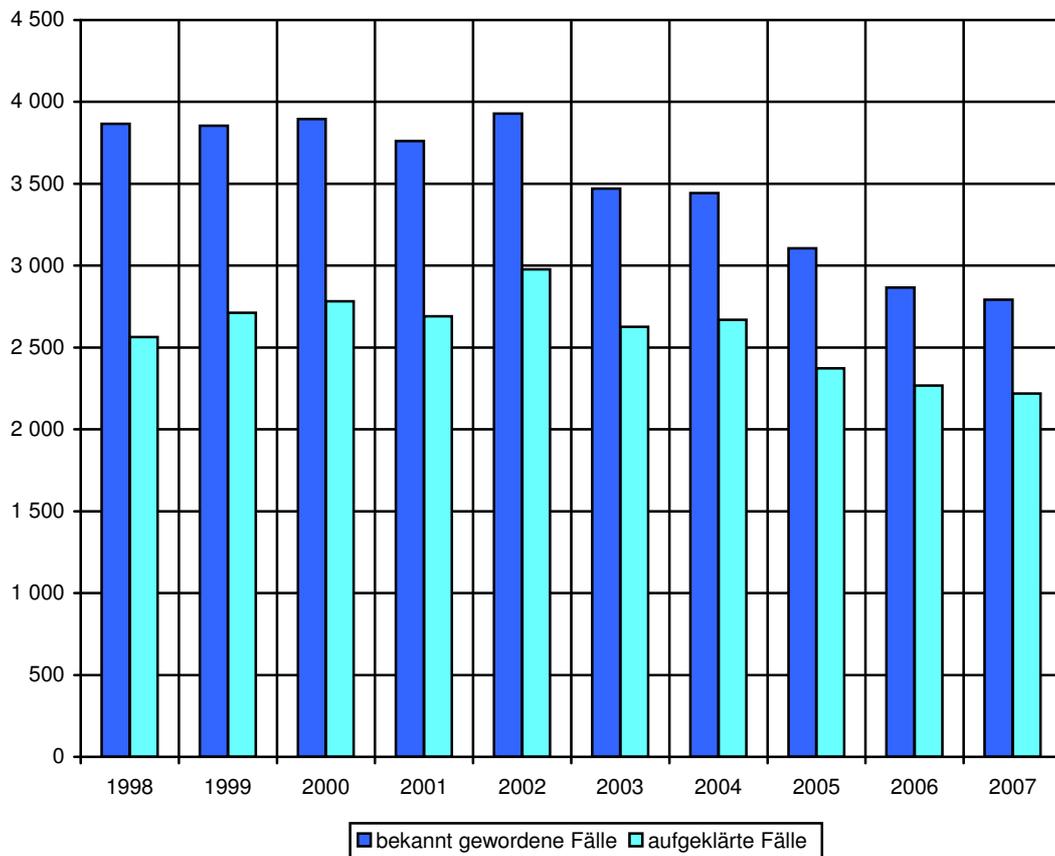
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Sexueller Missbrauch von Kindern 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	3 866	- 4,87	450	11,64	2 563	66,30	21,51
1999	3 854	- 0,31	353	9,16	2 712	70,37	21,44
2000	3 895	+ 1,06	422	10,83	2 782	71,42	21,64
2001	3 762	- 3,41	330	8,77	2 691	71,53	20,89
2002	3 929	+ 4,44	269	6,85	2 977	75,77	21,76
2003	3 470	- 11,68	188	5,42	2 627	75,71	19,20
2004	3 443	- 0,78	229	6,65	2 670	77,55	19,04
2005	3 106	- 9,79	162	5,22	2 372	76,37	17,18
2006	2 866	- 7,73	124	4,33	2 267	79,10	15,87
2007	2 793	- 2,55	157	5,62	2 218	79,41	15,49



Sexueller Missbrauch von Kindern

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	2 059	126	246	112	484	1 575	372	18,07
1999	2 094	160	249	127	536	1 558	390	18,62
2000	2 241	182	301	104	587	1 654	376	16,78
2001	2 173	172	277	138	587	1 586	346	15,92
2002	2 391	186	322	140	648	1 743	417	17,44
2003	2 290	163	336	156	655	1 635	352	15,37
2004	2 312	151	352	138	641	1 671	347	15,01
2005	2 113	141	329	137	607	1 506	340	16,09
2006	2 016	152	343	134	629	1 387	289	14,34
2007	1 972	169	344	123	636	1 336	246	12,47



9.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (Schl.-Zahl 2...)

Erfassung

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer *), Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Misshandlung von Schutzbefohlenen, vorsätzliche leichte Körperverletzung, fahrlässige Körperverletzung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr und seit dem 01.07.2005 Menschenhandel nach den neuen §§ 232, 233 und 233a StGB.

*) nachfolgend als Raubdelikte bezeichnet

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2006	2007	absolut	%	
2100	Raubdelikte	14 645	14 432	-	213	- 1,5
	darunter:					
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	166	148	-	18	- 10,8
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 327	1 263	-	64	- 4,8
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	69	54	-	15	- 21,7
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	125	137	+	12	+ 9,6
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	51	69	+	18	+ 35,3
2150	- Zechenschlussraub	107	101	-	6	- 5,6
2160	- Handtaschenraub	1 237	1 079	-	158	- 12,8
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 878	8 034	+	156	+ 2,0
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	57	57	-	--	
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	821	764	-	57	- 6,9
2200	Körperverletzung - insgesamt -	119 467	124 009	+	4 542	+ 3,8
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	22	12	-	10	- 45,5
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	36 255	36 936	+	681	+ 1,9
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 876	17 646	+	770	+ 4,6
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	905	837	-	68	- 7,5
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	632	594	-	38	- 6,0
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	79 623	83 469	+	3 846	+ 4,8
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 662	2 755	+	93	+ 3,5
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	329	356	+	27	+ 8,2
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	32 791	39 808	+	7 017	+ 21,4
	davon:					
2321	- Freiheitsberaubung	1 157	1 228	+	71	+ 6,1
2322	- Nötigung	6 827	7 928	+	1 101	+ 16,1
2323	- Bedrohung	24 807	26 223	+	1 416	+ 5,7
2324	- Nachstellung (Stalking) *		4 429			
2330	Erpresserischer Menschenraub	16	4	-	12	- 75,0
2340	Geiselnahme	8	8	-	--	
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-			
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	169	111	-	58	- 34,3
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	9	40	+	31	+ 344,4
2380	Förderung des Menschenhandels	10	6	-	4	- 40,0

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote (%)	
		2006	2007	2006	2007
2100	Raubdelikte	7 086	6 930	48,4	48,0
	darunter:				
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	97	100	58,4	67,0
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	559	504	42,1	39,9
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	13	14	18,8	25,9
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	57	54	45,6	39,4
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	29	29	56,9	42,0
2150	- Zechenschlussraub	23	29	21,5	28,7
2160	- Handtaschenraub	375	291	30,3	27,0
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 452	3 502	43,8	43,6
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	43	47	75,4	82,5
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	584	539	71,1	70,6
2200	Körperverletzung - insgesamt -	104 327	107 961	87,3	87,1
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	21	11	95,5	91,7
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	29 809	30 062	82,2	81,4
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 809	13 255	75,9	75,1
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	879	813	97,1	97,1
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	613	576	97,0	97,0
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	71 357	74 754	89,6	89,6
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 261	2 321	84,9	84,3
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	321	341	97,6	95,8
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	29 233	35 369	89,2	88,9
	davon:				
2321	- Freiheitsberaubung	1 038	1 111	89,7	90,5
2322	- Nötigung	5 912	6 791	86,6	85,7
2323	- Bedrohung	22 283	23 562	89,8	89,9
2324	- Nachstellung (Stalking) *		3 905		88,2
2330	Erpresserischer Menschenraub	13	4	81,3	100,0
2340	Geiselnahme	8	7	100,0	87,5
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-		
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	148	96	87,6	86,5
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	7	39	77,8	97,5
2380	Förderung des Menschenhandels	10	6	100,0	100,0

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
2100	Raubdelikte	8 331	8 561	7 557	7 796	774	765
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	69	77	67	74	2	3
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	575	507	540	484	35	23
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	31	18	30	18	1	--
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	89	73	87	69	2	4
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	45	36	44	33	1	3
2150	- Zechenschlussraub	38	47	38	42	--	5
2160	- Handtaschenraub	325	316	292	277	33	39
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 428	4 667	4 037	4 299	391	368
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	57	63	56	60	1	3
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	823	788	742	706	81	82
2200	Körperverletzung - insgesamt -	105 241	108 652	88 690	90 987	16 551	17 665
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	25	18	20	18	5	--
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	37 892	38 660	32 810	33 204	5 082	5 456
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 098	19 067	15 866	16 643	2 232	2 424
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	970	878	597	535	373	343
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	676	619	414	358	262	261
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	69 856	72 577	58 934	60 833	10 922	11 744
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 326	2 393	1 582	1 624	744	769
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	341	355	213	201	128	154
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	28 709	33 919	25 030	29 449	3 679	4 470
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	1 256	1 367	1 067	1 187	189	180
2322	- Nötigung	6 536	7 381	5 684	6 455	852	926
2323	- Bedrohung	22 285	23 733	19 525	20 807	2 760	2 926
2324	- Nachstellung (Stalking) *		3 616		3 010		606
2330	Erpresserischer Menschenraub	36	7	34	6	2	1
2340	Geiselnahme	18	13	15	10	3	3
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	177	121	148	106	29	15
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	10	13	6	10	4	3
2380	Förderung des Menschenhandels	9	11	8	8	1	3

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
2100	Raubdelikte	524	555	2 752	2 878	1 601	1 696
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	--	--	5	3	5	9
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	9	1	74	71	143	135
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	--	--	--	4	5
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	3	23	12	23	12
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	1	13	7	17	8
2150	- Zechenschlussraub	--	--	1	12	17	14
2160	- Handtaschenraub	11	16	144	104	54	71
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	384	392	1 937	2 077	937	976
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	--	--	7	9	16	20
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	7	4	114	103	164	171
2200	Körperverletzung - insgesamt -	4 341	5 017	16 007	17 188	12 226	12 925
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	--	--	--	1	2	--
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	2 058	2 389	8 295	8 965	6 144	6 113
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1 277	1 438	5 003	5 593	3 495	3 645
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	6	3	8	11	33	38
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	6	2	7	10	30	36
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	2 362	2 738	8 831	9 425	6 908	7 652
2250	- fahrlässige Körperverletzung	85	96	145	153	98	120
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	1	3	4	1	27	12
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	529	682	2 678	3 197	2 330	2 889
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	18	13	76	113	110	135
2322	- Nötigung	158	182	594	693	493	584
2323	- Bedrohung	377	504	2 135	2 481	1 855	2 143
2324	- Nachstellung (Stalking) *	--	11	--	79	--	221
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	--	1	3	--	2
2340	Geiselnahme	--	--	1	--	5	1
2350	Angriff auf den See- und Luftverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	--	--	2	2	17	10
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	--	--	--	--
2380	Förderung des Menschenhandels	--	--	--	--	1	--

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
2100	Raubdelikte	4 877	5 129	3 454	3 432	8 331	8 561
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	10	12	59	65	69	77
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	226	207	349	300	575	507
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	4	5	27	13	31	18
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	46	27	43	46	89	73
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	30	16	15	20	45	36
2150	- Zechanschlussraub	18	26	20	21	38	47
2160	- Handtaschenraub	209	191	116	125	325	316
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 258	3 445	1 170	1 222	4 428	4 667
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	23	29	34	34	57	63
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	285	278	538	510	823	788
2200	Körperverletzung - insgesamt -	32 574	35 130	72 667	73 522	105 241	108 652
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	23	17	25	18
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	16 497	17 467	21 395	21 193	37 892	38 660
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	9 775	10 676	8 323	8 391	18 098	19 067
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	47	52	923	826	970	878
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	43	48	633	571	676	619
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	18 101	19 815	51 755	52 762	69 856	72 577
2250	- fahrlässige Körperverletzung	328	369	1 998	2 024	2 326	2 393
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	32	16	309	339	341	355
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	5 537	6 768	23 172	27 151	28 709	33 919
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	204	261	1 052	1 106	1 256	1 367
2322	- Nötigung	1 245	1 459	5 291	5 922	6 536	7 381
2323	- Bedrohung	4 367	5 128	17 918	18 605	22 285	23 733
2324	- Nachstellung (Stalking) *		311		3 305		3 616
2330	Erpresserischer Menschenraub	1	5	35	2	36	7
2340	Geiselnahme	6	1	12	12	18	13
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	19	12	158	109	177	121
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	--	10	13	10	13
2380	Förderung des Menschenhandels	1	--	8	11	9	11

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
2100	Raubdelikte	8 331	8 561	2 815	2 792	33,8	32,6
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	69	77	27	29	39,1	37,7
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	575	507	194	173	33,7	34,1
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	31	18	20	10	64,5	55,6
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	89	73	37	20	41,6	27,4
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	45	36	18	13	40,0	36,1
2150	- Zechanschlussraub	38	47	8	19	21,1	40,4
2160	- Handtaschenraub	325	316	90	104	27,7	32,9
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 428	4 667	1 509	1 555	34,1	33,3
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	57	63	22	18	38,6	28,6
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	823	788	240	217	29,2	27,5
2200	Körperverletzung - insgesamt -	105 241	108 652	24 695	24 931	23,5	22,9
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	25	18	7	2	28,0	11,1
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	37 892	38 660	9 892	9 840	26,1	25,5
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 098	19 067	4 677	4 931	25,8	25,9
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	970	878	236	200	24,3	22,8
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	676	619	169	128	25,0	20,7
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	69 856	72 577	15 801	16 088	22,6	22,2
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 326	2 393	199	216	8,6	9,0
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	341	355	132	139	38,7	39,2
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	28 709	33 919	7 705	8 553	26,8	25,2
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	1 256	1 367	413	414	32,9	30,3
2322	- Nötigung	6 536	7 381	1 299	1 473	19,9	20,0
2323	- Bedrohung	22 285	23 733	6 421	6 615	28,8	27,9
2324	- Nachsstellung (Stalking) *		3 616		655		18,1
2330	Erpresserischer Menschenraub	36	7	20	3	55,6	42,9
2340	Geiselnahme	18	13	3	2	16,7	15,4
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	177	121	103	58	58,2	47,9
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	10	13	5	11	50,0	84,6
2380	Förderung des Menschenhandels	9	11	4	1	44,4	9,1
	Erfassung erst seit dem 01.04.2007						

Opfer

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	unter 6 Jahre	6 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 21 Jahre	unter 21 Jahre
2100	Raubdelikte	15 762	11	1 288	1 574	1 746	1 912	6 531
	darunter:							
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	205	1	--	--	--	7	8
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 405	2	2	9	14	102	129
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	57	--	--	--	2	1	3
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	138	--	2	1	2	7	12
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	69	--	--	--	--	--	--
2150	- Zechenschlussraub	101	--	--	--	3	7	10
2160	- Handtaschenraub	1 104	1	1	12	35	57	106
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 831	4	985	1 299	1 386	1 317	4 991
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	57	--	--	1	4	15	20
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	842	--	6	17	26	104	153
2200	Körperverletzung - insgesamt -	134 373	834	11 621	8 487	11 084	17 544	49 570
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	12	1	--	1	--	--	2
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	41 895	117	2 750	2 895	4 269	6 553	16 584
2221	darunter: auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 374	45	1 595	1 672	2 533	3 614	9 459
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	943	293	392	123	72	2	882
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	685	293	392	--	--	--	685
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	88 689	302	8 072	5 324	6 639	10 841	31 178
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 834	121	407	144	104	148	924
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	420	164	147	27	16	--	354
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	42 571	87	1 647	1 507	1 956	3 571	8 768
	davon:							
2321	- Freiheitsberaubung	1 289	11	88	69	114	212	494
2322	- Nötigung	8 335	13	459	340	324	574	1 710
2323	- Bedrohung	28 330	59	1 075	1 043	1 405	6 386	9 968
2324	- Nachstellung (Stalking)*	4 617	4	25	55	113	399	596
2330	Erpresserischer Menschenraub	5	--	--	--	3	--	3
2340	Geiselnahme	12	--	--	--	--	4	4
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	135	--	--	5	16	55	76
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	44	--	--	3	1	5	9
2380	Förderung des Menschenhandels	6	--	--	--	1	2	3

* Erfassung erst seit dem 01.04.2007

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Opfer insge- samt	21 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	ab 60 Jahre
2100	Raubdelikte	15 762	1 510	1 231	1 804	1 798	1 193	1 695
	darunter:							
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	205	34	28	30	45	51	9
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte, Spielhallen und Tankstellen	1 405	163	136	286	336	234	121
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	57	12	5	10	12	10	5
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	138	16	5	23	36	32	14
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	69	3	--	12	21	24	9
2150	- Zechenschlussraub	101	12	9	18	28	16	8
2160	- Handtaschenraub	1 104	63	56	66	87	131	595
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	8 831	822	573	755	702	417	571
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	57	10	11	10	5	--	--
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	842	113	90	117	110	74	185
2200	Körperverletzung - insgesamt -	134 373	16 050	15 000	22 141	18 249	8 086	5 277
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	12	1	--	2	3	3	1
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	41 895	5 794	4 969	6 445	4 871	2 027	1 205
2221	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20 374	2 850	2 341	2 640	1 847	776	461
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	943	4	4	1	4	6	42
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	685	--	--	--	--	--	--
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	88 689	10 084	9 830	15 280	12 894	5 737	3 686
2250	- fahrlässige Körperverletzung	2 834	167	197	413	477	313	343
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	420	2	14	28	21	1	--
2320	Nachstellung *, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	42 571	4 043	4 896	9 424	8 607	4 222	2 611
	davon:							
2321	- Freiheitsberaubung	1 289	167	158	217	138	56	59
2322	- Nötigung	8 335	688	805	1 705	1 795	1 009	623
2323	- Bedrohung	28 330	2 606	3 255	6 373	5 665	2 710	1 753
2324	- Nachstellung (Stalking) *	4 617	582	678	1 129	1 009	447	176
2330	Erpresserischer Menschenraub	5	--	1	--	--	--	1
2340	Geiselnahme	12	--	2	3	--	3	--
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	135	23	26	10	--	--	--
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	44	16	8	9	2	--	--
2380	Förderung des Menschenhandels	6	1	1	1	--	--	--
	* Erfassung erst seit dem 01.04.2007							

Opfer-Tatverdächtigenbeziehung (vom Opfer aus gesehen)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Ver- wandt- schaft	Be- kannt- schaft	Lands- mann *	flüch- tige Vorbe- ziehung	keine Vorbe- ziehung	unge- klärt
2100	Raubdelikte	160	1 550	64	1 340	10 263	2 385
	darunter:						
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	--	--	--	--	156	49
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte; Spielhallen und Tankstellen	--	18	1	58	948	380
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	--	1	1	2	34	19
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	--	4	1	5	109	19
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	--	1	--	2	62	4
2150	- Zechenschlussraub	--	3	--	12	57	29
2160	- Handtaschenraub	7	17	--	16	849	215
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	26	743	18	801	5 994	1 249
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	--	21	--	15	11	9
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	72	268	10	144	207	141
2200	Körperverletzung - insgesamt -	19 910	43 126	792	17 011	41 057	12 477
2210	- Körperverletzung mit Todesfolge	1	6	--	1	3	1
2220	- gefährliche und schwere Körperverletzung	3 897	11 247	300	5 581	16 140	4 730
2221	darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	588	4 343	157	2 853	9 703	2 730
2230	- Misshandlung von Schutzbefohlenen	712	187	1	15	12	16
2231	darunter: Misshandlung von Kindern	519	142	--	7	6	11
2240	- vorsätzliche leichte Körperverletzung	15 191	31 169	485	11 074	23 380	7 390
2250	- fahrlässige Körperverletzung	109	517	6	340	1 522	340
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel, Entführung	331	56	1	11	16	5
2320	Nachstellung **, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6 700	16 369	361	5 932	9 034	4 175
	davon:						
2321	- Freiheitsberaubung	269	634	9	92	217	68
2322	- Nötigung	578	1088+1173	43	1 061	3 282	1 110
2323	- Bedrohung	5 172	10 919	280	4 300	5 177	2 482
2324	- Nachstellung (Stalking) **	681	2 555	29	479	358	515
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	2	--	--	3	--
2340	Geiselnahme	2	1	--	2	6	1
2360	Menschenhandel - sexuelle Ausbeutung	5	47	9	27	24	23
2370	Menschenhandel - Ausbeutung der Arbeitskraft	--	1	1	2	32	8
2380	Förderung des Menschenhandels	--	--	--	--	4	2
	* nur bei Nichtdeutschen						
	** Erfassung erst seit dem 01.04.2007						

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	2006		2007	
		vollendete Fälle	Schadenshöhe Euro	vollendete Fälle	Schadenshöhe Euro
2100	Raubdelikte	11 972	25 511 539	11 600	11 840 425
	darunter:				
2110	- Raub auf Geldinstitute; Postfilialen und -agenturen	126	4 545 088	115	2 521 332
2120	- Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte Spielhallen und Tankstellen	1 060	5 465 267	978	2 321 653
2130	- Raub auf Geld- und Werttransporte	56	892 564	42	471 515
2140	- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	77	602 855	93	86 903
2141	darunter: Beraubung von Taxifahrern	30	61 810	47	13 709
2150	- Zechenschlussraub	99	27 131	92	34 552
2160	- Handtaschenraub	1 009	376 154	892	313 517
2170	- sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 433	2 695 667	6 460	2 095 570
2180	- Raub zur Erlangung von BtM	52	8 534	45	21 381
2190	- Raubüberfälle in Wohnungen	701	2 040 909	646	2 240 287
2330	Erpresserischer Menschenraub	10	499 931	1	50 000
2340	Geiselnahme	5	54	6	241 379

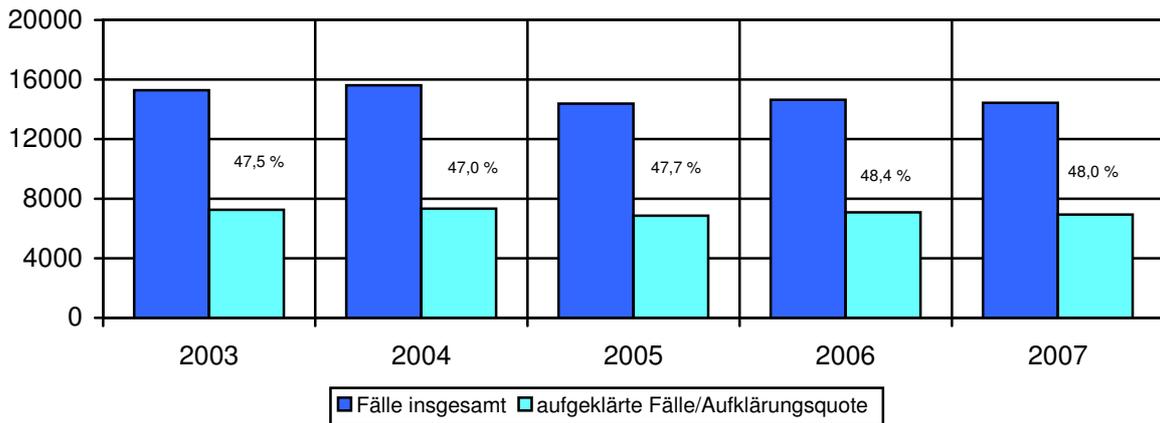
9.3.1 Raubdelikte (Schl.-Zahl 2100)

Umfang

Der Anteil der Raubdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 1,0 % (2006: 1,0 %).

Im Jahr 2007 sind 11 600 vollendete und 2 832 versuchte Raubdelikte registriert worden (2006: 11 972 vollendete und 2 673 versuchte Raubdelikte).

In 55,7 % der Fälle handelte es sich um sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen (2006: 53,8 %).



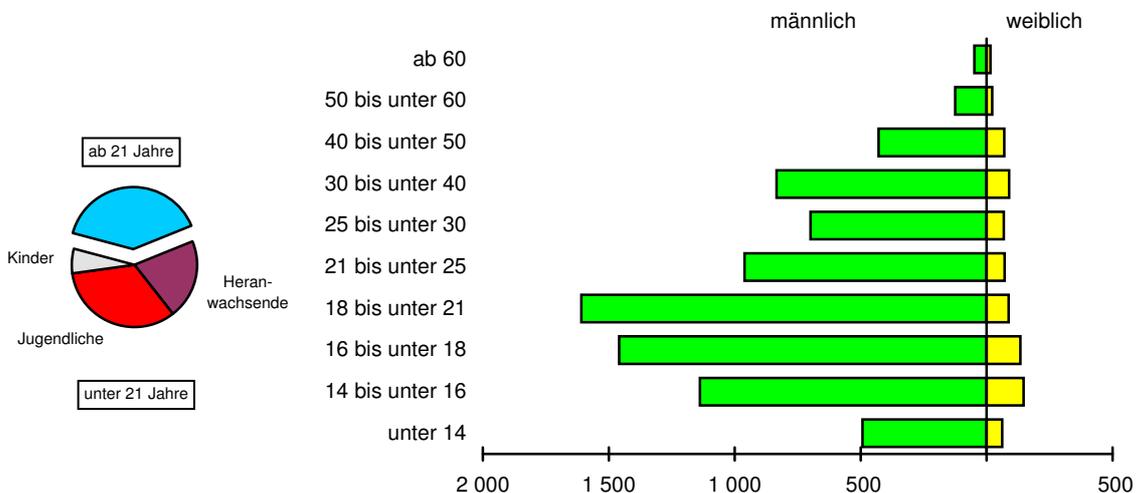
Tatverdächtige

Von den 8 561 ermittelten Tatverdächtigen waren 555 Kinder (6,5 %), 2 878 Jugendliche (33,6 %), 1 696 Heranwachsende (19,8 %) und 3 432 Erwachsene (40,1 %).

2006: 8 331 ermittelte Tatverdächtige, davon 524 Kinder (6,3 %), 2 752 Jugendliche (33,0 %), 1 601 Heranwachsende (19,2 %) und 3 454 Erwachsene (41,5 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 91,1 % (2006: 90,7 %), der der weiblichen 8,9 % (2006: 9,3 %).

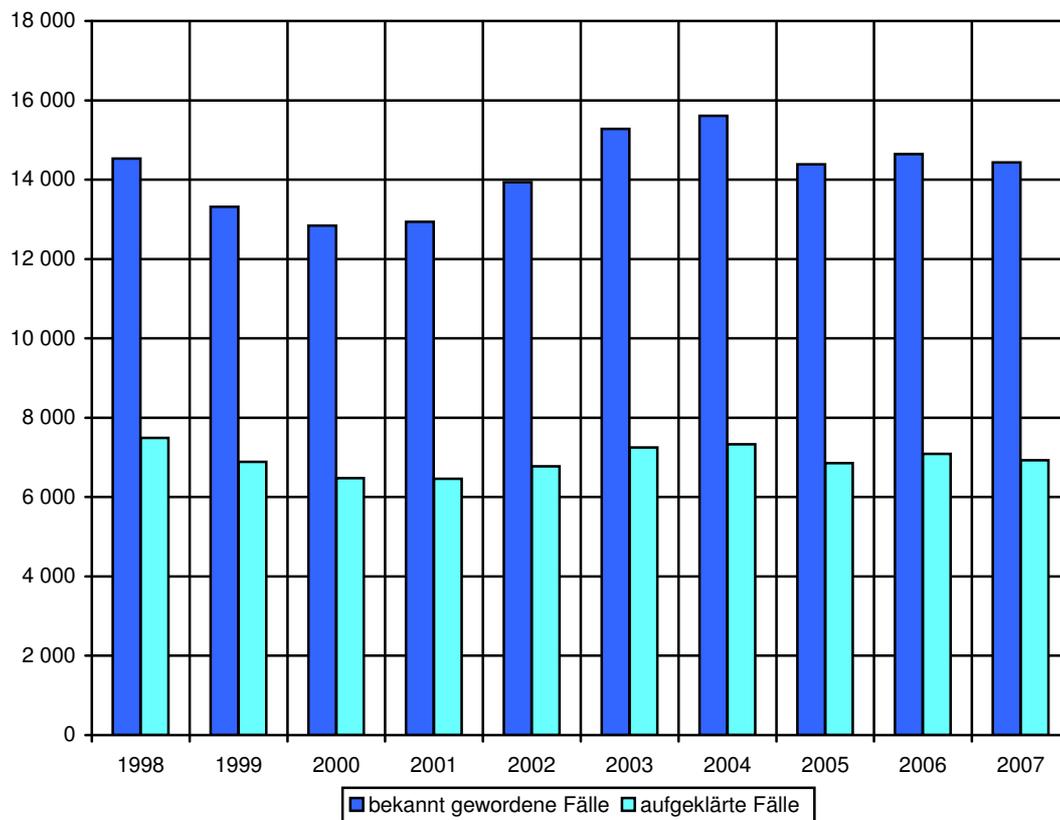
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Raubdelikte 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

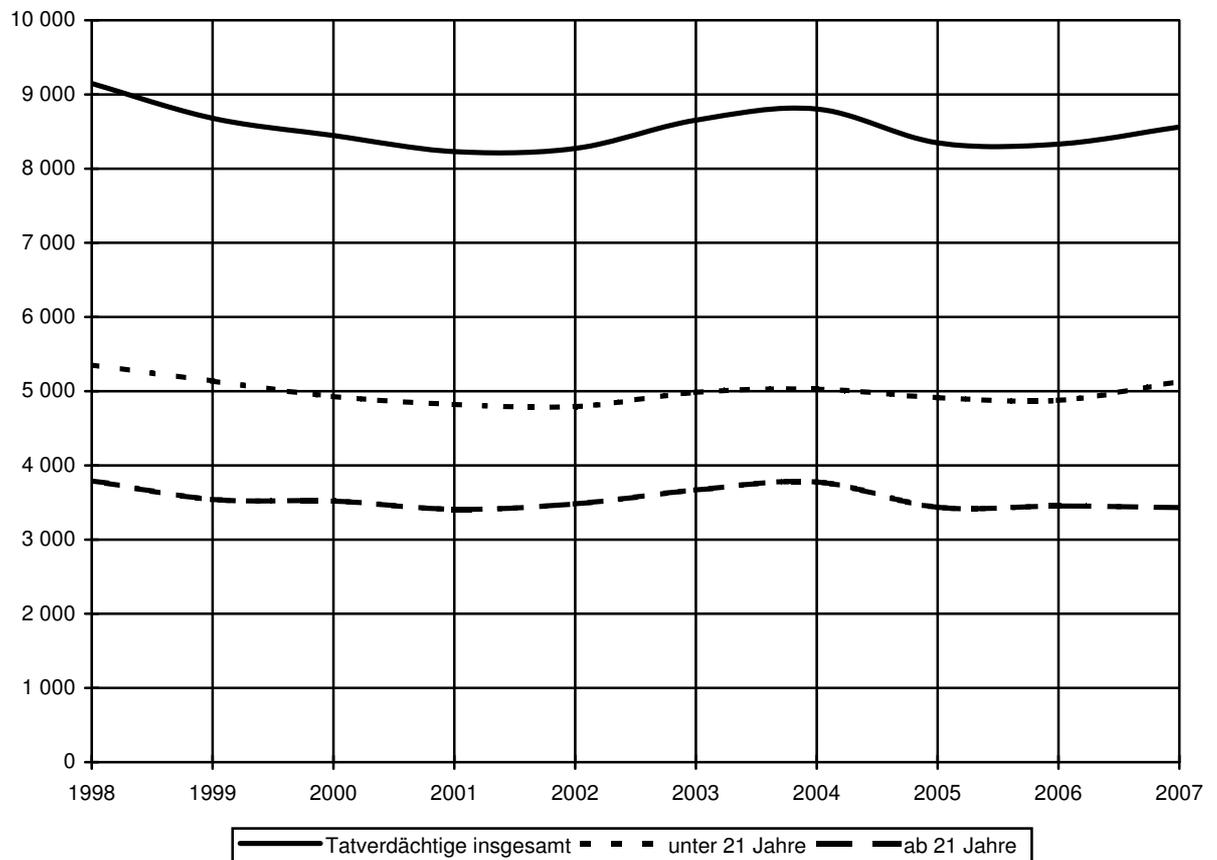
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	14 528	- 2,84	2 985	20,55	7 495	51,59	80,83
1999	13 318	- 8,33	2 655	19,94	6 887	51,71	74,09
2000	12 840	- 3,59	2 500	19,47	6 478	50,45	71,33
2001	12 935	+ 0,74	2 307	17,84	6 458	49,93	71,82
2002	13 938	+ 7,75	2 394	17,18	6 772	48,59	77,21
2003	15 279	+ 9,62	2 688	17,59	7 251	47,46	84,52
2004	15 614	+ 2,19	2 923	18,72	7 331	46,95	86,36
2005	14 386	- 7,86	2 648	18,41	6 855	47,65	79,59
2006	14 645	+ 1,80	2 673	18,25	7 086	48,39	81,10
2007	14 432	- 1,45	2 832	19,62	6 930	48,02	80,05



Raubdelikte

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	9 147	985	2 982	1 388	5 355	3 792	3 529	38,58
1999	8 679	960	2 765	1 412	5 137	3 542	3 220	37,10
2000	8 447	1 060	2 500	1 368	4 928	3 519	3 183	37,68
2001	8 229	865	2 554	1 402	4 821	3 408	2 925	35,55
2002	8 273	774	2 604	1 415	4 793	3 480	2 869	34,68
2003	8 653	718	2 747	1 520	4 985	3 668	3 126	36,13
2004	8 804	638	2 779	1 611	5 028	3 776	3 116	35,39
2005	8 348	588	2 717	1 608	4 913	3 435	2 811	33,67
2006	8 331	524	2 752	1 601	4 877	3 454	2 815	33,79
2007	8 561	555	2 878	1 696	5 129	3 432	2 792	32,61

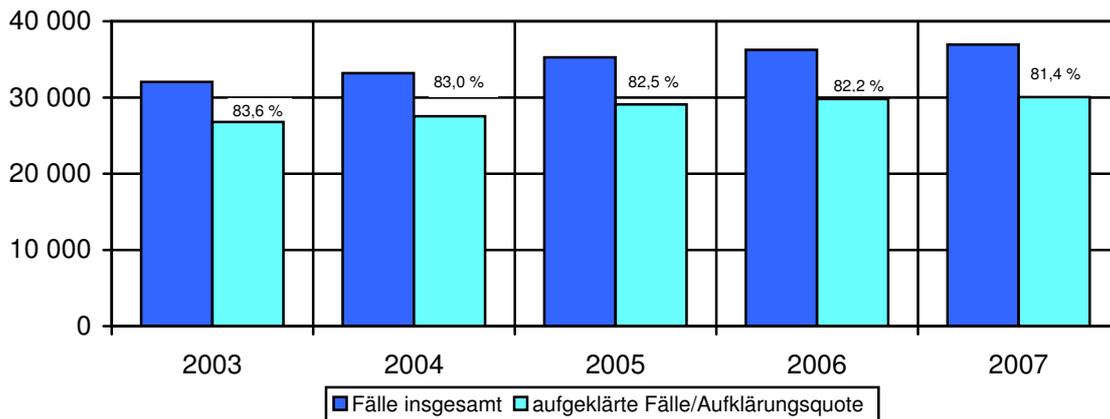


9.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzung (Schl.-Zahl 2220)

Umfang

Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 2,5 % (2006: 2,4 %).

Von den insgesamt 36 936 erfassten gefährlichen und schweren Körperverletzungen wurden 47,8 % auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen begangen (2006: 46,6 %).



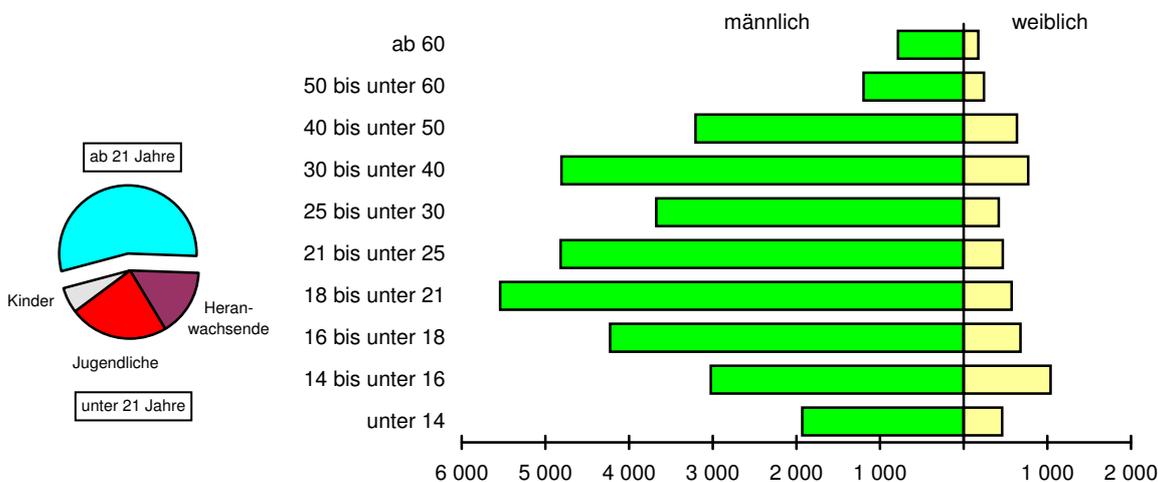
Tatverdächtige

Von den ermittelten 38 660 Tatverdächtigen waren 2 389 Kinder (6,2 %), 8 965 Jugendliche (23,2 %), 6 113 Heranwachsende (15,8 %) und 21 196 Erwachsene (54,8 %).

2006: 37 892 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 058 Kinder (5,4 %), 8 295 Jugendliche (21,9 %), 6 144 Heranwachsende (16,2 %) und 21 395 Erwachsene (56,5 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 85,9 % (2006: 86,6 %), der der weiblichen 14,1 % (2006: 13,4 %).

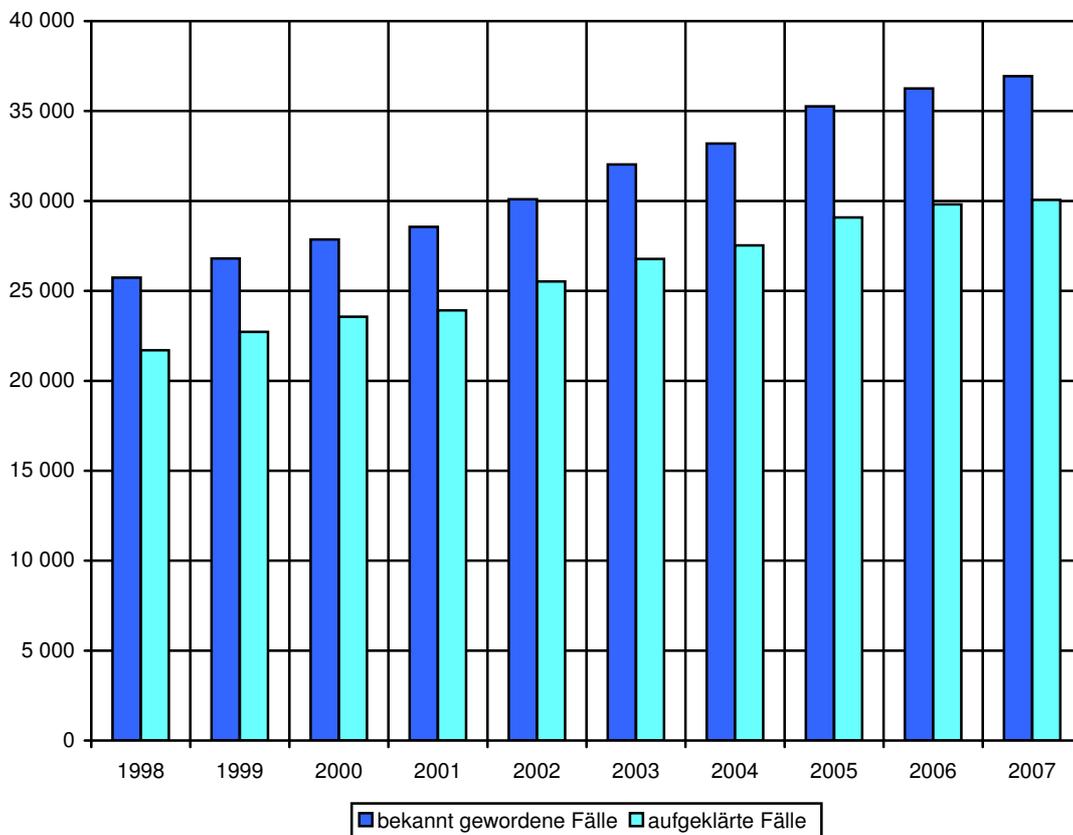
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe gefährliche und schwere Körperverletzung 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

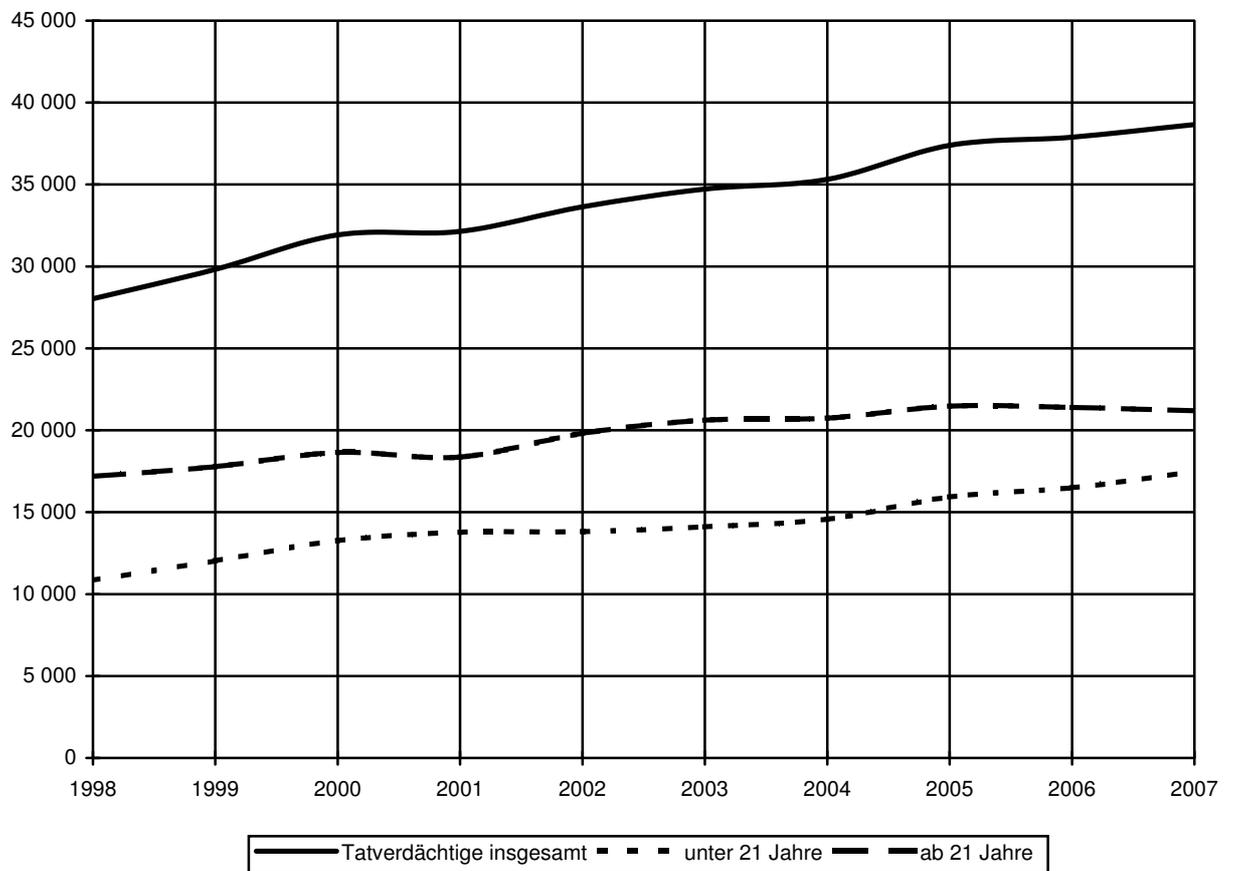
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	25 740	+ 8,98	988	3,84	21 701	84,31	143,20
1999	26 803	+ 4,13	967	3,61	22 718	84,76	149,11
2000	27 861	+ 3,95	1 169	4,20	23 561	84,57	154,79
2001	28 561	+ 2,51	1 146	4,01	23 921	83,75	158,59
2002	30 093	+ 5,36	1 128	3,75	25 521	84,81	166,70
2003	32 033	+ 6,45	1 149	3,59	26 778	83,60	177,21
2004	33 192	+ 3,62	1 229	3,70	27 534	82,95	183,59
2005	35 263	+ 6,24	1 547	4,39	29 082	82,47	195,09
2006	36 255	+ 2,81	1 627	4,49	29 809	82,22	200,77
2007	36 936	+ 1,88	1 811	4,90	30 062	81,39	204,87



Gefährliche und schwere Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

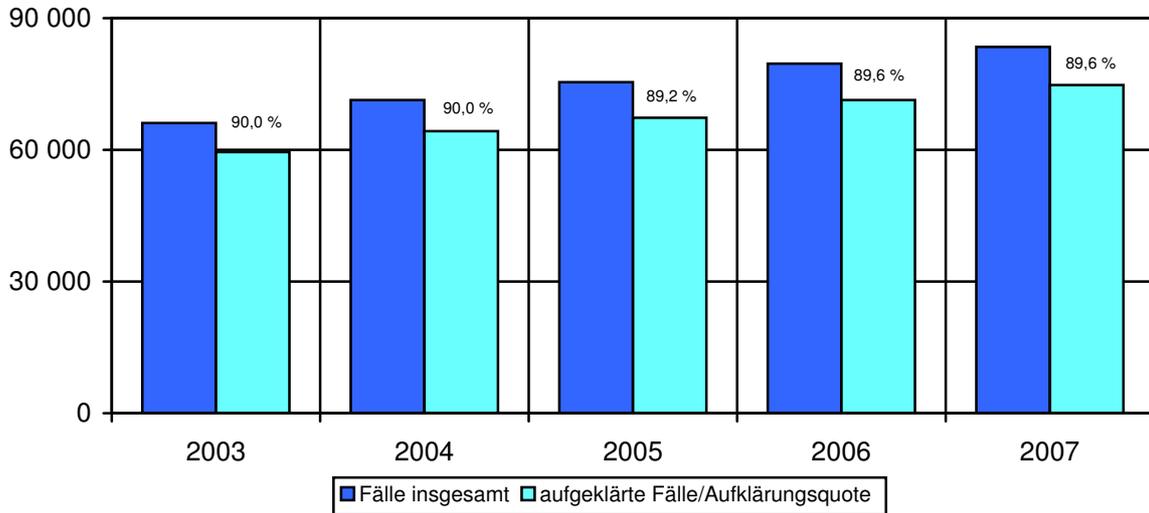
Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	28 029	1 570	5 493	3 779	10 842	17 187	8 628	30,78
1999	29 823	1 855	5 897	4 288	12 040	17 783	9 036	30,30
2000	31 921	2 177	6 468	4 628	13 273	18 648	9 476	29,69
2001	32 144	2 369	6 623	4 784	13 776	18 368	8 913	27,73
2002	33 637	2 066	6 884	4 868	13 818	19 819	8 913	26,50
2003	34 725	2 054	7 052	5 001	14 107	20 618	9 515	27,40
2004	35 317	2 092	7 168	5 312	14 572	20 745	9 916	28,08
2005	37 394	2 148	7 933	5 845	15 926	21 470	10 084	26,97
2006	37 892	2 058	8 295	6 144	16 497	21 395	9 892	26,11
2007	38 660	2 389	8 965	6 113	17 467	21 193	9 840	25,45



9.3.3 Vorsätzliche leichte Körperverletzung (Schl.-Zahl 2240)

Umfang

Der Anteil der vorsätzlichen leichten Körperverletzungen an der Gesamtkriminalität betrug 5,6 % (2006: 5,3 %).



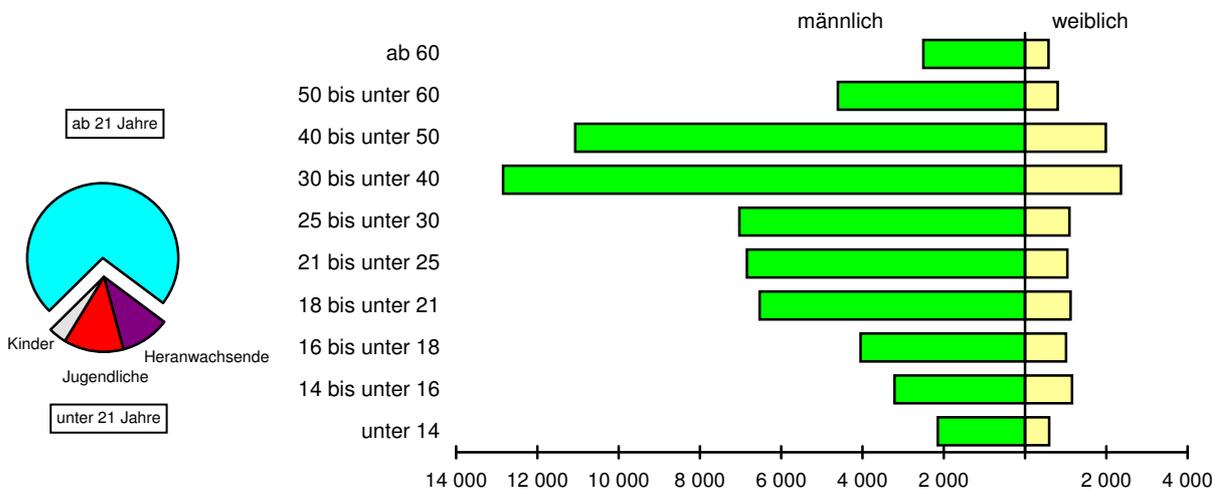
Tatverdächtige

Von den insgesamt 72 577 ermittelten Tatverdächtigen waren 2 738 Kinder (3,8 %), 9 425 Jugendliche (13,0 %), 7 652 Heranwachsende (10,5 %) und 52 762 Erwachsene (72,7 %).

2006: 69 856 ermittelte Tatverdächtige, davon 2 362 Kinder (3,4 %), 8 831 Jugendliche (12,6 %), 6 908 Heranwachsende (9,9 %) und 51 755 Erwachsene (74,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 83,8% (2006: 84,4 %), der der weiblichen 16,2 % (2006: 14,6 %).

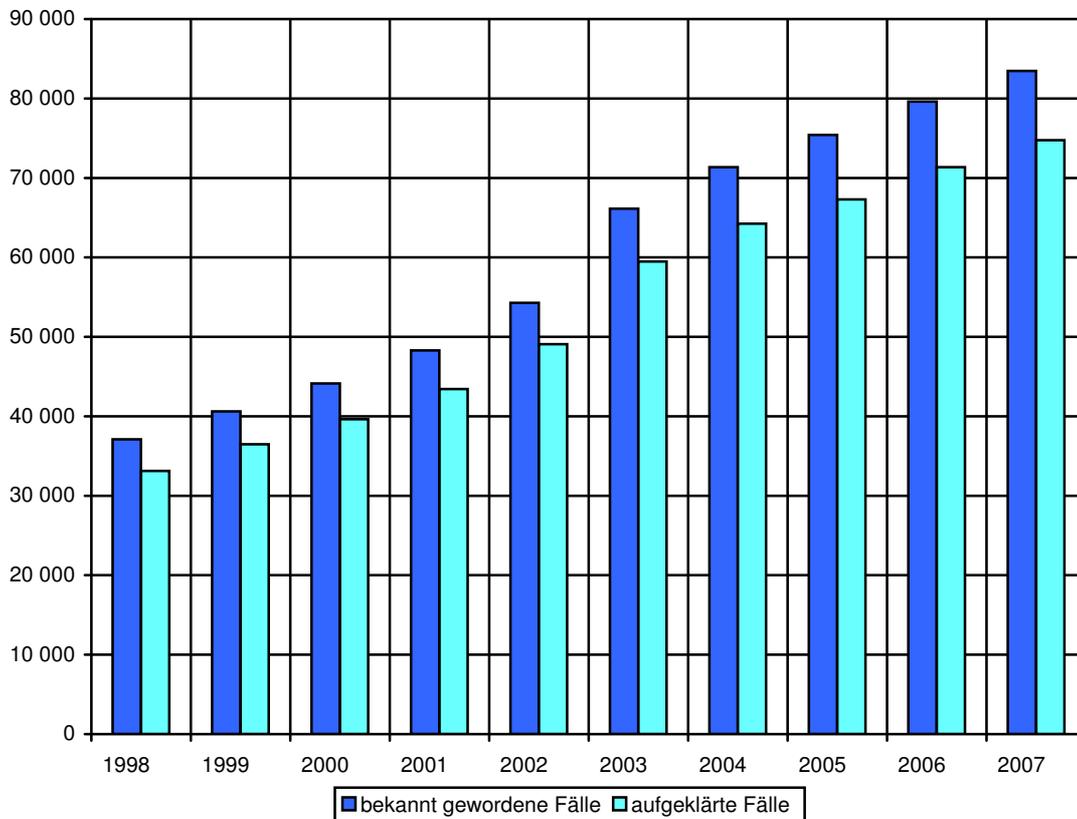
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe vorsätzliche leichte Körperverletzung 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

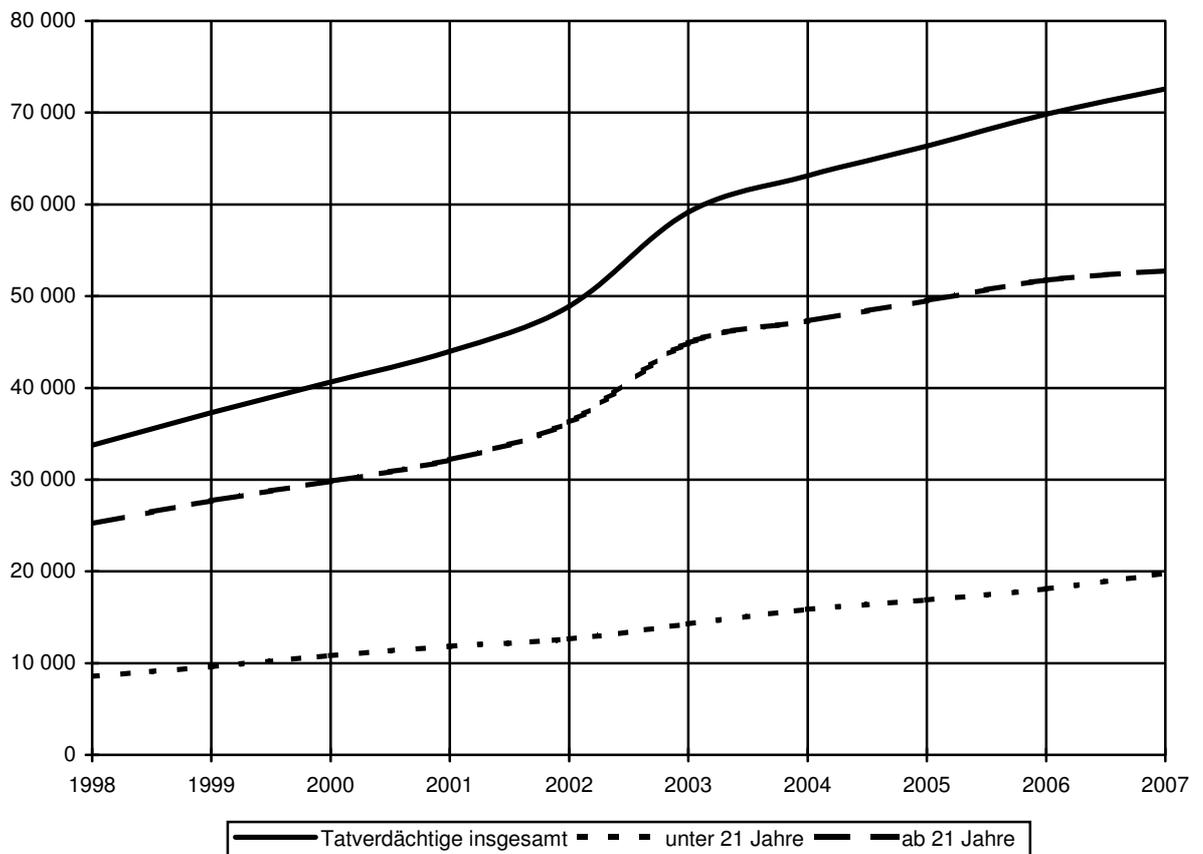
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	37 107	+ 19,79	206	0,56	33 120	89,26	206,75
1999	40 620	+ 9,47	346	0,85	36 481	89,81	225,97
2000	44 134	+ 8,65	371	0,84	39 629	89,79	245,19
2001	48 298	+ 9,43	429	0,89	43 427	89,91	268,18
2002	54 283	+ 12,39	451	0,83	49 070	90,40	300,70
2003	66 127	+ 21,82	492	0,74	59 490	89,96	365,82
2004	71 361	+ 7,92	574	0,80	64 244	90,03	394,70
2005	75 412	+ 5,68	686	0,91	67 298	89,24	417,21
2006	79 623	+ 5,58	813	1,02	71 357	89,62	440,93
2007	83 469	+ 4,83	818	0,98	74 754	89,56	462,98



Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	33 770	1 400	4 367	2 803	8 570	25 200	8 280	24,52
1999	37 287	1 840	4 686	3 078	9 604	27 683	9 091	24,38
2000	40 648	2 110	5 195	3 517	10 822	29 826	9 719	23,91
2001	43 995	2 238	5 770	3 825	11 833	32 162	10 267	23,34
2002	48 901	2 313	6 181	4 141	12 635	36 266	10 998	22,49
2003	59 160	2 223	7 109	4 942	14 274	44 886	13 975	23,62
2004	63 133	2 487	7 782	5 588	15 857	47 276	15 004	23,77
2005	66 376	2 477	8 116	6 280	16 873	49 503	15 439	23,26
2006	69 856	2 362	8 831	6 908	18 101	51 755	15 801	22,62
2007	72 577	2 738	9 425	7 652	19 815	52 762	16 088	22,17



9.4 Diebstahlsdelikte (Schl.-Zahl *...)**Erfassung**

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Diebstähle unter erschwerenden Umständen jeweils mit Untergruppen über Tatörtlichkeit und Tatobjekt.

Bei den Schlüsselzahlen gibt die erste Stelle an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen die Tatörtlichkeit und die 4. Stelle das Tatobjekt.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2006	2007	absolut	%		
*... davon:	Diebstahl - insgesamt	698 499	700 503	+	2 004	+	0,3
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	330 674	324 693	-	5 981	-	1,8
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	367 825	375 810	+	7 985	+	2,2
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	683	649	-	34	-	5,0
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	38 844	39 558	+	714	+	1,8
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	16 155	16 216	+	61	+	0,4
*20.	- in/aus Kiosken	2 717	2 708	-	9	-	0,3
*26.	- Ladendiebstahl	103 265	97 641	-	5 624	-	5,4
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	21 270	20 688	-	582	-	2,7
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	1 091	1 072	-	19	-	1,7
*35.	- in/aus Wohnungen	49 748	49 163	-	585	-	1,2
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	37 686	37 393	-	293	-	0,8
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	19 490	18 126	-	1 364	-	7,0
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	6 484	7 294	+	810	+	12,5
*710	- von BtM aus Apotheken *)	58	64	+	6	+	10,3
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	40	35	-	5	-	12,5
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	62	72	+	10	+	16,1
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	11	8	-	3	-	27,3
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	38	47	+	9	+	23,7
*90.	- Taschendiebstahl	34 515	32 298	-	2 217	-	6,4
*950	- Großviehdiebstahl	49	50	+	1	+	2,0
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	123 040	126 753	+	3 713	+	3,0
*550	- an Kraftfahrzeugen	37 459	35 610	-	1 849	-	4,9
*..1	- von Kraftwagen **)	9 475	8 629	-	846	-	8,9
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	16 465	18 469	+	2 004	+	12,2
*..3	- von Fahrrädern **)	100 290	102 268	+	1 978	+	2,0
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 308	33 406	+	1 098	+	3,4
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	92	88	-	4	-	4,3
*..7	- von/aus Automaten	6 587	7 830	+	1 243	+	18,9
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	297	418	+	121	+	40,7

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
*...	Diebstahl - insgesamt	174 712	173 590	25,0	24,8
	davon:				
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	133 300	129 292	40,3	39,8
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	41 412	44 298	11,3	11,8
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	232	184	34,0	28,4
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	7 457	7 844	19,2	19,8
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 112	2 168	13,1	13,4
*20.	- in/aus Kiosken	530	587	19,5	21,7
*26.	- Ladendiebstahl	93 824	90 538	90,9	92,7
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 850	3 689	18,1	17,8
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	202	219	18,5	20,4
*35.	- in/aus Wohnungen	12 609	12 284	25,4	25,0
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	6 263	6 158	16,6	16,5
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	2 001	2 455	10,3	13,5
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	784	881	12,1	12,1
*710	- von BtM aus Apotheken *)	15	14	25,9	21,9
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	12	14	30,0	40,0
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	33	42	53,2	58,3
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	2	2	18,2	25,0
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	29	31	76,3	66,0
*90.	- Taschendiebstahl	2 243	1 662	6,5	5,2
*950	- Großviehdiebstahl	8	14	16,3	28,0
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	9 704	10 831	7,9	8,5
*550	- an Kraftfahrzeugen	2 802	2 303	7,5	6,5
*..1	- von Kraftwagen **)	2 417	2 019	25,5	23,4
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 930	3 527	17,8	19,1
*..3	- von Fahrrädern **)	9 025	9 222	9,0	9,0
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	2 506	2 166	7,8	6,5
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	34	31	37,0	35,2
*..7	- von/aus Automaten	1 020	1 095	15,5	14,0
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	45	130	15,2	31,1

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
*...	Diebstahl - insgesamt	129 491	128 123	89 791	89 698	39 700	38 425
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	110 528	108 150	72 640	71 710	37 888	36 440
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	26 215		23 827		2 388	
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	226	199	160	137	66	62
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 332	6 585	5 706	5 952	626	633
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 107	2 004	1 840	1 769	267	235
*20.	- in/aus Kiosken	728	793	658	734	70	59
*26.	- Ladendiebstahl	78 739	75 920	47 508	46 100	31 231	29 820
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 666	3 671	3 035	2 986	631	685
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	254	280	237	262	17	18
*35.	- in/aus Wohnungen	10 792	10 700	8 258	8 177	2 534	2 523
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	4 631	4 719	3 914	3 980	717	739
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 700	1 764	1 491	1 526	209	238
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	985	1 060	903	1 000	82	60
*710	- von BtM aus Apotheken *)	18	10	16	9	2	1
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	15	18	14	14	1	4
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	30	38	26	31	4	7
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	3	3	2	2	1	1
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	31	27	22	20	9	7
*90.	- Taschendiebstahl	1 479	1 401	928	923	551	478
*950	- Großviehdiebstahl	11	15	9	9	2	6
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	3 970	4 369	3 716	4 132	254	237
*550	- an Kraftfahrzeugen	1 932	1 797	1 830	1 700	102	97
*..1	- von Kraftwagen **)	2 097	2 028	1 939	1 884	158	144
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 772	3 156	2 711	3 070	61	86
*..3	- von Fahrrädern **)	7 091	7 879	6 538	7 272	553	607
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 834	1 923	1 289	1 408	545	515
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	39	38	33	35	6	3
*..7	- von/aus Automaten	1 087	1 076	990	974	97	102
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	64	80	46	73	18	7

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
*...	Diebstahl - insgesamt	13 852	13 102	26 562	26 390	12 381	12 736
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	12 787	11 954	21 899	21 436	9 155	9 169
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 469	1 557	6 873	7 123	4 465	4 873
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	1	6	16	21	31	26
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	347	366	1 580	1 563	1 077	1 213
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	23	22	331	307	432	446
*20.	- in/aus Kiosken	42	29	219	230	155	194
*26.	- Ladendiebstahl	10 889	9 902	14 817	14 420	4 617	4 405
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	157	192	793	785	630	674
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	6	6	70	68	55	68
*35.	- in/aus Wohnungen	338	379	1 906	1 899	1 682	1 714
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	163	210	925	951	777	804
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	135	122	353	328	226	229
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	42	32	138	136	109	119
*710	- von BtM aus Apotheken *)	--	--	--	2	2	2
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	--	2	--	--	1	1
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	--	--	--	--	1	1
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	--	--	--	1	--	--
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	--	--	--	--	--	--
*90.	- Taschendiebstahl	122	81	338	307	196	203
*950	- Großviehdiebstahl	1	1	--	2	1	1
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	131	105	807	868	767	810
*550	- an Kraftfahrzeugen	121	105	540	534	369	364
*..1	- von Kraftwagen **)	27	26	386	408	392	360
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	217	146	1 592	1 822	534	635
*..3	- von Fahrrädern **)	690	868	2 442	2 646	1 182	1 421
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	62	74	327	293	276	270
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	2	4	7	6	6	5
*..7	- von/aus Automaten	77	86	322	314	216	212
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	8	5	10	22	3	9

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
*...	Diebstahl - insgesamt	52 795	52 228	76 696	75 895	129 491	128 123
	davon:						
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43 841	42 559	66 687	65 591	110 528	108 150
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 807	13 553	13 408	13 920	26 215	27 473
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	48	53	178	146	226	199
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	3 004	3 142	3 328	3 443	6 332	6 585
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	786	775	1 321	1 229	2 107	2 004
*20.	- in/aus Kiosken	416	453	312	340	728	793
*26.	- Ladendiebstahl	30 323	28 727	48 416	47 193	78 739	75 920
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	1 580	1 651	2 086	2 020	3 666	3 671
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	131	142	123	138	254	280
*35.	- in/aus Wohnungen	3 926	3 992	6 866	6 708	10 792	10 700
435.	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl	1 865	1 965	2 766	2 754	4 631	4 719
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	714	679	986	1 085	1 700	1 764
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	289	287	696	773	985	1 060
*710	- von BtM aus Apotheken *)	2	4	16	6	18	10
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	1	3	14	15	15	18
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	1	1	29	37	30	38
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	--	1	3	2	3	3
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	--	--	31	27	31	27
*90.	- Taschendiebstahl	656	591	823	810	1 479	1 401
*950	- Großviehdiebstahl	2	4	9	11	11	15
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	1 705	1 783	2 265	2 586	3 970	4 369
*550	- an Kraftfahrzeugen	1 030	1 003	902	794	1 932	1 797
*..1	- von Kraftwagen **)	805	794	1 292	1 234	2 097	2 028
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 343	2 603	429	553	2 772	3 156
*..3	- von Fahrrädern **)	4 314	4 935	2 777	2 944	7 091	7 879
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	665	637	1 169	1 286	1 834	1 932
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisedruckten	15	15	24	23	39	38
*..7	- von/aus Automaten	615	612	472	464	1 087	1 076
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	21	36	43	44	64	80

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweismittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
*... 3000 4000	Diebstahl - insgesamt davon: Diebstahl ohne erschwerende Umstände Diebstahl unter erschwerenden Umständen	129 491	128 123	28 682	28 126	22,1	22,0
	darunter: Diebstahl -insgesamt-						
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	226	199	56	58	24,8	29,1
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	6 332	6 585	1 265	1 284	20,0	19,5
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	2 107	2 004	616	627	29,2	31,3
*20.	- in/aus Kiosken	728	793	160	190	22,0	24,0
*26.	- Ladendiebstahl	78 739	75 920	17 030	16 384	21,6	21,6
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	3 666	3 671	1 113	1 063	30,4	29,0
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	254	280	64	62	25,2	22,1
*35.	- in/aus Wohnungen	10 792	10 700	2 161	2 202	20,0	20,6
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	4 631	4 719	1 151	1 170	24,9	24,8
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	1 700	1 764	254	239	14,9	13,5
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	985	1 060	292	242	29,6	22,8
*710	- von BtM aus Apotheken *)	18	10	1	--	5,6	--
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	15	18	3	4	20,0	22,2
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	30	38	2	--	6,7	--
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	3	3	--	--	--	--
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	31	27	1	3	3,2	11,1
*90.	- Taschendiebstahl	1 479	1 401	928	854	62,7	61,0
*950	- Großviehdiebstahl	11	15	1	--	9,1	--
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	3 970	4 369	1 133	1 282	28,5	29,3
*550	- an Kraftfahrzeugen	1 932	1 797	293	282	15,2	15,7
*..1	- von Kraftwagen **)	2 097	2 028	575	564	27,4	27,8
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	2 772	3 156	409	531	14,8	16,8
*..3	- von Fahrrädern **)	7 091	7 879	1 358	1 548	19,2	19,6
*..5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 834	1 923	627	644	34,2	33,5
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	39	38	10	14	25,6	36,8
*..7	- von/aus Automaten	1 087	1 076	273	282	25,1	26,2
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	64	80	6	16	9,4	20,0

*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel
**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	vollendete	Schadenshöhe	vollendete	Schadenshöhe
		Fälle	Euro	Fälle	Euro
		2006		2007	
*...	Diebstahl - insgesamt	627 952	578 121 980	625 092	582 336 348
	davon:				
3000	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	324 473	125 869 596	318 250	128 047 610
4000	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	303 479	452 252 384	306 842	454 288 738
	darunter: Diebstahl -insgesamt-				
*05.	- in/aus Banken, Sparkassen, Geldinstituten	540	2 133 491	466	1 524 220
*10.	- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- u. Lagerräumen	30 660	81 168 099	30 688	86 459 540
*15.	- in/aus Gaststätten, Hotels, Kantinen	14 023	10 298 464	13 950	9 989 109
*20.	- in/aus Kiosken	1 702	3 227 207	1 615	3 209 361
*26.	- Ladendiebstahl	101 718	8 289 508	96 181	8 603 610
*27.	- in/aus Geschäften (ohne Ladendiebstahl)	16 539	28 655 196	15 744	21 177 445
*30.	- in/aus Schaufenstern, -kästen, Vitrinen	795	1 601 544	775	2 274 962
*35.	- in/aus Wohnungen	35 187	116 434 666	34 190	118 227 873
435.	darunter: Wohnungseinbruchsdiebstahl	23 696	101 089 137	22 977	103 304 312
*40.	- in/aus Boden-, Keller-, Waschräumen	16 035	8 030 962	15 166	8 101 380
*45.	- in/aus Rohbauten, Baubuden, Baustellen	5 865	12 959 721	6 613	14 629 310
*710	- von BtM aus Apotheken *)	41	118 359	42	108 343
*720	- von BtM aus Arztpraxen *)	23	28 950	24	15 012
*730	- von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *)	55	6 422	58	6 488
*740	- von BtM bei Herstellern und Großhändlern *)	11	1 792	8	1 947
*750	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *)	36	6 665	46	21 289
*90.	- Taschendiebstahl	33 934	8 929 429	31 844	8 854 804
*950	- Großviehdiebstahl	42	42 870	48	103 055
*50.	- aus Kraftfahrzeugen	105 811	73 889 522	107 168	79 286 238
*550	- an Kraftfahrzeugen	36 971	8 475 626	35 110	7 678 868
*..1	- von Kraftwagen **)	7 432	90 173 882	6 655	82 296 723
*..2	- von Mopeds und Krafträdern **)	14 372	22 772 014	15 835	22 122 560
*..3	- von Fahrrädern **)	99 226	34 377 587	101 142	36 346 959
*..6	- von amtlichen Siegeln, Stempeln, Ausweisvordrucken	91	56 705	84	71 959
*..7	- von/aus Automaten	5 754	4 408 085	6 892	5 390 257
*..8	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	255	822 729	380	1 529 232

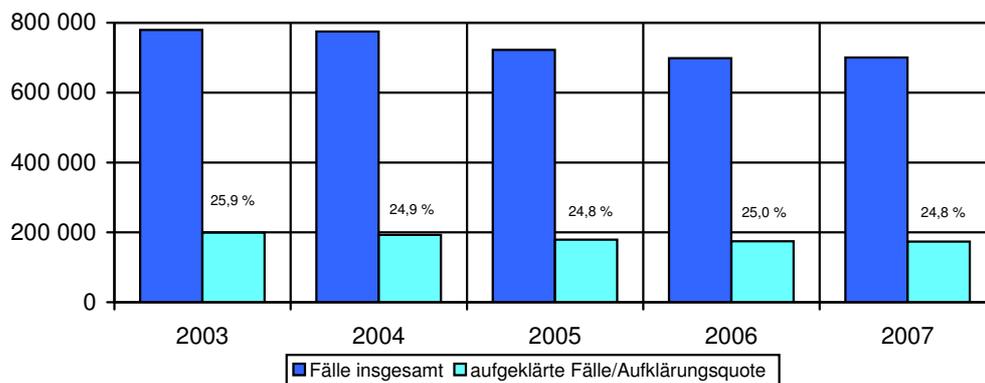
*) einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

**) einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme

9.4.1 Diebstahl - insgesamt - (Schl.-Zahl *...)

Umfang

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 46,9 % (2006: 46,8 %). Insgesamt wurden 625 092 vollendete (89,2 %) und 75 411 versuchte (10,8 %) Diebstahlsdelikte registriert (2006: 89,9% vollendete und 10,1 % versuchte Diebstähle).

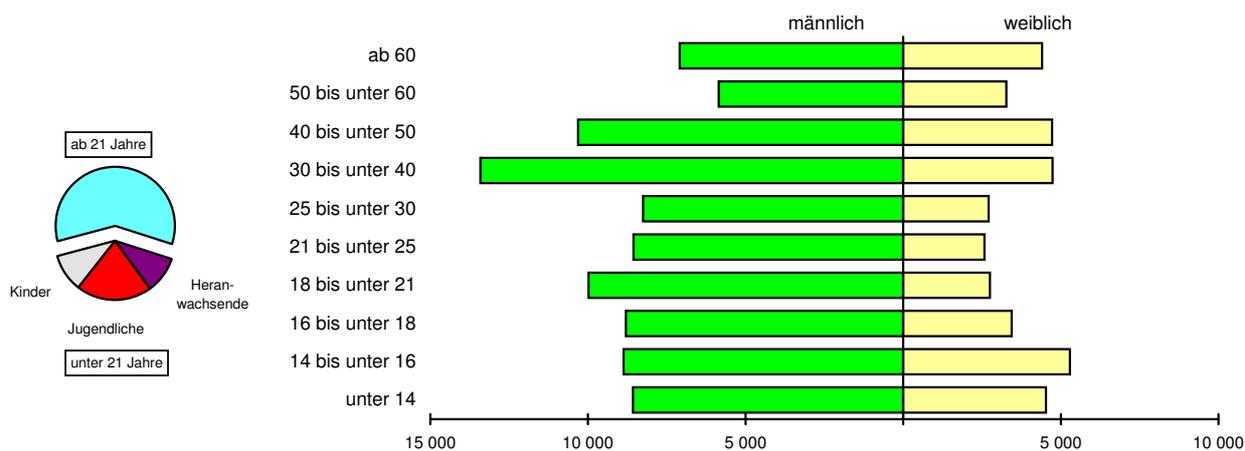


Tatverdächtige

Von den 128 123 ermittelten Tatverdächtigen waren 13 102 Kinder (10,2 %), 26 390 Jugendliche (20,6 %), 12 736 Heranwachsende (9,9 %) und 75 895 Erwachsene (59,2 %).
2006: 129 497 ermittelte Tatverdächtige, davon 13 852 Kinder (10,7 %), 26 562 Jugendliche (20,5 %), 12 381 Heranwachsende (9,6 %) und 76 696 Erwachsene (59,2 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 70,0 % (2006: 69,3 %), der der weiblichen 30,0 % (2006: 30,7 %).

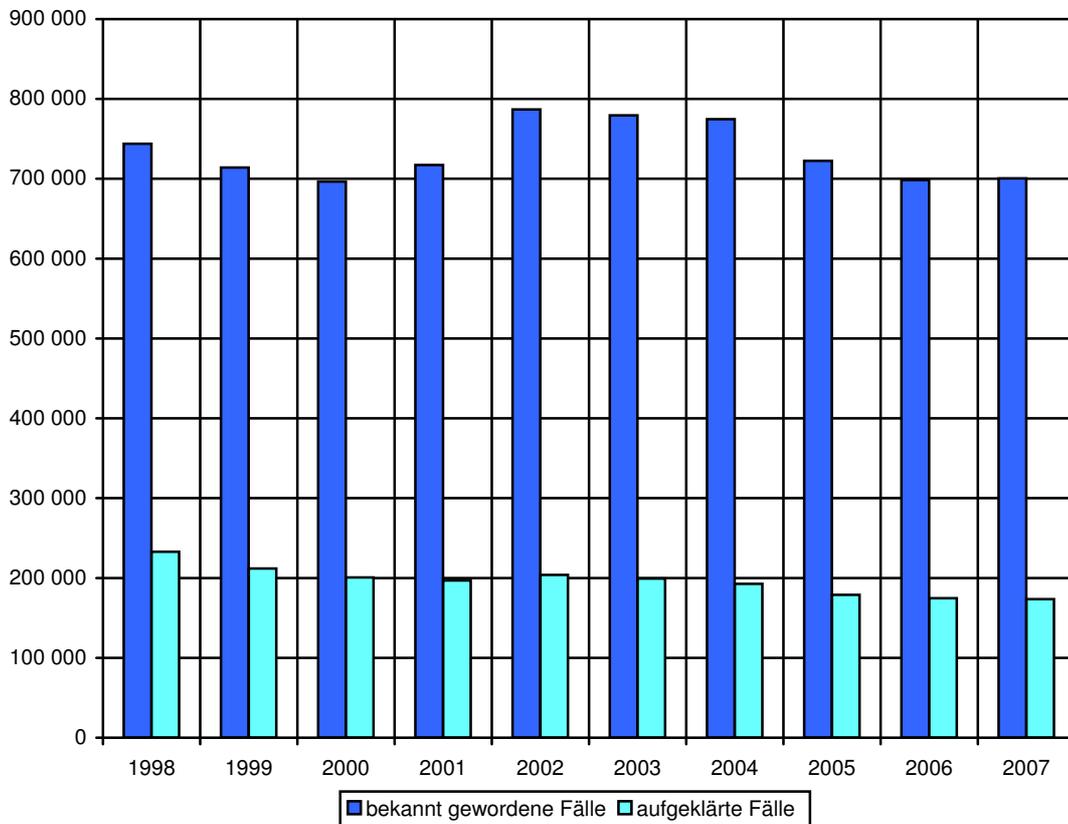
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Diebstahl 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

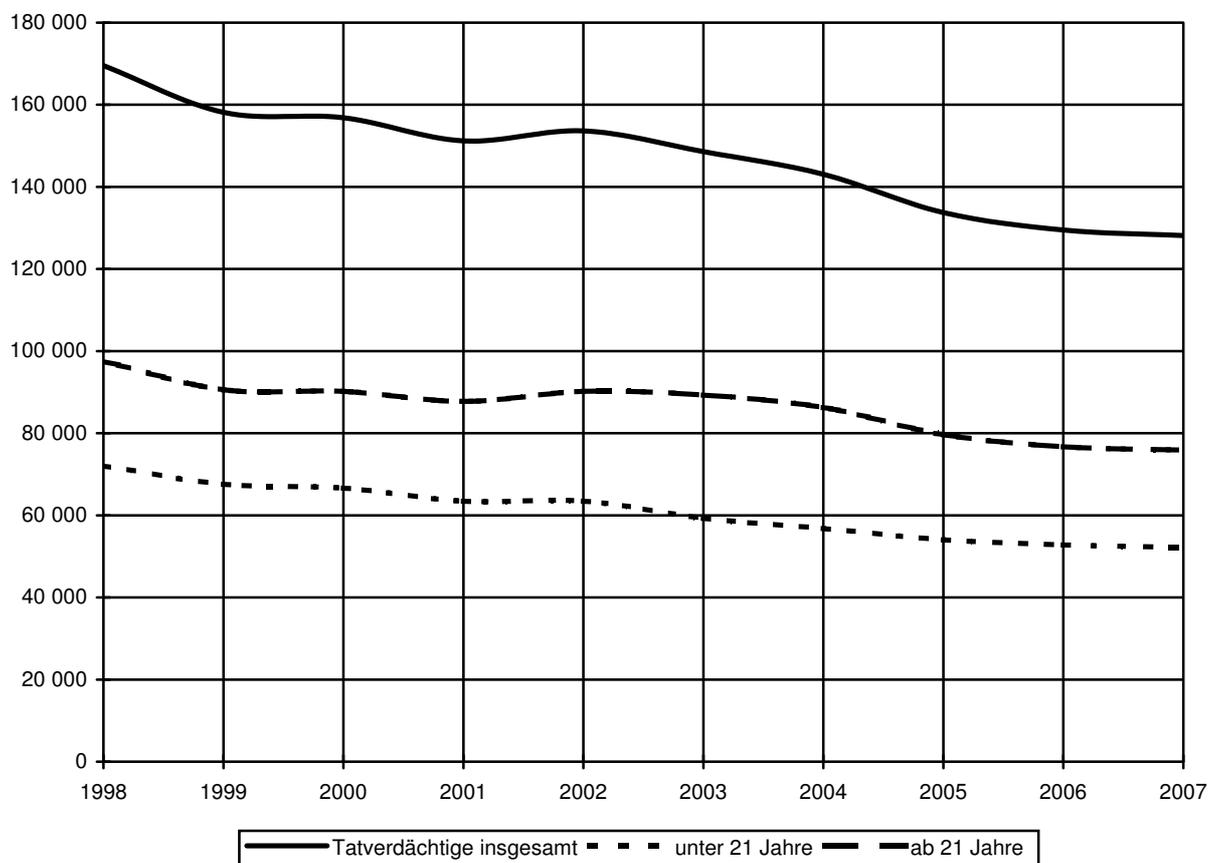
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	743 855	- 4,86	76 329	10,26	232 946	31,32	4 138
1999	714 136	- 4,00	70 499	9,87	211 977	29,68	3 973
2000	696 411	- 2,48	70 479	10,12	200 735	28,82	3 869
2001	717 379	+ 3,01	71 736	10,00	196 834	27,44	3 983
2002	786 796	+ 9,68	76 584	9,73	203 933	25,92	4 358
2003	779 456	- 0,93	75 070	9,63	199 364	25,58	4 312
2004	774 698	- 0,61	76 808	9,91	192 797	24,89	4 285
2005	722 464	- 6,74	69 999	9,69	179 015	24,78	3 997
2006	698 499	- 3,32	70 547	10,10	174 712	25,01	3 868
2007	700 503	+ 0,29	75 411	10,77	173 590	24,78	3 885



Diebstahl

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	169 543	24 860	31 700	15 480	72 040	97 503	41 145	24,27
1999	158 135	23 417	29 163	14 990	67 570	90 565	38 573	24,39
2000	156 835	22 864	28 815	14 947	66 626	90 209	39 433	25,14
2001	151 195	20 851	28 382	14 232	63 465	87 730	35 919	23,76
2002	153 652	20 040	29 017	14 397	63 454	90 198	35 919	23,38
2003	148 579	17 379	27 857	14 042	59 278	89 301	34 986	23,55
2004	143 070	16 103	27 303	13 403	56 809	86 261	33 768	23,60
2005	133 726	14 420	26 743	12 888	54 051	79 675	31 261	23,38
2006	129 491	13 852	26 562	12 381	52 795	76 696	28 682	22,15
2007	128 123	13 102	26 390	12 736	52 228	75 895	28 126	21,95

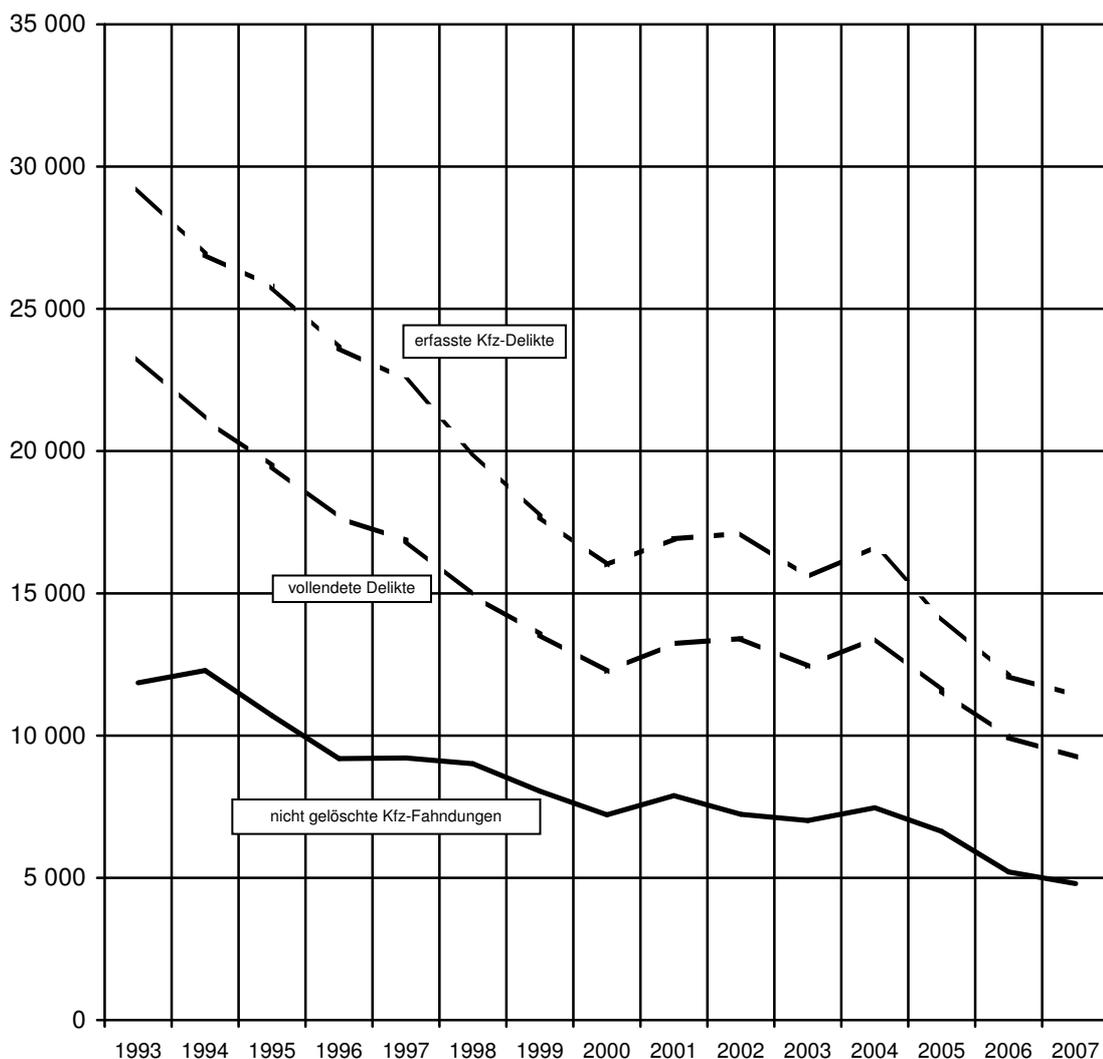


9.4.2 Kraftfahrzeugdelikte (Sonderauswertung)
(Diebstahl, Unterschlagung und betrügerisches Erlangen von Kraftfahrzeugen)

Im Jahr 2007 wurden 11 419 Fälle des Diebstahls, der Unterschlagung und des betrügerischen Erlangens von Kfz (9 244 vollendete und 2 175 versuchte Delikte) bekannt. Das entspricht einer Abnahme von 5,5 % gegenüber dem Vorjahr (12 080 Fälle).

Bei den Pkw-Fahndungen (Stichtag jeweils Mitte März des Folgejahres) ergibt sich folgendes Bild: Im Jahr 2007 konnten 3 738 Pkw-Fahndungen nicht gelöscht werden. Die Fahrzeuge gelten somit als auf Dauer abhanden gekommen. Gegenüber dem Vorjahr (4 242 PKW) bedeutet dies eine Abnahme um 11,9 %.

Die grafische Darstellung seit 1993 zeigt, dass die Anzahl der nicht gelöschten Kfz-Fahndungen (einschließlich LKW, Busse und Sonderfahrzeuge) seit 1994 abgenommen hatte. Die Anzahl sank von 11 858 mit kleinen Schwankungen bis auf 7 014 im Jahr 2003. Im Jahr 2007 ist die Anzahl gegenüber dem Vorjahr um 410 oder 7,9 % auf 4 799 gesunken.



**Auf Dauer abhanden gekommene Fahrzeuge
inklusive Lkw, Busse und Sonderfahrzeuge**

Jahr	nicht gelöschte Fahndungen *	Zu- bzw. Abnahme			
		absolut		%	
1993	11 858	+	243	+	2,1
1994	12 289	+	431	+	3,6
1995	10 700	-	1 589	-	12,9
1996	9 191	-	1 509	-	14,1
1997	9 213	+	22	+	0,2
1998	9 011	-	202	-	2,2
1999	8 048	-	963	-	10,7
2000	7 218	-	830	-	10,3
2001	7 887	+	669	+	9,3
2002	7 380	-	507	-	6,4
2003	7 014	-	366	-	5,0
2004	7 460	+	446	+	6,4
2005	6 634	-	826	-	11,1
2006	5 209	-	1 425	-	21,5
2007	4 799	-	410	-	7,9

* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

Auf Dauer abhanden gekommene Pkw 2006 und 2007

Fabrikat	Anzahl nicht gelöschter Fahndungen *		Zu- bzw. Abnahme		
	2006	2007	absolut		%
VW	1 013	948	-	65	- 6,4
BMW	809	717	-	92	- 11,4
Daimler Benz	538	523	-	15	- 2,8
Audi	492	391	-	101	- 20,5
Opel	231	181	-	50	- 21,6
Ford	192	128	-	64	- 33,3
Porsche	81	69	-	12	- 14,8
Toyota	67	60	-	7	- 10,4
Nissan	41	24	-	17	- 41,5
Chrysler	28	17	-	11	- 39,3
Honda	22	25	+	3	+ 13,6
Sonstige PKW/ Kombi	728	655	-	73	- 10,0
insgesamt	4 242	3 738	-	504	- 11,9

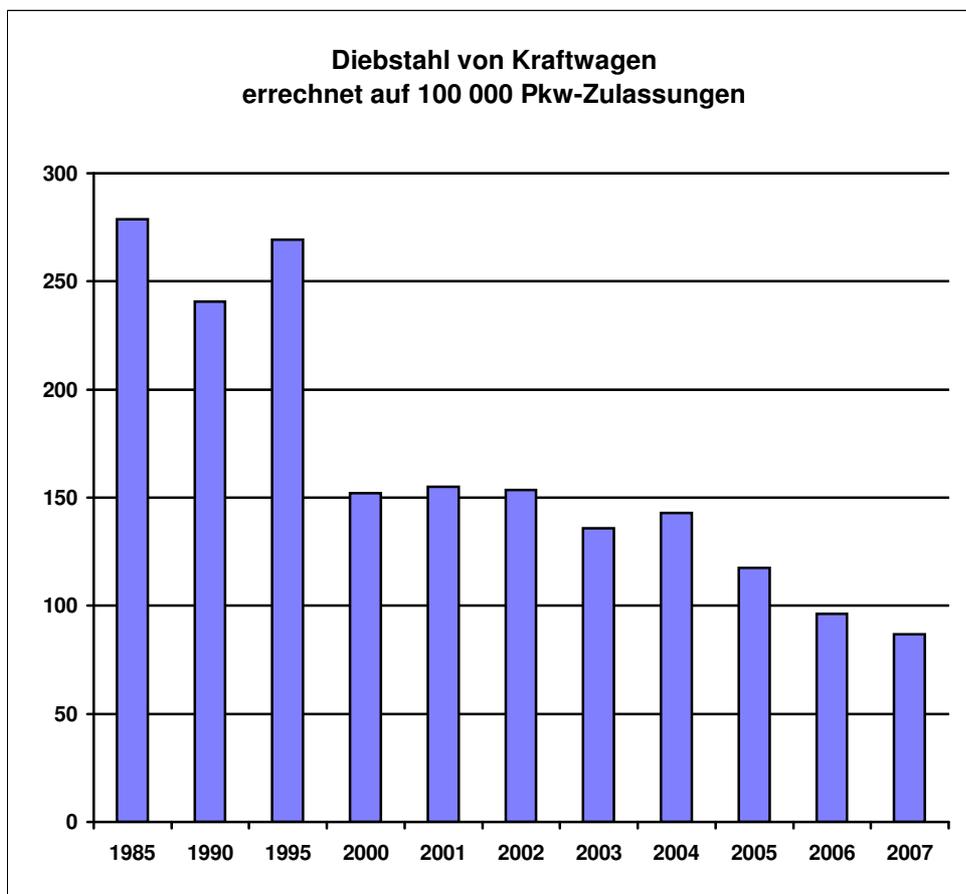
* zum Stichtag 15.03. des Folgejahres

**Diebstahl von Kraftwagen im Vergleich zu den Pkw-Zulassungen *
 1985, 1990, 1995, 2000 bis 2007**

Die Anzahl der Pkw Zulassungen hat sich in Nordrhein-Westfalen von 1985 bis 2007 um 3 093 99 1 oder 45,2 % erhöht.

Die Anzahl der Diebstähle von Kraftwagen hat sich hingegen um 10 425 Fälle oder 54,7 % verringert.

Jahr	Diebstahl von Kraftwagen	Pkw-Zulassungen	Diebstähle auf 100 000 Pkw-Zulassungen
1985	19 054	6 838 599	279
1990	19 247	7 999 102	241
1995	23 398	8 690 454	269
2000	13 802	9 070 316	152
2001	14 493	9 345 166	155
2002	14 624	9 518 936	154
2003	13 018	9 579 221	136
2004	13 806	9 664 439	143
2005	11 441	9 733 822	118
2006	9 475	9 831 843	96
2007	8 629	9 932 590	87



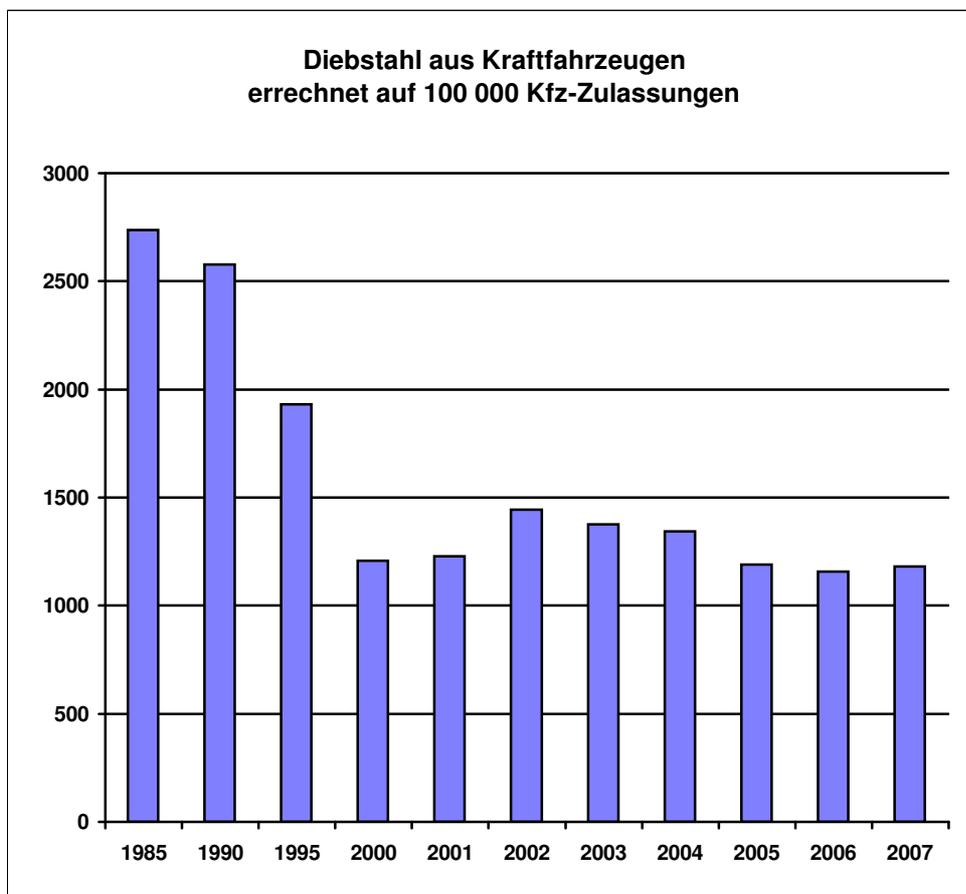
* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Diebstahl aus Kraftfahrzeugen im Vergleich zu den Zulassungen von Vierradkraftfahrzeugen * 1985, 1990, 1995, 2000 bis 2007

Die Anzahl der Zulassungen von Vierradkrftfahrzeugen hat sich in Nordrhein-Westfalen von 1985 bis 2007 um 3 284 183 oder 44,1 % erhöht.

Die Anzahl der Diebstähle aus Kraftfahrzeugen hat sich hingegen um 77 149 Fälle oder 37,8 % verringert.

Jahr	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	Zulassungen Vierradkraftfahrzeuge	Diebstähle auf 100 000 Kfz-Zulassungen
1985	203 902	7 449 167	2 737
1990	223 402	8 663 561	2 579
1995	182 101	9 432 145	1 931
2000	119 518	9 903 805	1 207
2001	125 366	10 211 970	1 228
2002	150 302	10 399 831	1 445
2003	143 836	10 456 752	1 376
2004	141 715	10 538 472	1 345
2005	126 114	10 607 725	1 189
2006	123 040	10 619 765	1 159
2007	126 753	10 733 350	1 181



* Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

9.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte (Schl.-Zahl 5...)**Erfassung**

Betrug, Veruntreuungen, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks, Insolvenzstraftaten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2006	2007	absolut	%	
5100	Betrug	231 198	205 526	-	25 672	- 11,1
	davon:					
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug *	85 689	74 424	-	11 265	- 13,1
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	54	198	+	144	+ 266,7
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug *	8 957	1 018	-	7 939	- 88,6
5140	- Geldkreditbetrug	1 072	1 367	+	295	+ 27,5
5150	- Erschleichen von Leistungen	47 570	42 896	-	4 674	- 9,8
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	22 533	16 225	-	6 308	- 28,0
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	65 323	69 398	+	4 075	+ 6,2
	davon:					
5171	- Leistungsbetrug	6 149	8 211	+	2 062	+ 33,5
5172	- Leistungskreditbetrug	9 395	10 268	+	873	+ 9,3
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	28	31	+	3	+ 10,7
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 352	1 140	-	212	- 15,7
5175	- Computerbetrug	4 595	4 265	-	330	- 7,2
5176	- Provisionsbetrug	799	439	-	360	- 45,1
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 385	1 568	+	183	+ 13,2
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	3 680	4 694	+	1 014	+ 27,6
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	491	525	+	34	+ 6,9
5181	- Abrechnungsbetrug	330	1 257	+	927	+ 280,9
5182	- Einmietebetrug	2 158	1 888	-	270	- 12,5
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	3 350	4 485	+	1 135	+ 33,9
5184	- Zechbetrug	1 609	1 639	+	30	+ 1,9
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	3 394	403	-	2 991	- 88,1
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	26 608	28 585	+	1 977	+ 7,4
5210	Untreue	1 762	3 575	+	1 813	+ 102,9
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 315	3 071	-	244	- 7,4
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten **	2 733	2 079	-	654	- 23,9
5300	Unterschlagung	20 694	21 861	+	1 167	+ 5,6
5400	Urkundenfälschung	10 188	11 981	+	1 793	+ 17,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	2 459	2 602	+	143	+ 5,8
5600	Insolvenzstraftaten	1 165	998	-	167	- 14,3

* Im Jahr 2006 kamen zwei Umfangsverfahren zum Abschluss (16 000 Fälle des Warenbetruges und 6 468 Fälle des Kapitalanlagebetruges)

** Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
5100	Betrug	191 640	167 689	82,9	81,6
	davon:				
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug *	69 886	59 908	81,6	80,5
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	51	196	94,4	99,0
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug *	8 955	1 009	99,9	99,1
5140	- Geldkreditbetrug	901	1 096	84,1	80,2
5150	- Erschleichen von Leistungen	46 834		98,5	
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	10 704	6 741	47,5	41,5
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	54 309	56 709	83,1	81,7
	davon:				
5171	- Leistungsbetrug	5 512	7 350	89,6	89,5
5172	- Leistungskreditbetrug	8 612	9 138	91,7	89,0
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	25	29	89,3	93,5
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 343	1 124	99,3	98,6
5175	- Computerbetrug	1 989	1 573	43,3	36,9
5176	- Provisionsbetrug	790	423	98,9	96,4
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 374	1 553	99,2	99,0
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	3 666	4 687	99,6	99,9
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	241	269	49,1	51,2
5181	- Abrechnungsbetrug	310	1 239	93,9	98,6
5182	- Einmietebetrug	2 045	1 810	94,8	95,9
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2 342	2 901	69,9	64,7
5184	- Zechbetrug	1 526	1 541	94,8	94,0
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	3 383	398	99,7	98,8
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	21 151	22 674	79,5	79,3
5210	Untreue	1 737	3 534	98,6	98,9
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 319	3 031	100,1	98,7
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten **	2 607	2 018	95,4	97,1
5300	Unterschlagung	13 712	14 100	66,3	64,5
5400	Urkundenfälschung	8 624	10 058	84,7	83,9
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	1 176	1 011	47,8	38,9
5600	Insolvenzstraftaten	1 165	996	100,0	99,8

* Im Jahr 2006 kamen zwei Umfangsverfahren zum Abschluss (16 000 Fälle des Warenbetruges und 6 468 Fälle des Kapitalanlagebetruges)

** Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
5100	Betrug	99 358	99 787	69 738	69 525	29 620	30 262
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	28 754	29 875	20 105	20 621	8 649	9 254
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	72	76	55	67	17	9
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	209	181	183	173	26	8
5140	- Geldkreditbetrug	834	958	633	709	201	249
5150	- Erschleichen von Leistungen	32 803	30 611	23 409	21 953	9 394	8 658
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 193	2 993	2 243	2 109	950	884
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	39 314	40 601	27 617	28 162	11 697	12 439
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	3 951	4 354	2 899	3 128	1 052	1 226
5172	- Leistungskreditbetrug	7 692	7 854	5 296	5 411	2 396	2 443
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	20	34	16	27	4	7
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 296	1 081	1 003	862	293	219
5175	- Computerbetrug	1 029	1 051	802	806	227	245
5176	- Provisionsbetrug	188	227	155	190	33	37
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 448	1 615	954	1 018	494	597
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	3 708	4 781	2 169	2 660	1 539	2 121
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	204	216	155	167	49	49
5181	- Abrechnungsbetrug	243	223	157	147	86	76
5182	- Einmietebetrug	2 045	1 847	1 345	1 271	700	576
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 213	1 025	939	766	274	259
5184	- Zechbetrug	1 198	1 258	1 011	1 063	187	195
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	46	65	37	54	9	11
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	16 821	16 641	12 093	11 960	4 728	4 681
5210	Untreue	1 343	1 689	995	1 322	348	367
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 036	2 693	2 415	2 074	621	619
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 689	1 539	1 019	887	670	652
5300	Unterschlagung	13 367	13 504	10 084	10 146	3 283	3 358
5400	Urkundenfälschung	7 448	7 646	5 728	5 870	1 720	1 776
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	384	470	315	374	69	96
5600	Insolvenzstraftaten	1 214	1 131	995	893	219	238

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
5100	Betrug	562	574	7 289	7 088	11 882	11 544
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	58	62	577	518	2 484	2 606
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	--	--	--	--	--	--
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	--	--	2	--	1	3
5140	- Geldkreditbetrug	--	--	4	3	37	46
5150	- Erschleichen von Leistungen	295	269	4 880	4 621	6 500	5 822
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	38	37	356	332	498	491
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	179	213	1 741	1 870	3 178	3 376
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	17	36	270	373	378	496
5172	- Leistungskreditbetrug	15	22	154	180	423	408
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	--	--	--	--	1
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	--	--	20	7	58	48
5175	- Computerbetrug	13	31	117	137	125	120
5176	- Provisionsbetrug	--	--	2	3	11	26
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	--	--	16	15	97	97
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	--	--	120	59	445	366
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2	4	26	23	23	31
5181	- Abrechnungsbetrug	--	--	6	2	11	7
5182	- Einmietebetrug	3	--	9	2	111	100
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	--	1	21	15	87	130
5184	- Zechbetrug	2	1	34	38	105	116
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	--	--	--	1	--	2
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	128	120	974	1 048	1 392	1 535
5210	Untreue	--	--	2	2	10	12
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	--	--	--	--	28	19
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	3	--	27	26	258	231
5300	Unterschlagung	177	182	1 071	1 259	1 366	1 439
5400	Urkundenfälschung	42	47	674	762	563	658
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	4	3	23	38	28	47
5600	Insolvenzstraftaten	--	--	--	1	5	4

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
5100	Betrug	19 733	19 206	79 625	80 581	99 358	99 787
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	3 119	3 186	25 635	26 689	28 754	29 875
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	--	--	72	76	72	76
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	3	3	206	178	209	181
5140	- Geldkreditbetrug	41	49	793	909	834	958
5150	- Erschleichen von Leistungen	11 675	10 712	21 128	19 889	32 803	30 611
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	892	860	2 301	2 133	3 193	2 993
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	5 098	5 459	34 216	35 142	39 314	40 601
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	665	905	3 286	3 449	3 951	4 354
5172	- Leistungskreditbetrug	592	610	7 100	7 244	7 692	7 854
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	--	1	20	33	20	34
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	78	55	1 218	1 026	1 296	1 081
5175	- Computerbetrug	255	288	774	763	1 029	1 051
5176	- Provisionsbetrug	13	29	175	198	188	227
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	113	112	1 335	1 503	1 448	1 615
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	565	425	3 143	4 356	3 708	4 781
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	51	58	153	158	204	216
5181	- Abrechnungsbetrug	17	9	226	214	243	223
5182	- Einmietebetrug	123	102	1 922	1 745	2 045	1 847
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	108	146	1 105	879	1 213	1 025
5184	- Zechbetrug	141	155	1 057	1 103	1 198	1 258
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	--	3	46	62	46	65
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	2 494	2 703	14 327	13 938	16 821	16 641
5210	Untreue	12	14	1 331	1 675	1 343	1 689
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	28	19	3 008	2 674	3 036	2 693
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	288	257	1 401	1 282	1 689	1 539
5300	Unterschlagung	2 614	2 880	10 753	10 624	13 367	13 504
5400	Urkundenfälschung	1 279	1 467	6 169	6 179	7 448	7 646
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	55	88	329	382	384	470
5600	Insolvenzstraftaten	5	5	1 209	1 126	1 214	1 131

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
5100	Betrug	99 358	99 787	20 164	20 240	20,3	20,3
	davon:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	28 754	29 875	4 739	4 818	16,5	16,1
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	72	76	7	4	9,7	5,3
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	209	181	25	23	12,0	12,7
5140	- Geldkreditbetrug	834	958	192	297	23,0	31,0
5150	- Erschleichen von Leistungen	32 803	30 611	7 684	7 480	23,4	24,4
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3 193	2 993	827	755	25,9	25,2
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	39 314	40 601	7 639	7 888	19,4	19,4
	davon:						
5171	- Leistungsbetrug	3 951	4 354	834	947	21,1	21,8
5172	- Leistungskreditbetrug	7 692	7 854	991	1 004	12,9	12,8
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	20	34	4	7	20,0	20,6
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	1 296	1 081	372	318	28,7	29,4
5175	- Computerbetrug	1 029	1 051	184	204	17,9	19,4
5176	- Provisionsbetrug	188	227	30	32	16,0	14,1
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 448	1 615	343	347	23,7	21,5
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	3 708	4 781	778	925	21,0	19,3
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	204	216	37	50	18,1	23,1
5181	- Abrechnungsbetrug	243	223	16	25	6,6	11,2
5182	- Einmiete b e t r u g	2 045	1 847	276	260	13,5	14,1
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 213	1 025	538	408	44,4	39,8
5184	- Zechbetrug	1 198	1 258	183	186	15,3	14,8
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	46	65	8	8	17,4	12,3
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	16 821	16 641	3 317	3 438	19,7	20,7
5210	Untreue	1 343	1 689	69	88	5,1	5,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 036	2 693	457	453	15,1	16,8
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	1 689	1 539	428	360	25,3	23,4
5300	Unterschlagung	13 367	13 504	2 314	2 346	17,3	17,4
5400	Urkundenfälschung	7 448	7 646	2 654	2 470	35,6	32,3
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	384	470	163	206	42,4	43,8
5600	Insolvenzstraftaten	1 214	1 131	134	140	11,0	12,4

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

Schadenshöhe

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	2006		2007	
		vollendete Fälle	Schadenshöhe Euro	vollendete Fälle	Schadenshöhe Euro
5100	Betrug	216 352	477 113 317	193 530	419 094 778
	davon:				
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	79 557	57 199 762	72 640	73 389 640
5120	- Grundstücks- und Baubetrug	53	3 618 395	194	4 611 621
5130	- Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	8 945	109 033 050	1 003	33 601 568
5140	- Geldkreditbetrug	851	55 893 494	1 027	88 475 327
5150	- Erschleichen von Leistungen	47 527	921 247	42 808	866 902
5160	- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	21 141	22 586 201	14 903	10 264 277
5170 (5180)	- sonstiger Betrug	58 278	227 861 168	60 955	207 885 443
	davon:				
5171	- Leistungsbetrug	5 684	11 453 788	7 435	15 609 682
5172	- Leistungskreditbetrug	9 263	14 304 340	10 074	20 159 497
5173	- Arbeitsvermittlungsbetrug	26	60 678	29	60 610
5174	- Betrug z.N. von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	992	10 979 844	775	5 596 695
5175	- Computerbetrug	3 908	6 052 585	3 310	4 599 322
5176	- Provisionsbetrug	617	5 539 850	365	6 521 910
5177	- Betrug z.N. von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	1 335	6 823 838	1 526	6 230 433
5178	- sonstiger Sozialleistungsbetrug	3 584	14 282 750	4 610	15 629 520
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	440	413 163	459	598 252
5181	- Abrechnungsbetrug	321	3 584 380	1 197	5 841 021
5182	- Einmietebetrug	2 141	4 646 296	1 861	4 137 803
5183	- Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	1 995	8 822 222	2 806	10 059 884
5184	- Zechbetrug	1 584	125 107	1 615	108 164
5188	- Kreditvermittlungsbetrug	3 391	825 414	380	2 784 509
5189	- sonstige weitere Betrugsarten	22 997	139 946 913	24 513	109 948 141
5210	Untreue	1 762	97 070 530	3 575	172 014 284
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3 315	31 869 252	3 071	23 565 609
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten *	2 733	1 051 622	2 079	741 210
5300	Unterschlagung	20 552	78 274 361	21 719	60 243 108
5600	Insolvenzstraftaten	922	146 615 095	763	152 722 760

* Bezeichnung gem. § 266b StGB (tatsächlich handelt es sich um Missbrauch von Debit- und Kreditkarten)

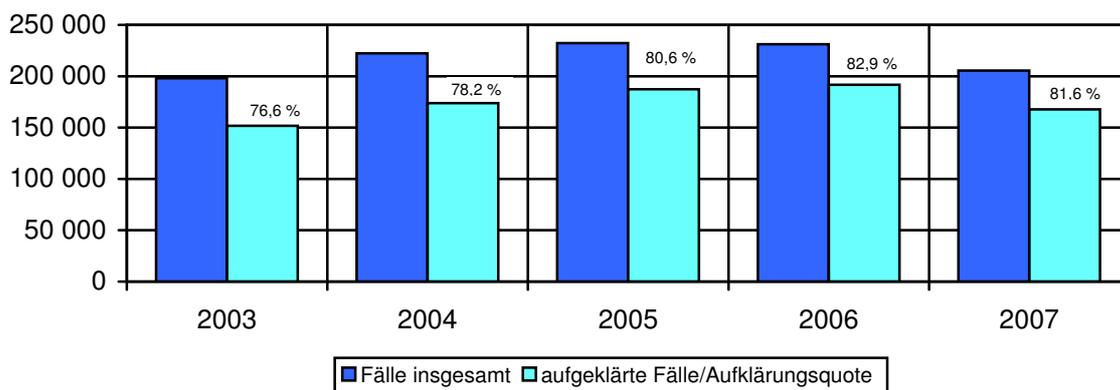
9.5.1 Betrug (Schl.-Zahl 5100)

Umfang

Der Anteil der Betrugsdelikte an der Gesamtkriminalität betrug 13,7 % (2006: 15,5 %).

Im Jahr 2007 sind 193 660 vollendete und 11 866 versuchte Betrugsdelikte registriert worden (2006: 216 450 vollendete und 14 748 versuchte Betrugsdelikte).

Durch Betrugsdelikte wurde ein Schaden von 419,1 Mio. Euro verursacht (2006: 477,1 Mio. Euro).



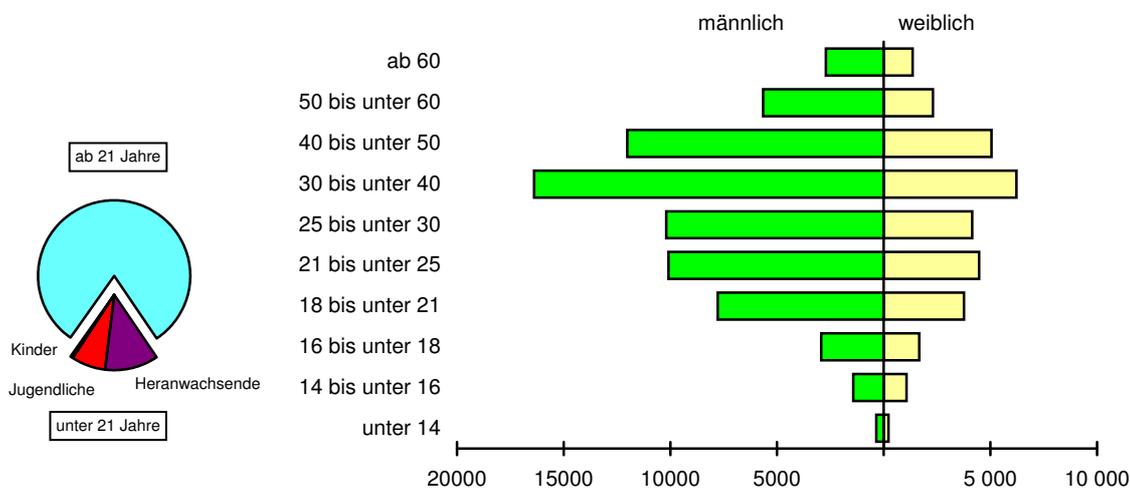
Tatverdächtige

Von den 99 787 ermittelten Tatverdächtigen waren 574 Kinder (0,6 %), 7 088 Jugendliche (7,1 %), 11 544 Heranwachsende (11,6 %) und 80 581 Erwachsene (80,8 %).

2006: 99 358 Tatverdächtige, davon 562 Kinder (0,6 %), 7 289 Jugendliche (7,3 %), 11 882 Heranwachsende (12,0 %) und 79 625 Erwachsene (80,1 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 69,7 % (2006: 70,2 %), der der weiblichen 30,3 % (2006: 29,8 %).

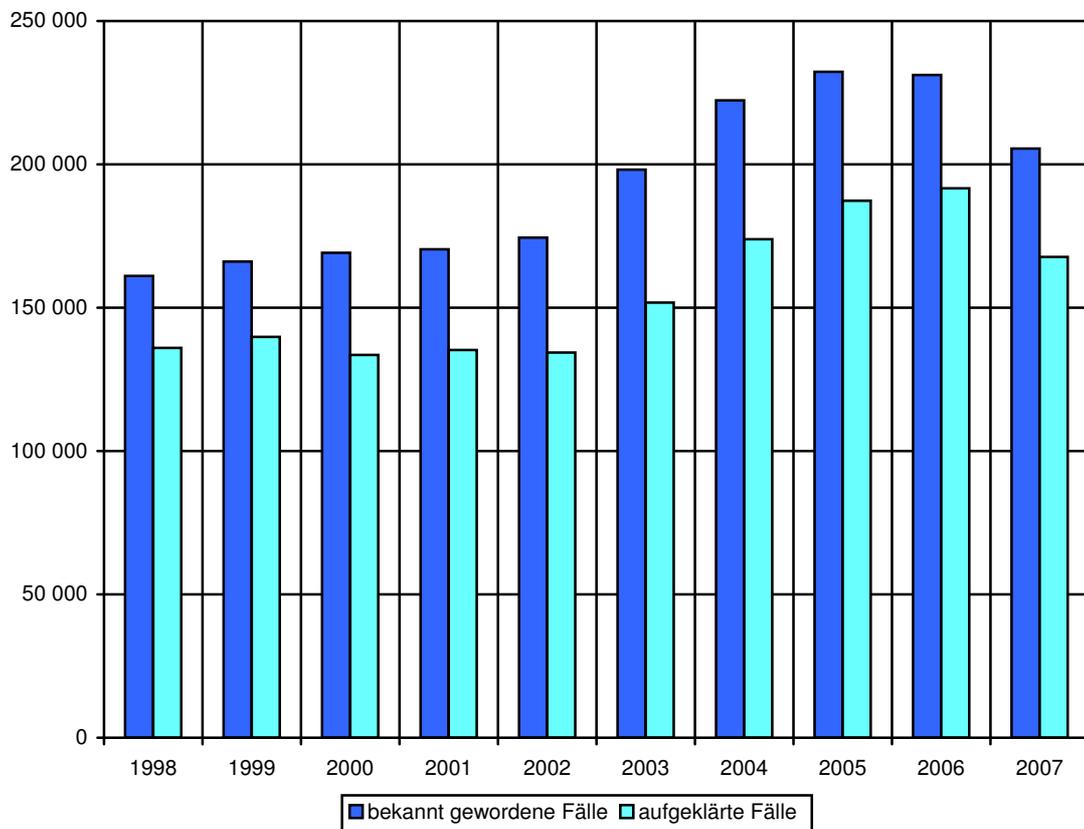
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Betrug 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

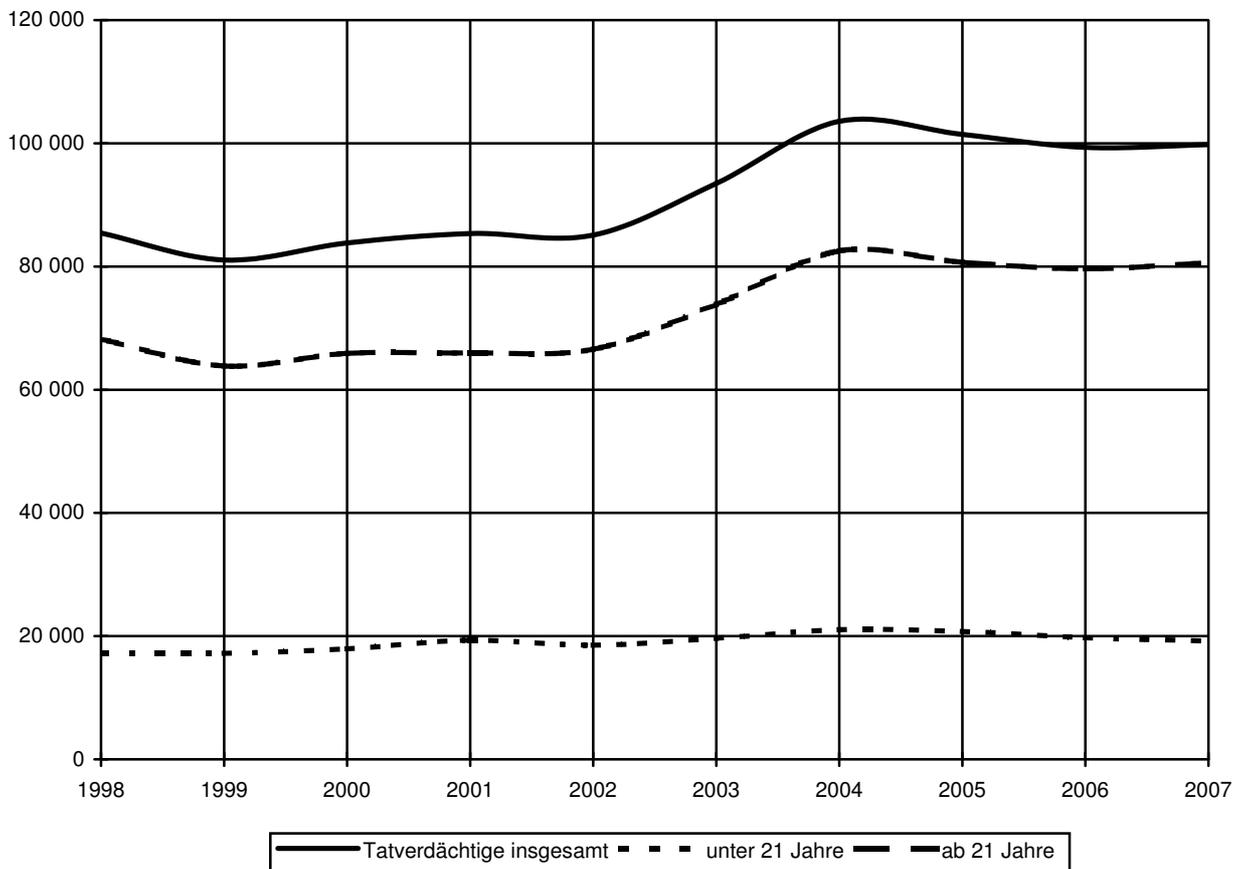
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	161 056	+ 3,94	7 824	4,86	135 951	84,41	896
1999	166 092	+ 3,13	9 448	5,69	139 792	84,17	924
2000	169 158	+ 1,85	8 432	4,98	133 500	78,92	940
2001	170 364	+ 0,71	9 014	5,29	135 235	79,38	946
2002	174 467	+ 2,41	8 183	4,69	134 340	77,00	966
2003	198 141	+ 13,57	10 011	5,05	151 773	76,60	1096
2004	222 325	+ 12,21	10 226	4,60	173 864	78,20	1230
2005	232 312	+ 4,49	14 192	6,11	187 296	80,62	1285
2006	231 198	- 0,48	14 748	6,38	191 640	82,89	1280
2007	205 526	- 11,10	11 866	5,77	167 689	81,59	1140



Betrug

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	85 434	537	7 015	9 685	17 237	68 197	21 229	24,85
1999	81 059	635	7 025	9 541	17 201	63 858	19 708	24,31
2000	83 839	650	7 161	10 125	17 936	65 903	19 683	23,48
2001	85 353	638	7 613	11 072	19 323	65 970	18 992	22,25
2002	85 103	804	7 360	10 367	18 531	66 572	18 992	22,32
2003	93 491	785	7 366	11 483	19 634	73 857	19 890	21,27
2004	103 572	726	8 073	12 252	21 051	82 521	22 125	21,36
2005	101 448	626	7 571	12 551	20 748	80 700	21 699	21,39
2006	99 358	562	7 289	11 882	19 733	79 625	20 164	20,29
2007	99 787	574	7 088	11 544	19 206	80 581	20 240	20,28



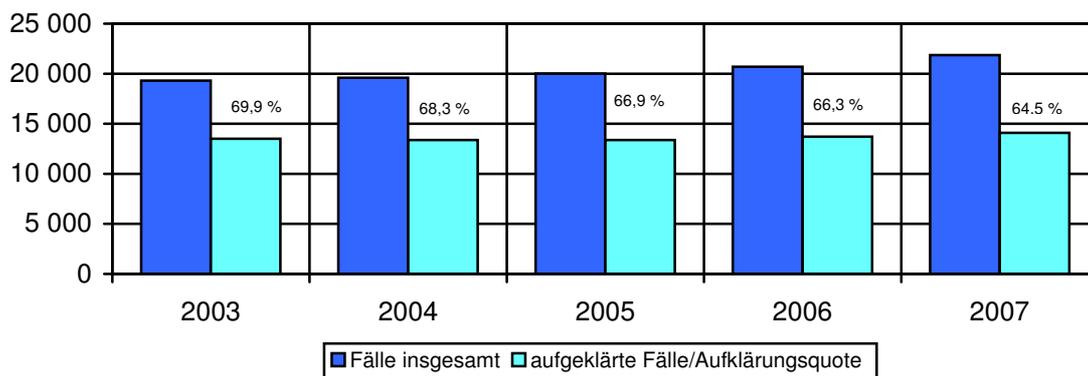
9.5.2 Unterschlagung (Schl.-Zahl 5300)

Umfang

Der Anteil der Unterschlagungen an der Gesamtkriminalität betrug 1,5 % (2006: 1,4 %).

Im Jahr 2007 sind 21 719 vollendete und 142 versuchte Unterschlagungen registriert worden (2006: 20 552 vollendete und 142 versuchte Unterschlagungen).

Durch Unterschlagungen wurde 2007 ein Schaden von 60,2 Mio. Euro verursacht (2006: 78,2 Mio. Euro).



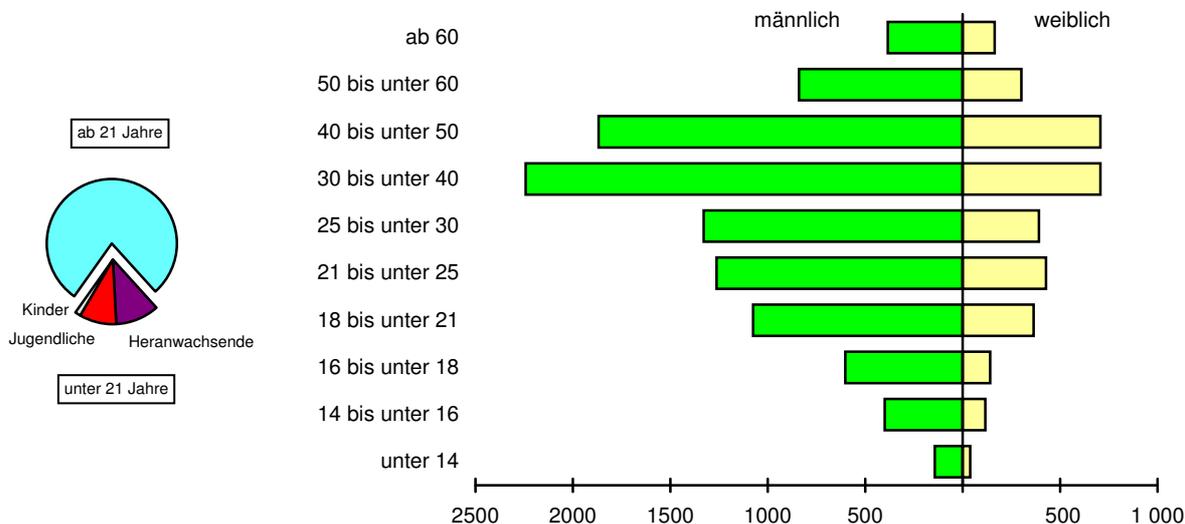
Tatverdächtige

Von den 13 504 ermittelten Tatverdächtigen waren 182 Kinder (1,4 %), 1 259 Jugendliche (9,3 %), 1 439 Heranwachsende (10,7 %) und 10 624 Erwachsene (78,7 %).

2006: 13 367 ermittelte Tatverdächtige, davon 177 Kinder (1,3 %), 1 071 Jugendliche (8,0 %), 1 366 Heranwachsende (10,2 %) und 10 753 Erwachsene (80,6 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 75,1 % (2006: 75,4 %), der der weiblichen 24,9 % (2006: 24,6 %).

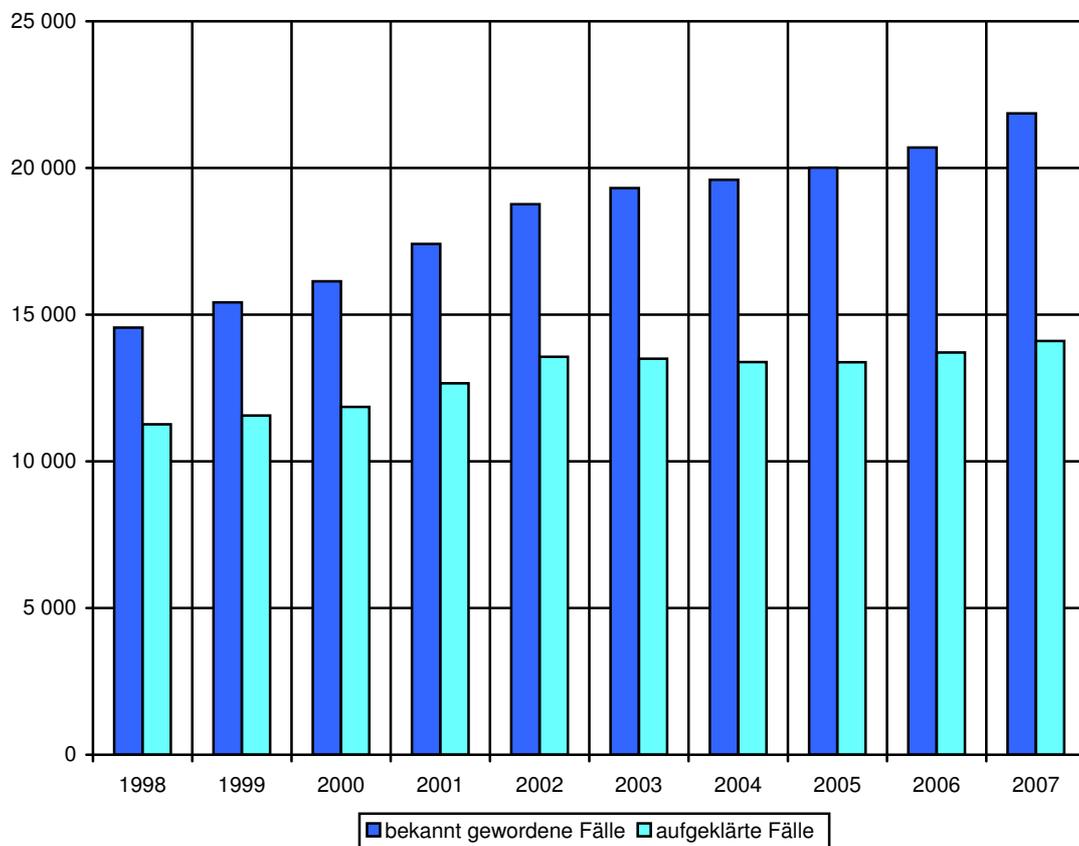
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Unterschlagung 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

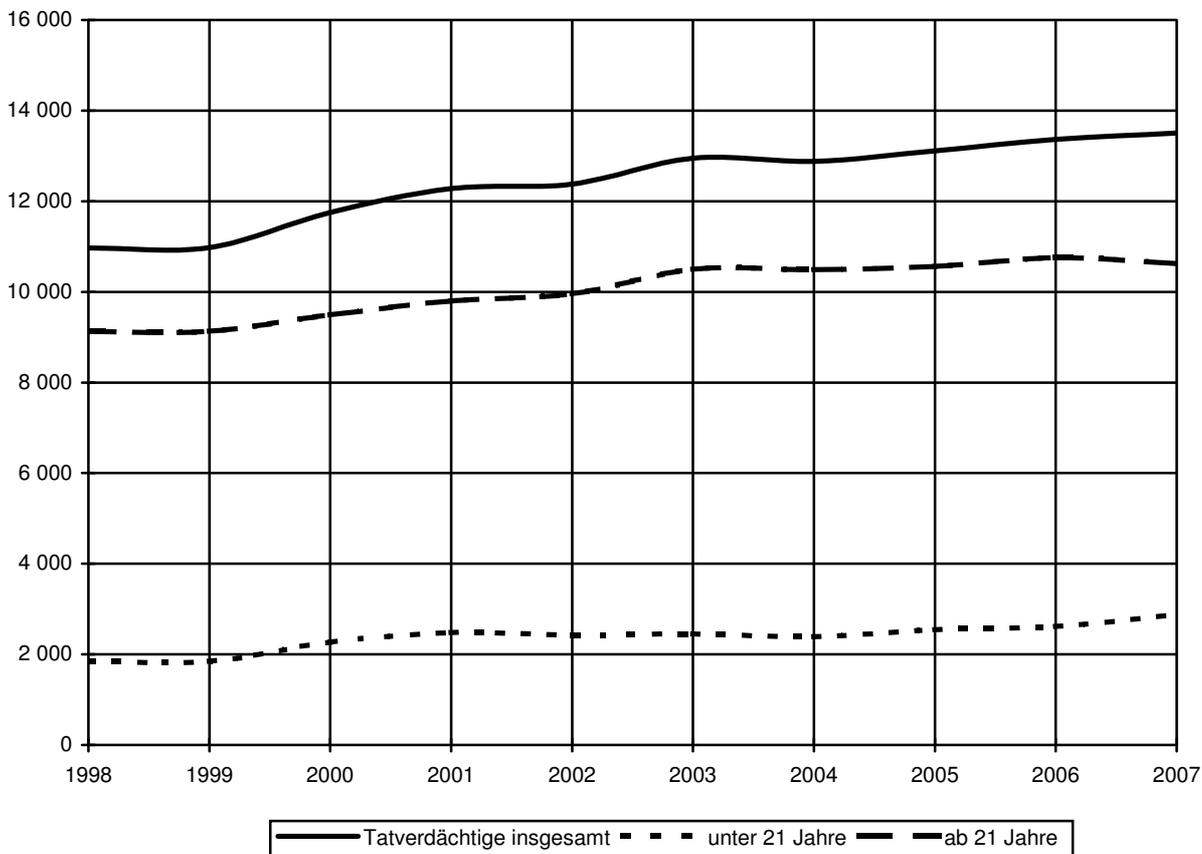
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchs- anteil %	aufgeklärte Fälle	Auf- klärungs- quote %		
1998	14 558	-	0,10	112	0,77	11 260	77,35	81
1999	15 420	+	5,92	99	0,64	11 562	74,98	86
2000	16 139	+	4,66	119	0,74	11 854	73,45	90
2001	17 412	+	7,89	124	0,71	12 658	72,70	97
2002	18 765	+	7,77	124	0,66	13 562	72,27	104
2003	19 316	+	2,94	115	0,60	13 501	69,90	107
2004	19 600	+	1,47	109	0,56	13 382	68,28	108
2005	20 010	+	2,09	121	0,60	13 380	66,87	111
2006	20 694	+	3,42	142	0,69	13 712	66,26	115
2007	21 861	+	5,64	142	0,65	14 100	64,50	121



Unterschlagung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	10 968	107	596	1 141	1 844	9 124	1 828	16,67
1999	10 978	163	575	1 107	1 845	9 133	1 779	16,21
2000	11 753	190	692	1 384	2 266	9 487	1 886	16,05
2001	12 280	199	823	1 460	2 482	9 798	1 885	15,35
2002	12 380	167	860	1 399	2 426	9 954	2 010	16,24
2003	12 950	201	866	1 383	2 450	10 500	2 196	16,96
2004	12 879	147	1 015	1 229	2 391	10 488	2 338	18,15
2005	13 110	203	1 063	1 280	2 546	10 564	2 341	17,86
2006	13 367	177	1 071	1 366	2 614	10 753	2 314	17,31
2007	13 504	182	1 259	1 439	2 880	10 624	2 346	17,37

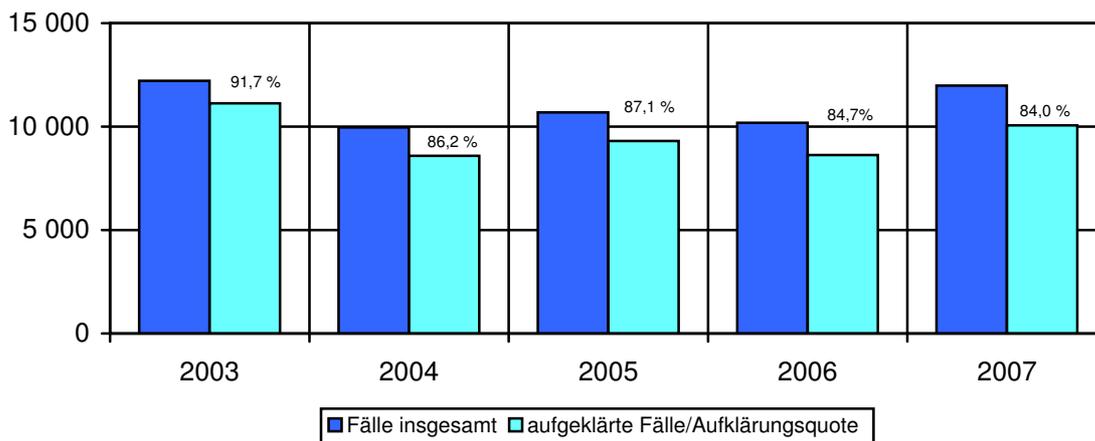


9.5.3 Urkundenfälschung (Schl.-Zahl 5400)

Umfang

Der Anteil der Urkundenfälschungen an der Gesamtkriminalität betrug 0,8 % (2006: 0,7 %).

Im Jahr 2007 sind 11 737 vollendete und 247 versuchte Urkundenfälschungen registriert worden (2006: 10 006 vollendete und 182 versuchte Urkundenfälschungen).



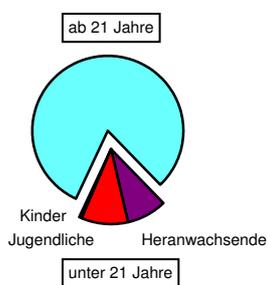
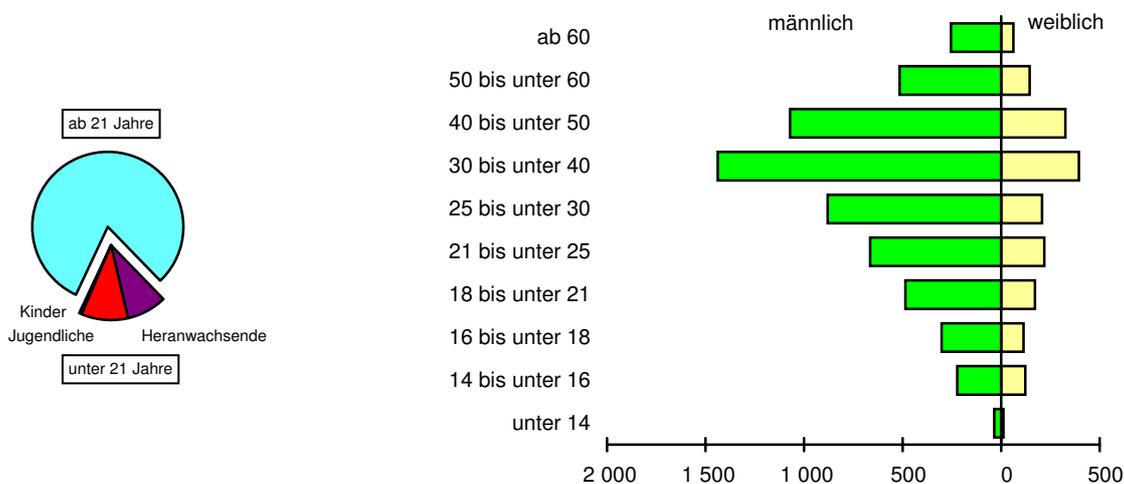
Tatverdächtige

Von den 7 646 ermittelten Tatverdächtigen waren 47 Kinder (0,6 %), 762 Jugendliche (10,0 %), 658 Heranwachsende (8,6 %) und 6 179 Erwachsene (80,8 %).

2006: 7 448 ermittelte Tatverdächtige, davon 42 Kinder (0,6 %), 674 Jugendliche (9,0 %), 563 Heranwachsende (7,6 %) und 6 169 Erwachsene (82,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 76,8 % (2006: 76,9 %), der der weiblichen 23,2 % (2006: 23,1 %).

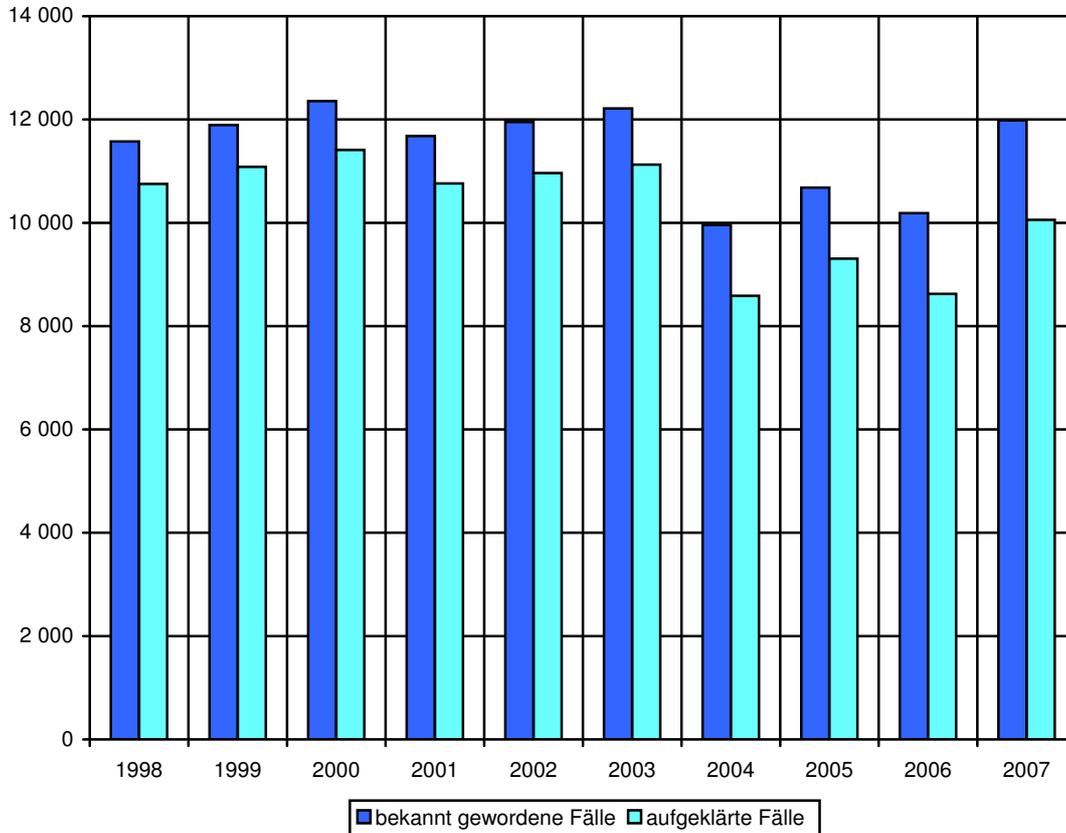
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Urkundenfälschung 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

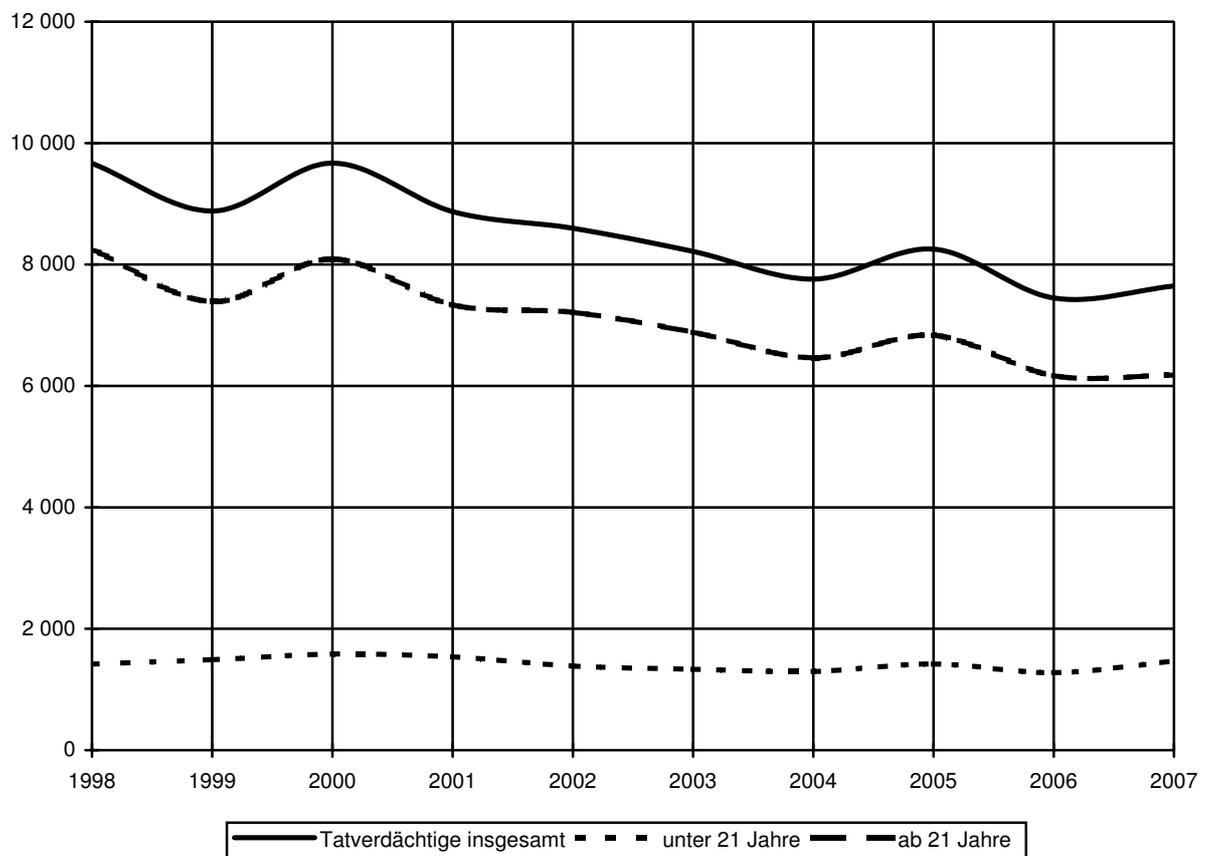
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	11 576	- 6,48	217	1,87	10 753	92,89	64
1999	11 893	+ 2,74	225	1,89	11 084	93,20	66
2000	12 356	+ 2,74	129	1,89	11 412	92,36	69
2001	11 679	- 5,48	183	1,57	10 763	92,16	65
2002	11 950	+ 2,32	162	1,36	10 962	91,73	66
2003	12 214	+ 2,21	224	1,83	11 128	91,11	68
2004	9 959	- 18,46	105	1,05	8 587	86,22	55
2005	10 683	+ 7,27	143	1,34	9 306	87,11	59
2006	10 188	- 4,63	182	1,79	8 624	84,65	56
2007	11 981	+ 17,60	247	2,06	10 058	83,95	66



Urkundenfälschung

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	9 667	54	589	774	1 417	8 250	4 368	45,18
1999	8 881	50	666	776	1 492	7 389	3 909	44,02
2000	9 671	51	690	841	1 582	8 089	4 337	44,85
2001	8 870	56	653	829	1 538	7 332	3 778	42,59
2002	8 597	45	585	755	1 385	7 212	3 460	40,25
2003	8 217	57	590	687	1 334	6 883	3 510	42,72
2004	7 759	30	622	644	1 296	6 463	3 191	41,13
2005	8 252	51	721	647	1 419	6 833	3 427	41,53
2006	7 448	42	674	563	1 279	6 169	2 654	35,63
2007	7 646	47	762	658	1 467	6 179	2 470	32,30



9.6 Sonstige Straftatbestände gemäß StGB (Schl.-Zahl 6...)**Erfassung**

Erpressung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Hausfriedensbruch, Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Gewaltdarstellung, Volksverhetzung, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr, Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte, Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen, Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr, Strafbarer Eigennutz, alle sonstigen Straftaten gem. StGB wie Verletzung der Unterhaltspflicht, Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung, Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen, Straftaten gegen die Umwelt, Gemeingefährliche Vergiftung, Ausspähen von Daten.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2006	2007	absolut	%
6100	Erpressung	1 324	1 113	- 211	- 15,9
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	26 749	25 010	- 1 739	- 6,5
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 945	5 320	+ 375	+ 7,6
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	13 241	13 277	+ 36	+ 0,3
6230	- Landfriedensbruch	371	284	- 87	- 23,5
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 871	2 732	- 139	- 4,8
6260	- Gewaltdarstellung	68	284	+ 216	+ 317,6
6270	- Volksverhetzung	390	435	+ 45	+ 11,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	5 385	4 605	- 780	- 14,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	5 544	5 442	- 102	- 1,8
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 354	2 198	- 156	- 6,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	717	631	- 86	- 12,0
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	273	197	- 76	- 27,8
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	74	172	+ 98	+ 132,4
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	886	938	+ 52	+ 5,9
6610	- Glücksspiel	449	495	+ 46	+ 10,2
6620	- Wilderei	336	349	+ 13	+ 3,9
6630	- Wucher	23	20	- 3	- 13,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	213 200	225 755	+ 12 555	+ 5,9
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 718	2 535	- 183	- 6,7
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	155	173	+ 18	+ 11,6
6730	- Beleidigung	35 162	37 492	+ 2 330	+ 6,6
6740	- Sachbeschädigung	160 573	169 529	+ 8 956	+ 5,6
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	58	39	- 19	- 32,8
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	1 573	1 542	- 31	- 2,0
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	2	+ 1	+ 100,0
6780	- Ausspähen von Daten	888	1 377	+ 489	+ 55,1

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
6100	Erpressung	1 081	894	81,7	80,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	22 415	22 789	83,8	91,1
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 906	5 285	99,2	99,3
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	12 385	12 248	93,5	92,3
6230	- Landfriedensbruch	278	226	74,9	79,8
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 813	2 628	98,0	96,2
6260	- Gewaltdarstellung	59	279	86,8	98,2
6270	- Volksverhetzung	267	295	68,5	67,8
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	5 246	4 445	97,4	96,5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 244	2 136	40,5	39,3
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	760	721	32,3	32,8
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	614	568	85,6	90,0
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	267	196	97,8	99,5
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	72	171	97,3	99,4
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	758	813	85,6	86,7
6610	- Glücksspiel	428	473	95,3	95,6
6620	- Wilderei	232	250	69,1	71,6
6630	- Wucher	20	16	87,0	80,0
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	83 445	85 634	39,1	37,9
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 703	2 524	99,5	99,6
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	149	167	96,1	96,5
6730	- Beleidigung	31 105	33 005	88,5	88,0
6740	- Sachbeschädigung	39 301	39 236	24,5	23,1
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	32	19	55,2	48,7
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	760	726	48,3	47,1
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	1	--	100,0	--
6780	- Ausspähen von Daten	323	433	36,4	31,5

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2006 2007		männlich 2006 2007		weiblich 2006 2007	
6100	Erpressung	1 285	1 090	1 139	938	146	152
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	21 525	22 209	17 458	18 123	4 067	4 086
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 131	5 648	4 520	4 915	611	733
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 411	11 541	9 397	9 577	2 014	1 964
6230	- Landfriedensbruch	547	732	505	668	42	64
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 919	2 759	1 817	1 724	1 102	1 035
6260	- Gewaltdarstellung	77	72	72	67	5	5
6270	- Volksverhetzung	360	341	318	310	42	31
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 567	4 521	3 862	3 829	705	692
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 270	2 265	1 798	1 798	472	467
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	672	700	577	607	95	93
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	494	627	422	565	72	62
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	210	344	189	322	21	22
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	63	80	56	68	7	12
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	908	1 064	773	899	135	165
6610	- Glücksspiel	484	652	387	515	97	137
6620	- Wilderei	287	297	283	293	4	4
6630	- Wucher	29	23	25	22	4	1
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	78 196	81 506	63 646	65 611	14 550	15 895
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 635	2 436	2 510	2 322	125	114
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	177	191	60	62	117	129
6730	- Beleidigung	32 218	34 611	24 568	25 964	7 650	8 647
6740	- Sachbeschädigung	37 041	37 790	32 615	33 197	4 426	4 593
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	40	21	39	21	1	--
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	883	806	788	741	95	65
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	3	--	3	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	180	203	149	160	31	43

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
6100	Erpressung	85	95	271	196	116	101
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	597	718	3 088	3 243	2 889	2 817
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	21	27	404	478	756	824
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	291	376	1 783	1 797	1 418	1 229
6230	- Landfriedensbruch	4	6	149	214	136	227
6240	- Vortäuschen einer Straftat	172	179	468	420	400	410
6260	- Gewaltdarstellung	7	11	50	41	4	6
6270	- Volksverhetzung	2	5	74	64	58	37
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	80	69	638	629	559	530
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	345	335	325	346	156	184
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	111	87	135	151	75	81
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	--	--	2	1	4	8
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	--	--	--	--
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	--	--	1	--	1	3
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	15	4	49	38	27	60
6610	- Glücksspiel	2	--	--	--	6	26
6620	- Wilderei	13	2	47	37	18	30
6630	- Wucher	--	2	1	--	--	2
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	4 709	5 207	12 572	13 619	8 904	9 213
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	--	--	5	3	29	25
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	--	--	--	5	6	11
6730	- Beleidigung	660	786	3 326	3 805	3 009	3 094
6740	- Sachbeschädigung	3 926	4 272	9 028	9 483	5 493	5 637
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	1	6	--	4	1
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	9	15	19	23	31	29
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	--	--	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	1	5	13	22	10	25

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
6100	Erpressung	472	392	813	698	1 285	1 090
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	6 574	6 778	14 951	15 431	21 525	22 209
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 181	1 329	3 950	4 319	5 131	5 648
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	3 492	3 402	7 919	8 139	11 411	11 541
6230	- Landfriedensbruch	289	447	258	285	547	732
6240	- Vortäuschen einer Straftat	1 040	1 009	1 879	1 750	2 919	2 759
6260	- Gewaltdarstellung	61	58	16	14	77	72
6270	- Volksverhetzung	134	106	226	235	360	341
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1 277	1 228	3 290	3 293	4 567	4 521
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	826	865	1 444	1 400	2 270	2 265
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	321	319	351	381	672	700
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	6	9	488	618	494	627
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	--	--	210	344	210	344
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	2	3	61	77	63	80
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	91	102	817	962	908	1 064
6610	- Glücksspiel	8	26	476	626	484	652
6620	- Wilderei	78	69	209	228	287	297
6630	- Wucher	1	4	28	19	29	23
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	26 185	28 039	52 011	53 467	78 196	81 506
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	34	28	2 601	2 408	2 635	2 436
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	6	16	171	175	177	191
6730	- Beleidigung	6 995	7 685	25 223	26 926	32 218	34 611
6740	- Sachbeschädigung	18 447	19 392	18 594	18 398	37 041	37 790
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	12	2	28	19	40	21
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	59	67	824	739	883	806
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	--	--	3	--	3	--
6780	- Ausspähen von Daten	24	52	156	151	180	203

Nichtdeutsche Tatverdächtige

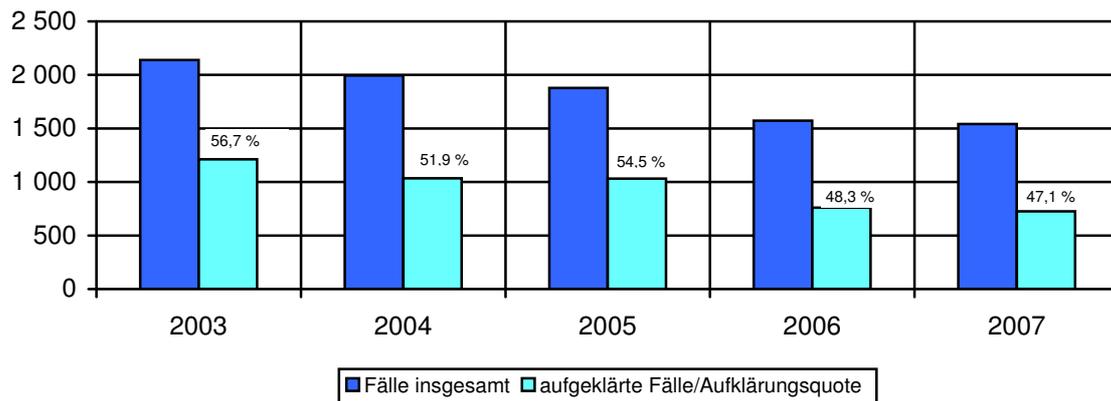
Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut 2006	absolut 2007	%-Anteil 2006	%-Anteil 2007
6100	Erpressung	1 285	1 090	410	367	31,9	33,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentl. Ordnung darunter:	21 525	22 209	3 877	3 960	18,0	17,8
6210	- Widerstand gegen die Staatsgewalt	5 131	5 648	1 131	1 183	22,0	20,9
6220	- Hausfriedensbruch und schwerer Hausfriedensbruch	11 411	11 541	2 063	2 151	18,1	18,6
6230	- Landfriedensbruch	547	732	85	71	15,5	9,7
6240	- Vortäuschen einer Straftat	2 919	2 759	406	370	13,9	13,4
6260	- Gewaltdarstellung	77	72	15	9	19,5	12,5
6270	- Volksverhetzung	360	341	21	15	5,8	4,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	4 567	4 521	1 285	1 321	28,1	29,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 270	2 265	285	282	12,6	12,5
6410	darunter: vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	672	700	79	84	11,8	12,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte darunter:	494	627	26	25	5,3	4,0
6510	- Vorteilsannahme/Bestechlichkeit	210	344	1	--	0,5	
6520	- Vorteilsgewährung/Bestechung	63	80	11	7	17,5	8,8
6600	Strafbarer Eigennutz darunter:	908	1 064	329	357	36,2	33,6
6610	- Glücksspiel	484	652	246	292	50,8	44,8
6620	- Wilderei	287	297	53	52	18,5	17,5
6630	- Wucher	29	23	8	2	27,6	8,7
6700	Alle sonstigen Straftaten gem. StGB darunter:	78 196	81 506	12 159	12 480	15,5	15,3
6710	- Verletzung der Unterhaltspflicht	2 635	2 436	299	290	11,3	11,9
6720	- Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht	177	191	34	23	19,2	12,0
6730	- Beleidigung	32 218	34 611	5 691	5 933	17,7	17,1
6740	- Sachbeschädigung	37 041	37 790	5 311	5 340	14,3	14,1
6750	- Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	40	21	6	5	15,0	23,8
6760	- Straftaten gegen die Umwelt	883	806	173	179	19,6	22,2
6770	- Gemeingefährliche Vergiftung	3	--	--	--	--	--
6780	- Ausspähen von Daten	180	203	23	50	12,8	24,6

Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB - (Schl.-Zahl 6760)

Umfang

Der Anteil der Straftaten gegen die Umwelt an der Gesamtkriminalität betrug 0,1 % (2006: 0,1 %). Dabei muss berücksichtigt werden, dass in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht alle bekannt gewordenen Straftaten gegen die Umwelt erfasst werden, da die Staatsanwaltschaft in einer Reihe von Fällen von Amts wegen oder aufgrund von Privat- bzw. Behördenanzeigen Umweltdelikte bearbeitet, ohne dass sie der Polizei bekannt werden.

Im Jahr 2007 sind 1 526 vollendete und 16 versuchte Umweltdelikte registriert worden (2006: 1 555 vollendete und 18 versuchte Umweltdelikte).



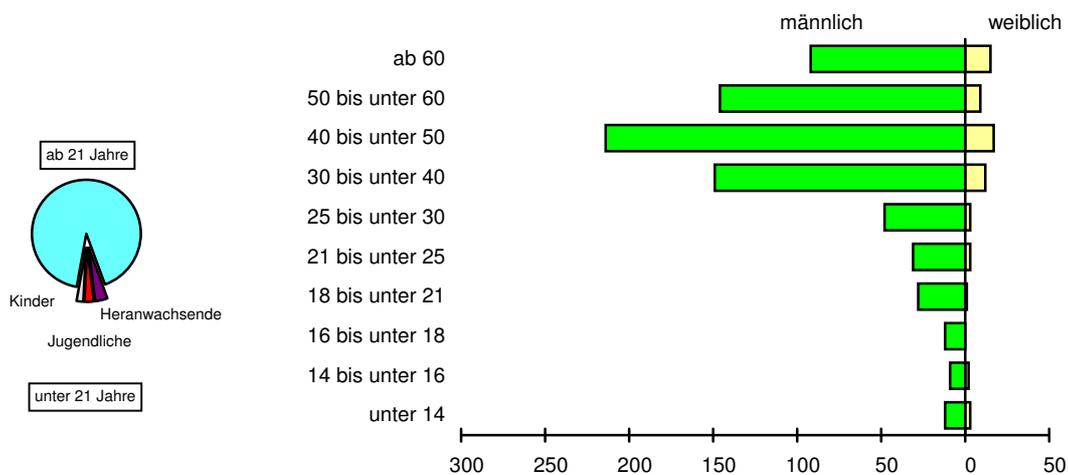
Tatverdächtige

Von den 806 ermittelten Tatverdächtigen waren 15 Kinder (1,9 %), 23 Jugendliche (2,8 %), 29 Heranwachsende (3,6 %) und 739 Erwachsene (91,7 %).

2006: 883 ermittelte Tatverdächtige, davon 9 Kinder (1,0 %), 19 Jugendliche (2,2 %), 31 Heranwachsende (3,5 %) und 824 Erwachsene (93,3 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 91,9 % (2006: 89,2 %), der der weiblichen 8,1 % (2006: 10,8 %).

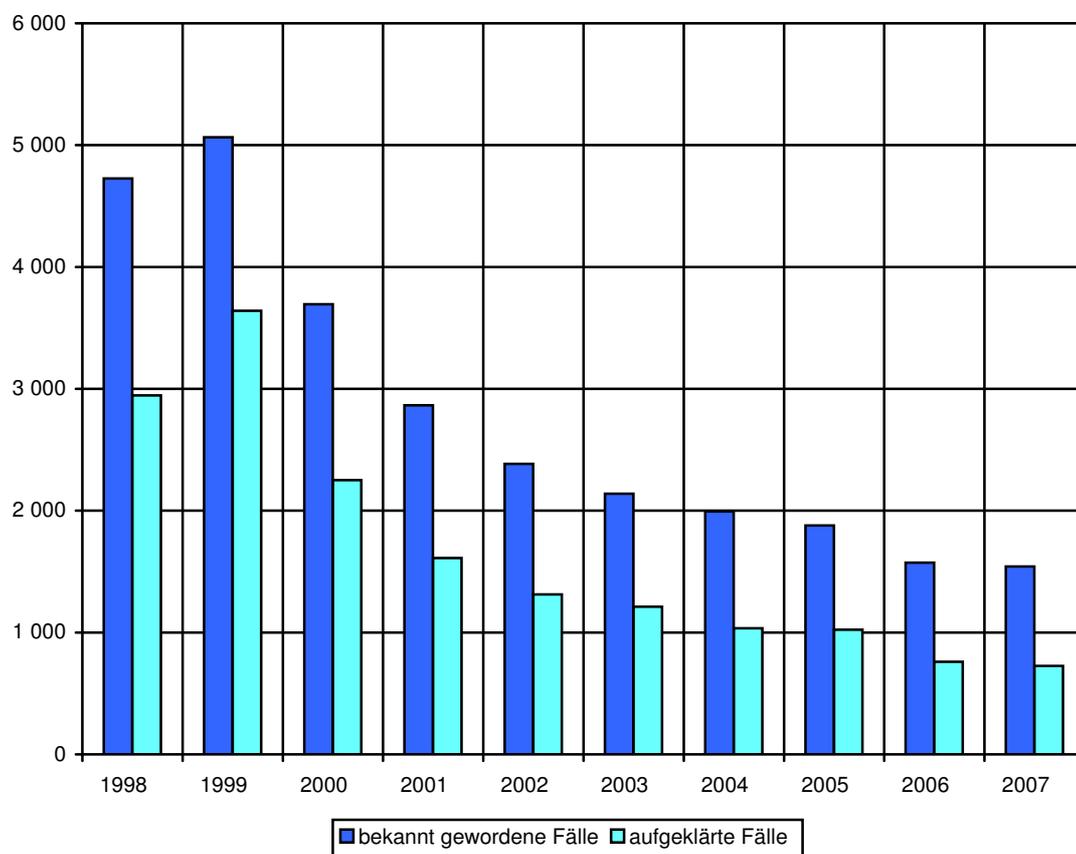
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Umweltdelikte - 29. Abschnitt StGB - 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

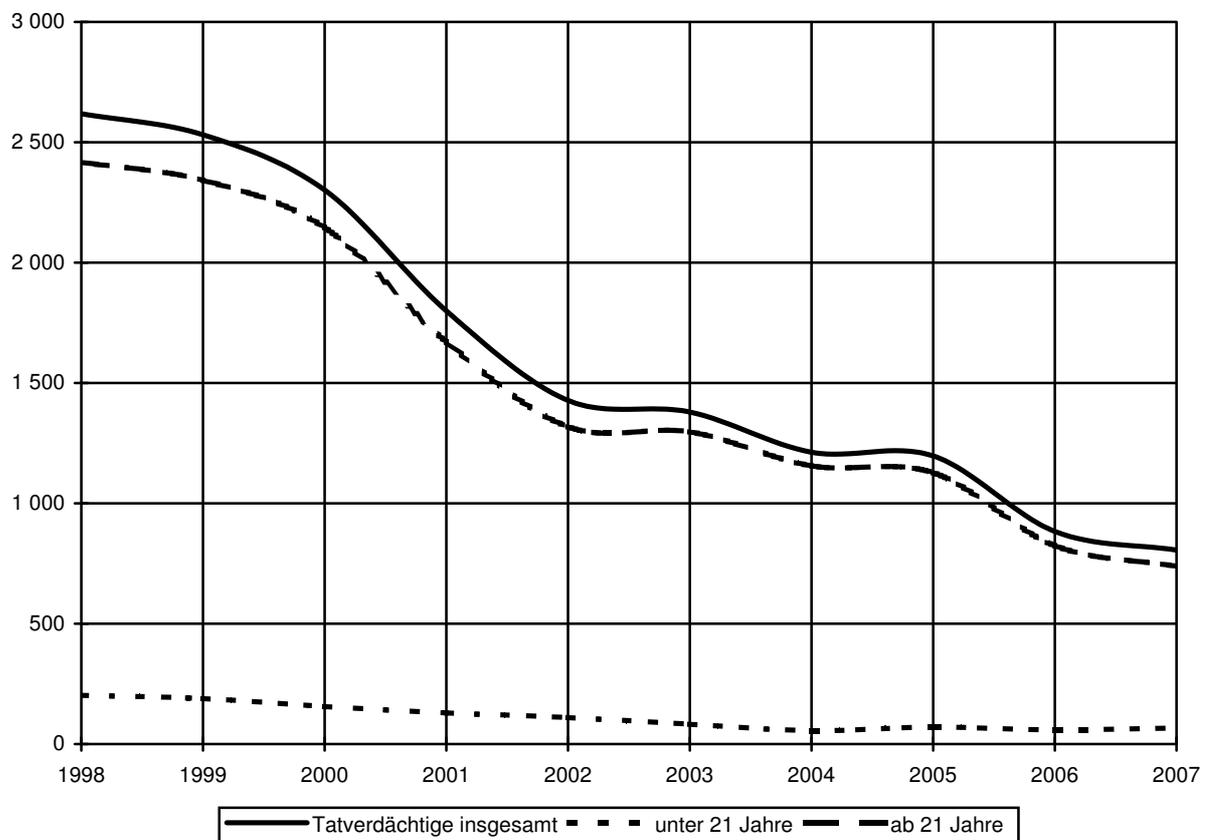
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	4 726	- 4,41	56	1,18	2 946	62,34	26
1999	5 064	+ 7,15	33	0,65	3 641	71,90	28
2000	3 694	- 27,05	32	0,87	2 251	60,94	21
2001	2 865	- 22,44	26	0,91	1 612	56,27	16
2002	2 384	- 16,79	14	0,59	1 313	55,08	13
2003	2 139	- 10,28	12	0,56	1 212	56,66	12
2004	1 994	- 6,78	9	0,45	1 035	51,91	11
2005	1 878	- 5,82	10	0,53	1 023	54,47	10
2006	1 573	- 16,24	18	1,14	760	48,32	9
2007	1 542	- 1,97	16	1,04	726	47,08	9



Straftaten gegen die Umwelt - 29. Abschnitt StGB -

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	2 619	41	52	109	202	2 417	391	14,93
1999	2 531	29	45	115	189	2 342	439	17,34
2000	2 302	14	41	101	156	2 146	414	17,98
2001	1 800	20	35	74	129	1 671	328	18,22
2002	1 428	14	31	65	110	1 318	222	15,55
2003	1 379	17	22	43	82	1 297	208	15,08
2004	1 212	12	23	21	56	1 156	180	14,85
2005	1 197	19	36	15	70	1 127	174	14,54
2006	883	9	19	31	59	824	173	19,59
2007	806	15	23	29	67	739	179	22,21



9.7 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (Schl.-Zahl 7...)

Erfassung

Als strafrechtliche Nebengesetze werden, mit Ausnahme des Landesdatenschutzgesetzes, folgende strafrechtliche Bundesgesetze bezeichnet:

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, Straftaten i.Z.m. illegaler Beschäftigung, Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe, Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen, Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln, Sonstige Straftaten - Nebengesetze - auf dem Wirtschaftssektor, Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze, z.B. Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit, Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften, Passgesetz, Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU, Waffen-, Kriegswaffenkontroll- und Sprengstoffgesetz, Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor, z.B. Chemikaliengesetz, Infektionsschutzgesetz, Tierseuchengesetz, Naturschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2006	2007	absolut	%		
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	9 105	9 683	+	578	+	6,3
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 762	1 523	-	239	-	13,6
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	21	28	+	7	+	33,3
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	57	17	-	40	-	70,2
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	5 994	7 133	+	1 139	+	19,0
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	438	905	+	467	+	106,6
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	488	200	-	288	-	59,0
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	1 049	817	-	232	-	22,1
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	222	165	-	57	-	25,7
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	19 908	17 406	-	2 502	-	12,6
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	8	18	+	10	+	125,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	6	11	+	5	+	83,3
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	11	12	+	1	+	9,1
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	12 189	9 584	-	2 605	-	21,4
7260	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 954	5 993	+	39	+	0,7
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 677	5 771	+	94	+	1,7
7280	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	30	24	-	6	-	20,0
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	56 725	59 471	+	2 746	+	4,8
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	909	1 180	+	271	+	29,8

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7 626	9 015	83,8	93,1
	darunter:				
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 749	1 520	99,3	99,8
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	19	24	90,5	85,7
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	56	16	98,3	94,1
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	4 615	6 570	77,0	92,1
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	426	806	97,3	89,1
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	481	192	98,6	96,0
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	982	729	93,6	89,2
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	205	156	92,3	94,6
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	18 606	16 186	93,5	93,0
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	8	18	100,0	100,0
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	3	11	50,0	100,0
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	11	12	100,0	100,0
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	11 665	9 113	95,7	95,1
7260	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 408	5 486	90,8	91,5
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 181	5 327	91,3	92,3
7280	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	18	14	60,0	58,3
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	53 024	55 539	93,5	93,4
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	543	766	59,7	64,9

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt - 2006 2007		männlich 2006 2007		weiblich 2006 2007	
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 500	7 643	4 531	5 826	969	1 817
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 844	1 766	1 550	1 451	294	315
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	25	26	22	17	3	9
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	18	23	14	22	4	1
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	2 617	4 975	2 149	3 632	468	1 343
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	379	753	300	571	79	182
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	74	69	65	64	9	5
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	736	721	583	592	153	129
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	280	154	228	133	52	21
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	17 419	15 634	13 694	12 749	3 725	2 885
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	8	18	7	14	1	4
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	5	10	5	8	--	2
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	12	11	9	10	3	1
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	10 567	8 366	7 365	6 020	3 202	2 346
7260	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	5 618	5 833	5 283	5 518	335	315
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 391	5 677	5 069	5 365	322	312
7280	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	18	16	17	12	1	4
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	48 083	49 989	42 810	44 405	5 273	5 584
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	580	694	447	524	133	170

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	21	65	185	438	186	328
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	--	--	--	--	4	10
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	--	--	--	--	--
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	--	--	--	--
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	19	65	177	429	158	302
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	6	6	18	33	25	38
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	--	--	--	--	2	6
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	2	--	7	8	18	14
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	--	--	1	1	6	2
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	133	190	1 313	1 539	2 034	1 793
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	--	--	1	1	--	2
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	3	--	--	1	--	1
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	--	--	1	--	1	2
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	48	43	394	416	954	648
7260	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	73	134	833	976	974	984
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	71	133	796	957	945	953
7280	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	--	--	--	--	1	--
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	148	127	4 603	4 049	9 821	9 875
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	21	21	37	51	39	34

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	392	831	5 108	6 812	5 500	7 643
	darunter:						
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	4	10	1 840	1 756	1 844	1 766
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	--	--	25	26	25	26
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	--	--	18	23	18	23
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	354	796	2 263	4 179	2 617	4 975
	darunter:						
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	49	77	330	676	379	753
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2	6	72	63	74	69
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	27	22	709	699	736	721
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	7	3	273	151	280	154
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze	3 480	3 522	13 939	12 112	17 419	15 634
	darunter:						
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	1	3	7	15	8	18
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	3	2	2	8	5	10
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	2	2	10	9	12	11
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asyl- verfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	1 396	1 107	9 171	7 259	10 567	8 366
7260	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	1 880	2 094	3 738	3 739	5 618	5 833
	darunter:						
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	1 812	2 043	3 579	3 634	5 391	5 677
7280	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landes- datenschutzgesetz	1	--	17	16	18	16
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	14 572	14 051	33 511	35 938	48 083	49 989
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	97	106	483	588	580	694

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	5 500	7 643	751	862	13,7	11,3
7120	- Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG	1 844	1 766	212	233	11,5	13,2
7130	- Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	25	26	11	9	44,0	34,6
7140	- Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe	18	23	--	4	--	17,4
7150	- Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen darunter:	2 617	4 975	281	396	10,7	8,0
7151	- Computersoftwarepiraterie (private Anwendung)	379	753	21	45	5,5	6,0
7152	- Computersoftwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	74	69	14	8	18,9	11,6
7160	- Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	736	721	178	182	24,2	25,2
7190	- Sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	280	154	70	41	25,0	26,6
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtl. Nebengesetze darunter:	17 419	15 634	11 166	9 230	64,1	59,0
7210	- Straftaten gegen das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	8	18	2	5	25,0	27,8
7220	- Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	5	10	--	1	--	10,0
7240	- Straftaten gegen das Passgesetz	12	11	11	9	91,7	81,8
7250	- Straftaten gegen das Aufenthalts- und Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU	10 567	8 366	9 768	7 820	92,4	93,5
7260	- Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz darunter:	5 618	5 833	1 173	1 168	20,9	20,0
7262	- Straftaten gegen das Waffengesetz	5 391	5 677	1 142	1 147	21,2	20,2
7280	- Straftaten gegen das Bundes- oder Landesdatenschutzgesetz	18	16	1	--	6	--
7300	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	48 083	49 989	10 066	10 261	20,9	20,5
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	580	694	39	57	6,7	8,2

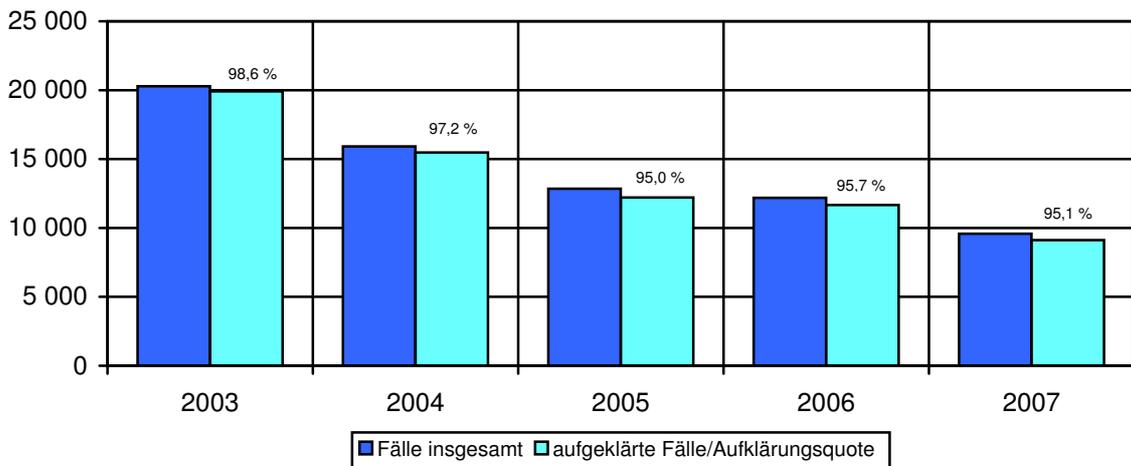
9.7.1 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU *
(Schl.-Zahl 7250)

Umfang

Insgesamt wurden 9 211 Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz erfasst (2006: 11 556 Fälle). Dabei handelte es sich unter anderem um 2 594 Fälle von unerlaubter Einreise (2006: 2 619 Fälle), 210 Fälle von Einschleusungen (2006: 328 Fälle) und 625 Fälle von Erschleichen eines Aufenthaltstitels (2006: 955 Fälle).

Außerdem wurden 355 Straftaten nach dem Asylverfahrensgesetz erfasst (2006: 628 Fälle).

In 18 Fällen wurde gegen § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU verstoßen (Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung).



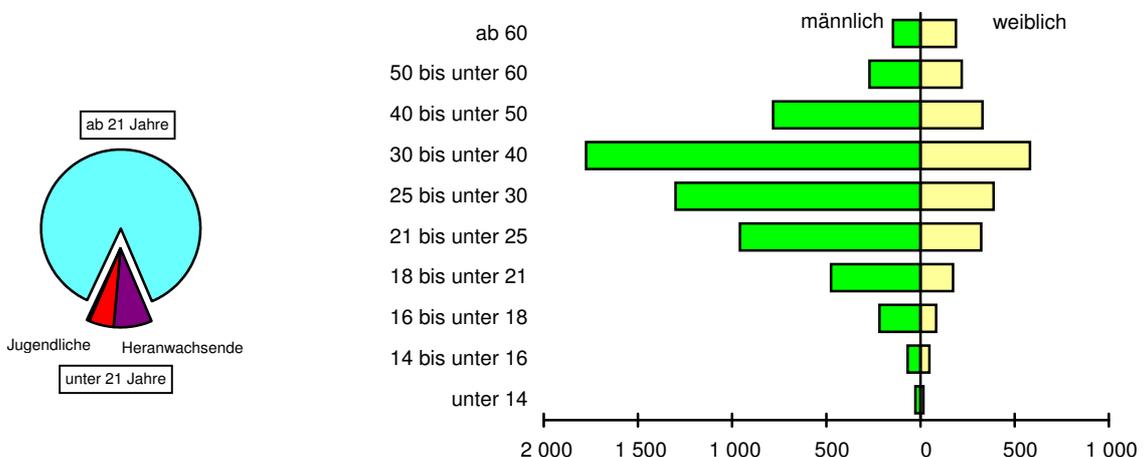
Tatverdächtige

Von den 8 366 ermittelten Tatverdächtigen waren 43 Kinder (0,5 %), 416 Jugendliche (5,0 %), 648 Heranwachsende (7,7 %) und 7 259 Erwachsene (86,8 %).

2006: 10 567 ermittelte Tatverdächtige, davon 48 Kinder (0,5 %), 394 Jugendliche (3,7 %), 954 Heranwachsende (9,0 %) und 9 171 Erwachsene (86,8 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 72,0 % (2006: 69,7 %), der der weiblichen 28,0 % (2006: 30,3 %).

Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007

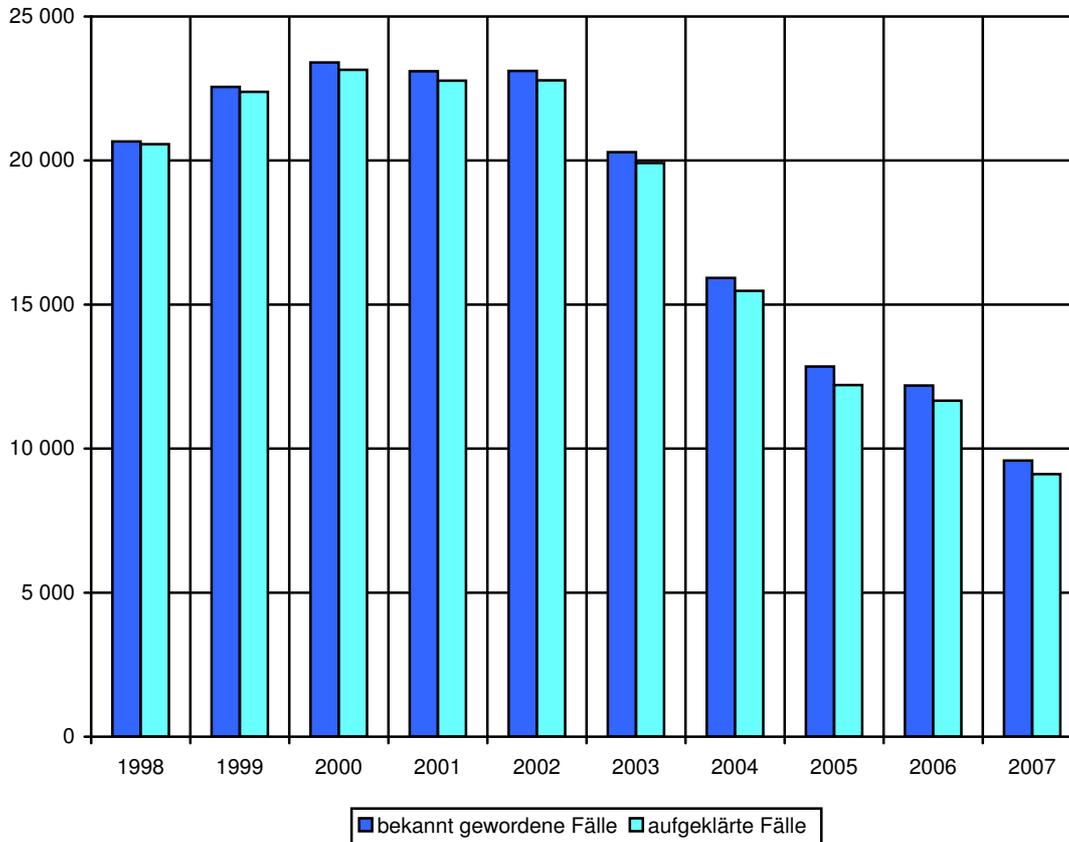


* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz

Zeitreihe Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrensgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU 1998 bis 2007 *

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl	
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %		
1998	20 664	+	0,23	98	0,47	20 565	99,52	115
1999	22 557	+	9,16	230	1,02	22 386	99,24	125
2000	23 404	+	3,75	189	0,81	23 149	98,91	130
2001	23 101	-	1,29	365	1,58	22 773	98,58	128
2002	23 110	+	0,04	172	0,74	22 785	98,59	128
2003	20 289	-	12,21	103	0,51	19 913	98,15	112
2004	15 922	-	21,52	19	0,12	15 476	97,20	88
2005	12 848	-	19,31	59	0,46	12 206	95,00	71
2006	12 189	-	5,13	164	1,35	11 665	95,70	67
2007	9 584	-	21,37	206	2,15	9 113	95,09	53

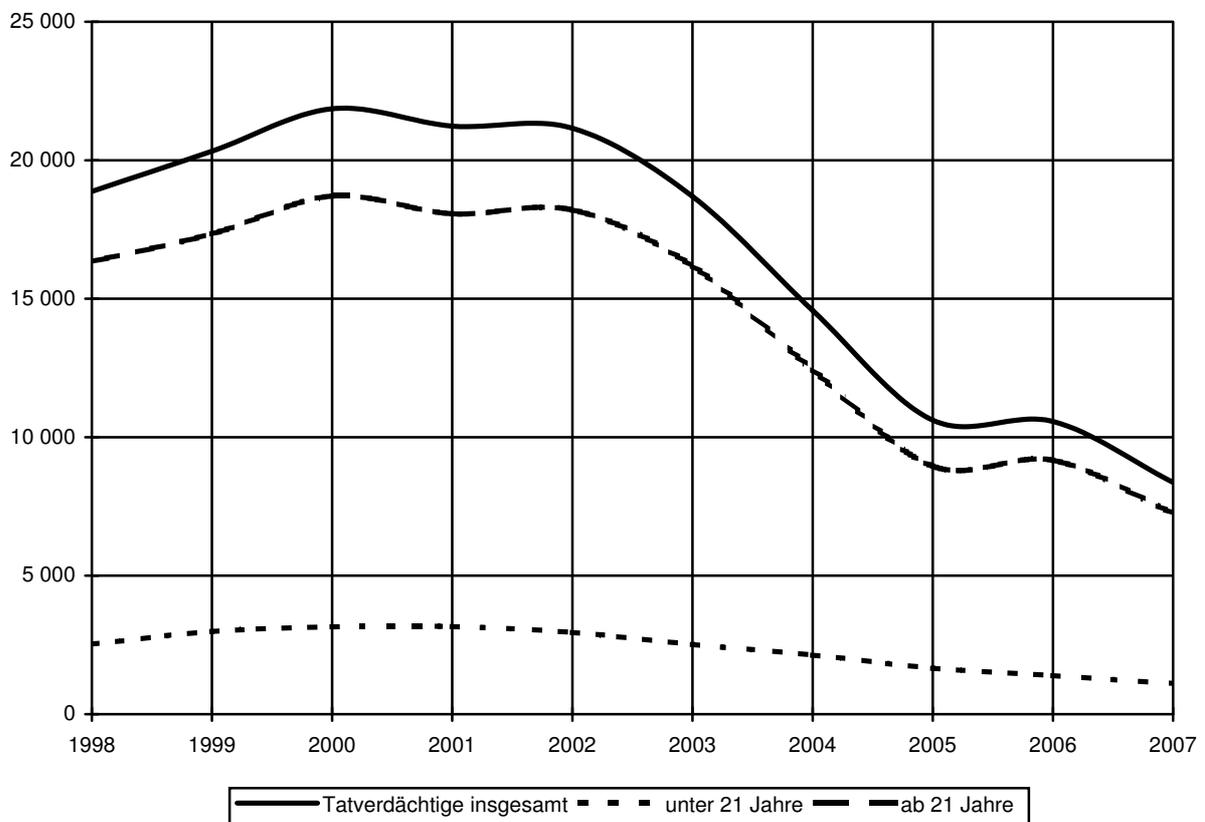


* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz

Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU *

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	18 874	21	766	1 743	2 530	16 344	17 213	91,20
1999	20 324	34	886	2 064	2 984	17 340	18 589	91,46
2000	21 862	35	959	2 161	3 155	18 707	19 992	91,45
2001	21 230	40	971	2 151	3 162	18 068	19 324	91,02
2002	21 156	28	943	1 981	2 952	18 204	19 110	90,33
2003	18 698	35	826	1 657	2 518	16 180	16 845	90,09
2004	14 572	29	714	1 390	2 133	12 439	13 066	89,67
2005	10 615	38	574	1 049	1 661	8 954	9 843	92,73
2006	10 567	48	394	954	1 396	9 171	9 768	92,44
2007	8 366	43	416	648	1 107	7 259	7 820	93,47

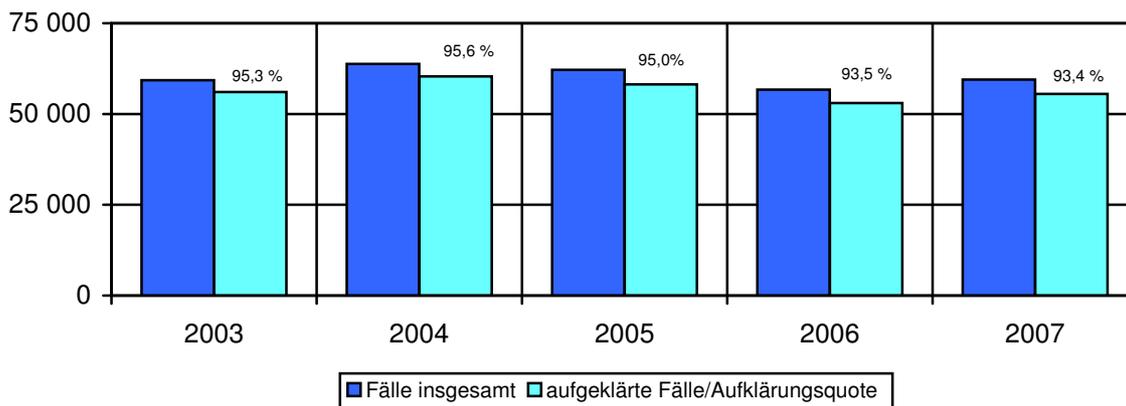


* bis 2004 Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrens-gesetz

9.7.2 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz -BtMG- (Schl.-Zahl 7300)

Umfang

Bei den 59 471 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz handelte es sich in 34 767 Fällen (58,5 %) um allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG (2006: 33 740 Fälle oder 59,5 %), in 21 992 Fällen (37,0 %) um illegalen Handel mit oder Schmuggel von BtM (2006: 20 625 Fälle oder 36,4 %), in 1 348 (2,3 %) Fällen um illegale Einfuhr von BtM (2006: 1 291 Fälle oder 2,3 %) und in 1 368 Fällen (2,3 %) um sonstige Verstöße gegen das BtMG (2006: 1 069 Fälle oder 1,9 %).



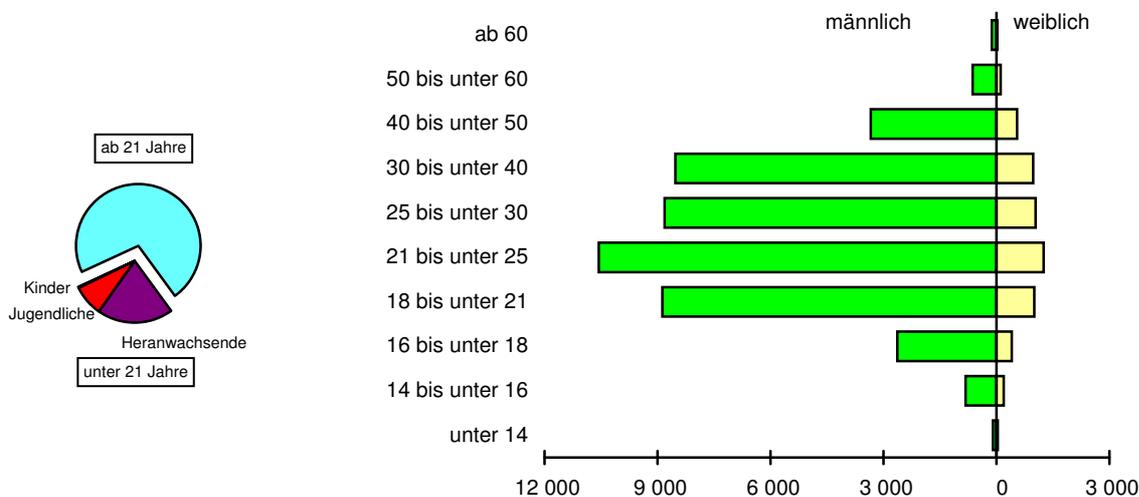
Tatverdächtige

Von den 49 989 ermittelten Tatverdächtigen waren 127 Kinder (0,3 %), 4 049 Jugendliche (8,1 %), 9 875 Heranwachsende (19,8 %) und 35 938 Erwachsene (71,9 %).

2006: 48 083 ermittelte Tatverdächtige, davon 148 Kinder (0,3 %), 4 603 Jugendliche (9,6 %), 9 821 Heranwachsende (20,4 %) und 33 511 Erwachsene (69,7 %).

Der Anteil der männlichen Tatverdächtigen betrug 88,8 % (2006: 89,0 %), der der weiblichen 11,2 % (2006: 11,0 %).

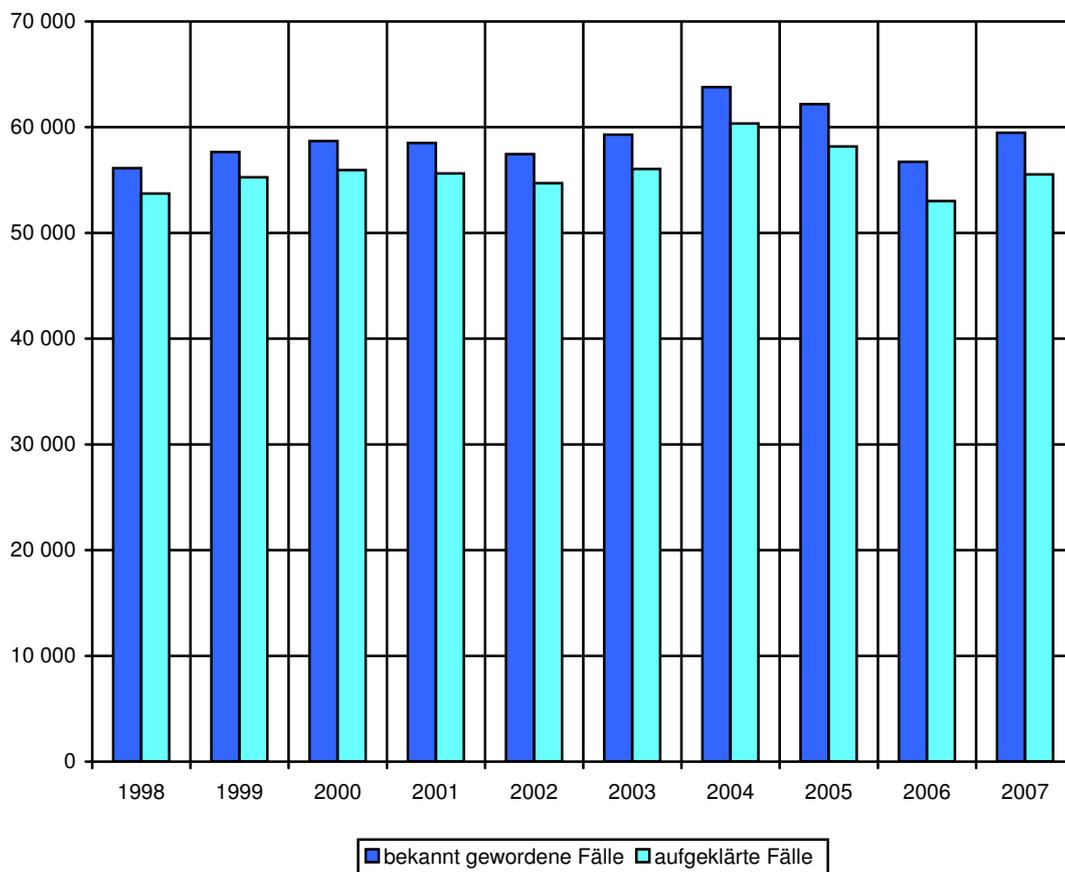
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht 2007



Zeitreihe Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

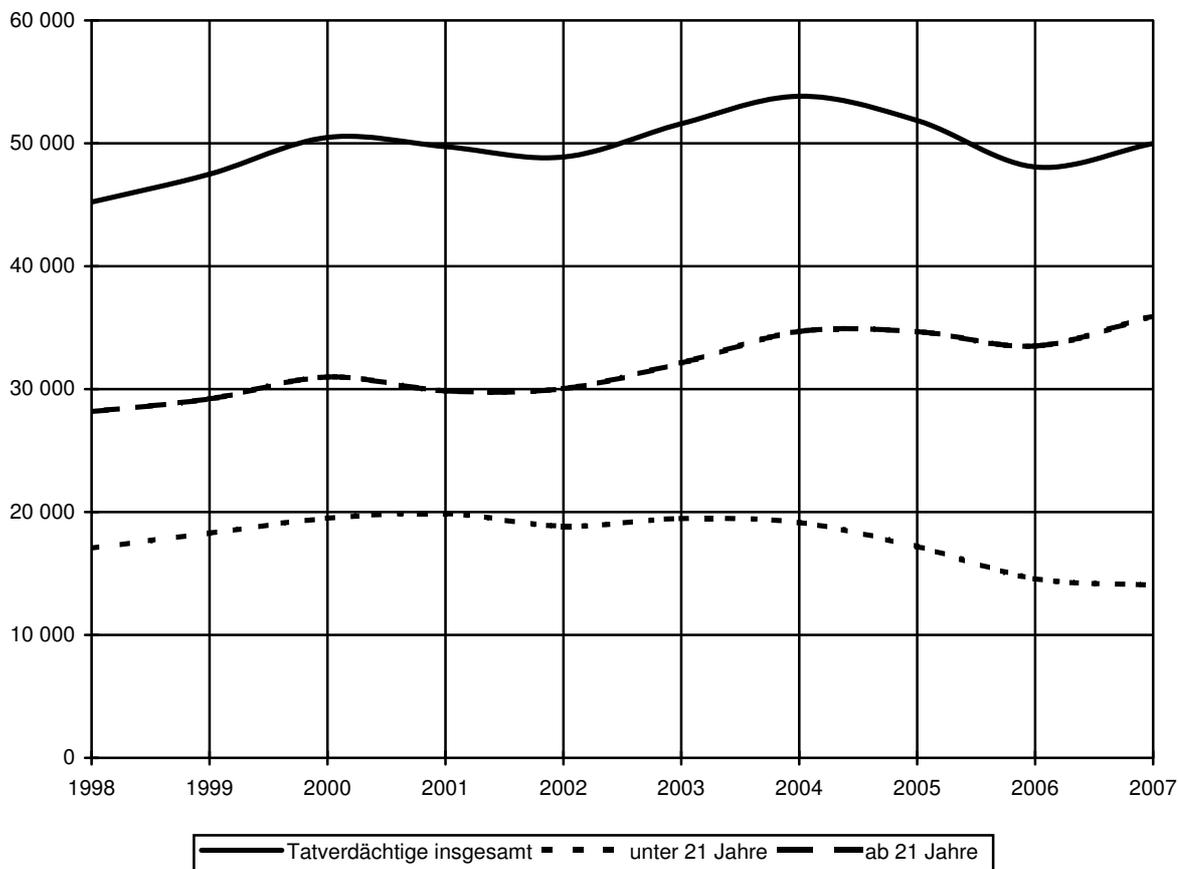
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	56 126	- 1,63	1 067	1,90	53 723	95,72	312
1999	57 659	+ 2,73	866	1,50	55 265	95,85	321
2000	58 693	+ 1,79	951	1,62	55 942	95,31	326
2001	58 510	- 0,31	797	1,36	55 623	95,07	325
2002	57 457	- 1,80	820	1,43	54 703	95,21	318
2003	59 303	+ 3,21	411	0,69	56 058	94,53	328
2004	63 802	+ 7,59	353	0,55	60 358	94,60	353
2005	62 178	- 2,55	277	0,45	58 182	93,57	344
2006	56 725	- 8,77	261	0,46	53 024	93,48	314
2007	59 471	+ 4,84	344	0,58	55 539	93,39	330



Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige insgesamt	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre insgesamt	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an insgesamt
1998	45 218	194	6 342	10 518	17 054	28 164	10 594	23,43
1999	47 492	271	6 725	11 286	18 282	29 210	10 662	22,45
2000	50 483	304	6 751	12 440	19 495	30 988	10 636	21,07
2001	49 729	422	7 340	12 112	19 874	29 855	9 940	19,99
2002	48 885	416	7 366	11 058	18 840	30 045	9 940	20,33
2003	51 591	386	7 383	11 693	19 462	32 129	10 626	20,60
2004	53 832	367	7 417	11 358	19 142	34 690	11 509	21,38
2005	51 858	232	6 062	10 889	17 183	34 675	11 260	21,71
2006	48 083	148	4 603	9 821	14 572	33 511	10 066	20,93
2007	49 989	127	4 049	9 875	14 051	35 938	10 261	20,53



Fallentwicklung der Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2006	2007	absolut	%		
7300	Straftaten gegen das BtMG - insgesamt - davon:	56 725	59 471	+	2 746	+	4,8
7310	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG davon:	33 740	34 767	+	1 027	+	3,0
7311	- mit Heroin	5 350	5 602	+	252	+	4,7
7312	- mit Kokain	2 174	2 200	+	26	+	1,2
7313	- mit LSD	22	38	+	16	+	72,7
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	4 332	5 097	+	765	+	17,7
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	858	831	-	27	-	3,1
7318	- mit Cannabis und Zubereitungen	20 045	19 776	-	269	-	1,3
7319	- mit sonstigen BtM	959	1 223	+	264	+	27,5
7320	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von BtM davon:	20 625	21 992	+	1 367	+	6,6
7321	- mit/von Heroin	2 260	2 260				
7322	- mit/von Kokain	1 308	1 235	-	73	-	5,6
7323	- mit/von LSD	18	33	+	15	+	83,3
7324	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	1 582	1 774	+	192	+	12,1
7325	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	454	369	-	85	-	18,7
7328	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	14 488	15 880	+	1 392	+	9,6
7329	- mit/von sonstigen BtM	515	441	-	74	-	14,4
7330	- Illegale Einfuhr von BtM davon:	1 291	1 348	+	57	+	4,4
7331	- von Heroin	280	236	-	44	-	15,7
7332	- von Kokain	192	128	-	64	-	33,3
7333	- von LSD	2	--	-	3	-	60,0
7334	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	77	101	+	24	+	31,2
7335	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	35	20	-	15	-	42,9
7338	- von Cannabis und Zubereitungen	631	817	+	186	+	29,5
7339	- von sonstigen BtM	74	46	-	28	-	37,8
7340	- Sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	1 069	1 364	+	295	+	27,6
7341	- Illegaler Anbau von BtM	331	476	+	145	+	43,8
7342	- BtM-Anbau, -Herstellung und - Handel als Mitglied einer Bande	72	90	+	18	+	25,0
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenstände	6	3	-	3	-	50,0
7344	- Werbung für BtM	--	1				
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	296	300	+	4	+	1,4
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von BtM	2	2				
7347	- Illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	3	2	-	1	-	33,3
7348	- Illegale(r) Handel/Herstellung/Abgabe/Besitz in nicht geringer Menge von BtM	359	490	+	131	+	36,5

Fallentwicklung der direkten Rauschgiftbeschaffungskriminalität

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme		
		2006	2007	absolut		%
8911	Direkte Beschaffungskriminalität -insgesamt - davon:	582	732	+	150	+ 25,8
2180	- Raub zur Erlangung von BtM *	57	57	-	-	-
*710	- Diebstahl von BtM aus Apotheken *	58	64	+	6	+ 10,3
*720	- Diebstahl von BtM aus Arztpraxen *	40	35	-	5	- 12,5
*730	- Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien *	62	72	+	10	+ 16,1
*740	- Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern *	11	8	-	3	- 27,3
*750	- Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM *	38	47	+	9	+ 23,7
5420	- Fälschung zur Erlangung von BtM	316	449	+	133	+ 42,1

* einschließlich BtM-Ersatz- bzw. -Ausweichmittel

Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Betäubungsmittel	Sicherstellungsmengen	
	2006	2007
Heroin	179,620 kg	318,30 kg
Morphinbase	--	
Rohopium	10,520 kg	6,80 kg
Kokain	258,160 kg	126,670 kg
Cannabisharz	658,980 kg	397,400 kg
Cannabiskonzentrat	--	--
Marihuana	969,450 kg	1025,200 kg
Amphetamin	333,840 kg	270,390 kg
Amphetaminderivate	291 244 Tabletten	341 136 Tabletten
LSD	2 675 Trips	2 127 Trips
Pflanzen (Cannabis)	43 643 Stück	36 961 Stück
Khat	3 293,910 kg	5 193,540 kg
Pilze	12,910 kg	31,960 kg

9.7.2.1 Erstauffällige Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Die Anzahl der bekannt gewordenen erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten harter Drogen hat sich im Jahr 2007 gegenüber 2006 um 481 oder 16,3 % erhöht.

Alter	- insgesamt -		männlich		weiblich	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
unter 14 Jahre	-	-	-	-	-	-
14 bis unter 18 Jahre	108	95	71	66	37	29
18 bis unter 21 Jahre	407	469	312	377	95	92
21 bis unter 25 Jahre	703	965	574	804	129	161
25 bis unter 30 Jahre	705	776	593	675	112	101
30 bis unter 40 Jahre	682	754	573	669	109	85
ab 40 Jahre	344	371	293	313	51	58
insgesamt	2 949	3 430	2 416	2 904	533	526

Zur Aufhellung des polytoxikomanen Konsumverhaltens wird die Erfassung von mehreren Drogenarten ermöglicht. Die Addition der Drogenarten in der nachfolgenden Übersicht ergibt somit eine höhere Zahl als die dargestellte Gesamtzahl.

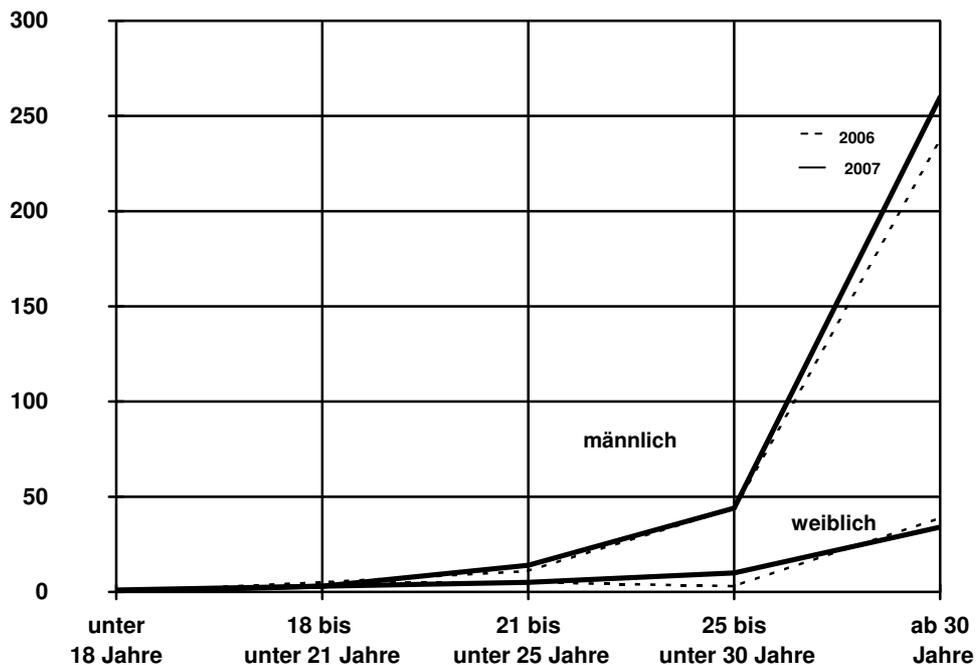
Drogenart	Anzahl der erstauffälligen Konsumentinnen und Konsumenten					
			Zu- bzw. Abnahme			
	2006	2007	absolut	in %		
Heroin	756	835	+	79	+	10,4
Kokain	583	685	+	102	+	17,5
Amphetamin	1 550	1 874	+	324	+	20,9
Amphetaminderivate	347	334	-	13	-	3,7
LSD	17	25	+	8	+	47,1
sonstige harte Drogen	42	83	+	41	+	97,6
Geamtzahl	3 295	3 836	+	541	+	16,4

9.7.2.2 Todesfälle im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. -missbrauch

Quelle: Falldatei Rauschgift (FDR)

Im Jahr 2007 wurden im Zusammenhang mit Drogenabhängigkeit bzw. Drogenmissbrauch 374 Todesfälle gemeldet (2006: 350 Todesfälle).

Alter	Todesfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
unter 14 Jahre	1	0	1	0	-	0
14 bis unter 18 Jahre	-	1	-	1	-	0
18 bis unter 21 Jahre	10	6	5	3	5	3
21 bis unter 25 Jahre	16	19	11	14	5	5
25 bis unter 30 Jahre	47	54	44	44	3	10
ab 30 Jahre	276	294	237	260	39	34
insgesamt	350	374	298	322	52	52

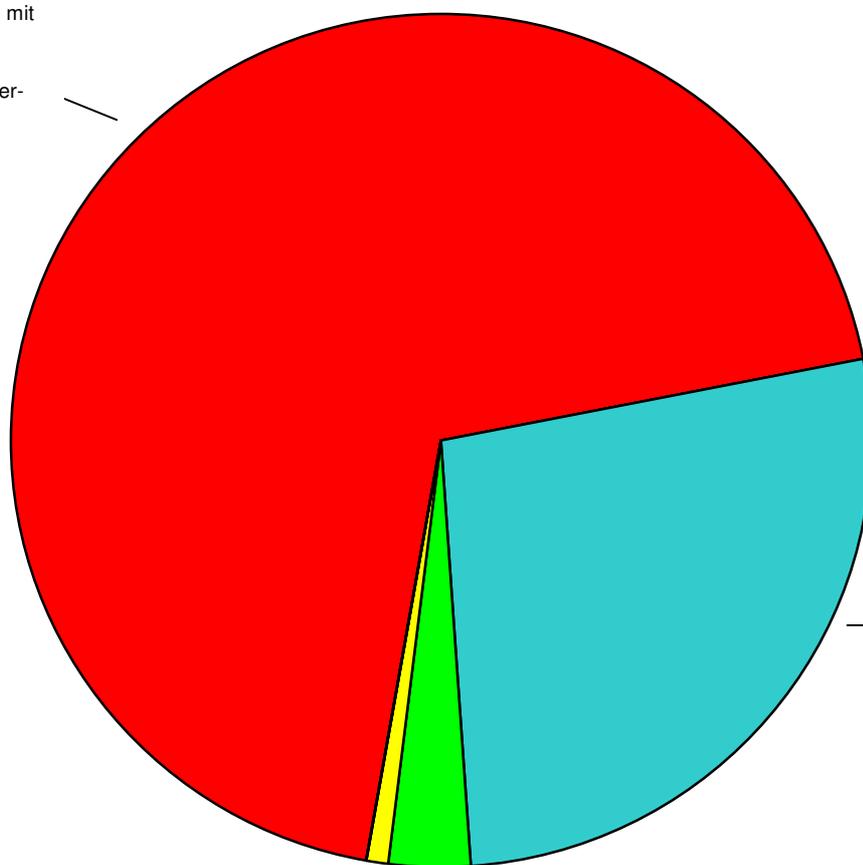


GEWALTDELIKTE IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2007

Gewaltdelikte - insgesamt - 53 420 Fälle
AQ: 72,5 %

Körperverletzung mit
Todesfolge,
gefährliche und
schwere Körperver-
letzung
AQ: 81,3 %

Erpresserischer
Menschenraub,
Geiselnahme, Angriff
auf den Luft- und
Seeverkehr
AQ: 91,7 %



Mord und Totschlag
AQ: 96,9 %

Vergewaltigung, bes. schwere sexuelle Nötigung
AQ: 81,5 %

Raub, räub.
Erpressung
AQ: 48,0 %

AQ: Aufklärungsquote

9.8 Gewaltkriminalität (Schl.-Zahl 8920)

Erfassung

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2006	2007	absolut	%		
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	53 015	53 420	+	405	+	0,8
0100	Mord	141	145	+	4	+	2,8
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	275	239	-	36	-	13,1
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 653	1 644	-	9	-	0,5
2100	Raub, räub. Erpressung	14 645	14 432	-	213	-	1,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	22	12	-	10	-	45,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	36 255	36 936	+	681	+	1,9
2330	Erpresserischer Menschenraub	16	4	-	12	-	75,0
2340	Geiselnahme	8	8				
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--		

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	38 664	38 726	72,9	72,5
0100	Mord	130	136	92,2	93,8
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	257	236	93,5	98,7
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 340	1 340	81,1	81,5
2100	Raub, räub. Erpressung	7 086	6 930	48,4	48,0
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	21	11	95,5	91,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	29 809	30 062	82,2	81,4
2330	Erpresserischer Menschenraub	13	4	81,3	100,0
2340	Geiselnahme	8	7	100,0	87,5
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	-	-

Ermittelte Tatverdächtige**Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht**

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	46 434	47 239	40 610	41 039	5 824	6 200
0100	Mord	142	154	125	141	17	13
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	287	273	256	227	31	46
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 361	1 348	1 335	1 331	26	17
2100	Raub, räub. Erpressung	8 331	8 561	7 557	7 796	774	765
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	25	18	20	18	5	--
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	37 892	38 660	32 810	33 204	5 082	5 456
2330	Erpresserischer Menschenraub	36	7	34	6	2	1
2340	Geiselnahme	18	13	15	10	3	3
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	2 514	2 864	10 542	11 300	7 608	7 597
0100	Mord	--	--	4	7	12	17
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	1	17	24	34	23
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	12	16	152	170	157	146
2100	Raub, räub. Erpressung	524	555	2 752	2 878	1 601	1 696
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	--	--	--	1	2	--
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 058	2 389	8 295	8 965	6 144	6 113
2330	Erpresserischer Menschenraub	--	--	1	3	--	2
2340	Geiselnahme	--	--	1	--	5	1
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	20 664	21 761	25 770	25 478	46 434	47 239
0100	Mord	16	24	126	130	142	154
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	48	235	225	287	273
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	321	332	1 040	1 016	1 361	1 348
2100	Raub, räub. Erpressung	4 877	5 129	3 454	3 432	8 331	8 561
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	2	1	23	17	25	18
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	16 497	17 467	21 395	21 193	37 892	38 660
2330	Erpresserischer Menschenraub	1	5	35	2	36	7
2340	Geiselnahme	6	1	12	12	18	13
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--	--	--

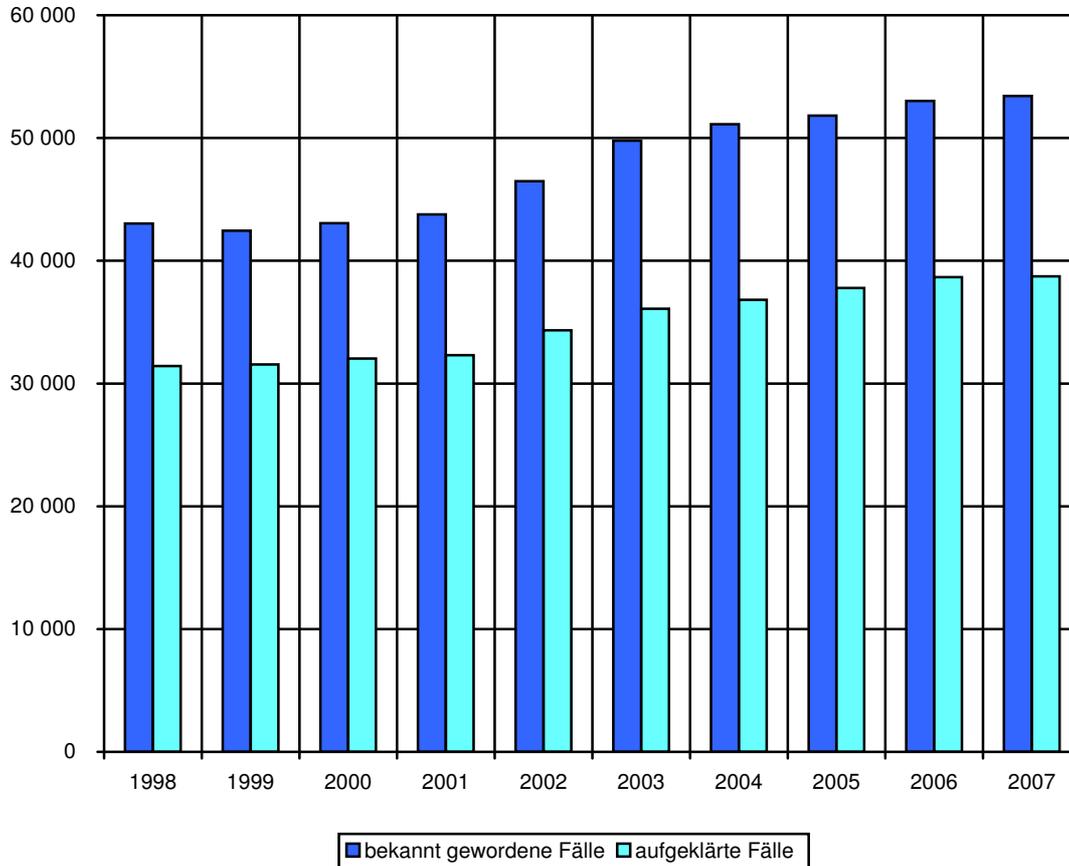
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
				2006	2007	2006	2007
8920	Gewaltkriminalität - insgesamt - davon:	46 434	47 239	12 744	12 620	27,4	26,7
0100	Mord	142	154	40	52	28,2	33,8
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	287	273	101	88	35,2	32,2
1110	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung	1 361	1 348	431	427	31,7	31,7
2100	Raub, räub. Erpressung	8 331	8 561	2 815	2 792	33,8	32,6
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	25	18	7	2	28,0	11,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	37 892	38 660	9 892	9 840	26,1	25,5
2330	Erpresserischer Menschenraub	36	7	20	3	55,6	42,9
2340	Geiselnahme	18	13	3	2	16,7	15,4
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	--	--	--	--		

Zeitreihe Gewaltkriminalität 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

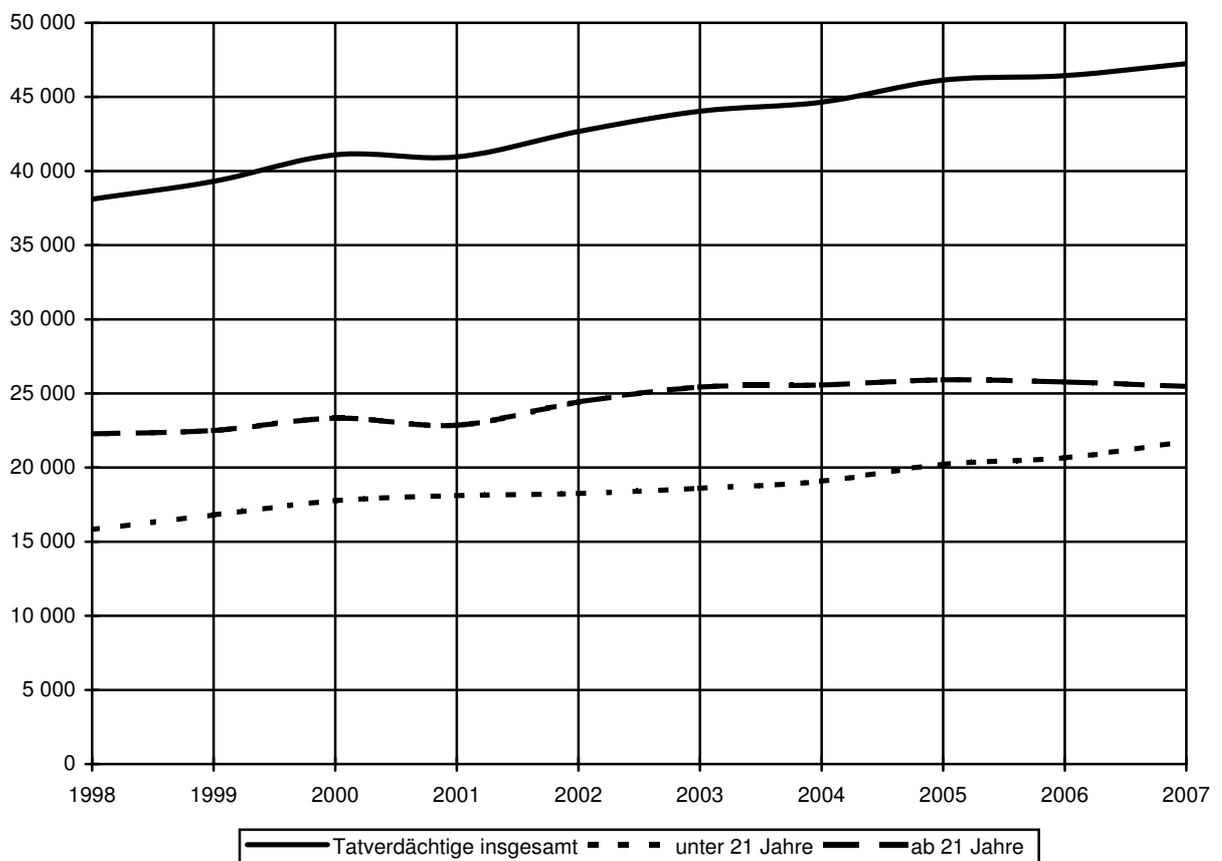
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	43 036	+ 5,46	4 853	11,28	31 428	73,03	239
1999	42 454	- 1,35	4 355	10,26	31 552	74,32	236
2000	43 066	+ 1,44	4 350	10,10	32 031	74,38	239
2001	43 770	+ 1,63	4 099	9,36	32 308	73,81	243
2002	46 473	+ 6,18	4 121	8,87	34 341	73,89	257
2003	49 781	+ 7,12	4 394	8,83	36 094	72,51	275
2004	51 123	+ 2,70	4 661	9,12	36 815	72,01	283
2005	51 817	+ 1,36	4 644	8,96	37 787	72,92	287
2006	53 015	+ 2,31	4 828	9,11	38 664	72,93	294
2007	53 420	+ 0,76	5 125	9,59	38 726	72,49	296



Gewaltkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	38 101	2 476	8 188	5 156	15 820	22 281	12 448	32,67
1999	39 312	2 739	8 406	5 665	16 810	22 502	12 514	31,83
2000	41 096	3 161	8 662	5 943	17 766	23 330	12 872	31,32
2001	40 959	3 120	8 845	6 141	18 106	22 853	11 979	29,25
2002	42 668	2 786	9 201	6 265	18 252	24 416	12 176	28,54
2003	44 037	2 689	9 494	6 419	18 602	25 435	12 824	29,12
2004	44 653	2 673	9 623	6 786	19 082	25 571	13 208	29,58
2005	46 138	2 669	10 248	7 307	20 224	25 914	12 980	28,13
2006	46 434	2 514	10 542	7 608	20 664	25 770	12 744	27,45
2007	47 239	2 864	11 300	7 597	21 761	25 478	12 620	26,72



9.9 Computerkriminalität/Tatmittel Internet

9.9.1 Computerkriminalität (Schl.-Zahl 8970)

Erfassung

Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug (§ 263a StGB), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen von Daten, Softwarepiraterie (nicht gewerbsmäßige und gewerbsmäßige Tatbegehung)

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme			
		2006	2007	absolut	%		
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	15 068	15 467	+	399	+	2,6
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	6 928	6 145	-	783	-	11,3
5175	Computerbetrug	4 595	4 265	-	330	-	7,2
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	491	525	+	34	+	6,9
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	664	1 073	+	409	+	61,6
6742	Datenveränderung, Computersabotage	576	977	+	401	+	69,6
6780	Ausspähen von Daten	888	1 377	+	489	+	55,1
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	438	905	+	467	+	106,6
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	488	200	-	288	-	59,0

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2006	2007
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	6 331	6 151	42,0	39,8
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	2 532	2 372	36,5	38,6
5175	Computerbetrug	1 989	1 573	43,3	36,9
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	241	269	49,1	51,2
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	218	367	32,8	34,2
6742	Datenveränderung, Computersabotage	121	139	21,0	14,2
6780	Ausspähen von Daten	323	433	36,4	31,4
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	426	806	97,3	89,1
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	481	192	98,6	96,0

Ermittelte Tatverdächtige

Ermittelte Tatverdächtige nach Geschlecht

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		männlich		weiblich	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 451	3 991	2 601	2 974	850	1 017
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 393	1 396	970	976	423	420
5175	Computerbetrug	1 029	1 051	802	806	227	245
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	204	216	155	167	49	49
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	150	284	117	209	33	75
6742	Datenveränderung, Computersabotage	132	129	117	107	15	22
6780	Ausspähen von Daten	180	203	149	160	31	43
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	379	753	300	571	79	182
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	74	69	65	64	9	5

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Kinder - unter 14 Jahre -		Jugendliche - 14 bis unter 18 Jahre -		Heranwachsende - 18 bis unter 21 Jahre -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
		8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	46	68	396	453
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	24	16	200	196	213	232
5175	Computerbetrug	13	31	117	137	125	120
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	2	4	26	23	23	31
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	--	7	15	43	17	24
6742	Datenveränderung, Computersabotage	1	2	19	21	11	16
6780	Ausspähen von Daten	1	5	13	22	10	25
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	6	6	18	33	25	38
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	--	--	--	--	2	6

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		unter 21 Jahre		ab 21 Jahre		- insgesamt -	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	862	1 006	2 589	2 985	3 451	3 991
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	437	444	956	952	1 393	1 396
5175	Computerbetrug	255	288	774	763	1 029	1 051
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	51	58	153	158	204	216
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	32	74	118	210	150	284
6742	Datenveränderung, Computersabotage	31	39	101	90	132	129
6780	Ausspähen von Daten	24	52	156	151	180	203
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	49	77	330	676	379	753
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	2	6	72	63	74	69

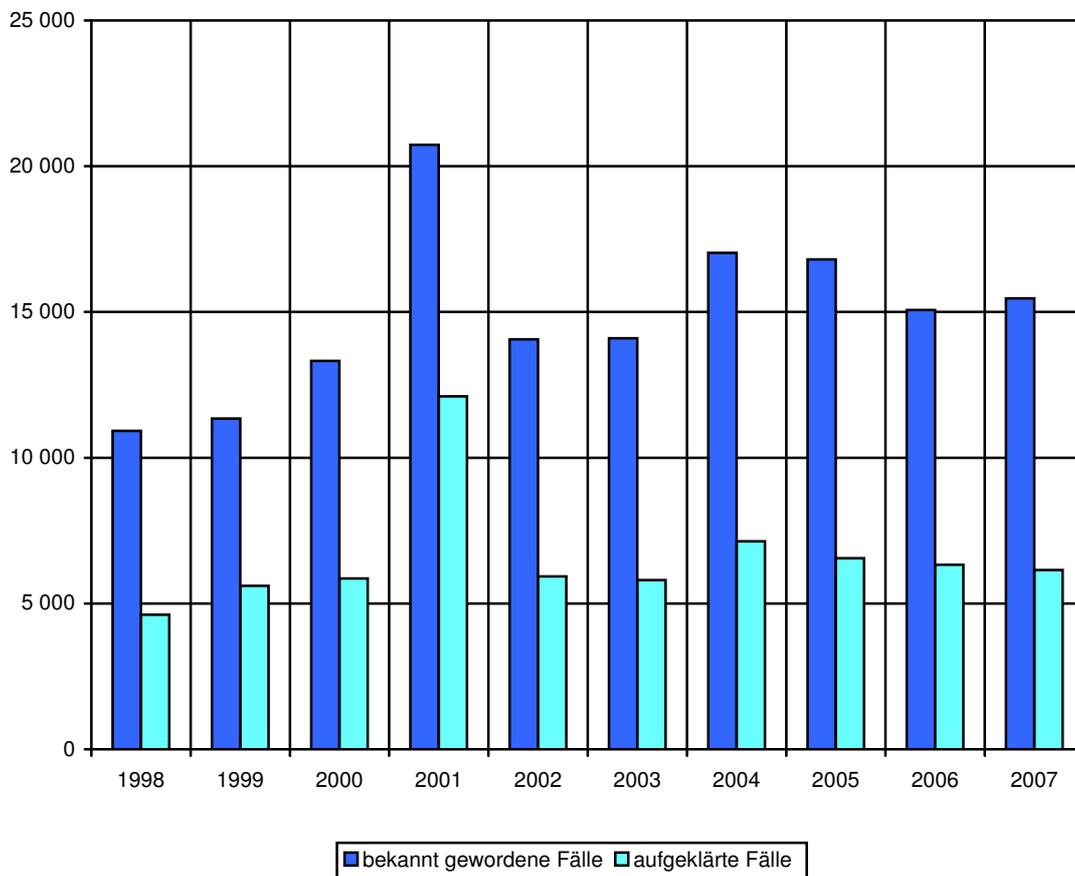
Nichtdeutsche Tatverdächtige

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut 2006	absolut 2007	%-Anteil 2006	%-Anteil 2007
8970	Computerkriminalität - insgesamt - davon:	3 451	3 991	661	698	19,2	17,5
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	1 393	1 396	360	343	25,8	24,6
5175	Computerbetrug	1 029	1 051	184	204	17,9	19,4
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	204	216	37	50	18,1	23,1
5430	Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	150	284	25	26	16,7	9,2
6742	Datenveränderung, Computersabotage	132	129	21	9	15,9	7,0
6780	Ausspähen von Daten	180	203	23	50	12,8	24,6
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung)	379	753	21	45	5,5	6,0
7152	Softwarepiraterie (in Form gewerbsmäßigen Handelns)	74	69	14	8	18,9	11,6

Zeitreihe Computerkriminalität 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

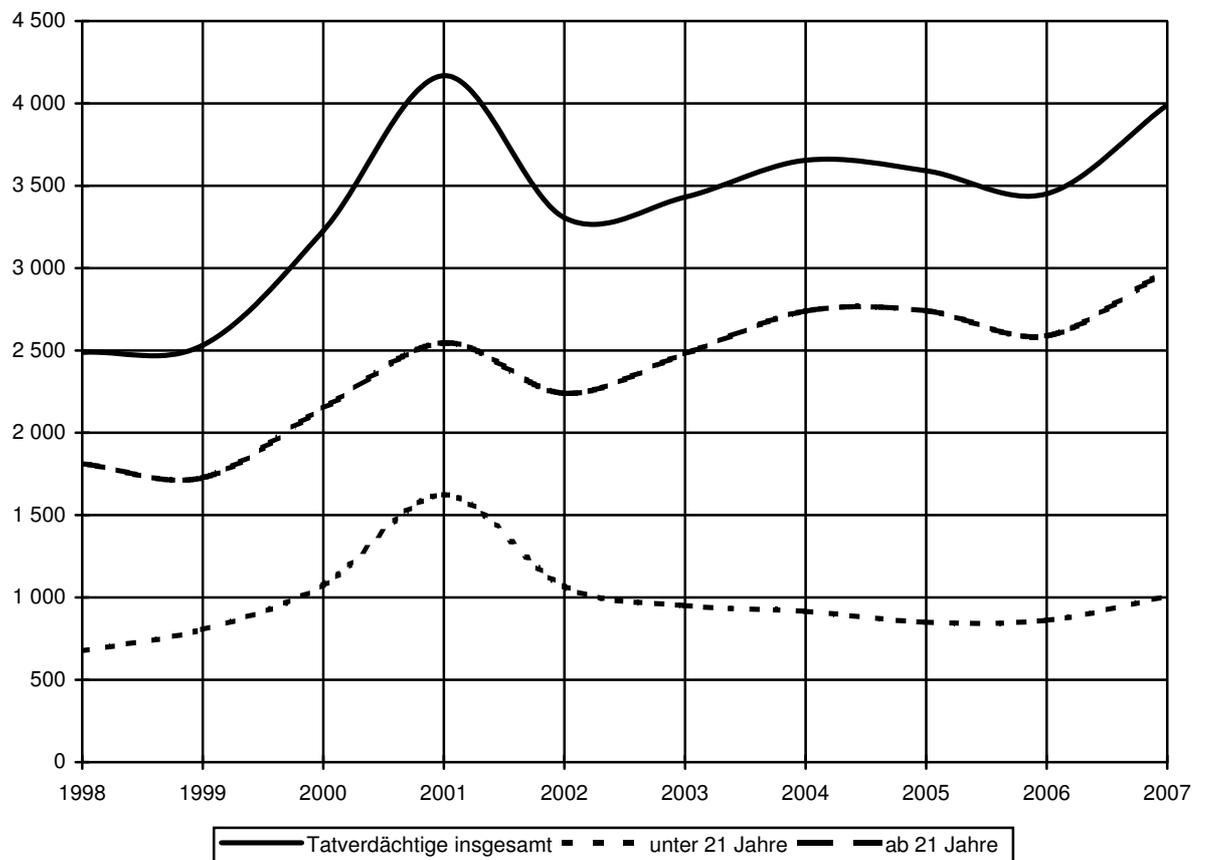
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	10 921	+ 10,16	767	7,02	4 613	42,24	61
1999	11 347	+ 3,90	1 121	9,88	5 605	49,40	63
2000	13 323	+ 17,41	1 222	9,17	5 858	43,97	74
2001	20 736	+ 55,64	1 256	6,06	12 104	58,37	115
2002	14 059	- 32,20	1 595	11,35	5 927	42,16	78
2003	14 098	+ 0,28	1 440	10,21	5 803	41,16	78
2004	17 026	+ 20,77	1 814	10,65	7 133	41,89	94
2005	16 806	- 1,29	2 403	14,30	6 553	38,99	93
2006	15 068	- 10,34	1 515	10,05	6 331	42,02	83
2007	15 467	+ 2,65	2 206	14,26	6 151	39,77	86



Computerkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	2 488	32	292	352	676	1 812	739	29,70
1999	2 532	66	352	387	805	1 727	626	24,72
2000	3 226	93	491	492	1 076	2 150	642	19,90
2001	4 169	115	798	710	1 623	2 546	698	16,74
2002	3 306	96	473	497	1 066	2 240	648	19,60
2003	3 431	87	382	482	951	2 480	686	19,99
2004	3 655	68	375	473	916	2 739	703	19,23
2005	3 591	75	350	425	850	2 741	660	18,38
2006	3 451	46	396	420	862	2 589	661	19,15
2007	3 991	68	453	485	1 006	2 985	698	17,49



9.9.2 Tatmittel Internet

Da das Internet immer häufiger zur Begehung von Straftaten genutzt wird, wurde zum 01.01.2004 in der Polizeilichen Kriminalstatistik die Sonderkennung "Tatmittel Internet" eingeführt.

Die Daten für das Jahr 2004 dürften das Straftatenaufkommen mittels Internet noch nicht exakt wiedergespiegelt haben, da Plausibilitäten für die Erfassung erst 2005 mit einer bundesweiten Handlungsempfehlung eingeführt wurden. Darüber hinaus ist es wahrscheinlich zu Jahresanfang 2004 wegen der Nichtbeachtung dieser Kennung zu Untererfassungen gekommen. Diese Annahme wird durch die Entwicklung der Fallzahlen gestärkt (2004: 30 499; 2005: 52 911; 2006: 60 501).

Gemäß der Handlungsempfehlung werden grundsätzlich alle Delikte erfasst, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Internet als Tatmittel verwendet wird (in der Regel so genannte Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte). Wenn das Internet im Hinblick auf die Tatbestandsverwirklichung eine lediglich untergeordnete Rolle spielt, beispielsweise nur vorgelagerte Aktivitäten wie Kontakte oder Kontaktversuche zwischen Täter und Opfer, wird die Sonderkennung nicht angewandt.

Fallaufkommen

Insgesamt wurden 56 432 Straftaten erfasst, bei denen als Tatmittel das Internet angegeben wurde. Dies entspricht einem Anteil von 3,8 % der Gesamtkriminalität (2006: 60 501 Straftaten oder 4,1 %).

Die überwiegende Anzahl der mittels Internet begangenen Straftaten waren Betrugsdelikte (74,5 %), Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (10,7 %) und Sexualdelikte (3,4 %). 2006: Betrugsdelikte 83,3 %, Straftaten gegen Urheberrechtsverletzungen 7,2 % und Sexualdelikte 2,9 %.

Aufklärung

Von den 56 432 erfassten Fällen konnten 47 372 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 84,0 % (2006: 85,9 %). Bei den Betrugsdelikten lag die Aufklärungsquote bei 86,6 % (2006: 89,6 %), bei den Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen bei 92,2 % (2006: 72,5 %) und bei den Sexualdelikten bei 89,2 % (2006: 78,7 %).

Tatverdächtige

Insgesamt wurden 23 654 Tatverdächtige ermittelt, davon 2 232 oder 9,4 % Nichtdeutsche (2006: 18 754 Tatverdächtige, davon 2 013 oder 10,7 % Nichtdeutsche).

Eine Aufgliederung nach Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen erfolgt nicht.

Tatmittel Internet

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		darunter:			
		insgesamt		Tatmittel Internet			
		2006	2007	2006	2007	% - Anteil 2006 2007	
....	Straftaten insgesamt	1 491 897	1 495 333	60 501	56 432	4,1	3,8
	darunter:						
1...	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11 474	12 634	1 731	3 038	15,1	24,0
	darunter:						
1430	- Verbreitung pornografischer Erzeugnisse	2 242	3 661	1 665	2 972	74,3	81,2
	darunter:						
1433	- Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie	1 087	1 775	931	1 538	85,6	86,6
1434	- Verbreitung von Kinderpornografie	610	575	501	471	82,1	81,9
5100	Betrug	231 198	205 526	50 381	42 022	21,8	20,4
	darunter:						
5110	- Waren- und Warenkreditbetrug	85 689	74 424	41 398	32 326	48,3	43,4
5175	- Computerbetrug	4 595	4 265	3 570	2 729	77,7	64,0
5179	- Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	491	525	288	250	58,7	47,6
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	664	1 073	545	952	82,1	88,7
6742	Datenveränderung/Computersabotage	576	977	533	927	92,5	94,9
6780	Ausspähen von Daten	888	1 377	582	666	65,5	48,4
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	5 994	7 133	4 364	6 033	72,8	84,6
	darunter:						
7151	- Softwarepiraterie (private Anwendung)	438	905	340	807	77,6	89,2
7152	- Softwarepiraterie (gewerbsmäßig)	488	200	88	179	18,0	89,5

9.10 Straßenkriminalität (Schl.-Zahl 8990)

Erfassung

Überfallartige Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (einschl. i.V.m. erpresserischem Menschenraub oder Geiselnahme), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschluss- und Handtaschenraub, sonstige Raubüberfälle und gefährliche und schwere Körperverletzungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Diebstahl in/aus Kiosken, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen, aus und an Kraftfahrzeugen sowie Diebstahl ohne gesondert erfasste Tatörtlichkeit * von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern, Fahrrädern und von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Fallentwicklung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	erfasste Fälle		Zu- bzw. Abnahme	
		2006	2007	absolut	%
8990	Straßenkriminalität insgesamt **	445 643	452 058	+	6 415 + 1,4
	davon:				
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	524	570	+	46 + 8,8
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	67	58	-	9 - 13,4
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	2 073	1 885	-	188 - 9,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	69	54	-	15 - 21,7
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	125	137	+	12 + 9,6
2150	Zechanschlusraub	107	101	-	6 - 5,6
2160	Handtaschenraub	1 237	1 079	-	158 - 12,8
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	7 878	8 034	+	156 + 2,0
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 876	17 646	+	770 + 4,6
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	2 717	2 708	-	9 - 0,3
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	1 091	1 072	-	19 - 1,7
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	123 040	126 753	+	3 713 + 3,0
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	37 459	35 610	-	1 849 - 4,9
*90.	Taschendiebstahl	34 515	32 298	-	2 217 - 6,4
*001	Diebstahl von Kraftwagen *	9 302	8 442	-	860 - 9,2
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern *	16 234	18 197	+	1 963 + 12,1
*003	Diebstahl von Fahrrädern *	94 536	96 915	+	2 379 + 2,5
*007	Diebstahl von/aus Automaten *	4 728	6 028	+	1 300 + 27,5
6230	Landfriedensbruch	371	284	-	87 - 23,5
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	69 688	70 405	+	717 + 1,0
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	23 006	23 782	+	776 + 3,4

* Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.
** Eine Addition der Fallzahlen der einzelnen Delikte zur Straßenkriminalität - insgesamt - ist wegen des kombinierbaren Deliktschlüssels bei Diebstahlsdelikten nicht möglich.

Aufklärung

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
		2006	2007	2005	2007
8990	Straßenkriminalität insgesamt *	66 301	66 952	14,9	14,8
	davon:				
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	362	420	69,1	73,7
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)	21	18	31,3	31,0
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	1 030	892	49,7	47,3
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	13	14	18,8	25,9
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	57	54	45,6	39,4
2150	Zechanschussraub	23	29	21,5	28,7
2160	Handtaschenraub	375	291	30,3	27,0
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3 452	3 502	43,8	43,6
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	12 809	13 255	75,9	75,1
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	530	587	19,5	21,7
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	202	219	18,5	20,4
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	9 704	10 831	7,9	8,5
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2 802	2 303	7,5	6,5
*90.	Taschendiebstahl	2 243	1 662	6,5	5,2
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	2 346	1 940	25,2	23,0
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	2 868	3 452	17,7	19,0
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	8 655	8 800	9,2	9,1
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	739	782	15,6	13,0
6230	Landfriedensbruch	278	226	74,9	79,6
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	12 294	11 597	17,6	16,5
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 498	6 078	23,9	25,6
* Eine Addition der Fallzahlen der einzelnen Delikte zur Straßenkriminalität - insgesamt - ist wegen des kombinierbaren Deliktschlüssels bei Diebstahlsdelikten nicht möglich.					
** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen.					

Ermittelte Tatverdächtige *

Schl.- Zahl	Straftaten(-gruppen)	Tatverdächtige					
		- insgesamt -		davon: Nichtdeutsche			
		2006	2007	absolut		% - Anteil	
		2006	2007	2006	2007	2006	2007
8990	Straßenkriminalität insgesamt	54 124	56 479	12 247	12 744	22,6	22,6
	davon:						
1111	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Einzeltäter)	329	387	92	107	28,0	27,6
1112	Vergewaltigung, besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (Überfallartig durch Gruppen)	38	22	10	8	26,3	36,4
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	828	761	149	138	18,0	18,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	31	18	20	10	64,5	55,6
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	89	73	37	20	41,6	27,4
2150	Zechanschlussraub	38	47	8	19	21,1	40,4
2160	Handtaschenraub	325	316	90	104	27,7	32,9
2170	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 428	4 667	1 509	1 555	34,1	33,3
2221	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18 098	19 067	4 677	4 931	25,8	25,9
*20.	Diebstahl in/aus Kiosken	728	793	160	190	22,0	24,0
*30.	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	254	280	64	62	25,2	22,1
*50.	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	3 970	4 369	1 133	1 282	28,5	29,3
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	1 932	1 797	293	282	15,2	15,7
*90.	Taschendiebstahl	1 479	1 401	928	854	62,7	61,0
*001	Diebstahl von Kraftwagen **	2 014	1 957	561	550	27,9	28,1
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **	2 674	3 051	396	512	14,8	16,8
*003	Diebstahl von Fahrrädern **	6 760	7 520	1 312	1 492	19,4	19,8
*007	Diebstahl von/aus Automaten **	825	801	186	172	22,5	21,5
6230	Landfriedensbruch	547	732	85	71	15,5	9,7
6741	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	10 571	10 401	1 470	1 426	13,9	13,7
6743	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 825	5 241	485	563	10,1	10,7

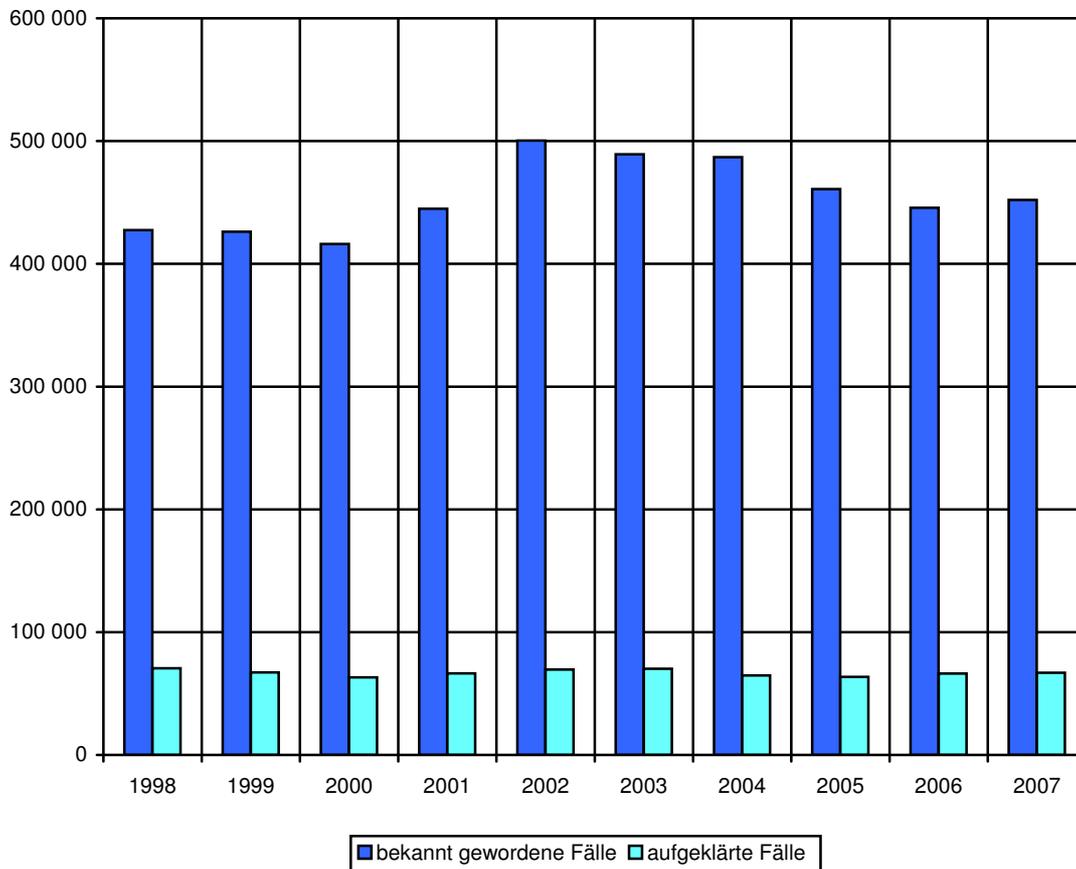
** Diese Straftaten werden in den abgedruckten Standardtabellen nicht ausgewiesen

* Eine Gliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht für die Einzeldelikte der Straßenkriminalität erfolgt nicht

Zeitreihe Straßenkriminalität 1998 bis 2007

- bekannt gewordene Fälle, Aufklärung, Häufigkeitszahlen -

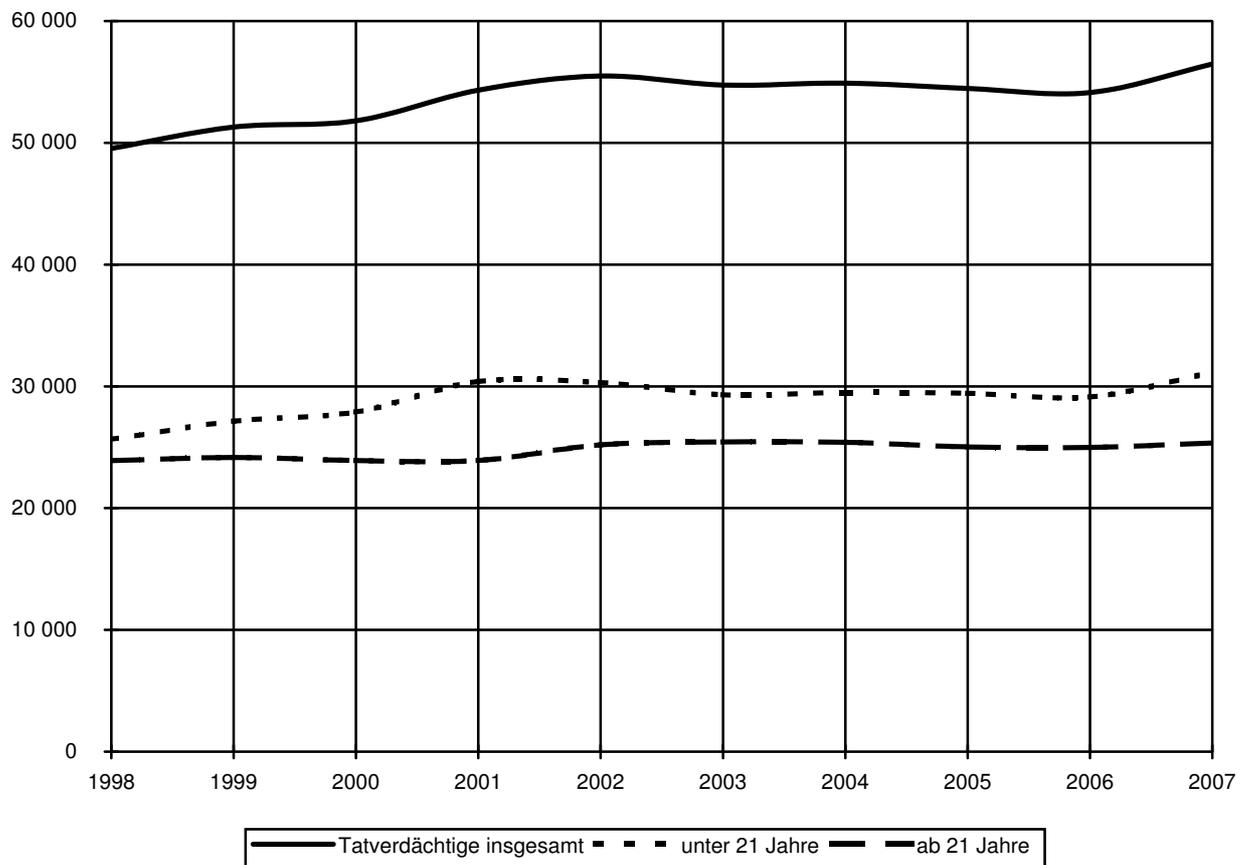
Jahr	bekannt gewordene Fälle				Aufklärung		Häufigkeitszahl
	erfasste Fälle -insgesamt-	Zu- bzw. Abnahme %	davon: Versuche	Versuchsanteil %	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote %	
1998	427 490	- 5,22	34 643	8,10	70 604	16,52	2 378
1999	426 136	- 0,32	31 360	7,36	67 194	15,77	2 371
2000	416 207	- 2,33	29 925	7,19	63 242	15,19	2 315
2001	444 942	+ 6,90	30 216	6,79	66 410	14,93	2 471
2002	500 451	+ 12,48	33 313	6,66	69 552	13,90	2 772
2003	489 283	- 2,23	31 928	6,53	70 266	14,36	2 707
2004	486 854	- 0,50	31 207	6,41	64 732	13,30	2 693
2005	460 949	- 5,32	27 812	6,03	63 546	13,79	2 550
2006	445 643	- 3,32	28 345	6,36	66 301	14,88	2 468
2007	452 058	+ 1,44	31 423	6,95	66 952	14,81	2 507



Straßenkriminalität

- ermittelte Tatverdächtige -

Jahr	ermittelte Tatverdächtige							
	Tatverdächtige -insgesamt-	davon:					Nichtdeutsche	
		bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	unter 21 Jahre -insgesamt-	ab 21 Jahre	insgesamt	%-Anteil an -insgesamt-
1998	49 542	4 961	12 838	7 851	25 650	23 892	13 140	26,52
1999	51 293	5 433	13 181	8 518	27 132	24 161	13 325	25,98
2000	51 807	5 823	13 654	8 413	27 890	23 917	13 321	25,71
2001	54 321	6 186	15 295	8 924	30 405	23 916	12 962	23,86
2002	55 496	5 773	15 300	9 230	30 303	25 193	13 320	24,00
2003	54 743	5 107	15 024	9 184	29 315	25 428	13 181	24,08
2004	54 900	4 981	15 111	9 403	29 495	25 405	13 488	24,57
2005	54 466	4 531	15 264	9 640	29 435	25 031	13 004	23,88
2006	54 124	4 250	15 187	9 695	29 132	24 992	12 247	22,63
2007	56 479	4 556	16 253	10 321	31 130	25 349	12 744	22,56



10 Von der Bundespolizei abschließend bearbeitete Straftaten

Im Jahr 2007 wurden in Nordrhein-Westfalen der Bundespolizei 44 089 Straftaten bekannt und von ihr abschließend bearbeitet (2006: 35 881 Straftaten). Aufgeklärt wurden 24 558 Fälle, das sind 55,7 % (2006: 58,2 %).

Die Fall- und Tatverdächtigendaten werden in den Tabellen der Kreispolizeibehörden ausgewiesen, in deren Zuständigkeitsbereich der Tatort lag.

Schl.- Delikt Zahl	bekannt gewordene Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
					%	%
.... Straftaten insgesamt	35 881	44 089	20 870	24 558	58,2	55,7
darunter:						
2200 Körperverletzung	1 240	1 605	940	1 179	75,8	73,5
darunter:						
2220 - gefährliche und schwere Körperverletzung	373	499	256	321	68,6	64,3
2240 - vorsätzliche leichte Körperverletzung	859	1 078	679	839	79,0	77,8
2320 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	255	282	197	230	77,3	81,6
*... Diebstahl insgesamt	10 845	11 277	1 802	2 064	16,6	18,3
darunter:						
*26. - Ladendiebstahl	1 219	1 214	1 115	1 107	91,5	91,2
*90. - Taschendiebstahl	5 623	5 640	314	281	5,6	5,0
5100 Betrug	9 003	12 285	8 338	11 313	92,6	92,1
darunter:						
5150 - Erschleichen von Leistungen	5 746	8 137	5 489	7 604	95,5	93,4
5171 - Leistungsbetrug	894	1 450	795	1 313	88,9	90,6
5400 Urkundenfälschung	1 031	978	932	875	90,4	89,5
6200 Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 498	3 050	2 290	2 820	91,7	92,5
6740 Sachbeschädigung	3 744	7 393	464	502	12,4	6,8
7250 Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylver- fahrgesetz und Freizügigkeitsgesetz/EU	4 725	4 128	4 456	3 886	94,3	94,1
darunter:						
7251 - unerlaubte Einreise	1 738	1 914	1 578	1 791	90,8	93,6
7262 Straftaten gegen das Waffengesetz	91	89	84	84	92,3	94,4

11 Vom Zoll abschließend bearbeitete Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Von den insgesamt bekannt gewordenen 59 471 Rauschgiftdelikten im Jahr 2007 bearbeitete der Zoll 9 042 Fälle, das sind 15,2 % (2006: 7 139 Fälle oder 12,6 %).

Die Fall- und Tatverdächtigendaten werden in den Tabellen der Kreispolizeibehörden ausgewiesen, in deren Zuständigkeitsbereich der Tatort lag.

Schl.- Straftaten gegen das BtMG Zahl	erfasste Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote	
	2006	2007	2006	2007	2006 %	2007 %
7300 Straftaten gegen das BtMG -insgesamt- davon:	7 139	9 042	6 704	8 273	93,9	91,5
7310 Allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG *	59	36	59	33	100,0	91,7
davon:						
7311 - mit Heroin	5	2	5	-	100,0	
7312 - mit Kokain	2	2	2	2	100,0	100,0
7313 - mit LSD	-	-	-	-		
7314 - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	10	5	10	5	100,0	100,0
7315 - mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	1	-	1	-	100,0	
7318 - mit Cannabis und Zubereitungen	37	27	37	26	100,0	96,3
7319 - mit sonstigen BtM	4	-	4	-	100,0	
7320 Illegaler Handel und Schmuggel nach § 29 BtMG davon:	6 939	8 958	6 506	8 208	93,8	91,6
7321 - von/mit Heroin	48	14	47	14	97,9	100,0
7322 - von/mit Kokain	25	18	25	14	100,0	77,8
7323 - von/mit LSD	1	-	-	-		
7324 - von/mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	46	21	40	17	87,0	81,0
7325 - von/mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	11	2	10	2	90,9	100,0
7328 - von/mit Cannabis und Zubereitungen	6 780	8 865	6 357	8 138	93,8	91,8
7329 - von/mit sonstigen BtM	28	38	27	23	96,4	60,5
7330 Illegale Einfuhr von BtMG davon:	137	47	135	31	98,5	66,0
7331 - von Heroin	39	7	39	4	100,0	57,1
7332 - von Kokain	21	14	20	6	95,2	42,9
7333 - von LSD	-	-	-	-		
7334 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver und flüssiger Form	9	4	8	2	88,9	50,0
7335 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten/Kapselform (Ecstasy)	2	-	2	-	100,0	
7338 - von Cannabis und Zubereitungen	61	21	61	19	100,0	90,5
7339 - von sonstigen BtM	5	1	5	-	100,0	
7340 Sonstige Verstöße gegen das BtMG	4	1	4	1	100,0	100,0

* soweit nicht unter Sonstige Verstöße gegen das BtMG zu erfassen

12 Politisch motivierte Kriminalität

Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat mit Wirkung vom 01.01.2001 den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Staatsschutzsachen durch den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität abgelöst. Im Mittelpunkt der neuen Definition der politisch motivierten Kriminalität steht nicht mehr der Extremismusbegriff, sondern die tatauflösende politische Motivation der Täter. Dabei werden Straftaten, denen zwar ein politisches Motiv, nicht aber zwingend eine gefestigte Ideologie zugrunde liegt, bezüglich ihrer Deliktsqualität unterschieden. Gewaltdelikte und Terrorismus bilden eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Die so genannten Propagandadelikte gem. §§ 86 und 86a StGB (Verbreiten von Propagandamitteln bzw. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) werden gesondert ausgewiesen.

Delikt	- insgesamt -			davon												
				Ausländer- kriminalität			"links" motiviert			"rechts" motiviert			Sonstige bzw. nicht zuzuordnen			
	2006	2007	Zu-/Ab- nahme %	2006	2007	Zu-/Ab- nahme %	2006	2007	Zu-/Ab- nahme %	2006	2007	Zu-/Ab- nahme %	2006	2007	Zu-/Ab- nahme %	
Tötung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brand/Sprengstoff	17	14	- 17,6	6	5	- 16,7	6	7	+ 16,7	1	1	-	4	1	- 75,0	
Landfriedensbruch	45	56	+ 24,4	1	13	+ 1200,0	38	35	- 7,9	5	8	+ 60,0	1	-	- 100,0	
Gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr	3	2	- 33,3	-	1	-	2	-	- 100,0	1	1	-	-	-	-	
Körperverletzung	268	244	- 9,0	13	29	+ 123,1	84	70	- 16,7	162	130	- 19,8	9	15	+ 66,7	
Widerstand	28	23	- 17,9	-	1	-	25	18	- 28,0	2	4	+ 100,0	1	-	- 100,0	
Raub, Erpressung	7	9	+ 28,6	3	2	- 33,3	2	3	+ 50,0	1	4	+ 300,0	1	-	- 100,0	
Bedrohung/Nötigung	44	66	+ 50,0	10	13	+ 30,0	9	17	+ 88,9	20	28	+ 40,0	5	8	+ 60,0	
Sachbeschädigung	257	444	+ 72,8	11	31	+ 181,8	161	214	+ 32,9	43	158	+ 267,4	42	41	- 2,4	
Straftaten gem. §§ 86 und 86a StGB	2 325	2 352	+ 1,2	4	12	+ 200,0	25	24	- 4,0	2 091	2 092	+ 0,0	205	224	+ 9,3	
Volksverhetzung	528	466	- 11,7	14	15	+ 7,1	3	1	- 66,7	503	435	- 13,5	8	15	+ 87,5	
Störung des öffentl. Friedens	18	8	- 55,6	4	1	- 75,0	3	2	-	6	1	- 83,3	5	4	- 20,0	
Beleidigung	184	157	- 14,7	5	7	+ 40,0	51	42	- 17,6	113	80	- 29,2	15	28	+ 86,7	
Verstöße geg. das - Vereinsgesetz	8	116	+ 1350,0	8	116	+ 1350,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Versammlungsgesetz	186	245	+ 31,7	3	21	+ 600,0	157	188	+ 19,7	20	31	+ 55,0	6	5	- 16,7	
Sonstige Straftaten	94	98	+ 4,3	21	25	+ 19,0	30	28	- 6,7	22	27	+ 22,7	21	18	- 14,3	
insgesamt	4 012	4 300	+ 7,2	103	292	+ 183,5	596	649	+ 8,9	2 990	3 000	+ 0,3	323	359	+ 11,1	

Quelle: Kriminalpolizeilicher Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität

13 Kriminalität in den Regierungs- und Kreispolizeibezirken

Bereiche der Kreispolizeibehörden

Folgende Bezirke der Kreispolizeibehörden sind mit den Verwaltungsgrenzen (Kreise und kreisfreie Städte) nicht identisch:

Kreispolizeibehörde		umfasst die Bereiche	Kreispolizeibehörde	umfasst die Bereiche
PP	Aachen	Stadt Aachen Kreis Aachen	PP Essen *	Stadt Essen Stadt Mülheim a.d.R.
PP	Bochum	Stadt Bochum Stadt Herne Stadt Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)	PP Köln * PP Recklinghausen	Stadt Köln Stadt Leverkusen Kreis Recklinghausen Stadt Bottrop
PP	Bonn	Stadt Bonn und aus dem Rhein-Sieg-Kreis: Gemeinde Alfter Stadt Bornheim Stadt Bad Honnef Stadt Königswinter Stadt Meckenheim Stadt Rheinbach Gemeinde Swisttal Gemeinde Wachtberg	PP Wuppertal LR Ennepe-Ruhr-Kreis LR Rhein-Sieg-Kreis	Stadt Wuppertal Stadt Remscheid Stadt Solingen Ennepe-Ruhr-Kreis ohne Stadt Witten Rhein-Sieg-Kreis ohne die beim PP Bonn aufgeführten Städte und Gemeinden
PP	Dortmund	Stadt Dortmund Stadt Lünen (Kreis Unna)	LR Unna	Kreis Unna ohne Stadt Lünen

Landesdaten

Eine Addition der Daten für die Regierungsbezirke führt nicht zum Landesergebnis, da in ihm außerdem die Fälle mit unbekanntem Tatort enthalten sind.

Vergleichbarkeit der Daten der Kreispolizeibezirke

Bei einem Vergleich der Daten der einzelnen Kreispolizeibezirke ist zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktsstruktur in den Städten und Gemeinden unterscheiden können, die Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind und bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren. Ein weiterer Verzerrungsfaktor können komplexe Ermittlungsverfahren mit zahlreichen Einzelfällen sein (so genannte Umfangsverfahren). Die Erstellung von "Rang-/Hitlisten" ist deshalb nicht sachgerecht.

* siehe auch Seite 8

**13.1 Einwohner, Fläche, Häufigkeitszahl und Kriminalitätsdichtezahl
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke**

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2006	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2006 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
Land NRW	18 028 745	100,00	34 086,01	100,00	8 294	+ 33	43,87
RB Arnsberg	3 742 162	20,76	8 002,72	23,48	8 162	- 180	38,17
RB Detmold	2 065 413	11,46	6 519,97	19,13	6 082	+ 71	19,27
RB Düsseldorf	5 217 129	28,94	5 290,49	15,52	8 893	- 25	87,70
RB Köln	4 384 669	24,32	7 364,60	21,61	8 951	+ 272	53,29
RB Münster	2 619 372	14,53	6 908,24	20,27	7 709	- 16	29,23
PP Aachen	568 863	3,16	707,15	2,07	8 936	- 230	71,89
PP Bielefeld	325 846	1,81	257,88	0,76	8 300	+ 25	104,87
PP Bochum *	653 982	3,63	269,22	0,79	10 947	- 2 085	265,92
PP Bonn	541 838	3,01	599,68	1,76	8 978	+ 23	81,12
PP Dortmund	677 080	3,76	339,59	1,00	11 619	+ 142	231,67
PP Düsseldorf	577 505	3,20	217,01	0,64	12 893	- 2 288	343,10
PP Duisburg	499 111	2,77	232,81	0,68	9 667	+ 194	207,24
PP Essen **	752 612	4,17	301,66	0,88	9 150	- 86	228,29
PP Gelsenkirchen	266 772	1,48	104,86	0,31	8 761	- 480	222,88
PP Hagen	195 671	1,09	160,34	0,47	8 881	+ 366	108,38
PP Hamm	183 672	1,02	226,24	0,66	9 085	+ 917	73,76
PP Köln **	1 151 102	6,38	484,00	1,42	13 751	- 239	327,05
PP Krefeld	237 104	1,32	137,76	0,40	10 339	- 1	177,94
PP Mönchengladbach	260 951	1,45	170,44	0,50	9 249	+ 44	141,60
PP Münster	272 106	1,51	302,91	0,89	10 494	+ 423	94,27
PP Oberhausen	218 181	1,21	77,04	0,23	10 431	- 170	295,40
PP Recklinghausen	762 386	4,23	860,99	2,53	8 133	- 253	72,02
PP Wuppertal	636 203	3,53	332,48	0,98	7 481	+ 164	143,14

* Beim PP Bochum kam 2006 ein Umfangsverfahren mit 16 000 Einzelfällen zum Abschluss.
** Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.21 und 4.2.2

Bereich	Einwohner Stand: 31.12.2006	Anteil an der Gesamt- bevölke- rung des Landes NRW %	Fläche Stand: 31.12.2006 qkm	Anteil an der Gesamt- fläche des Landes NRW %	Häufig- keits- zahl	Zu- bzw. Abnahme der Häufig- keitszahl gegenüber dem Vorjahr	Krimi- nalitäts- dichte- zahl
LR Borken	369 500	2,05	1 419,21	4,16	7 827	+ 338	20,38
LR Coesfeld	221 494	1,23	1 110,22	3,26	6 377	+ 403	12,72
LR Düren	270 917	1,50	941,39	2,76	7 106	- 47	20,45
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	240 309	1,33	335,94	0,99	5 641	+ 391	40,35
LR Euskirchen	193 191	1,07	1 248,86	3,66	5 472	- 30	8,46
LR Gütersloh	354 057	1,96	967,98	2,84	6 224	- 30	22,77
LR Heinsberg	257 282	1,43	628,01	1,84	6 480	+ 275	26,55
LRin Herford	253 751	1,41	450,07	1,32	5 010	- 223	28,25
LR Hochsauerlandkreis	275 522	1,53	1 958,94	5,75	5 414	+ 135	7,61
LR Höxter	152 627	0,85	1 199,98	3,52	5 430	+ 390	6,91
LR Kleve	308 331	1,71	1 232,13	3,61	8 072	+ 270	20,20
LR Lippe	359 192	1,99	1 246,41	3,66	4 910	- 13	14,15
LR Märkischer Kreis	445 043	2,47	1 058,97	3,11	6 204	+ 487	26,07
LR Mettmann	503 492	2,79	407,10	1,19	6 664	+ 138	82,42
LR Minden-Lübbecke	320 813	1,78	1 152,21	3,38	6 020	+ 479	16,76
LR Oberbergischer Kreis	288 405	1,60	918,56	2,69	4 793	+ 414	15,05
LR Olpe	141 259	0,78	710,80	2,09	5 095	+ 189	10,13
LR Paderborn	299 127	1,66	1 245,44	3,65	6 215	- 17	14,93
LR Rhein.-Berg. Kreis	278 658	1,55	437,55	1,28	5 364	+ 614	34,16
LR Rhein-Erft-Kreis	463 147	2,57	704,54	2,07	7 763	+ 325	51,03
LR Rhein-Kreis Neuss	444 700	2,47	576,33	1,69	6 913	+ 4	53,34
LR Rhein-Sieg-Kreis	371 266	2,06	694,85	2,04	6 319	+ 190	33,76
LR Siegen-Wittgenstein	289 826	1,61	1 131,59	3,32	6 263	- 338	16,04
LR Soest	307 790	1,71	1 327,57	3,89	5 724	+ 317	13,27
LR Steinfurt	444 393	2,46	1 792,58	5,26	6 412	+ 76	15,89
LR Unna	332 008	1,84	483,50	1,42	6 645	- 91	45,63
LR Viersen	303 506	1,68	563,26	1,65	8 643	+ 1 940	46,57
LR Warendorf	282 721	1,57	1 317,46	3,87	5 823	- 292	12,50
LR Wesel	475 433	2,64	1 042,46	3,06	7 993	+ 142	36,45

13.2 Gesamtkriminalität für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	
Land NRW	1 491 897	1 495 333	+	0,2	744 549	736 035	49,91	49,22
RB Arnsberg	313 691	305 437	-	2,6	170 259	164 127	54,28	53,74
RB Detmold	124 418	125 621	+	1,0	66 803	67 480	53,69	53,72
RB Düsseldorf	466 122	463 985	-	0,5	237 009	229 845	50,85	49,54
RB Köln	380 006	392 450	+	3,3	173 831	179 674	45,74	45,78
RB Münster	202 600	201 930	-	0,3	94 509	92 452	46,65	45,78
PP Aachen	52 108	50 836	-	2,4	26 379	24 318	50,62	47,84
PP Bielefeld	27 052	27 045	-	0,03	14 636	15 516	54,10	57,37
PP Bochum *	85 671	71 591	-	16,4	48 777	40 586	56,94	56,69
PP Bonn	48 354	48 645	+	0,6	23 306	21 050	48,20	43,27
PP Dortmund	77 840	78 672	+	1,1	38 882	41 145	49,95	52,30
PP Düsseldorf	87 216	74 456	-	14,6	42 861	31 515	49,14	42,33
PP Duisburg	47 510	48 247	+	1,6	23 824	22 431	50,15	46,49
PP Essen "	67 305	68 866	+	2,3	31 803	32 614	47,25	47,36
PP Gelsenkirchen	24 774	23 371	-	5,7	11 491	11 631	46,38	49,77
PP Hagen	16 769	17 378	+	3,6	9 494	9 503	56,62	54,68
PP Hamm	15 049	16 687	+	10,9	6 978	7 497	46,37	44,93
PP Köln **	150 356	158 290	+	5,3	60 429	66 975	40,19	42,31
PP Krefeld	24 577	24 513	-	0,3	13 814	13 406	56,21	54,69
PP Mönchengladbach	24 065	24 135	+	0,3	12 401	12 261	51,53	50,80
PP Münster	27 278	28 554	+	4,7	12 075	12 260	44,27	42,94
PP Oberhausen	23 205	22 758	-	1,9	13 618	13 175	58,69	57,89
PP Recklinghausen	64 229	62 007	-	3,5	29 819	27 210	46,43	43,88
PP Wuppertal	46 730	47 592	+	1,8	26 330	25 196	56,34	52,94

* Beim PP Bochum kam 2006 ein Umfangsverfahren mit 16 000 Einzelfällen zum Abschluss.
** Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle	aufgeklärte		Aufklärungs- quote		
	Fälle			Fälle				
	2006	2007		2006	2007	2006	2007	
			%			%	%	
LR Borken	27 641	28 919	+	4,6	12 514	13 395	45,27	46,32
LR Coesfeld	13 203	14 124	+	7,0	6 013	6 161	45,54	43,62
LR Düren	19 492	19 252	-	1,2	10 487	10 897	53,80	56,60
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	12 697	13 556	+	6,8	7 244	7 341	57,05	54,15
LR Euskirchen	10 635	10 571	-	0,6	5 177	4 983	48,68	47,14
LR Gütersloh	22 092	22 038	-	0,2	10 971	10 805	49,66	49,03
LR Heinsberg	15 966	16 672	+	4,4	7 501	7 939	46,98	47,62
LR in Herford	13 319	12 713	-	4,5	7 010	6 839	52,63	53,80
LR Hochsauerlandkreis	14 634	14 916	+	1,9	8 034	8 182	54,90	54,85
LR Höxter	7 738	8 287	+	7,1	4 520	4 539	58,41	54,77
LR Kleve	24 010	24 890	+	3,7	13 499	13 984	56,22	56,18
LR Lippe	17 765	17 635	-	0,7	10 700	10 698	60,23	60,66
LR Märkischer Kreis	25 656	27 609	+	7,6	14 450	15 115	56,32	54,75
LR Mettmann	32 955	33 555	+	1,8	14 599	15 173	44,30	45,22
LR Minden-Lübbecke	17 839	19 313	+	8,3	8 832	9 499	49,51	49,18
LR Oberbergischer Kreis	12 691	13 822	+	8,9	7 077	8 258	55,76	59,75
LR Olpe	6 955	7 197	+	3,5	4 283	4 370	61,58	60,72
LR Paderborn	18 613	18 590	-	0,1	10 134	9 584	54,45	51,55
LR Rhein.-Berg. Kreis	13 255	14 946	+	12,8	6 094	7 847	45,98	52,50
LR Rhein-Erft-Kreis	34 431	35 956	+	4,4	16 510	16 506	47,95	45,91
LR Rhein-Kreis Neuss	30 759	30 740	-	0,1	15 643	15 165	50,86	49,33
LR Rhein-Sieg-Kreis	22 718	23 460	+	3,3	10 871	10 901	47,85	46,47
LR Siegen-Wittgenstein	19 233	18 151	-	5,6	12 787	11 001	66,48	60,61
LR Soest	16 702	17 619	+	5,5	8 442	8 973	50,54	50,93
LR Steinfurt	28 145	28 493	+	1,2	13 722	13 675	48,75	47,99
LR Unna	22 485	22 061	-	1,9	10 888	10 414	48,42	47,21
LR Viersen	20 388	26 233	+	28,7	10 838	16 417	53,16	62,58
LR Warendorf	17 330	16 462	-	5,0	8 875	8 120	51,21	49,33
LR Wesel	37 402	38 000	+	1,6	17 779	18 508	47,53	48,71

**Ermittelte Tatverdächtige - Gesamtkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	468 681	479 357
RB Arnsberg	97 880	100 539
RB Detmold	44 918	45 062
RB Düsseldorf	151 914	153 368
RB Köln	116 670	122 661
RB Münster	65 535	66 659
PP Aachen	18 100	17 270
PP Bielefeld	9 617	10 140
PP Bochum	19 840	20 163
PP Bonn	14 973	14 170
PP Dortmund	25 318	25 626
PP Düsseldorf	24 121	22 803
PP Duisburg	15 999	15 656
PP Essen *	21 202	21 089
PP Gelsenkirchen	9 162	9 366
PP Hagen	6 685	6 646
PP Hamm	5 030	5 424
PP Köln *	42 300	47 992
PP Krefeld	8 894	9 021
PP Mönchengladbach	9 255	9 736
PP Münster	8 684	8 629
PP Oberhausen	9 040	7 939
PP Recklinghausen	20 681	21 052
PP Wuppertal	18 871	18 843

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	8 970	9 455
LR Coesfeld	4 370	4 297
LR Düren	7 073	7 154
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	4 895	5 119
LR Euskirchen	3 984	4 047
LR Gütersloh	7 279	7 320
LR Heinsberg	5 833	5 990
LR in Herford	5 339	5 145
LR Hochsauerlandkreis	5 712	5 852
LR Höxter	3 304	3 307
LR Kleve	10 156	11 050
LR Lippe	6 657	6 635
LR Märkischer Kreis	10 597	11 255
LR Mettmann	10 764	10 897
LR Minden-Lübbecke	6 646	6 642
LR Oberbergischer Kreis	5 498	5 417
LR Olpe	2 977	3 008
LR Paderborn	7 598	7 321
LR Rhein.-Berg. Kreis	4 863	5 586
LR Rhein-Erft-Kreis	10 996	11 347
LR Rhein-Kreis Neuss	10 325	10 465
LR Rhein-Sieg-Kreis	7 701	7 983
LR Siegen-Wittgenstein	6 644	6 563
LR Soest	6 478	6 948
LR Steinfurt	9 489	9 476
LR Unna	7 000	7 120
LR Viersen	9 100	11 287
LR Warendorf	5 800	5 932
LR Wesel	11 834	12 358

13.3 Mord und Totschlag für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	416	384	-	7,7	387	372	98,07	96,88	2,30	2,13
RB Arnsberg	95	80	-	15,8	96	76	95,70	95,00	2,53	2,14
RB Detmold	41	38	-	7,3	38	34	94,87	89,47	1,98	1,84
RB Düsseldorf	94	89	-	5,3	91	92	96,81	103,37	1,80	1,71
RB Köln	134	134	--	--	118	128	88,06	95,52	3,06	3,06
RB Münster	49	42	-	14,3	42	41	97,78	97,62	1,87	1,60
PP Aachen	20	35	+	75,0	19	37	95,00	105,71	3,52	6,15
PP Bielefeld	7	5	-	28,6	7	5	100,00	100,00	2,14	1,53
PP Bochum	19	9	-	52,6	19	8	100,00	88,89	2,89	1,38
PP Bonn	4	4	--	--	4	5	100,00	125,00	0,74	0,74
PP Dortmund	30	23	-	23,3	30	22	100,00	95,65	4,42	3,40
PP Düsseldorf	14	14	--	--	14	14	100,00	100,00	2,44	2,42
PP Duisburg	11	3	-	72,7	11	3	100,00	100,00	2,19	0,60
PP Essen *	19	20	+	5,3	19	21	100,00	105,00	2,52	2,66
PP Gelsenkirchen	5	6	+	20,0	5	6	100,00	100,00	1,86	2,25
PP Hagen	5	9	+	80,0	5	8	100,00	88,89	2,54	4,60
PP Hamm	4	5	+	25,0	4	5	100,00	100,00	2,17	2,72
PP Köln *	60	42	-	30,0	51	40	85,00	95,24	5,24	3,65
PP Krefeld	7	3	-	57,1	7	3	100,00	100,00	2,94	1,27
PP Mönchengladbach	6	9	+	50,0	6	9	100,00	100,00	2,29	3,45
PP Münster	3	3	--	--	3	3	100,00	100,00	1,11	1,10
PP Oberhausen	6	3	-	50,0	6	4	100,00	133,33	2,74	1,38
PP Recklinghausen	19	15	-	21,1	16	15	84,21	100,00	2,48	1,97
PP Wuppertal	12	17	+	41,7	10	16	83,33	94,12	1,88	2,67

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006	2007	2006	2007	
						%	%			
LR Borken	5	3	-	40,0	4	3	80,00	100,00	1,35	0,81
LR Coesfeld	4	3	-	25,0	3	2	75,00	66,67	1,81	1,35
LR Düren	9	9	--		7	8	77,78	88,89	3,30	3,32
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	8	2	-	75,0	6	2	75,00	100,00	3,31	0,83
LR Euskirchen	6	2	-	66,7	6	2	100,00	100,00	3,10	1,04
LR Gütersloh	5	3	-	40,0	4	3	80,00	100,00	1,42	0,85
LR Heinsberg	5	9	+	80,0	5	10	100,00	111,11	1,94	3,50
LRin Herford	8	5	-	37,5	7	4	87,50	80,00	3,14	1,97
LR Hochsauerlandkreis	3	4	+	33,3	3	4	100,00	100,00	1,08	1,45
LR Höxter	2	6	+	200,0	2	5	100,00	83,33	1,30	3,93
LR Kleve	5	4	-	20,0	5	5	100,00	125,00	1,62	1,30
LR Lippe	8	9	+	12,5	8	9	100,00	100,00	2,22	2,51
LR Märkischer Kreis	8	15	+	87,5	9	15	112,50	100,00	1,78	3,37
LR Mettmann	7	1	-	85,7	6	1	85,71	100,00	1,39	0,20
LR Minden-Lübbecke	5	5		--	4	4	80,00	80,00	1,55	1,56
LR Oberbergischer Kreis	9	10	+	11,1	6	3	66,67	30,00	3,11	3,47
LR Olpe	1	1		--	1	1	100,00	100,00	0,71	0,71
LR Paderborn	6	5	-	16,7	6	4	100,00	80,00	2,01	1,67
LR Rhein.-Berg. Kreis	3	5	+	66,7	3	5	100,00	100,00	1,07	1,79
LR Rhein-Erft-Kreis	5	13	+	160,0	5	13	100,00	100,00	1,08	2,81
LR Rhein-Kreis Neuss		4				5		125,00		0,90
LR Rhein-Sieg-Kreis	13	5	-	61,5	11	5	84,62	100,00	3,51	1,35
LR Siegen-Wittgenstein	5	1	-	80,0	5		100,00	--	1,72	0,35
LR Soest	4	3	-	25,0	4	3	100,00	100,00	1,30	0,97
LR Steinfurt	12	10	-	16,7	10	10	83,33	100,00	2,70	2,25
LR Unna	8	8		0,0	10	8	125,00	100,00	2,40	2,41
LR Viersen	3	5	+	66,7	3	5	100,00	100,00	0,99	1,65
LR Warendorf	1	2	+	100,0	1	2	100,00	100,00	0,35	0,71
LR Wesel	4	6	+	50,0	4	6	100,00	100,00	0,84	1,26

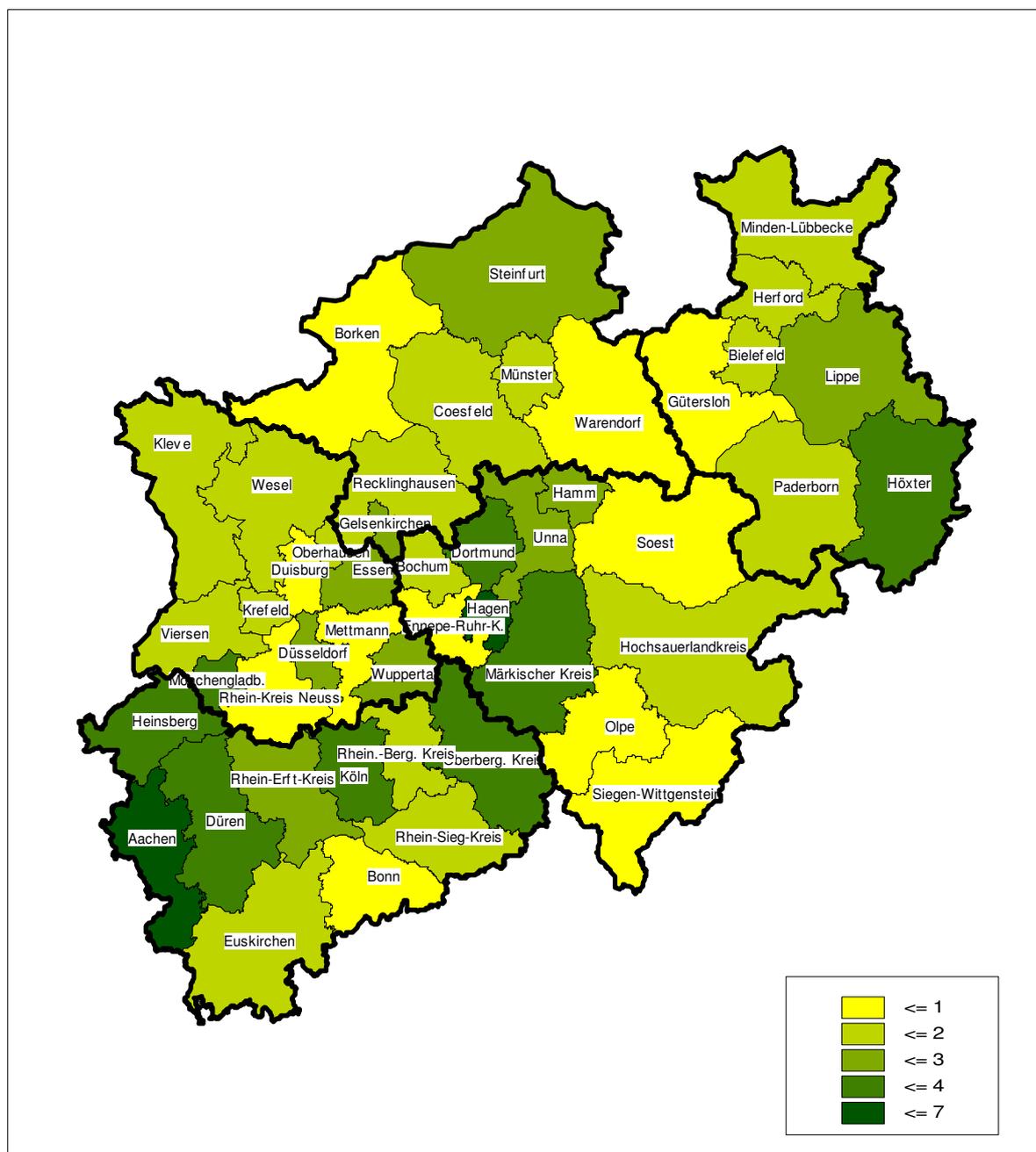
**Ermittelte Tatverdächtige - Mord und Totschlag -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	429	427
RB Arnsberg	92	82
RB Detmold	46	37
RB Düsseldorf	108	105
RB Köln	141	144
RB Münster	41	57
PP Aachen	27	35
PP Bielefeld	11	7
PP Bochum	21	9
PP Bonn	3	6
PP Dortmund	28	28
PP Düsseldorf	15	15
PP Duisburg	11	3
PP Essen *	28	24
PP Gelsenkirchen	5	10
PP Hagen	5	6
PP Hamm	3	5
PP Köln *	64	60
PP Krefeld	10	3
PP Mönchengladbach	6	11
PP Münster	4	2
PP Oberhausen	6	5
PP Recklinghausen	17	19
PP Wuppertal	11	21

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	4	2
LR Coesfeld	3	3
LR Düren	6	7
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	6	2
LR Euskirchen	5	3
LR Gütersloh	4	3
LR Heinsberg	5	9
LR in Herford	8	4
LR Hochsauerlandkreis	3	4
LR Höxter	2	6
LR Kleve	5	7
LR Lippe	8	9
LR Märkischer Kreis	7	17
LR Mettmann	6	1
LR Minden-Lübbecke	5	4
LR Oberbergischer Kreis	7	3
LR Olpe	1	1
LR Paderborn	8	4
LR Rhein.-Berg. Kreis	5	5
LR Rhein-Erft-Kreis	4	12
LR Rhein-Kreis Neuss		5
LR Rhein-Sieg-Kreis	15	5
LR Siegen-Wittgenstein	5	
LR Soest	4	3
LR Steinfurt	6	18
LR Unna	9	7
LR Viersen	6	4
LR Warendorf	2	3
LR Wesel	4	6

Mord und Totschlag
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
- Häufigkeitszahlen -



13.4 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle		aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2006	2007		%	2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007
Land NRW	1 653	1 644	-	0,5	1 340	1 340	81,06	81,51	9,2	9,1
RB Arnsberg	278	285	+	2,5	226	239	81,29	83,86	7,4	7,6
RB Detmold	133	176	+	32,3	119	143	89,47	81,25	6,4	8,5
RB Düsseldorf	520	490	-	5,8	417	397	80,19	81,02	9,9	9,4
RB Köln	512	475	-	7,2	396	376	77,34	79,16	11,7	10,8
RB Münster	203	205	+	1,0	177	178	87,19	86,83	7,7	7,8
PP Aachen	54	46	-	14,8	45	36	83,33	78,26	9,5	8,1
PP Bielefeld	31	39	+	25,8	25	27	80,65	69,23	9,5	12,0
PP Bochum	92	72	-	21,7	69	59	75,00	81,94	14,0	11,0
PP Bonn	42	31	-	26,2	35	24	83,33	77,42	7,8	5,7
PP Dortmund	47	52	+	10,6	36	40	76,60	76,92	6,9	7,7
PP Düsseldorf	75	97	+	29,3	47	59	62,67	60,82	13,1	16,8
PP Duisburg	30	52	+	73,3	27	46	90,00	88,46	6,0	10,4
PP Essen *	74	73	-	1,4	52	58	70,27	79,45	9,8	9,7
PP Gelsenkirchen	24	23	-	4,2	23	20	95,83	86,96	9,0	8,6
PP Hagen	24	24	---		20	20	83,33	83,33	12,2	12,3
PP Hamm	8	4	-	50,0	7	4	87,50	100,00	4,3	2,2
PP Köln *	274	242	-	11,7	185	184	67,52	76,03	23,9	21,0
PP Krefeld	26	33	+	26,9	25	33	96,15	100,00	10,9	13,9
PP Mönchengladbach	62	32	-	48,4	51	28	82,26	87,50	23,7	12,3
PP Münster	23	22	-	4,3	16	20	69,57	90,91	8,5	8,1
PP Oberhausen	14	14	---		13	14	92,86	100,00	6,4	6,4
PP Recklinghausen	60	76	+	26,7	55	67	91,67	88,16	7,8	10,0
PP Wuppertal	69	41	-	40,6	66	34	95,65	82,93	10,8	6,4

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007
LR Borken	29	26	- 10,3	24	20	82,76	76,92	7,9	7,0
LR Coesfeld	21	15	- 28,6	19	11	90,48	73,33	9,5	6,8
LR Düren	15	13	- 13,3	13	9	86,67	69,23	5,5	4,8
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	10	14	+ 40,0	10	9	100,00	64,29	4,1	5,8
LR Euskirchen	19	32	+ 68,4	17	21	89,47	65,63	9,8	16,6
LR Gütersloh	12	14	+ 16,7	12	11	100,00	78,57	3,4	4,0
LR Heinsberg	18	27	+ 50,0	17	25	94,44	92,59	7,0	10,5
LRin Herford	11	15	+ 36,4	9	15	81,82	100,00	4,3	5,9
LR Hochsauerlandkreis	13	27	+ 107,7	13	28	100,00	103,70	4,7	9,8
LR Höxter	6	7	+ 16,7	6	5	100,00	71,43	3,9	4,6
LR Kleve	14	14	---	14	13	100,00	92,86	4,5	4,5
LR Lippe	38	46	+ 21,1	33	35	86,84	76,09	10,5	12,8
LR Märkischer Kreis	34	32	- 5,9	27	28	79,41	87,50	7,6	7,2
LR Mettmann	68	66	- 2,9	48	49	70,59	74,24	13,5	13,1
LR Minden-Lübbecke	20	26	+ 30,0	20	24	100,00	92,31	6,2	8,1
LR Oberbergischer Kreis	14	16	+ 14,3	14	14	100,00	87,50	4,8	5,5
LR Olpe	13	13	---	13	11	100,00	84,62	9,2	9,2
LR Paderborn	15	29	+ 93,3	14	26	93,33	89,66	5,0	9,7
LR Rhein.-Berg. Kreis	25	18	- 28,0	27	16	108,00	88,89	9,0	6,5
LR Rhein-Erft-Kreis	33	20	- 39,4	28	18	84,85	90,00	7,1	4,3
LR Rhein-Kreis Neuss	36	21	- 41,7	34	20	94,44	95,24	8,1	4,7
LR Rhein-Sieg-Kreis	18	30	+ 66,7	15	29	83,33	96,67	4,9	8,1
LR Siegen-Wittgenstein	7	5	- 28,6	6	5	85,71	100,00	2,4	1,7
LR Soest	15	15	---	13	13	86,67	86,67	4,9	4,9
LR Steinfurt	24	23	- 4,2	19	23	79,17	100,00	5,4	5,2
LR Unna	15	27	+ 80,0	12	22	80,00	81,48	4,5	8,1
LR Viersen	13	21	+ 61,5	10	19	76,92	90,48	4,3	6,9
LR Warendorf	22	20	- 9,1	21	17	95,45	85,00	7,8	7,1
LR Wesel	39	26	- 33,3	30	24	76,92	92,31	8,2	5,5

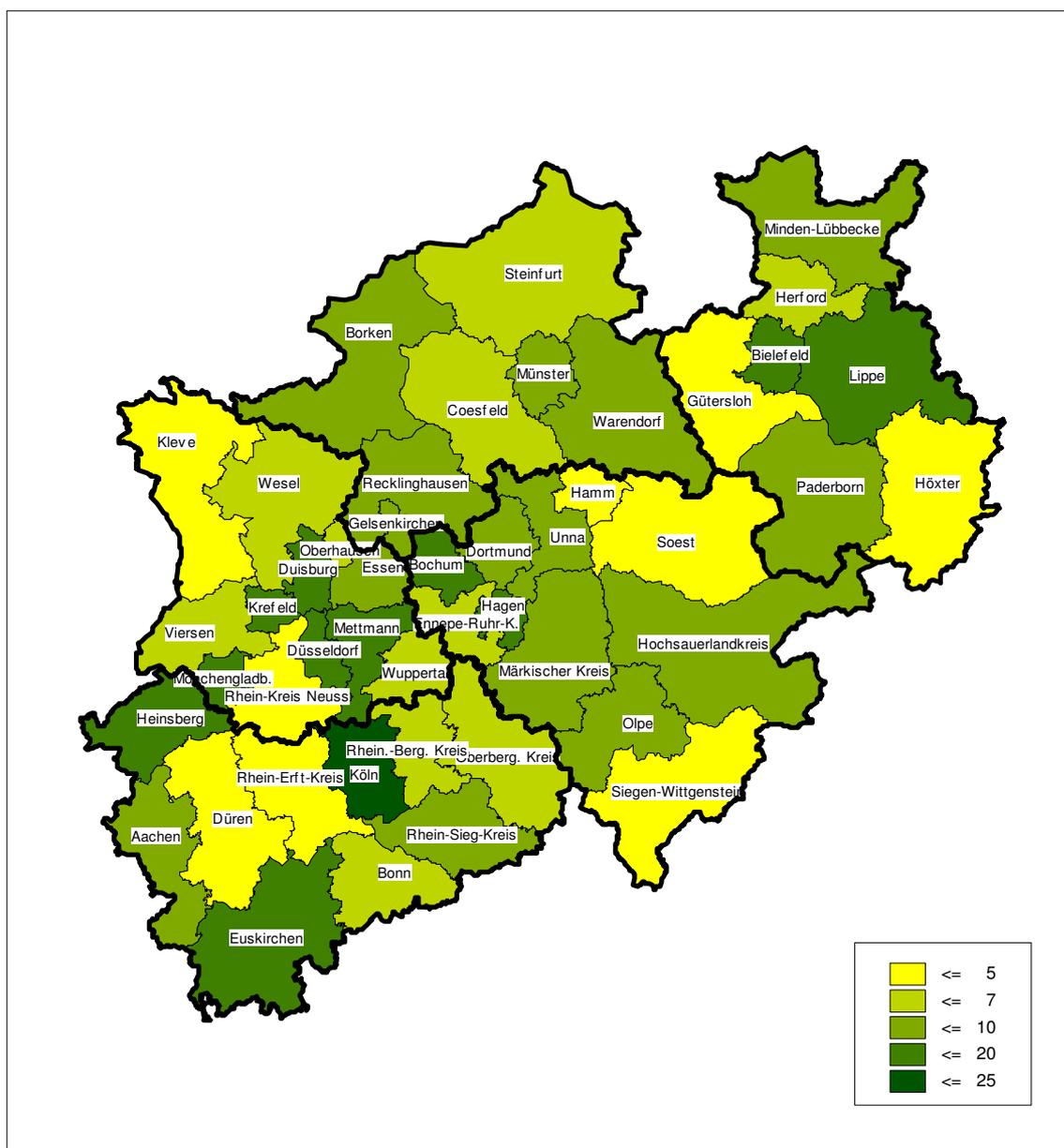
**Ermittelte Tatverdächtige - Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	1 361	1 348
RB Arnsherg	238	253
RB Detmold	116	141
RB Düsseldorf	410	397
RB Köln	405	377
RB Münster	188	176
PP Aachen	49	36
PP Bielefeld	24	26
PP Bochum	65	59
PP Bonn	46	25
PP Dortmund	45	43
PP Düsseldorf	50	60
PP Duisburg	27	46
PP Essen *	62	55
PP Gelsenkirchen	22	20
PP Hagen	21	22
PP Hamm	6	5
PP Köln*	181	194
PP Krefeld	24	35
PP Mönchengladbach	55	28
PP Münster	23	18
PP Oberhausen	14	12
PP Recklinghausen	56	69
PP Wuppertal	50	35

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	26	18
LR Coesfeld	17	11
LR Düren	13	9
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	10	9
LR Euskirchen	17	19
LR Gütersloh	12	15
LR Heinsberg	16	20
LR in Herford	9	14
LR Hochsauerlandkreis	13	30
LR Höxter	6	5
LR Kleve	14	13
LR Lippe	30	34
LR Märkischer Kreis	30	32
LR Mettmann	42	47
LR Minden-Lübbecke	19	22
LR Oberbergischer Kreis	14	15
LR Olpe	16	11
LR Paderborn	17	25
LR Rhein.-Berg. Kreis	25	18
LR Rhein-Erft-Kreis	28	20
LR Rhein-Kreis Neuss	31	21
LR Rhein-Sieg-Kreis	17	24
LR Siegen-Wittgenstein	6	6
LR Soest	14	14
LR Steinfurt	22	23
LR Unna	12	22
LR Viersen	10	19
LR Warendorf	22	17
LR Wesel	32	28

Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung
 in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
 - Häufigkeitszahlen -



13.5 Raub, räuberische Erpressung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	14 645	14 432	-	1,5	7 086	6 930	48,39	48,02	81,1	80,0
RB Arnsberg	2 706	2 604	-	3,8	1 321	1 283	48,82	49,27	72,0	69,6
RB Detmold	1 018	961	-	5,6	545	503	53,54	52,34	49,2	46,5
RB Düsseldorf	4 867	4 831	-	0,7	2 335	2 230	47,98	46,16	93,1	92,6
RB Köln	4 324	4 380	+	1,3	2 022	2 057	46,76	46,96	98,8	99,9
RB Münster	1 717	1 650	-	3,9	857	855	49,91	51,82	65,5	63,0
PP Aachen	706	604	-	14,4	355	299	50,28	49,50	124,2	106,2
PP Bielefeld	280	223	-	20,4	129	103	46,07	46,19	85,6	68,4
PP Bochum	610	557	-	8,7	260	247	42,62	44,34	92,8	85,2
PP Bonn	495	545	+	10,1	235	265	47,47	48,62	91,7	100,6
PP Dortmund	871	827	-	5,1	438	373	50,29	45,10	128,4	122,1
PP Düsseldorf	967	950	-	1,8	384	354	39,71	37,26	168,3	164,5
PP Duisburg	750	630	-	16,0	379	299	50,53	47,46	149,5	126,2
PP Essen *	810	781	-	3,6	344	317	42,47	40,59	107,2	103,8
PP Gelsenkirchen	325	333	+	2,5	143	159	44,00	47,75	121,2	124,8
PP Hagen	207	213	+	2,9	85	110	41,06	51,64	105,1	108,9
PP Hamm	140	151	+	7,9	64	82	45,71	54,30	76,0	82,2
PP Köln *	1 909	2 034	+	6,5	778	862	40,75	42,38	166,8	176,7
PP Krefeld	226	205	-	9,3	103	97	45,58	47,32	95,1	86,5
PP Mönchengladbach	264	288	+	9,1	100	110	37,88	38,19	101,0	110,4
PP Münster	178	191	+	7,3	79	90	44,38	47,12	65,8	70,2
PP Oberhausen	256	304	+	18,8	150	175	58,59	57,57	116,9	139,3
PP Recklinghausen	717	648	-	9,6	320	313	44,63	48,30	93,6	85,0
PP Wuppertal	439	536	+	22,1	203	234	46,24	43,66	68,7	84,2

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007
LR Borken	122	154	+ 26,2	74	85	60,66	55,19	33,1	41,7
LR Coesfeld	63	74	+ 17,5	34	44	53,97	59,46	28,5	33,4
LR Düren	174	173	- 0,6	97	97	55,75	56,07	63,9	63,9
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	105	105	---	67	58	63,81	55,24	43,4	43,7
LR Euskirchen	91	83	- 8,8	49	42	53,85	50,60	47,1	43,0
LR Gütersloh	144	155	+ 7,6	86	96	59,72	61,94	40,8	43,8
LR Heinsberg	139	108	- 22,3	70	49	50,36	45,37	54,0	42,0
LRin Herford	127	149	+ 17,3	59	69	46,46	46,31	49,9	58,7
LR Hochsauerlandkreis	72	66	- 8,3	38	37	52,78	56,06	26,0	24,0
LR Höxter	45	50	+ 11,1	28	34	62,22	68,00	29,3	32,8
LR Kleve	131	133	+ 1,5	77	78	58,78	58,65	42,6	43,1
LR Lippe	96	129	+ 34,4	58	81	60,42	62,79	26,6	35,9
LR Märkischer Kreis	247	248	+ 0,4	125	149	50,61	60,08	55,0	55,7
LR Mettmann	288	282	- 2,1	148	145	51,39	51,42	57,0	56,0
LR Minden-Lübbecke	185	146	- 21,1	101	63	54,59	43,15	57,5	45,5
LR Oberbergischer Kreis	117	88	- 24,8	72	54	61,54	61,36	40,4	30,5
LR Olpe	24	22	- 8,3	8	11	33,33	50,00	16,9	15,6
LR Paderborn	141	109	- 22,7	84	57	59,57	52,29	47,2	36,4
LR Rhein.-Berg. Kreis	121	147	+ 21,5	74	79	61,16	53,74	43,4	52,8
LR Rhein-Erft-Kreis	313	372	+ 18,8	173	198	55,27	53,23	67,6	80,3
LR Rhein-Kreis Neuss	281	244	- 13,2	208	165	74,02	67,62	63,1	54,9
LR Rhein-Sieg-Kreis	259	226	- 12,7	119	112	45,95	49,56	69,9	60,9
LR Siegen-Wittgenstein	104	82	- 21,2	48	48	46,15	58,54	35,7	28,3
LR Soest	93	121	+ 30,1	55	55	59,14	45,45	30,1	39,3
LR Steinfurt	212	186	- 12,3	150	125	70,75	67,20	47,7	41,9
LR Unna	233	212	- 9,0	133	113	57,08	53,30	69,8	63,9
LR Viersen	104	161	+ 54,8	60	98	57,69	60,87	34,2	53,0
LR Warendorf	100	64	- 36,0	57	39	57,00	60,94	35,3	22,6
LR Wesel	351	317	- 9,7	179	158	51,00	49,84	73,7	66,7

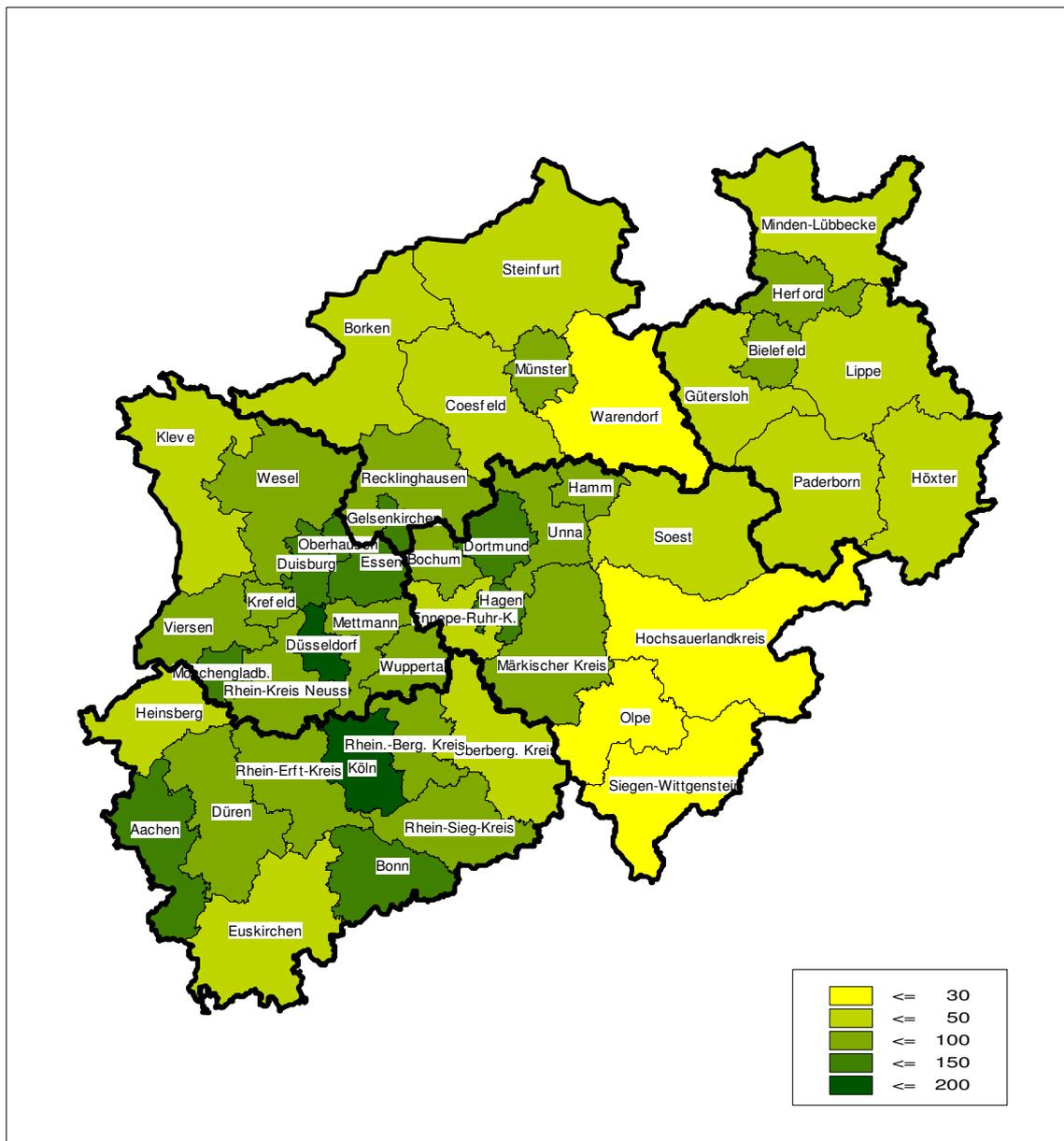
**Ermittelte Tatverdächtige - Raub, räub. Erpressung -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	8 331	8 561
RB Arnsberg	1 519	1 524
RB Detmold	702	640
RB Düsseldorf	2 721	2 821
RB Köln	2 424	2 482
RB Münster	1 042	1 129
PP Aachen	407	365
PP Bielefeld	173	145
PP Bochum	325	283
PP Bonn	282	332
PP Dortmund	456	445
PP Düsseldorf	442	434
PP Duisburg	451	419
PP Essen *	431	411
PP Gelsenkirchen	196	206
PP Hagen	118	117
PP Hamm	77	91
PP Köln *	989	1 024
PP Krefeld	135	129
PP Mönchengladbach	132	162
PP Münster	107	104
PP Oberhausen	173	227
PP Recklinghausen	377	412
PP Wuppertal	283	295

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	84	124
LR Coesfeld	37	63
LR Düren	130	127
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	86	91
LR Euskirchen	65	60
LR Gütersloh	102	122
LR Heinsberg	86	74
LRin Herford	80	80
LR Hochsauerlandkreis	47	45
LR Höxter	35	36
LR Kleve	82	89
LR Lippe	93	110
LR Märkischer Kreis	156	174
LR Mettmann	179	173
LR Minden-Lübbecke	119	84
LR Oberbergischer Kreis	85	65
LR Olpe	11	15
LR Paderborn	110	71
LR Rhein.-Berg. Kreis	102	94
LR Rhein-Erft-Kreis	182	216
LR Rhein-Kreis Neuss	197	216
LR Rhein-Sieg-Kreis	152	163
LR Siegen-Wittgenstein	59	56
LR Soest	64	70
LR Steinfurt	192	177
LR Unna	145	145
LR Viersen	84	123
LR Warendorf	64	50
LR Wesel	205	189

Raub, räuberische Erpressung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
- Häufigkeitszahlen -



13.6 Gefährliche und schwere Körperverletzung für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	36 255	36 936	+	1,9	29 809	30 062	82,22	81,39	200,8	204,9
RB Arnsberg	8 100	8 426	+	4,0	6 662	6 888	82,25	81,75	215,4	225,2
RB Detmold	3 042	3 143	+	3,3	2 582	2 631	84,88	83,71	147,0	152,2
RB Düsseldorf	10 563	10 831	+	2,5	8 716	8 849	82,51	81,70	202,1	207,6
RB Köln	9 257	9 460	+	2,2	7 483	7 553	80,84	79,84	211,4	215,8
RB Münster	5 275	5 056	-	4,15	4 356	4 128	82,58	81,65	201,1	193,0
PP Aachen	1 492	1 587	+	6,4	1 257	1 301	84,25	81,98	262,5	279,0
PP Bielefeld	591	669	+	13,2	496	546	83,93	81,61	180,8	205,3
PP Bochum	1 809	1 712	-	5,36	1 427	1 307	78,88	76,34	275,2	261,8
PP Bonn	1 014	893	-	11,93	834	734	82,25	82,19	187,8	164,8
PP Dortmund	2 171	2 282	+	5,1	1 730	1 835	79,69	80,41	320,1	337,0
PP Düsseldorf	1 474	1 528	+	3,7	1 127	1 177	76,46	77,03	256,6	264,6
PP Duisburg	1 428	1 382	-	3,22	1 173	1 122	82,14	81,19	284,7	276,9
PP Essen *	1 481	1 505	+	1,6	1 197	1 196	80,82	79,47	196,1	200,0
PP Gelsenkirchen	804	737	-	8,33	639	590	79,48	80,05	299,9	276,3
PP Hagen	482	510	+	5,8	393	429	81,54	84,12	244,8	260,6
PP Hamm	490	520	+	6,1	412	417	84,08	80,19	266,0	283,1
PP Köln *	3 769	3 890	+	3,2	2 855	2 858	75,75	73,47	329,3	337,9
PP Krefeld	503	505	+	0,4	431	410	85,69	81,19	211,6	213,0
PP Mönchengladbach	743	707	-	4,85	598	587	80,48	83,03	284,2	270,9
PP Münster	606	621	+	2,5	485	492	80,03	79,23	223,9	228,2
PP Oberhausen	456	500	+	9,6	365	408	80,04	81,60	208,3	229,2
PP Recklinghausen	1 987	1 944	-	2,16	1 629	1 564	81,98	80,45	259,4	255,0
PP Wuppertal	1 166	1 206	+	3,4	974	956	83,53	79,27	182,6	189,6

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006	2007	2006	2007	
						%	%			
LR Borken	491	590	+	20,2	407	489	82,89	82,88	133,0	159,7
LR Coesfeld	325	268	-	17,5	276	222	84,92	82,84	147,1	121,0
LR Düren	491	457	-	6,9	439	404	89,41	88,40	180,2	168,7
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	283	323	+	14,1	247	286	87,28	88,54	117,0	134,4
LR Euskirchen	258	257	-	0,4	231	226	89,53	87,94	133,5	133,0
LR Gütersloh	504	486	-	3,6	432	424	85,71	87,24	142,7	137,3
LR Heinsberg	364	421	+	15,7	318	368	87,36	87,41	141,5	163,6
LRin Herford	346	344	-	0,6	281	278	81,21	80,81	135,9	135,6
LR Hochsauerlandkreis	382	361	-	5,5	331	317	86,65	87,81	137,8	131,0
LR Höxter	190	196	+	3,2	172	168	90,53	85,71	123,7	128,4
LR Kleve	436	474	+	8,7	387	415	88,76	87,55	141,7	153,7
LR Lippe	434	458	+	5,5	392	410	90,32	89,52	120,3	127,5
LR Märkischer Kreis	770	801	+	4,0	642	669	83,38	83,52	171,6	180,0
LR Mettmann	810	733	-	9,5	666	605	82,22	82,54	160,4	145,6
LR Minden-Lübbecke	495	457	-	7,7	418	394	84,44	86,21	153,7	142,5
LR Oberbergischer Kreis	362	385	+	6,4	315	332	87,02	86,23	124,9	133,5
LR Olpe	195	253	+	29,7	184	221	94,36	87,35	137,5	179,1
LR Paderborn	482	533	+	10,6	391	411	81,12	77,11	161,4	178,2
LR Rhein.-Berg. Kreis	306	346	+	13,1	266	292	86,93	84,39	109,6	124,2
LR Rhein-Erft-Kreis	690	702	+	1,7	566	592	82,03	84,33	149,1	151,6
LR Rhein-Kreis Neuss	615	644	+	4,7	527	535	85,69	83,07	138,1	144,8
LR Rhein-Sieg-Kreis	511	522	+	2,2	402	446	78,67	85,44	137,9	140,6
LR Siegen-Wittgenstein	472	531	+	12,5	413	448	87,50	84,37	162,0	183,2
LR Soest	468	526	+	12,4	390	443	83,33	84,22	151,5	170,9
LR Steinfurt	711	583	-	18,0	611	499	85,94	85,59	160,1	131,2
LR Unna	578	607	+	5,0	493	516	85,29	85,01	173,2	182,8
LR Viersen	381	394	+	3,4	341	350	89,50	88,83	125,3	129,8
LR Warendorf	351	313	-	10,8	309	272	88,03	86,90	123,9	110,7
LR Wesel	1 070	1 253	+	17,1	930	1 088	86,92	86,83	224,6	263,5

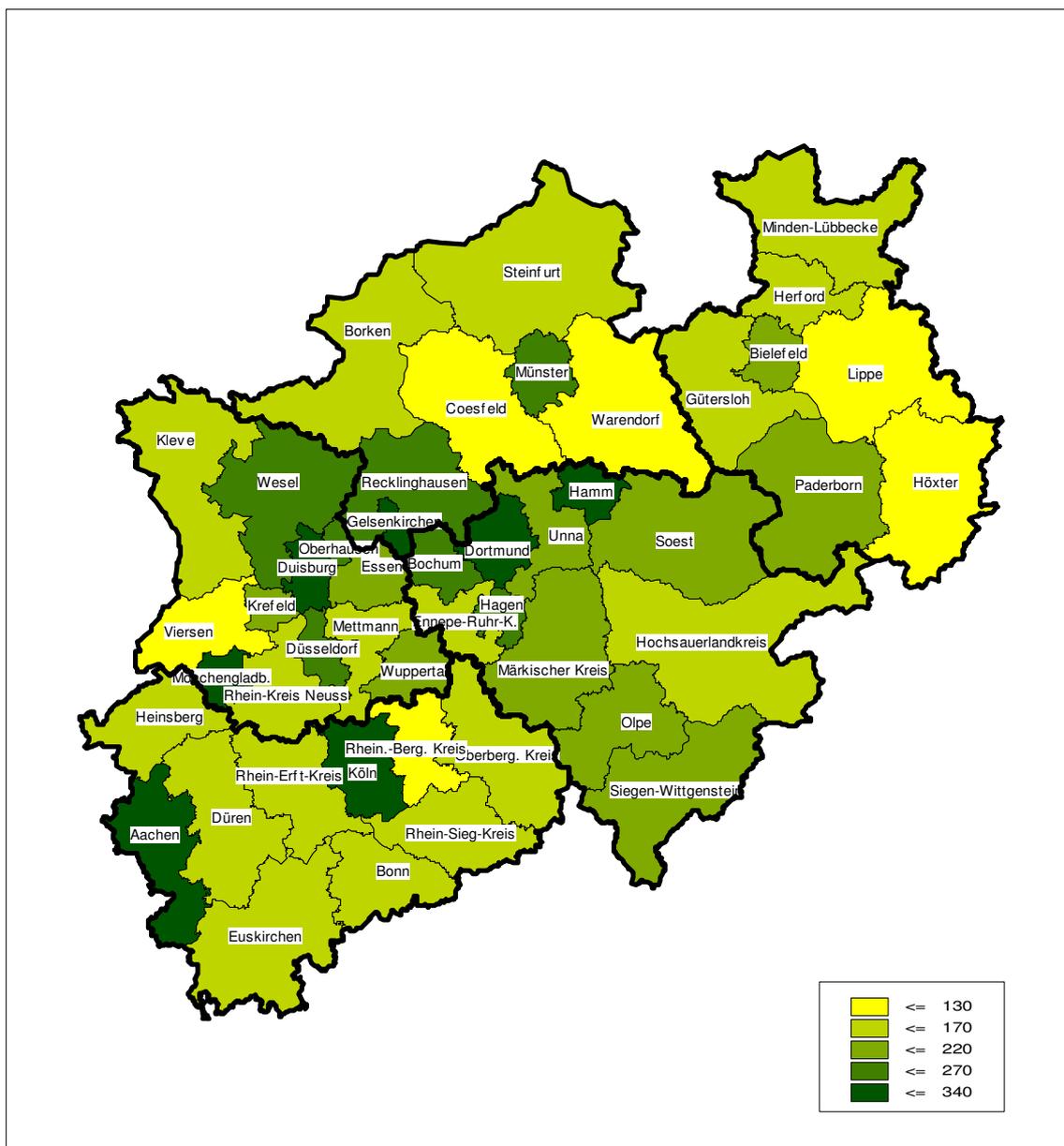
**Ermittelte Tatverdächtige - Gefährliche und schwere Körperverletzung -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	37 892	38 660
RB Arnsberg	8 253	8 711
RB Detmold	3 376	3 315
RB Düsseldorf	11 271	11 453
RB Köln	9 427	9 730
RB Münster	5 626	5 525
PP Aachen	1 501	1 578
PP Bielefeld	654	719
PP Bochum	1 744	1 588
PP Bonn	1 016	906
PP Dortmund	2 138	2 208
PP Düsseldorf	1 460	1 469
PP Duisburg	1 439	1 414
PP Essen *	1 503	1 481
PP Gelsenkirchen	816	812
PP Hagen	469	531
PP Hamm	479	538
PP Köln *	3 503	3 899
PP Krefeld	548	624
PP Mönchengladbach	841	864
PP Münster	601	620
PP Oberhausen	479	519
PP Recklinghausen	2 148	2 068
PP Wuppertal	1 291	1 292

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	500	610
LR Coesfeld	351	314
LR Düren	620	558
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	284	365
LR Euskirchen	295	306
LR Gütersloh	523	557
LR Heinsberg	414	468
LR in Herford	343	320
LR Hochsauerlandkreis	414	415
LR Höxter	199	212
LR Kleve	538	519
LR Lippe	512	529
LR Märkischer Kreis	777	818
LR Mettmann	864	767
LR Minden-Lübbecke	646	518
LR Oberbergischer Kreis	445	412
LR Olpe	240	276
LR Paderborn	512	477
LR Rhein.-Berg. Kreis	396	394
LR Rhein-Erft-Kreis	708	698
LR Rhein-Kreis Neuss	663	721
LR Rhein-Sieg-Kreis	574	557
LR Siegen-Wittgenstein	581	616
LR Soest	513	666
LR Steinfurt	807	731
LR Unna	658	726
LR Viersen	483	509
LR Warendorf	418	386
LR Wesel	1 240	1 359

Gefährliche und schwere Körperverletzung
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
- Häufigkeitszahlen -



13.7 Diebstahl

Land NRW, Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	698 499	700 503	+	0,3	174 712	173 590	25,01	24,78	3 868	3 885
RB Arnsberg	127 633	126 783	-	0,7	35 444	37 069	27,77	29,24	3 394	3 388
RB Detmold	58 120	56 129	-	3,5	18 442	17 169	31,73	30,59	2 808	2 718
RB Düsseldorf	219 608	219 879	+	0,1	55 240	53 918	25,15	24,52	4 202	4 215
RB Köln	188 411	194 250	+	3,0	41 570	42 328	22,06	21,79	4 303	4 430
RB Münster	103 827	102 242	-	1,6	23 900	22 969	23,02	22,47	3 959	3 903
PP Aachen	23 572	24 066	+	2,1	5 715	5 702	24,24	23,69	4 147	4 231
PP Bielefeld	11 902	11 129	-	6,9	3 711	3 685	31,18	33,11	3 641	3 415
PP Bochum	29 748	26 642	-	11,7	7 293	6 641	24,52	24,93	4 525	4 074
PP Bonn	22 559	25 342	+	11,0	4 791	4 926	21,24	19,44	4 178	4 677
PP Dortmund	35 974	34 262	-	5,0	9 470	10 163	26,32	29,66	5 304	5 060
PP Düsseldorf	42 047	39 853	-	5,5	8 000	7 577	19,03	19,01	7 319	6 901
PP Duisburg	22 915	24 889	+	7,9	5 295	4 911	23,11	19,73	4 569	4 987
PP Essen *	33 563	33 332	-	0,7	8 838	7 770	26,33	23,31	4 443	4 429
PP Gelsenkirchen	12 483	11 392	-	9,6	3 024	3 139	24,22	27,55	4 656	4 270
PP Hagen	7 032	7 222	+	2,6	2 347	2 258	33,38	31,27	3 571	3 691
PP Hamm	7 673	8 930	+	14,1	2 057	2 450	26,81	27,44	4 165	4 862
PP Köln *	80 876	83 551	+	3,2	14 848	16 363	18,36	19,58	7 066	7 258
PP Krefeld	11 274	11 106	-	1,5	3 721	3 372	33,01	30,36	4 743	4 684
PP Mönchengladbach	11 647	11 453	-	1,7	3 346	3 320	28,73	28,99	4 455	4 389
PP Münster	14 710	15 469	+	4,9	3 463	3 674	23,54	23,75	5 434	5 685
PP Oberhausen	9 680	9 883	+	2,1	2 518	2 873	26,01	29,07	4 422	4 530
PP Recklinghausen	32 499	31 440	-	3,4	7 670	6 828	23,60	21,72	4 243	4 124
PP Wuppertal	19 480	19 750	+	1,4	6 477	5 949	33,25	30,12	3 050	3 104

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2006	2007		2006	2007	2006	2007	2006	2007
						%	%		
LR Borken	14 942	14 813	- 0,9	2 837	2 721	18,99	18,37	4 048	4 009
LR Coesfeld	6 836	7 596	+ 11,1	1 388	1 584	20,30	20,85	3 093	3 429
LR Düren	8 480	7 564	- 10,8	2 388	1 990	28,16	26,31	3 112	2 792
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	4 770	5 022	+ 5,3	1 607	1 663	33,69	33,11	1 972	2 090
LR Euskirchen	5 408	5 255	- 2,8	1 522	1 314	28,14	25,00	2 798	2 720
LR Gütersloh	12 042	11 260	- 6,5	3 891	3 076	32,31	27,32	3 409	3 180
LR Heinsberg	7 866	7 766	- 1,3	1 761	1 614	22,39	20,78	3 057	3 018
LR in Herford	6 264	5 574	- 11,0	2 062	1 752	32,92	31,43	2 461	2 197
LR Hochsauerlandkreis	6 048	5 991	- 0,9	1 848	1 982	30,56	33,08	2 182	2 174
LR Höxter	2 993	3 190	+ 6,6	1 166	1 042	38,96	32,66	1 949	2 090
LR Kleve	10 638	10 869	+ 2,2	2 817	3 222	26,48	29,64	3 457	3 525
LR Lippe	7 400	6 951	- 6,1	2 644	2 647	35,73	38,08	2 051	1 935
LR Märkischer Kreis	9 828	11 222	+ 14,2	3 394	3 679	34,53	32,78	2 190	2 522
LR Mettmann	16 154	16 480	+ 2,0	3 522	3 955	21,80	24,00	3 199	3 273
LR Minden-Lübbecke	9 159	9 985	+ 9,0	2 521	2 798	27,52	28,02	2 845	3 112
LR Oberbergischer Kreis	5 484	4 927	- 10,2	2 080	1 492	37,93	30,28	1 892	1 708
LR Olpe	2 437	2 585	+ 6,1	850	924	34,88	35,74	1 719	1 830
LR Paderborn	8 360	8 040	- 3,8	2 447	2 169	29,27	26,98	2 799	2 688
LR Rhein.-Berg. Kreis	6 526	6 418	- 1,7	1 746	1 884	26,75	29,35	2 338	2 303
LR Rhein-Erft-Kreis	16 670	17 535	+ 5,2	4 085	4 165	24,51	23,75	3 602	3 786
LR Rhein-Kreis Neuss	15 000	14 888	- 0,7	4 228	4 040	28,19	27,14	3 369	3 348
LR Rhein-Sieg-Kreis	10 970	11 826	+ 7,8	2 634	2 878	24,01	24,34	2 959	3 185
LR Siegen-Wittgenstein	5 857	6 394	+ 9,2	2 197	2 398	37,51	37,50	2 010	2 206
LR Soest	7 909	8 457	+ 6,9	1 998	2 325	25,26	27,49	2 561	2 748
LR Steinfurt	14 155	13 830	- 2,3	3 392	3 144	23,96	22,73	3 186	3 112
LR Unna	10 357	10 056	- 2,9	2 383	2 586	23,01	25,72	3 103	3 029
LR Viersen	9 031	9 214	+ 2,0	2 150	2 472	23,81	26,83	2 969	3 036
LR Warendorf	8 202	7 702	- 6,1	2 126	1 879	25,92	24,40	2 894	2 724
LR Wesel	18 179	18 162	- 0,1	4 328	4 457	23,81	24,54	3 816	3 820

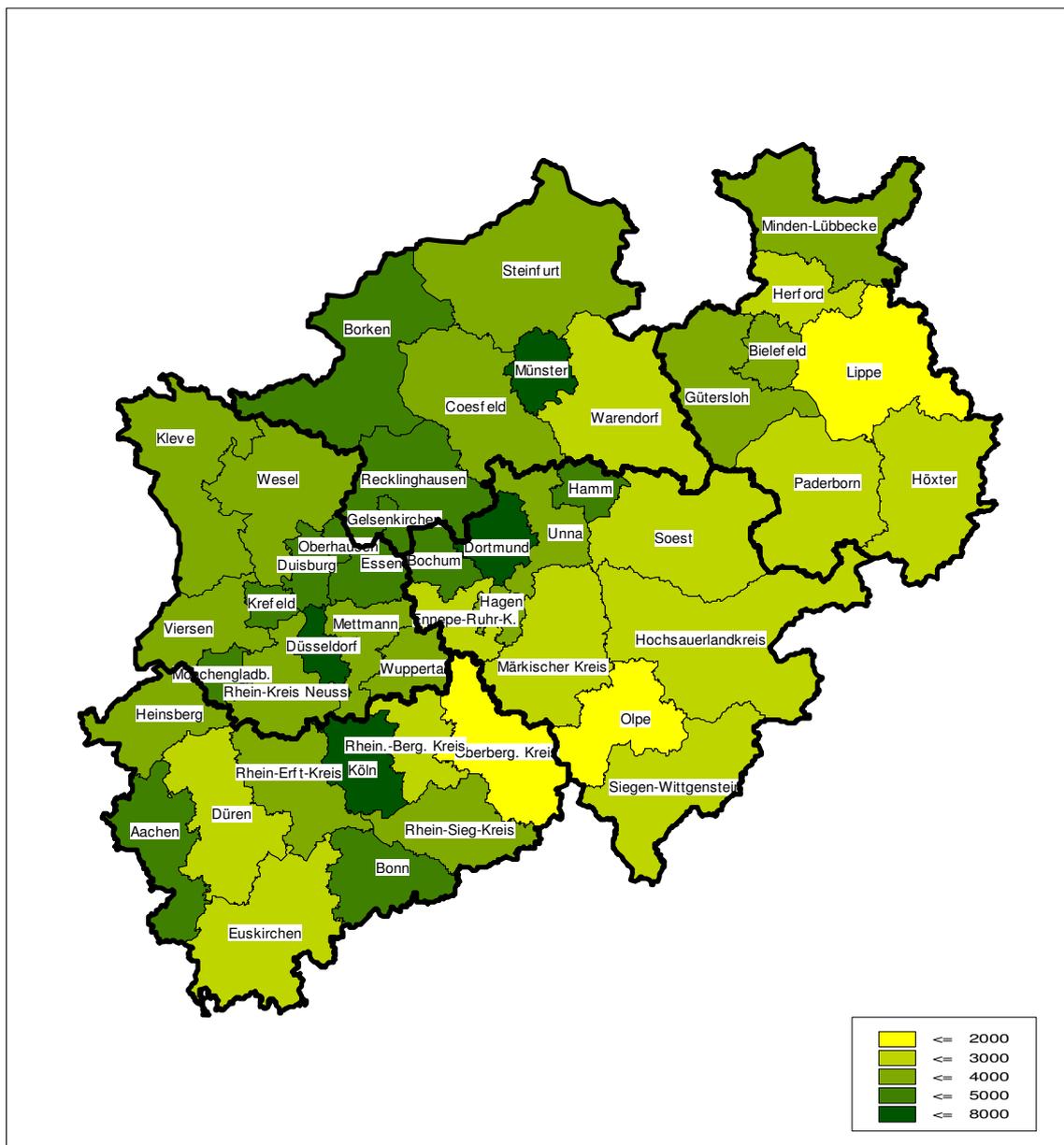
**Ermittelte Tatverdächtige - Diebstahl -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	129 491	128 123
RB Arnsberg	27 671	27 386
RB Detmold	13 446	13 116
RB Düsseldorf	40 673	39 848
RB Köln	31 328	32 158
RB Münster	18 553	17 995
PP Aachen	4 036	4 149
PP Bielefeld	2 817	2 971
PP Bochum	5 573	5 422
PP Bonn	3 900	3 670
PP Dortmund	7 139	6 968
PP Düsseldorf	6 266	5 909
PP Duisburg	4 127	3 874
PP Essen *	6 222	5 885
PP Gelsenkirchen	2 722	2 682
PP Hagen	2 000	1 807
PP Hamm	1 570	1 760
PP Köln *	11 696	12 901
PP Krefeld	2 498	2 451
PP Mönchengladbach	2 785	2 819
PP Münster	2 735	2 620
PP Oberhausen	2 336	2 342
PP Recklinghausen	6 017	5 632
PP Wuppertal	5 208	4 983

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	2 156	2 239
LR Coesfeld	1 171	1 134
LR Düren	2 001	1 754
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	1 333	1 345
LR Euskirchen	1 155	1 028
LR Gütersloh	2 420	2 373
LR Heinsberg	1 525	1 433
LR in Herford	1 732	1 457
LR Hochsauerlandkreis	1 586	1 608
LR Höxter	834	834
LR Kleve	2 075	2 116
LR Lippe	1 987	1 959
LR Märkischer Kreis	2 882	2 966
LR Mettmann	3 011	3 107
LR Minden-Lübbecke	1 972	1 979
LR Oberbergischer Kreis	1 546	1 315
LR Olpe	818	720
LR Paderborn	2 021	1 828
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 397	1 515
LR Rhein-Erft-Kreis	2 898	2 942
LR Rhein-Kreis Neuss	3 095	2 917
LR Rhein-Sieg-Kreis	2 359	2 518
LR Siegen-Wittgenstein	1 930	1 798
LR Soest	1 760	1 946
LR Steinfurt	2 717	2 603
LR Unna	1 957	1 956
LR Viersen	1 752	1 978
LR Warendorf	1 409	1 442
LR Wesel	2 981	3 174

Diebstahl
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
- Häufigkeitszahlen -



13.8 Betrug für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	231 198	205 526	-	11,1	191 640	167 689	82,89	81,59	1 280	1 140
RB Arnsberg	60 313	51 545	-	14,5	52 978	44 544	87,84	86,42	1 604	1 377
RB Detmold	19 308	18 670	-	3,3	16 608	16 032	86,02	85,87	933	904
RB Düsseldorf	77 297	63 109	-	18,4	65 850	51 615	85,19	81,79	1 479	1 210
RB Köln	49 784	48 622	-	2,3	37 183	37 050	74,69	76,20	1 137	1 109
RB Münster	22 473	21 082	-	6,2	18 439	17 185	82,05	81,52	857	805
PP Aachen	6 547	5 077	-	22,5	5 225	3 747	79,81	73,80	1 152	892
PP Bielefeld	4 971	4 894	-	1,5	4 301	4 256	86,52	86,96	1 521	1 502
PP Bochum *	24 371	17 995	-	26,2	22 500	16 141	92,32	89,70	3 707	2 752
PP Bonn	9 372	6 932	-	26,0	7 547	5 698	80,53	82,20	1 736	1 279
PP Dortmund	12 430	13 457	+	8,3	10 241	11 442	82,39	85,03	1 833	1 988
PP Düsseldorf	20 364	9 670	-	52,5	17 763	7 198	87,23	74,44	3 545	1 674
PP Duisburg	8 676	8 162	-	5,9	7 911	7 445	91,18	91,22	1 730	1 635
PP Essen **	10 304	10 631	+	3,2	8 418	8 614	81,70	81,03	1 364	1 413
PP Gelsenkirchen	2 329	2 231	-	4,2	1 759	1 793	75,53	80,37	869	836
PP Hagen	2 799	2 681	-	4,2	2 463	2 382	88,00	88,85	1 421	1 370
PP Hamm	1 651	1 598	-	3,2	1 273	1 272	77,10	79,60	896	870
PP Köln **	17 384	19 495	+	12,1	11 359	14 003	65,34	71,83	1 519	1 694
PP Krefeld	4 106	3 870	-	5,7	3 469	3 046	84,49	78,71	1 727	1 632
PP Mönchengladbach	2 899	2 712	-	6,5	2 414	2 236	83,27	82,45	1 109	1 039
PP Münster	3 086	2 875	-	6,8	2 501	2 290	81,04	79,65	1 140	1 057
PP Oberhausen	5 960	4 117	-	30,9	5 425	3 693	91,02	89,70	2 723	1 887
PP Recklinghausen	7 061	6 191	-	12,3	5 454	4 568	77,24	73,78	922	812
PP Wuppertal	8 636	7 580	-	12,2	7 321	6 330	84,77	83,51	1 352	1 191

* Beim PP Bochum kam 2006 ein Umfangsverfahren mit 16 000 Einzelfällen zum Abschluss.
** Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2 006	2007	2006	2007	2006	2007	
						%	%			
LR Borken	3 071	3 017	-	1,8	2 701	2 691	87,95	89,19	832	817
LR Coesfeld	1 213	1 344	+	10,8	1 059	1 123	87,30	83,56	549	607
LR Düren	2 131	2 985	+	40,1	1 718	2 617	80,62	87,67	782	1 102
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	2 052	1 656	-	19,3	1 698	1 313	82,75	79,29	848	689
LR Euskirchen	1 121	1 139	+	1,6	939	876	83,76	76,91	580	590
LR Gütersloh	2 348	2 720	+	15,8	1 974	2 363	84,07	86,88	665	768
LR Heinsberg	1 819	2 018	+	10,9	1 476	1 642	81,14	81,37	707	784
LRin Herford	2 144	1 941	-	9,5	1 657	1 577	77,29	81,25	842	765
LR Hochsauerlandkreis	1 930	2 022	+	4,8	1 515	1 584	78,50	78,34	696	734
LR Höxter	984	1 037	+	5,4	873	899	88,72	86,69	641	679
LR Kleve	3 179	2 112	-	33,6	2 804	1 770	88,20	83,81	1 033	685
LR Lippe	3 189	2 978	-	6,6	2 854	2 508	89,50	84,22	884	829
LR Märkischer Kreis	3 024	2 939	-	2,8	2 529	2 411	83,63	82,03	674	660
LR Mettmann	3 618	3 702	+	2,3	2 790	2 755	77,11	74,42	716	735
LR Minden-Lübbecke	2 323	2 267	-	2,4	1 947	1 919	83,81	84,65	722	707
LR Oberbergischer Kreis	1 349	1 703	+	26,2	1 071	1 429	79,39	83,91	465	590
LR Olpe	898	730	-	18,7	789	614	87,86	84,11	633	517
LR Paderborn	3 349	2 833	-	15,4	3 002	2 510	89,64	88,60	1 121	947
LR Rhein.-Berg. Kreis	1 817	1 923	+	5,8	1 249	1 425	68,74	74,10	651	690
LR Rhein-Erft-Kreis	4 756	4 060	-	14,6	3 648	2 927	76,70	72,09	1 028	877
LR Rhein-Kreis Neuss	4 067	3 796	-	6,7	3 141	2 863	77,23	75,42	913	854
LR Rhein-Sieg-Kreis	3 488	3 290	-	5,7	2 951	2 686	84,60	81,64	941	886
LR Siegen-Wittgenstein	5 626	3 656	-	35,0	5 355	3 313	95,18	90,62	1 931	1 261
LR Soest	2 089	2 211	+	5,8	1 809	1 882	86,60	85,12	676	718
LR Steinfurt	3 878	3 842	-	0,9	3 387	3 356	87,34	87,35	873	865
LR Unna	3 443	2 600	-	24,5	2 806	2 190	81,50	84,23	1 031	783
LR Viersen	1 943	3 100	+	59,5	1 515	2 739	77,97	88,35	639	1 021
LR Warendorf	1 835	1 582	-	13,8	1 578	1 364	85,99	86,22	648	560
LR Wesel	3 545	3 657	+	3,2	2 879	2 926	81,21	80,01	744	769

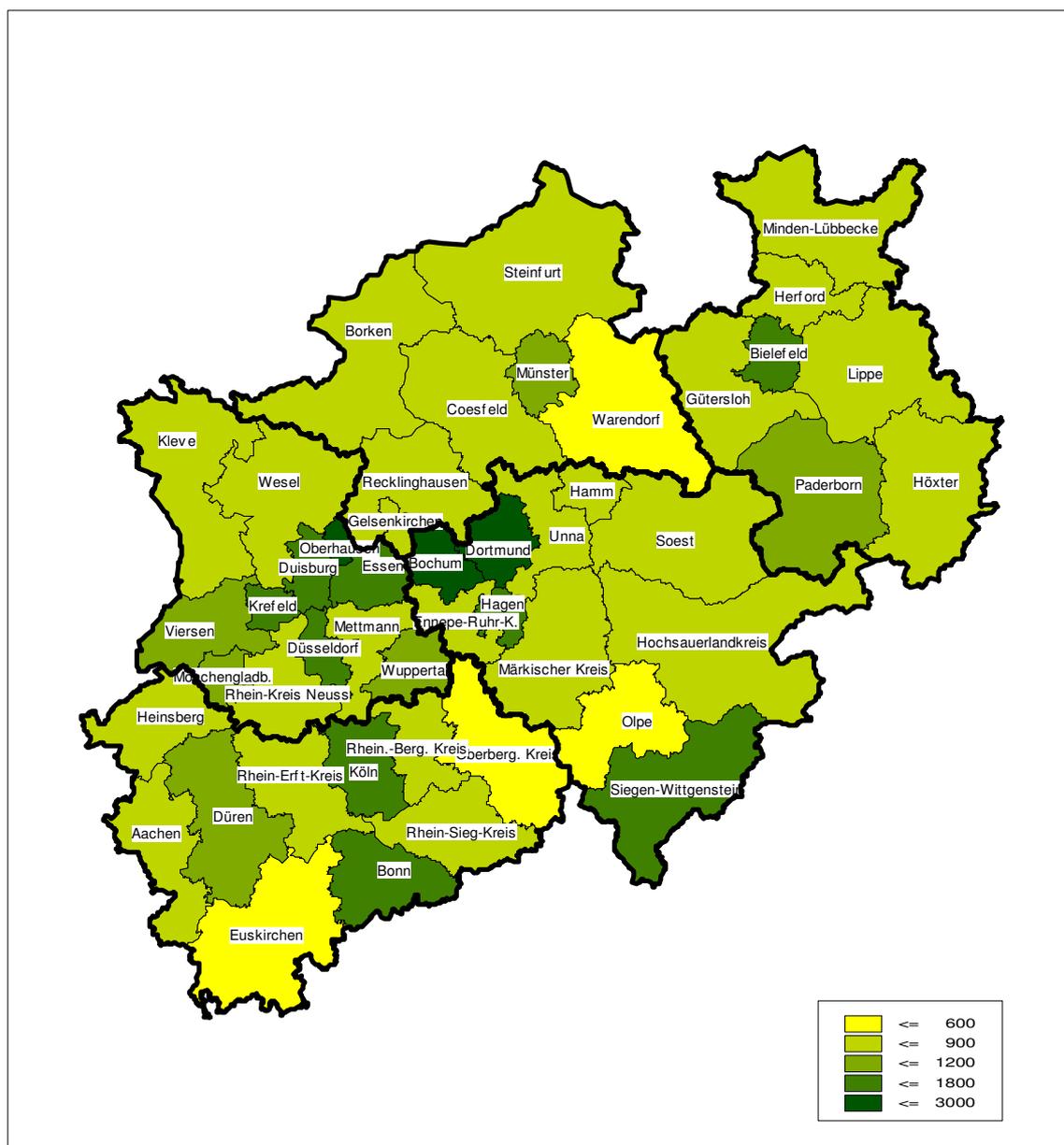
**Ermittelte Tatverdächtige - Betrug -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	99 358	99 787
RB Arnberg	19 606	21 434
RB Detmold	10 651	10 646
RB Düsseldorf	35 591	32 683
RB Köln	23 588	24 525
RB Münster	11 564	11 958
PP Aachen	3 201	2 499
PP Bielefeld	2 686	3 055
PP Bochum	3 221	4 218
PP Bonn	4 473	3 954
PP Dortmund	6 341	6 836
PP Düsseldorf	6 088	5 005
PP Duisburg	4 834	4 774
PP Essen *	5 394	4 992
PP Gelsenkirchen	1 365	1 577
PP Hagen	1 928	1 833
PP Hamm	953	1 037
PP Köln *	8 284	10 099
PP Krefeld	2 351	2 169
PP Mönchengladbach	1 759	1 810
PP Münster	1 853	1 824
PP Oberhausen	3 193	1 945
PP Recklinghausen	3 033	3 468
PP Wuppertal	5 002	4 504

* Siehe Hinweis Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	1 727	1 496
LR Coesfeld	798	828
LR Düren	1 285	1 280
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	838	901
LR Euskirchen	685	718
LR Gütersloh	1 417	1 392
LR Heinsberg	980	1 089
LRin Herford	1 251	1 208
LR Hochsauerlandkreis	973	964
LR Höxter	721	587
LR Kleve	1 357	1 270
LR Lippe	1 394	1 441
LR Märkischer Kreis	1 645	1 871
LR Mettmann	1 945	1 978
LR Minden-Lübbecke	1 372	1 360
LR Oberbergischer Kreis	920	861
LR Olpe	552	541
LR Paderborn	2 243	2 010
LR Rhein.-Berg. Kreis	884	1 061
LR Rhein-Erft-Kreis	1 989	1 954
LR Rhein-Kreis Neuss	2 182	2 047
LR Rhein-Sieg-Kreis	1 670	1 721
LR Siegen-Wittgenstein	1 291	1 190
LR Soest	1 387	1 514
LR Steinfurt	2 018	2 054
LR Unna	1 260	1 241
LR Viersen	1 299	1 390
LR Warendorf	1 135	1 039
LR Wesel	1 836	2 066

Betrug
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
- Häufigkeitszahlen -



13.9 Straftaten gegen die Umwelt für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	1 573	1 542	-	2,0	760	726	48,32	47,08	8,7	8,6
RB Arnsberg	249	257	+	3,2	98	105	39,36	40,86	6,6	6,9
RB Detmold	244	289	+	18,4	136	161	55,74	55,71	11,8	14,0
RB Düsseldorf	542	484	-	10,7	282	223	52,03	46,07	10,4	9,3
RB Köln	324	295	-	9,0	139	119	42,90	40,34	7,4	6,7
RB Münster	212	216	+	1,9	103	118	48,58	54,63	8,1	8,2
PP Aachen	37	24	-	35,1	23	12	62,16	50,00	6,5	4,2
PP Bielefeld	103	129	+	25,2	59	71	57,28	55,04	31,5	39,6
PP Bochum	42	31	-	26,2	13	11	30,95	35,48	6,4	4,7
PP Bonn	14	20	+	42,9	3	8	21,43	40,00	2,6	3,7
PP Dortmund	44	35	-	20,5	18	11	40,91	31,43	6,5	5,2
PP Düsseldorf	88	79	-	10,2	43	47	48,86	59,49	15,3	13,7
PP Duisburg	88	74	-	15,9	31	36	35,23	48,65	17,5	14,8
PP Essen *	69	58	-	15,9	31	27	44,93	46,55	9,1	7,7
PP Gelsenkirchen	27	22	-	18,5	14	14	51,85	63,64	10,1	8,2
PP Hagen	5	7	+	40,0	2	3	40,00	42,86	2,5	3,6
PP Hamm	15	19	+	26,7	6	8	40,00	42,11	8,1	10,3
PP Köln *	124	101	-	18,5	51	28	41,13	27,72	10,8	8,8
PP Krefeld	10	4	-	60,0	5		50,00		4,2	1,7
PP Mönchengladbach	9	7	-	22,2	2	1	22,22	14,29	3,4	2,7
PP Münster	18	15	-	16,7	7	9	38,89	60,00	6,6	5,5
PP Oberhausen	33	27	-	18,2	19	16	57,58	59,26	15,1	12,4
PP Recklinghausen	75	71	-	5,3	33	41	44,00	57,75	9,8	9,3
PP Wuppertal	42	31	-	26,2	24	16	57,14	51,61	6,6	4,9

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
LR Borken	33	28	-	15,2	20	20	60,61	71,43	8,9	7,6
LR Coesfeld	13	19	+	46,2	7	10	53,85	52,63	5,9	8,6
LR Düren	28	30	+	7,1	3	8	10,71	26,67	10,3	11,1
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	15	13	-	13,3	6	4	40,00	30,77	6,2	5,4
LR Euskirchen	10	13	+	30,0	3	7	30,00	53,85	5,2	6,7
LR Gütersloh	9	8	-	11,1	3	3	33,33	37,50	2,5	2,3
LR Heinsberg	1	5	+	400,0	1	1	100,00	20,00	0,4	1,9
LRin Herford	27	19	-	29,6	16	10	59,26	52,63	10,6	7,5
LR Hochsauerlandkreis	29	36	+	24,1	17	21	58,62	58,33	10,5	13,1
LR Höxter	19	13	-	31,6	11	9	57,89	69,23	12,4	8,5
LR Kleve	30	48	+	60,0	7	16	23,33	33,33	9,7	15,6
LR Lippe	29	39	+	34,5	14	20	48,28	51,28	8,0	10,9
LR Märkischer Kreis	18	22	+	22,2	7	8	38,89	36,36	4,0	4,9
LR Mettmann	45	56	+	24,4	28	27	62,22	48,21	8,9	11,1
LR Minden-Lübbecke	47	61	+	29,8	30	40	63,83	65,57	14,6	19,0
LR Oberbergischer Kreis	44	27	-	38,6	27	17	61,36	62,96	15,2	9,4
LR Olpe	18	14	-	22,2	8	6	44,44	42,86	12,7	9,9
LR Paderborn	10	20	+	100,0	3	8	30,00	40,00	3,3	6,7
LR Rhein.-Berg. Kreis	17	10	-	41,2	7	8	41,18	80,00	6,1	3,6
LR Rhein-Erft-Kreis	36	39	+	8,3	18	17	50,00	43,59	7,8	8,4
LR Rhein-Kreis Neuss	22	38	+	72,7	14	12	63,64	31,58	4,9	8,5
LR Rhein-Sieg-Kreis	13	26	+	100,0	3	13	23,08	50,00	3,5	7,0
LR Siegen-Wittgenstein	37	47	+	27,0	11	17	29,73	36,17	12,7	16,2
LR Soest	12	13	+	8,3	4	6	33,33	46,15	3,9	4,2
LR Steinfurt	37	53	+	43,2	19	20	51,35	37,74	8,3	11,9
LR Unna	14	20	+	42,9	6	10	42,86	50,00	4,2	6,0
LR Viersen	10	7	-	30,0	6	4	60,00	57,14	3,3	2,3
LR Warendorf	9	8	-	11,1	3	4	33,33	50,00	3,2	2,8
LR Wesel	96	55	-	42,7	72	21	75,00	38,18	20,1	11,6

**Ermittelte Tatverdächtige -Straftaten gegen die Umwelt -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	883	806
RB Arnberg	114	121
RB Detmold	150	164
RB Düsseldorf	332	252
RB Köln	168	141
RB Münster	117	129
PP Aachen	29	15
PP Bielefeld	69	70
PP Bochum	15	19
PP Bonn	4	8
PP Dortmund	16	12
PP Düsseldorf	48	52
PP Duisburg	35	42
PP Essen *	38	32
PP Gelsenkirchen	17	18
PP Hagen	5	7
PP Hamm	6	8
PP Köln *	64	32
PP Krefeld	6	--
PP Mönchengladbach	2	1
PP Münster	8	9
PP Oberhausen	24	19
PP Recklinghausen	36	43
PP Wuppertal	24	16

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	21	19
LR Coesfeld	10	14
LR Düren	3	8
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	6	4
LR Euskirchen	4	7
LR Gütersloh	4	4
LR Heinsberg	1	1
LR in Herford	16	10
LR Hochsauerlandkreis	23	22
LR Höxter	12	9
LR Kleve	8	18
LR Lippe	14	21
LR Märkischer Kreis	9	9
LR Mettmann	29	28
LR Minden-Lübbecke	33	40
LR Oberbergischer Kreis	34	16
LR Olpe	9	6
LR Paderborn	4	10
LR Rhein.-Berg. Kreis	8	8
LR Rhein-Erft-Kreis	18	20
LR Rhein-Kreis Neuss	20	11
LR Rhein-Sieg-Kreis	3	26
LR Siegen-Wittgenstein	15	17
LR Soest	5	7
LR Steinfurt	21	23
LR Unna	5	10
LR Viersen	7	5
LR Warendorf	4	3
LR Wesel	91	28

13.10 Rauschgiftkriminalität für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität *		Häufigkeitszahlen **	
	2006	2007		2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Land NRW	56 725	59 471	+ 4,8	53 024	55 539	93,48	93,39	57 307	60 203	317,3	333,9
RB Arnsberg	9 864	9 539	- 3,3	9 112	8 924	92,38	93,55	9 969	9 676	265,1	258,6
RB Detmold	3 842	3 910	+ 1,8	3 558	3 600	92,61	92,07	3 907	4 081	188,8	197,6
RB Düsseldorf	20 381	23 593	+ 15,8	18 986	21 999	93,16	93,24	20 571	23 782	393,6	455,8
RB Köln	16 298	15 638	- 4,0	15 386	14 615	94,40	93,46	16 469	15 810	376,1	360,6
RB Münster	6 298	6 742	+ 7,0	5 950	6 365	94,47	94,41	6 349	6 805	242,1	259,8
PP Aachen	3 540	2 695	- 23,9	3 450	2 584	97,46	95,88	3 555	2 712	625,4	476,7
PP Bielefeld	768	1 026	+ 33,6	649	874	84,51	85,19	775	1 063	237,1	326,2
PP Bochum	2 261	2 235	- 1,1	2 139	2 108	94,60	94,32	2 281	2 256	347,0	345,0
PP Bonn	2 461	2 151	- 12,6	2 384	2 035	96,87	94,61	2 484	2 173	460,0	401,0
PP Dortmund	2 249	1 840	- 18,2	2 053	1 693	91,29	92,01	2 276	1 871	335,6	276,3
PP Düsseldorf	3 716	3 670	- 1,2	3 150	3 235	84,77	88,15	3 732	3 710	649,6	642,4
PP Duisburg	1 598	1 252	- 21,7	1 492	1 190	93,37	95,05	1 615	1 271	322,0	254,7
PP Essen ***	1 644	2 183	+ 32,8	1 575	2 065	95,80	94,59	1 672	2 224	221,4	295,5
PP Gelsenkirchen	637	612	- 3,9	605	600	94,98	98,04	646	621	241,0	232,8
PP Hagen	399	496	+ 24,3	366	445	91,73	89,72	411	506	208,7	258,6
PP Hamm	651	654	+ 0,5	546	579	83,87	88,53	657	658	356,6	358,2
PP Köln ***	5 949	6 102	+ 2,6	5 374	5 535	90,33	90,71	6 041	6 200	527,8	538,6
PP Krefeld	748	951	+ 27,1	718	911	95,99	95,79	770	982	323,9	414,2
PP Mönchengladbach	940	1 138	+ 21,1	907	1 085	96,49	95,34	954	1 145	364,9	438,8
PP Münster	935	974	+ 4,2	868	925	92,83	94,97	944	985	348,7	362,0
PP Oberhausen	996	964	- 3,2	963	945	96,69	98,03	1 004	970	458,7	444,6
PP Recklinghausen	1 303	1 486	+ 14,0	1 210	1 310	92,86	88,16	1 321	1 513	172,5	198,5
PP Wuppertal	1 477	1 589	+ 7,6	1 384	1 477	93,70	92,95	1 487	1 596	232,8	250,9

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.
** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen, Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM
*** Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Kreispolizeibezirke in Grenznähe zu den Niederlanden wie die LR Borken, Kleve, Viersen und Wesel werden stark durch Verfahren belastet, die der Zoll abschließend bearbeitet hat (vielfach durchreisende Tatverdächtige).

Bereich	bekannt gewordene Fälle *		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungsquote		bekannt gewordene Fälle einschl. dir. Beschaffungskriminalität **		Häufigkeitszahlen **	
	2006	2007		2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
LR Borken	1 837	2 117	+ 15,2	1 726	2 038	93,96	96,27	1 838	2 122	498,0	574,3
LR Coesfeld	290	294	+ 1,4	285	278	98,28	94,56	294	301	133,0	135,9
LR Düren	477	650	+ 36,3	453	628	94,97	96,62	484	653	177,6	241,0
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	420	360	- 14,3	399	346	95,00	96,11	423	361	174,9	150,2
LR Euskirchen	281	310	+ 10,3	278	304	98,93	98,06	286	310	148,0	160,5
LR Gütersloh	597	636	+ 6,5	524	583	87,77	91,67	608	647	172,1	182,7
LR Heinsberg	1 049	716	- 31,7	1 020	692	97,24	96,65	1 057	719	410,8	279,5
LRin Herford	664	464	- 30,1	628	438	94,58	94,40	676	499	265,6	196,6
LR Hochsauerlandkreis	409	372	- 9,0	368	362	89,98	97,31	413	381	149,0	138,3
LR Höxter	191	250	+ 30,9	183	233	95,81	93,20	195	256	127,0	167,7
LR Kleve	3 018	3 665	+ 21,4	2 873	3 484	95,20	95,06	3 023	3 666	982,4	1 189,0
LR Lippe	408	473	+ 15,9	402	456	98,53	96,41	415	518	115,0	144,2
LR Märkischer Kreis	1 019	1 184	+ 16,2	921	1 123	90,38	94,85	1 025	1 191	228,4	267,6
LR Mettmann	872	826	- 5,3	840	762	96,33	92,25	885	836	175,3	166,0
LR Minden-Lübbecke	507	364	- 28,2	498	358	98,22	98,35	518	387	160,9	120,6
LR Oberbergischer Kreis	577	547	- 5,2	544	516	94,28	94,33	582	552	200,8	191,4
LR Olpe	301	382	+ 26,9	292	366	97,01	95,81	308	383	217,2	271,1
LR Paderborn	707	697	- 1,4	674	658	95,33	94,40	720	711	241,0	237,7
LR Rhein.-Berg. Kreis	351	422	+ 20,2	325	395	92,59	93,60	353	429	126,5	154,0
LR Rhein-Erft-Kreis	1 236	1 605	+ 29,9	1 199	1 506	97,01	93,83	1 243	1 615	268,5	348,7
LR Rhein-Kreis Neuss	1 057	1 088	+ 2,9	1 010	1 055	95,55	96,97	1 091	1 100	245,0	247,4
LR Rhein-Sieg-Kreis	377	440	+ 16,7	359	420	95,23	95,45	384	447	103,6	120,4
LR Siegen-Wittgenstein	714	557	- 22,0	670	525	93,84	94,25	727	600	249,5	207,0
LR Soest	603	624	+ 3,5	551	571	91,38	91,51	608	634	196,9	206,0
LR Steinfurt	609	670	+ 10,0	583	640	95,73	95,52	611	670	137,5	150,8
LR Unna	838	835	- 0,4	807	806	96,30	96,53	840	835	251,6	251,5
LR Viersen	2 980	4 752	+ 59,5	2 794	4 333	93,76	91,18	2 982	4 757	980,5	1 567,3
LR Warendorf	687	589	- 14,3	673	574	97,96	97,45	695	593	245,2	209,7
LR Wesel	1 335	1 515	+ 13,5	1 280	1 457	95,88	96,17	1 356	1 525	284,6	320,8

* Spalten 2 und 3 enthalten nur Verstöße gegen das BtM-Gesetz.
** Spalten 9 bis 12 enthalten die Summe folgender Delikte:
Verstöße gegen das BtM-Gesetz, Raub zur Erlangung von BtM, Diebstahl von BtM aus Apotheken, Arztpraxen Krankenhäusern und Sanatorien, bei Herstellern und Großhändlern, von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM und Fälschung zur Erlangung von BtM

**Ermittelte Tatverdächtige - Rauschgiftkriminalität * -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

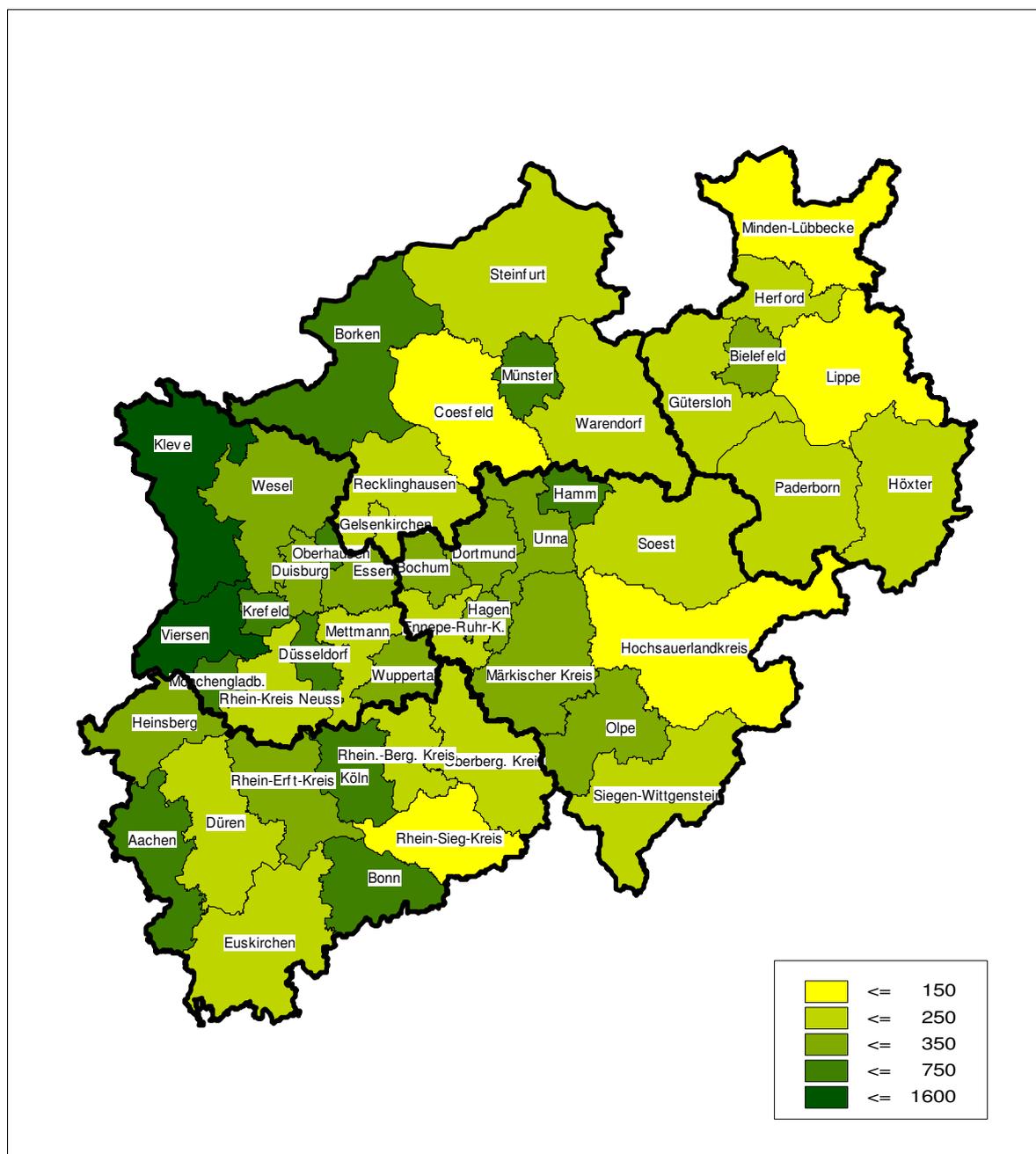
Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	48 260	50 204
RB Arnberg	8 230	8 009
RB Detmold	3 162	3 094
RB Düsseldorf	17 871	20 656
RB Köln	13 637	12 963
RB Münster	5 852	6 053
PP Aachen	3 553	2 597
PP Bielefeld	572	764
PP Bochum	1 817	1 831
PP Bonn	1 707	1 607
PP Dortmund	2 057	1 698
PP Düsseldorf	2 654	2 725
PP Duisburg	1 401	1 179
PP Essen **	1 130	1 764
PP Gelsenkirchen	602	570
PP Hagen	333	404
PP Hamm	486	509
PP Köln **	4 254	4 946
PP Krefeld	775	915
PP Mönchengladbach	865	1 120
PP Münster	832	867
PP Oberhausen	853	853
PP Recklinghausen	1 110	1 211
PP Wuppertal	1 369	1 514

** Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

* einschl. direkte Beschaffungskriminalität

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	1 911	2 119
LR Coesfeld	275	266
LR Düren	440	593
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	345	313
LR Euskirchen	287	300
LR Gütersloh	486	500
LR Heinsberg	987	633
LR in Herford	550	382
LR Hochsauerlandkreis	348	333
LR Höxter	166	210
LR Kleve	3 186	3 882
LR Lippe	366	394
LR Märkischer Kreis	882	1 016
LR Mettmann	768	738
LR Minden-Lübbecke	472	335
LR Oberbergischer Kreis	492	449
LR Olpe	264	318
LR Paderborn	589	545
LR Rhein.-Berg. Kreis	314	377
LR Rhein-Erft-Kreis	1 086	1 289
LR Rhein-Kreis Neuss	885	946
LR Rhein-Sieg-Kreis	362	409
LR Siegen-Wittgenstein	605	469
LR Soest	497	516
LR Steinfurt	597	606
LR Unna	712	707
LR Viersen	3 075	4 583
LR Warendorf	605	507
LR Wesel	1 221	1 272

Rauschgiftkriminalität
in den Kreispolizeibezirken des Landes NRW 2007
- Häufigkeitszahlen -



13.11 Gewaltkriminalität * für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke 2006 und 2007

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen		
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007	
Land NRW	53 015	53 420	+	0,8	38 664	38 726	72,93	72,49	293,6	296,3
RB Arnsberg	11 187	11 401	+	1,9	8 313	8 492	74,31	74,48	297,5	304,7
RB Detmold	4 237	4 321	+	2,0	3 286	3 314	77,55	76,70	204,7	209,2
RB Düsseldorf	16 053	16 243	+	1,2	11 568	11 569	72,06	71,22	307,1	311,3
RB Köln	14 247	14 458	+	1,5	10 036	10 123	70,44	70,02	325,4	329,7
RB Münster	7 250	6 957	-	4,0	5 438	5 205	75,01	74,82	276,4	265,6
PP Aachen	2 273	2 275	+	0,1	1 676	1 676	73,74	73,67	399,8	399,9
PP Bielefeld	909	937	+	3,1	657	682	72,28	72,79	278,0	287,6
PP Bochum	2 534	2 351	-	7,2	1 779	1 622	70,21	68,99	385,5	359,5
PP Bonn	1 556	1 474	-	5,3	1 109	1 029	71,27	69,81	288,2	272,0
PP Dortmund	3 120	3 185	+	2,1	2 235	2 271	71,63	71,30	460,0	470,4
PP Düsseldorf	2 531	2 589	+	2,3	1 574	1 604	62,19	61,95	440,5	448,3
PP Duisburg	2 219	2 067	-	6,8	1 590	1 470	71,65	71,12	442,4	414,1
PP Essen **	2 387	2 380	-	0,3	1 614	1 593	67,62	66,93	316,0	316,2
PP Gelsenkirchen	1 158	1 099	-	5,1	810	775	69,95	70,52	431,9	412,0
PP Hagen	718	756	+	5,3	503	567	70,06	75,00	364,6	386,4
PP Hamm	643	680	+	5,8	488	508	75,89	74,71	349,0	370,2
PP Köln **	6 023	6 210	+	3,1	3 880	3 946	64,42	63,54	526,2	539,5
PP Krefeld	763	746	-	2,2	567	543	74,31	72,79	566,5	514,6
PP Mönchengladbach	1 075	1 037	-	3,5	755	734	70,23	70,78	411,2	397,4
PP Münster	811	837	+	3,2	584	605	72,01	72,28	299,6	307,6
PP Oberhausen	733	821	+	12,0	535	601	72,99	73,20	334,9	376,3
PP Recklinghausen	2 785	2 684	-	3,6	2 022	1 960	72,60	73,03	363,6	352,1
PP Wuppertal	1 686	1 800	+	6,8	1 253	1 240	74,32	68,89	264,0	282,9

** Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

* Die Gewaltkriminalität umfasst die Delikte Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Bereich	bekannt gewordene Fälle		Zu- bzw. Abnahme der bekannt gewordenen Fälle %	aufgeklärte Fälle		Aufklärungs- quote		Häufigkeits- zahlen	
	2006	2007		2006	2007	2006 %	2007 %	2006	2007
LR Borken	649	773	+ 19,1	511	597	78,74	77,23	175,8	209,2
LR Coesfeld	413	361	- 12,6	332	280	80,39	77,56	186,9	163,0
LR Düren	690	652	- 5,5	557	518	80,72	79,45	253,2	240,7
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	406	444	+ 9,4	330	355	81,28	79,95	167,9	184,8
LR Euskirchen	374	374	---	303	291	81,02	77,81	193,5	193,6
LR Gütersloh	665	658	- 1,1	534	534	80,30	81,16	188,3	185,8
LR Heinsberg	527	565	+ 7,2	411	452	77,99	80,00	204,8	219,6
LRin Herford	492	513	+ 4,3	356	366	72,36	71,35	193,3	202,2
LR Hochsauerlandkreis	470	459	- 2,3	385	387	81,91	84,31	169,5	166,6
LR Höxter	243	259	+ 6,6	208	212	85,60	81,85	158,3	169,7
LR Kleve	587	625	+ 6,5	484	511	82,45	81,76	190,8	202,7
LR Lippe	577	643	+ 11,4	492	536	85,27	83,36	159,9	179,0
LR Märkischer Kreis	1 059	1 097	+ 3,6	803	862	75,83	78,58	236,0	246,5
LR Mettmann	1 174	1 082	- 7,8	869	800	74,02	73,94	232,5	214,9
LR Minden-Lübbecke	706	635	- 10,1	543	486	76,91	76,54	219,3	197,9
LR Oberbergischer Kreis	502	500	- 0,4	407	404	81,08	80,80	173,2	173,4
LR Olpe	233	289	+ 24,0	206	244	88,41	84,43	164,3	204,6
LR Paderborn	645	676	+ 4,8	496	498	76,90	73,67	215,9	226,0
LR Rhein.-Berg. Kreis	455	516	+ 13,4	370	392	81,32	75,97	163,0	185,2
LR Rhein-Erft-Kreis	1 043	1 109	+ 6,3	773	823	74,11	74,21	225,3	239,4
LR Rhein-Kreis Neuss	933	913	- 2,1	770	725	82,53	79,41	209,5	205,3
LR Rhein-Sieg-Kreis	804	783	- 2,6	550	592	68,41	75,61	216,9	210,9
LR Siegen-Wittgenstein	589	619	+ 5,1	473	501	80,31	80,94	202,1	213,6
LR Soest	581	666	+ 14,6	463	515	79,69	77,33	188,1	216,4
LR Steinfurt	960	804	- 16,3	791	658	82,40	81,84	216,1	180,9
LR Unna	834	855	+ 2,5	648	660	77,70	77,19	249,8	257,5
LR Viersen	501	581	+ 16,0	414	472	82,63	81,24	164,7	191,4
LR Warendorf	474	399	- 15,8	388	330	81,86	82,71	167,3	141,1
LR Wesel	1 464	1 602	+ 9,4	1 143	1 276	78,07	79,65	307,3	337,0

**Ermittelte Tatverdächtige - Gewaltkriminalität -
für das Land NRW, die Regierungs- und Kreispolizeibezirke
2006 und 2007**

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
Land NRW	46 434	47 239
RB Arnberg	9 827	10 279
RB Detmold	4 119	3 995
RB Düsseldorf	14 010	14 267
RB Köln	11 954	12 222
RB Münster	6 709	6 629
PP Aachen	1 883	1 928
PP Bielefeld	832	862
PP Bochum	2 101	1 886
PP Bonn	1 277	1 224
PP Dortmund	2 581	2 641
PP Düsseldorf	1 904	1 914
PP Duisburg	1 853	1 817
PP Essen *	1 965	1 909
PP Gelsenkirchen	1 011	1 002
PP Hagen	596	659
PP Hamm	555	615
PP Köln *	4 596	4 977
PP Krefeld	696	773
PP Mönchengladbach	1 003	1 016
PP Münster	724	724
PP Oberhausen	645	728
PP Recklinghausen	2 532	2 468
PP Wuppertal	1 594	1 604

* Siehe Hinweise Seite 8 Nr. 4.2.1 und 4.2.2.

Bereich	ermittelte Tatverdächtige	
	2006	2007
LR Borken	596	722
LR Coesfeld	391	378
LR Düren	757	674
LR Ennepe-Ruhr-Kreis	375	449
LR Euskirchen	373	385
LR Gütersloh	632	666
LR Heinsberg	509	550
LR in Herford	424	405
LR Hochsauerlandkreis	470	491
LR Höxter	235	251
LR Kleve	629	615
LR Lippe	629	664
LR Märkischer Kreis	952	1 009
LR Mettmann	1 055	963
LR Minden-Lübbecke	772	618
LR Oberbergischer Kreis	537	487
LR Olpe	268	302
LR Paderborn	624	564
LR Rhein.-Berg. Kreis	516	486
LR Rhein-Erft-Kreis	906	915
LR Rhein-Kreis Neuss	867	924
LR Rhein-Sieg-Kreis	737	713
LR Siegen-Wittgenstein	632	665
LR Soest	579	740
LR Steinfurt	994	919
LR Unna	790	875
LR Viersen	574	634
LR Warendorf	493	453
LR Wesel	1 424	1 534

Herausgeber

Landeskriminalamt Nordrhein Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Dezernat 32 – Kriminalistisch-Kriminologische Forschungsstelle, Polizeiliche Kriminalstatistik,
Zentralstelle Evaluation

Sachgebiet 32.2
Polizeiliche Kriminalstatistik

Redaktion: SG 32.2
Tel.: (0211) 939-3220
Fax: (0211) 939-3229

sg32.2pks@polizei.nrw.de

Impressum

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Tel.: (0211) 939-0
Fax: (0211) 939-4119

landeskriminalamt@polizei.nrw.de
www.lka.nrw.de

